Slowenien erkunden

Edition Deutschland, Österreich und Schweiz

ENGE WIRTSCHAFTLICHE VERBUNDENHEIT

Foto: In.com

Mai 2022

Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Deutschland
Zunehmende Verbundenheit und Widerstandskraft

Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Österreich
Auf historischem Hoch

Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Schweiz
Schweiz wichtigster Handelspartner unter den Ländern außerhalb der EU

Das Schließfachsystem für zukunftssicheres Business

Berührungslose Entriegelung
Benutzerfreundlich und Flexibel
Fernmanagement in Real-time
Zeit-, Geld-, Platz- und Umweltsparend

Metra.si

Wir bauen Wissen für die Zukunft

PODKRIŽNIK
group

www.podkriznik.si

INTELLIGENTE
KUNDENSPEZIFISCHE ANTRIEBSLÖSUNGEN

PODKRIŽNIK D.O.O. / Loke 33 / SI-3333 Ljubno ob Savinji / Slovenia / Phone: +386 3 839 15 30 / E-mail: info@podkriznik.si

Zunehmende Verbundenheit und Widerstandskraft in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Slowenien und Deutschland **25**
Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Deutschland

Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Österreich auf historischem Hoch **31**
Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Österreich

Schweiz wichtigster Handelspartner Sloweniens unter den Ländern außerhalb der EU **37**
Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Schweiz

Slowenien erkunden

Edition Deutschland, Österreich und Schweiz

Mai 2022

Editorial
Horizonte für die Zukunft 7

Fakten
Slowenien 8

Daten
Wichtige Angaben zur Wirtschaft 11

Erfolgsgeschichte
Erhebliches Wirtschaftswachstum im Jahr 2021 vor allem durch steigenden Konsum privater Haushalte 13

Ausländische Direktinvestition
Zwei Drittel der eingehenden ADI in Slowenien stammen von Unternehmen aus der EU-27 18

Go International Slovenia
Willkommen beim Treffen mit slowenischen Unternehmen 22

Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Deutschland
Zunehmende Verbundenheit und Widerstandskraft in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Slowenien und Deutschland 25

Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Österreich
Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Österreich auf historischem Hoch 31

Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Schweiz
Schweiz wichtigster Handelspartner Sloweniens unter den Ländern außerhalb der EU 37

Strategische Logistik
Zuverlässigkeit, Erfahrungen und erfolgreiche Anpassung an Verhältnisse 43

Erfahrungen der Unternehmer
Ausgezeichnete partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen 56

Fortschrittliche Mobilität
Slowenische Teile in Autos der größten Automarken 60

Grüne Technologien
Energieeffizient und umweltfreundlich 66

Herausgegeben von:
Industrie- und Handelskammer Sloweniens
Dimičeva 13, SI-1504 Ljubljana, Slowenien
Gospodarska zbornica Slovenije
Chamber of Commerce and Industry of Slovenia

Verantwortliche Redakteurin:
Ester Fidel

Exekutivredakteurin:
Ana Vučina Vršnak

Gestaltung:
Samo Grčman

Layout:
Nenad Bebić

Redaktionsleitung:
Grit Ackermann, Antonija Božič Cerar, Marko Djinović, Ariana Grobelnik, Bojan Ivanc, Tomaž Kordiš, Tajda Pelicon, Petra Prebil Bašin, Matej Rogelj, Igor Zorko

Redaktionssitz:
Dimičeva 13, SI-1504 Ljubljana, Slowenien
+386 1 5898 000
gg.plus@gzs.si

Anzeigenverkauf:
Dašis, d.o.o.
gg.trzenje@gzs.si
+386 1 5130 824

Grüne Gebäude
Nachhaltige Produkte, die das Leben leichter und schöner machen 69

Holzverarbeitende Unternehmen
Immer stärkeres Bewusstsein über Vorteile des Bauens mit Holz 76

Tourismus
Grüne, sichere Destination für Boutique-Erlebnisse 79

Gutes Essen
An erster Stelle steht immer der Verbraucher 87

Zeitgemäße Informationstechnologie
ITK-Unternehmen sehen zahlreiche Wachstumschancen 93

Intelligente Elektronik
Neue bahnbrechende Produkte und Lösungen 96

Spezialmaterialien
Mit ihren Produkten stellen sie auch die anspruchsvollsten Kunden zufrieden 101

Pharmazie
Slowenische Pharmazeuten setzen auf Innovationen 107

Nischenchampions
Lösungen für alle Probleme 112

Innovationen
Innovativste Leistungen slowenischer Unternehmen ausgezeichnet 116
Die Tür unserer Industrie- und Handelskammer steht Ihnen jederzeit offen 120

Top Exporteure
Die 100 grössten slowenischen Exporteure (2020) 122
Die 50 am schnellsten wachsenden Exporteure des verarbeitenden Gewerbes (2020/2015) 125

Ausgezeichnete partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen 56
Erfahrungen der Unternehmer

Nachhaltige Produkte, die das Leben leichter und schöner machen 69
Green Buildings

Lösungen für alle Problem 110
Nischenchampions

Druck: Present, d.o.o.

Erschienen am: 19. Mai 2022

Vermarktung: Slowenische Post

ISSN 13183672

»Slowenien erkunden« ist eine Sonderausgabe der Zeitschrift »Glas gospodarstva«.

Die Zeitschrift »Glas gospodarstva« wird von der Industrie- und Handelskammer Sloweniens, Dimičeva 13, Ljubljana, Slowenien herausgegeben. Sie ist im Massenmedienregister des slowenischen Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Sport unter der Seriennummer 516 eingetragen.

Dieses Magazin ist auf Papier der Papierfabrik Goričane gedruckt, die ein ISO 9001-, ISO 14001- und FSC®-Zertifikat sowie PEFC™-zertifizierte Produkte aus nachhaltiger Forstwirtschaft besitzt.

Beim Druck wurden umweltfreundliche Farben auf Pflanzenbasis verwendet.

AKRAPOVIČ
EXHAUST SYSTEM TECHNOLOGY

DER SOUND
DER LEIDENSCHAFT

Erreiche konkurrenzlose Performance, verbessere das Design und regiere den Asphalt mit einer rennerprobten Akrapovič Abgasanlage. Es ist Qualität, die man sehen, hören und anfassen kann – all das ist das Ergebnis von höchster Handwerkskunst, technologischem Know-how und den besten Materialien.

Akrapovič d.d.
Akrapovič d.d., Malo Hudo 8a, 1295 Ivančna Gorica, Slowenien / **www.akrapovic.com**

ALLGEMEINE WARNUNG: Aufgrund des weltweiten Vertriebs der Produkte von Akrapovič d.d. garantieren weder Akrapovič d.d. noch eine ihrer Tochtergesellschaften in irgendeiner Weise, dass die Auspuffanlage den Gesetzen zu Luft- und/oder Lärmemission oder den Kennzeichnungsgesetzen den Vorschriften einer Gesetzgebung entspricht. Die Käufer sind in vollem Umfang allein dafür verantwortlich, sich über die geltenden Gesetze des Landes zu informieren, in dem die Produkte verwendet werden sollen, und sich an diese Gesetze zu halten.

Editorial

Horizonte für die Zukunft

Slowenien ist durch seine geringe Größe und den hohen Umfang von Im- und Exporten eng in die Weltwirtschaft eingebunden. Trotz der Grenzschließungen während der Coronakrise und dem allgemeinen wirtschaftlichen Lockdown konnte die Leistungsstärke der Unternehmen auf einem ermutigenden Niveau gehalten werden, was durch das hohe Wachstum des BIP wie auch des Exports im letzten Jahr gegenüber dem Jahr 2019 (7,5 % und 17,9 %) vor der Coronakrise zu erkennen ist.

Dazu haben insbesondere unsere traditionellen Außenhandelspartner aus der D-A-CH-Region beigetragen, mit denen wir auch weiterhin gute Wirtschaftsbeziehungen pflegen und ausbauen möchten.

In die D-A-CH-Region exportieren wir ganze 37 % der Waren.

Als größter Wirtschaftsverband Sloweniens haben wir in Zusammenarbeit mit Unternehmen nach Antworten auf die aktuellen Herausforderungen gesucht und das Dokument „Horizonte für die Zukunft“ ausgearbeitet, das den Weg für den Durchbruch in der Entwicklung unseres Landes weisen soll. Wir haben vier Schlüsselbereiche identifiziert, in denen Veränderungen notwendig sind: der grüne Wandel und die Digitalisierung, die Konnektivität, die Reindustrialisierung und die Rolle des Staates und des Finanzsystems, da wir die zukünftige Entwicklung Sloweniens im Lichte des grünen Wandels, der Digitalisierung und Automatisierung, der E-Mobilität und einer soliden Integration in internationale Wertschöpfungsketten sehen. Die Herausforderungen, denen wir derzeit gegenüberstehen, erfordern von der slowenischen Wirtschaft mutige Antworten, die sorgsam überlegt und wirksam koordiniert werden müssen.

Gemessen an der Kapitalherkunft gehören die D-A-CH-Länder zu den drei wichtigsten Investoren in Slowenien.

Die Statistiken zeigen, dass zu den etablierten Exportgruppen von Waren und Dienstleistungen neue, nachhaltigere und digitalere hinzukommen. Uns sind die Ausrichtungen und Bedürfnisse der Kunden in der D-A-CH-Region bekannt, auch verfügen wir über die erforderlichen Kompetenzen für eine Entwicklungszusammenarbeit. Ausgezeichnete nachhaltige Tourismusprodukte, Passivhäuser, Bausätze für Elektrofahrzeuge, Fortschritte in der Medizintechnik und Lösungen für intelligente Städte sind nur einige davon. Wir bauen auch Verbindungen für die Entwicklung der Wasserstofftechnologie auf. Mehr denn je, ist heute für uns Entwicklungszusammenarbeit von Bedeutung.

Bei der Verfolgung der Klimaziele brauchen wir unsere gegenseitige Unterstützung.

Die Lieferketten, die ihren Anfang außerhalb Europas haben, sind teils unterbrochen. Das ist eine Chance für europäische Unternehmen, sich erneut miteinander zu verbinden. Slowenische Unternehmen sind auf die Vernetzung sowohl auf der Ebene der Zulieferer als auch als Entwicklungspartner ausgerichtet. Hohe Qualität, Innovation, Wissen, Exportkompetenz und Nachhaltigkeit sind die Elemente, die Unternehmen in Slowenien auszeichnen.

Ich lade Sie ein, dies noch heute zu entdecken, um schon morgen die Früchte zu ernten. ■

Foto: IHK Sloweniens

Matej Rogelj, Leiter, Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Fakten

Slowenien

Offizielle Bezeichnung: Republik Slowenien
Hauptstadt: Ljubljana
Staatsform: parlamentarische Republik
Verwaltungsstruktur: 212 Gemeinden, davon 11 Städte; 12 statistische Regionen, die in zwei Kohäsionsregionen unterteilt sind, in West- und Ostslowenien
Fläche: 20 273 km²
Bevölkerung: 2 108 708 (1. 10. 2021)
Lage: Grenze mit Österreich, Italien, Ungarn und Kroatien; ausgezeichnete Verbindung zum europäischen Binnenmarkt
Währung: Euro
BIP/Einwohner im Jahr 2021: 24 678 EUR
Wachstum im Jahr 2021: 8,1 %
Wachstumsprognose für 2022: 3,9 %
Zeitzone: MEZ (GMT+1) und im Sommer MESZ (GMT+2)
Amtssprachen: Slowenisch sowie Italienisch und Ungarisch in Gemeinden mit italienischer oder ungarischer Volksgemeinschaft

Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien (SURS)

Mehr unter

Foto: Tadej Kreft

Adria ist eine Pionierin in der Entwicklung von Campingplätzen mit hochwertigen Vermietunterkünften. Unser Ziel sind unverwechselbare und einzigartige Urlaubserlebnisse für Ihre Gäste. Unser „One-Stop-Shop“ - Ansatz bedeutet, dass wir als Partner unsere Kunden von der Konzeptentwicklung bis hin zum Service und Aftersales begleiten. Von unserem einzigartigen Service profitieren Campingplätze, Reiseveranstalter und Ferien-Resorts gleichermaßen.

Adria Home Ltd.
Kanižarica 135 • SI-8340 Črnomelj • Slovenija
+386 (0) 7 35 69 100
info@adria-home.com
www.adria-home.com | www.adria-holidays.net

#adriahome
#adriaglamping

Reinraum-Wände und Wandverkleidungen

Begehbare und nicht-begehbare Reinraumdecken

Reinraumtüren

Möblierung und Ausstattung

20 Jahre Perfektion im Reinraumbau

20 Jahre Tradition, über 200.000 m² Reinraum-Komplettlösungen und die Platin-Bonität zeichnen uns als einen vertrauenswürdigen Partner aus. Wir bieten technologisch fortschrittliche zukunftsweisende Reinraumlösungen an, die zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden beitragen. Unser kompetentes Engineering erstellt ein 2D- oder 3D-Detaildesign und übernimmt die Durchführung Ihres Reinraum-Projekts. Unser Ziel ist die 100-prozentige Zufriedenheit unserer Kunden. Die Reinräume werden nach kundenspezifischen Anforderungen entwickelt, wobei wir die komplette Integration von Türen, Medien und Einrichtung wie auch die Kombination mit Lüftung und Technologien einbeziehen. Unsere nach den GMP-Richtlinien geschulten Installationsteams legen großen Wert auf Gesundheit, Sicherheit und Sauberkeit und arbeiten entsprechend den Anforderungen des SCC**-Zertifikats. Unsere Produkte erfüllen die Anforderungen für Reinräume gemäß dem -cGMP-, FDA- und ISO-Standard. Wir gewährleisten einen 48-Stunden-Service in ganz Europa und die Versorgung mit Ersatzteilen.

CLEANGRAD

20 YEARS Perfection in Building Cleanrooms

Cleangrad, d.o.o. | Ul. Rada Pušenjaka 1 | 9240 Ljutomer | E: sales@cleangrad.si | www.cleangrad.si

Daten

Wichtige Angaben zur Wirtschaft

Erleichterung der Geschäftstätigkeit, Offenheit für Handel, Bildung und Innovationen bleiben die wichtigsten Säulen des Erfolgs.

Bojan Ivanc, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

1.
(von 190)
Grenzüberschreitender Handel (DB)

1.
(von 141)
Makroökonomische Stabilität (WEF)

5.
(von 163)
Weltfriedensindex (IEP)

8.
(von 190)
Insolvenzverfahren (DB)

11.
(von 64)
Preise (IMD)

13.
(von 27)
Digital Economy and Society Index – DESI (EC)

15.
(von 27)
European Innovation Scoreboard (EC)

22.
(von 64)
Education (IMD)

23.
(von 190)
Zugang zu Elektrizität (DB)

26.
(von 167)
Legatum Prosperity Index

26.
(von 134)
Global Talent Competitiveness Index (GTCI)

31.
(von 64)
Economic Performance (IMD)

33.
(von 64)
Infrastruktur (IMD)

35.
(von 64)
IMD-Ranking zur weltweiten digitalen Wettbewerbsfähigkeit

40.
(von 64)
World Competitiveness Ranking (IMD)

Quellen: Doing Business (DB), IMD – Wettbewerbsrankings, IMD – Ranking zur weltweiten digitalen Wettbewerbsfähigkeit, WEF – Globaler Bericht über die Wettbewerbsfähigkeit, Logistikleistungsindex, European Innovation Scoreboard

SeanTech
process engineering

Sean Tech Processing Engineering, Lösung moderner technologischer Herausforderungen nach Kundenwunsch

SeanTech, process engineering L.t.d. ist ein slowenisches Unternehmen mit der Marke Gostol Prozessmaschinen, das sich auf die Entwicklung und Implementierung von ganzheitlichen Lösungen für Prozessmaschinen spezialisiert hat, die an kundenspezifische Technologien angepasst sind, gemäß der ATEX-Richtlinie zur Implementierung von Geräten und Systemen in potenziell explosionsgefährdeten Umgebungen, GAMP, 21 CFR Part 11 und EU-Standards.

Den Kunden bietet es die Antwort auf ihre technologisch-technischen Herausforderungen durch die Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen Prozessmaschinen, deren Implementierung in die Produktion des Kunden, die Inbetriebnahme und die Schulung von Personal sowie durch den Nachverkaufsservice und die Gewährleistung von Ersatzteilen.

Das Sortiment umfasst eigene Lösungen für Maschinen sowie für automatisierte Industrie-, Pilot- oder Laborlinien in Ex-Industrien und anderen Industrien. Es besteht aus unterschiedlichsten Produkten: Mischer, Kneter, Hydraulikpressen, Zweiwalzenmühlen, Extruder, Scheren, Mühlen, Schneidmühlen, GRP-Rohrwickler und andere Lösungen für die Gummi-, Gießerei-, Pharma-, Lebensmittel-, Chemie- und Rüstungsindustrie, Herstellung von GRP-Kompositrohren, technischer Keramik und anderen Produkten. Den Kunden bietet es effiziente, automatisierte und überwachte Prozesse wie Mischen, Kneten, Homogenisierung, Pressen, Walzen, Extrusion, Schneiden, Häckseln, Schneiden, Trocknen, Granulieren, Sieben, Verputzen, Wickeln und andere.

SeanTech, process engineering, L.t.d.

Tel.: +386 (0)5 33 11 700, Fax: +386 (0)5 33 11 709
e-mail: info@seantech.eu, www.seantech.eu
Hauptg: Mekinčeva ul. 15, 1000 Ljubljana, Slowenien
Geschäftseinheit N. Gorica: Prvomajska ul. 37, 5000 Nova Gorica, Slowenien
Büro: Kidričeva ulica 9a, 5000 Nova Gorica, Slowenien

process equipment
gostol
YEARS OF TRADITION

Foto: Depositphotos

Erfolgsgeschichte

Erhebliches Wirtschaftswachstum im Jahr 2021 vor allem durch steigenden Konsum privater Haushalte

2021 stieg das BIP um 8,1 % und übertraf damit die Erwartungen der optimistischsten Prognostiker. Im Jahr 2021 stieg das slowenische BIP um 3,5 % über das Niveau von 2019.

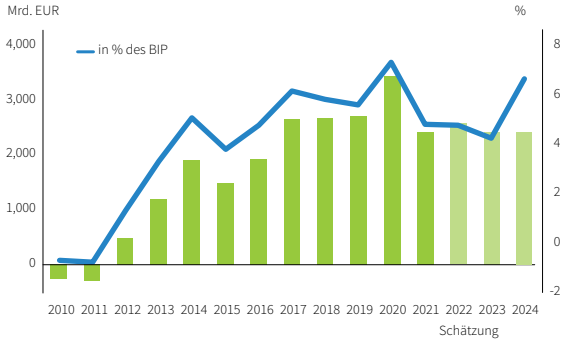
Bojan Ivanc, Chefökonom, Analytische Abteilung der Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Finanzielle Anreize und eine gute Ausgangsposition halfen Slowenien, die Herausforderungen der Corona-Pandemie relativ gut zu meistern

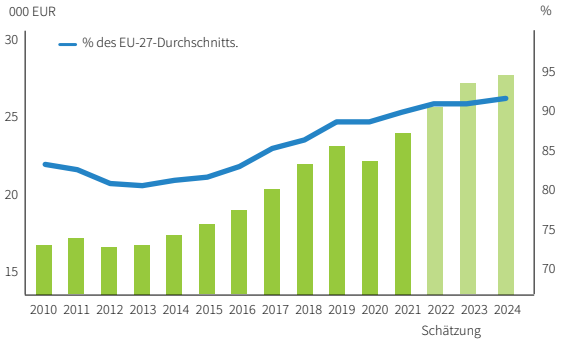
2021 wuchs die slowenische Wirtschaft, die mit einem BIP von 52 Mrd. EUR 0,4 % der Wirtschaftsleistung der EU-27 ausmacht, um 8,1 % gegenüber dem Vorjahr und erreichte damit das sechsthöchste Wachstum unter den EU-27 (nach erster Schätzung; Daten für drei EU-27-Staaten noch nicht verfügbar – Bulgarien, Rumänien, Slowakei). Der Wachstumsmedian der Mitgliedstaaten lag bei 5,6 %. Dies war ein erstaunlich hohes Wachstum, da die Pandemie die slowenische Wirtschaft in eine starke Kontraktion (-4,2 %) drängte, die mit dem Median von 2020 (4,4 %) vergleichbar war. Vergleicht man die reale Größe der Wirtschaft mit dem Jahr 2019 (vor Ausbruch der Pandemie), war die slowenische Wirtschaft um 3,5 % größer, während der Median der Veränderung in den EU-27 bei 0,8 % lag. Diese Differenz ist größtenteils auf eine bessere Ausgangsposition (geringere allgemeine Verschuldung des Sektors, Haushaltsüberschuss, geringe Verschuldung von Unternehmen), eine geringere Bedeutung des Tourismus (insbesondere

Das slowenische BIP pro Kopf lag mit 24.700 EUR in Kaufkraftstandard (KKS) um ein Zehntel unter dem EU-27-Gesamtdurchschnitt.

Leistungsbilanz



BIP pro Kopf



Zwischen 2022 und 2024 wird eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate des BIP von 3,2 % erwartet.

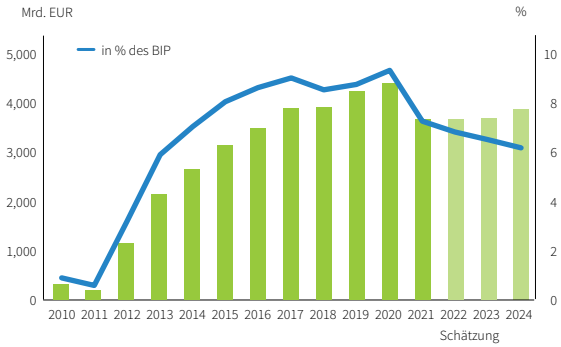
Touristen aus entlegeneren Gebieten – die meisten Touristen kommen aus der Region) sowie großzügige fiskalische Anreize zurückzuführen.

Der Konsum der Privathaushalte (effektiv +11,6 %) trug im Jahr 2021 70 % und die Bruttoanlageinvestitionen (+12,3 %) 28 % zum jährlichen BIP-Wachstum bei. Aufgrund des steigenden Konsums privater Haushalte war die Außenhandelsbilanz negativ (was das Wachstum um 1,6 Punkte verringerte), da das Importwachstum höher war als das Exportwachstum.

Die wirtschaftliche Stimmung hat sich im Februar 2022 wieder verbessert, und die Hochfrequenz-Konjunkturindikatoren (Economic Sentiment Index, EA-19 PMI, OECD Weekly Tracker usw.) zeigen ein anhaltendes Wachstum des Inlandskonsums und des internationalen Handels. Dennoch ist die aktuelle Schätzung des BIP-Wachstums für 2022 etwas gesunken (auf 3,9 %; Eastern European Consensus) und dürfte sich aufgrund des höheren Ausgangsniveaus (das erwartete höhere Wachstum im Jahr 2021 ist eine höhere Messlatte) sowie der Unsicherheit aufgrund von Russlands Krieg gegen die Ukraine beruhigen. Die Corona-Maßnahmen wurden in der zweiten Februarhälfte 2022 weitgehend aufgehoben, was zumindest einige Dienste dazu veranlasste, ihre Leistungen in den darauffolgenden Monaten zu erhöhen.

Privatunternehmen dürften ihr EBITDA im Jahr 2021 um 10 % und im Jahr 2022 um 6 % steigern.

Handelsbilanz (Waren und Dienstleistungen)



Fiskalische Maßnahme zur Pandemie-Bekämpfung in Höhe von 10 % des BIP

Um die negativen Folgen der Pandemie abzumildern, wurden auf staatlicher Ebene sowie von der EZB und der Europäischen Kommission umfassende Maßnahmenpakete beschlossen, die Unternehmen und Bürgern bei der Überbrückung von Liquiditätsproblemen aufgrund von Einkommensausfällen helfen und eine Wiederbelebung der Wirtschaftstätigkeit unterstützen sollten. Diese waren in den Jahren 2020 und 2021 in Kraft; einige wurden auch auf 2022 verlängert. Der Finanzrat der Republik Slowenien schätzt, dass der Gesamtbetrag der Staatsausgaben für Corona-Maßnahmen bei etwa 4,8 Mrd. EUR lag, was etwa 10 % des jährlichen BIP entspricht.

Der Umfang der Haushaltsmaßnahmen (Steuererleichterungen) war 2021 größer (230 Mio. EUR pro Monat) als 2020 (210 Mio. EUR pro Monat), was größtenteils auf höhere Prämien für Beschäftigte zurückzuführen ist, die an öffentliche Bedienstete vor allem im Gesundheits- und Sozialwesen gezahlt wurden. Alle diese (in den Jahren 2020 und 2021 ausgezahlten) Maßnahmen lassen sich in 5 Gruppen unterteilen:

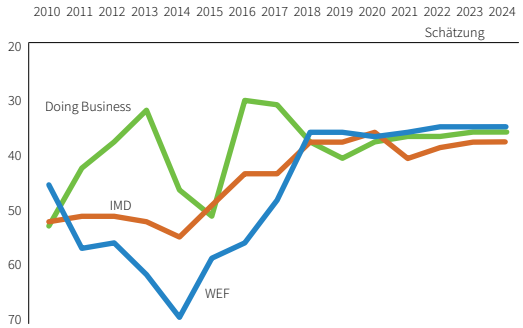
Die erste Gruppe umfasst Maßnahmen für das reibungslose Funktionieren des öffentlichen Dienstes (1,8 Mrd. EUR, 37 % des Gesamtbetrags), zu denen Prämien für Beschäftigte, die Anschaffung von Schutzausrüstungen und die Entschädigung von Gesundheitsdienstleistern aufgrund von Geschäftsausfällen gehören. Die zweitwichtigste Gruppe von Maßnahmen waren jene zur Erhaltung von Arbeitsplätzen. Sie beliefen sich auf 1,8 Mrd. EUR (37 % des Gesamtbetrags). Zwei Drittel dieses Betrags wurden im Jahr 2020 verwendet, ein Drittel hingegen im Jahr 2021. Vier der wichtigsten Maßnahmen in der letztgenannten Gruppe waren Abfindungen für vorübergehend freigestellte Arbeitnehmer (eine großzügigere Version des Kurzarbeitergelds), die Zahlung von Beiträgen zur Renten- und Invaliditätsversicherung von Arbeitnehmern, die während der Epidemie gearbeitet haben; Grundeinkommens- und Sozialbeiträge für Selbständige sowie die Zahlung von Sozialbeiträgen für vorübergehend freigestellte

Arbeitnehmer. Die Maßnahmen zur Erhaltung des Konsums und der sozialen Stellung (dritte Gruppe von Maßnahmen) beliefen sich auf 580 Mio. EUR (12 % des Gesamtbetrags) und wurden in Form von Tourismusgutscheinen (360 Mio. EUR) und Solidaritätsprämien für verschiedene Gruppen (220 Mio. EUR) ausgezahlt. Bei der vierten Gruppe von Maßnahmen – Erstattung von Fixkosten (310 Mio. EUR) – handelte es sich um Gelder für Unternehmen, die aufgrund der Pandemie große wirtschaftliche Einbußen erlitten. Weitere Maßnahmen bildeten die fünfte Maßnahmen-Gruppe.

2021 belief sich das Staatsdefizit auf 3,2 Mrd. EUR bzw. 685 Mio. EUR ohne Berücksichtigung der direkten Auswirkungen der Corona-Maßnahmen. Das Defizit in den ersten drei Quartalen des Jahres 2021 entsprach dem Durchschnitt der EU-27 (-5,4 % des BIP). Damit stieg der gesamtstaatliche Schuldenstand bis September 2021 auf 80 % des BIP. Slowenien liegt in der oberen Hälfte der EU-Länder mit dem höchsten Anstieg der Schuldenstandsquote seit Ende 2019. Dasselbe gilt für die Veränderung der Nettoverschuldung, deren Höhe insbesondere durch den hohen Vorfinanzierungsgrad künftiger Verbindlichkeiten unter den derzeit günstigen Finanzierungsbedingungen beeinflusst wurde. Dies ist eine sehr wichtige Tatsache, da die Ausgabe langfristiger Schuldverschreibungen mit fixen Zinssätzen die Empfindlichkeit der Zinsaufwendungen gegenüber Veränderungen der Renditen slowenischer Staatsanleihen verringert.

Der hohe Anstieg der Einnahmen (2021 um 23 % gegenüber 2020) verschleiert den sich verschlechternden strukturellen Haushaltssaldo (dabei handelt es sich nicht um einmalige diskretionäre Ausgaben, sondern um fortlaufende Ausgaben, die auch in den Folgejahren anfallen werden). Die während der Krise beschlossenen diskretionären Maßnahmen struktureller Natur, die nicht mit der Epidemie zusammenhängen, werden den Haushaltssaldo weiterhin um etwa 2 % des BIP pro Jahr verschlechtern, was sich allein im Jahr 2022 etwa 1,2 Milliarden Euro ausmachen wird. Diese Maßnahmen hatten die größten Auswirkungen auf die Sozialtransfers, insbesondere die Renten. Es wurden auch zwei Gesetze verabschiedet: zum einen

Ranking



BIP-Wachstum

das Gesetz über die Langzeitpflege und zum anderen das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Gesundheitsfürsorge und die Krankenversicherung, mit dem der Zeitraum, in dem das Krankengeld von der slowenischen Krankenversicherungsanstalt gezahlt wird, von 30 auf 20 Tage verkürzt wird. Was den Umfang der Auswirkungen anbelangt, stehen an zweiter Stelle die Maßnahmen im Zusammenhang mit den Arbeitskosten, mit der Verabschiedung von vier Gehaltsvereinbarungen mit den Beschäftigten im öffentlichen Dienst, und zwar der allgemeinen Vereinbarung vom Juni letzten Jahres und drei Sondervereinbarungen (mit Polizeikräften, Krankenpflegekräften, Pflegekräften und ärztlichem Fachpersonal). Außerdem wurden zwei Gesetze über die Beschaffung von Mitteln für Investitionen verabschiedet, und zwar in den Bereichen Gesundheitswesen und Militär.

Aufgrund des Drucks der Gewerkschaften könnte es im öffentlichen Dienst zu weiteren Gehaltserhöhungen kommen, deren Auswirkungen noch unbekannt sind. Das neue Einkommenssteuergesetz könnte das Wachstum der Konsumausgaben der privaten Haushalte (da die Löhne ausgegeben werden, erhöht sich das BIP) und das staatliche Defizit zusätzlich ansteigen lassen. Es ist sehr wichtig zu betonen, dass die nationale Fiskalregel (Teil der Verfassung) in den Jahren 2021 und 2022 nicht angewandt wird (Aktivierung der allgemeinen Ausweichklausel), wie die Europäische Kommission (Juni 2021) und der Finanzministerrat bestätigen. Fitch Ratings bestätigte das langfristige Fremdwährungs-Emittentenausfallrating (IDR) Sloweniens mit „A“ und einem stabilen Ausblick.

Was die Geldpolitik betrifft, so bringt die Mitgliedschaft im Euroraum für Slowenien große Vorteile mit sich, und zwar niedrige Staatsfinanzierungskosten und günstige Refinanzierung. So lag der durchschnittliche Zinssatz für eine 10-jährige Staatsanleihe 2021 bei etwa 0,1 % und der Credit Spread gegenüber Bundesanleihen bei 50 Basispunkten, was als geringes Staatsrisiko definiert werden kann.

Der durchschnittliche VPI (Anstieg der durchschnittlichen Preise für Konsumgüter und Dienstleistungen) lag 2021 bei 1,9 % und dürfte 2022 auf 4,5 % steigen.

Der Wert von Bauleistungen ist 2021 im Vergleich zu 2020 um 5,8 % gesunken. Der Hochbau ging um 23,6 % zurück, während der Tiefbau um 4,8 % zunahm.

Auslandstourismus maßgeblicher Sektor, der hinter dem Stand von vor der Pandemie zurückbleibt

2021 belief sich der Leistungsbilanzüberschuss auf 1,7 Mrd. EUR (3,4 % des BIP) und war somit halb so hoch wie im Jahr 2020. Der Handelsüberschuss verringerte sich um 1,9 Mrd. EUR (das Wachstum der Wareneinfuhren (+27,6 %) war aufgrund der steigenden Preise für Rohstoffe, Energie, Konsum, Investitionen usw. viel höher als das der Warenausfuhren (+18,9 %)), während der Überschuss im Dienstleistungsverkehr um 388 Mio. EUR zunahm. Das Defizit bei den Primäreinkommen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 225 Mio. EUR, wohingegen das Defizit bei den Sekundäreinkommen um 35 Mio. EUR zunahm.

Der Überschuss im Dienstleistungsverkehr belief sich im Jahr 2021 auf 2,4 Mrd. EUR, was 388 Mio. EUR mehr als im Jahr 2020 ist, aber immer noch 524 Mio. EUR weniger als im Jahr 2019. Der Nettoüberschuss bei den Reiseverkehrsleistungen stieg am stärksten (um 150 Mio. EUR), was auf eine deutliche Erholung des Konsums ausländischer Touristen in Slowenien hindeutet. Der Export von Reisedienstleistungen stieg um 25,7 % und der Import von Reisedienstleistungen (Konsum von Slowenen im Ausland) um 22,1 % im Vergleich zu 2020. Der höchste Nettoüberschuss bei den Dienstleistungen wurde bei Transportdienstleistungen (1,2 Mrd. EUR) verzeichnet, gefolgt von Reiseverkehrsdienstleistungen (632 Mio. EUR) und Bauleistungen (497 Mio. EUR). 2021 stiegen im Vergleich zu 2020 der Export aller Dienstleistungen um 19,2 %, der Import hingegen um 19 %. Die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie waren auf der Exportseite des Dienstleistungsverkehrs ausgeprägter (hauptsächlich aufgrund des Rückgangs des Auslandstourismus). So waren die Ausfuhren 2021 im Vergleich zu 2019 um 5,0 % niedriger, während die Einfuhren um 1,5 % höher waren (alles nominal).

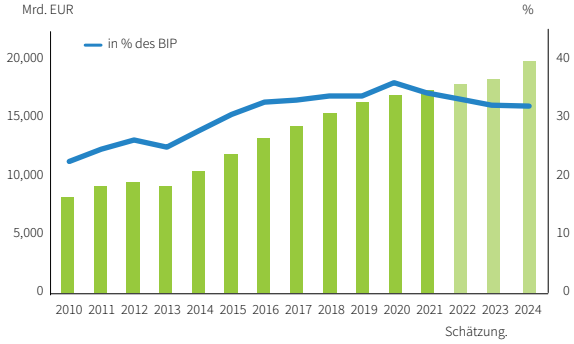
2021 war der Gesamtwert der Industrieproduktion um 10,2 % höher als 2020. Höher war er im Fertigungssektor (um 11,7 %), niedriger hingegen im Bergbau (um 6,5 %) und Energiesektor (um 4,4%).

Der Arbeitsmarkt erwies sich als bemerkenswert widerstandsfähig

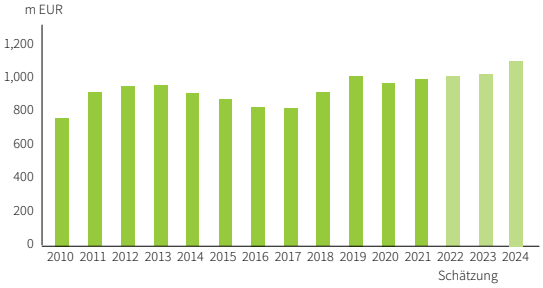
Die Erwerbsquote (prozentualer Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren) lag im dritten Quartal 2021 in Slowenien bei 77 % und somit über dem Pandemieniveau (76 % im dritten Quartal 2021) und über dem EU-27-Niveau (74 %), was auf eine angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt schließen lässt. Die Arbeitslosenquote lag im dritten Quartal 2021 bei 4,5 % und damit unter dem Niveau des dritten Quartals 2019 (4,8 %). Im Januar 2022 sank sie sogar noch weiter – auf 4,2 % (saisonbereinigte Angaben). Die Daten über registrierte Arbeitnehmer haben sich mit dem höheren Wirtschaftswachstum verbessert. Die Zahl der Erwerbstätigen (916.800) stieg im Jahresvergleich um 2,9 % und erreichte somit erneut einen Höchstwert. Das Durchschnittsalter der Erwerbstätigen lag bei 43,3 Jahren. Die Erwerbstätigen lassen sich in abhängig Beschäftigte (820.000) und Selbstständige (97.000) unterteilen. Das slowenische Arbeitsamt meldete, dass im vierten Quartal 2021 22.900 freie Stellen verfügbar (und unbesetzt) waren, was die höchste Zahl bisher ist.

Ende 2021 verlangsamte sich das durchschnittliche Bruttolohnwachstum auf 2,1 % (6,1 % im gesamten Jahr 2021), war aber dennoch das stärkste Wachstum der letzten fünf Jahre. Im Sektor Staat war es 2021 um 7 % höher, im privaten Sektor hingegen um 6,1 %. Das Wachstum der durchschnittlichen Nettolöhne war etwas geringer (5,1 %), während das reale Lohnwachstum 3,2 % betrug, bei einem durchschnittlichen Preiswachstum von 1,9 % im Jahr 2021.

Bestand an erhaltenen ADI (inward-Bestand)



F&E-Aufwendungen



Prognosen für 2022 und 2023 deuten auf größere Unsicherheit hin

Russlands Krieg gegen die Ukraine, mehrere Sanktionsrunden und rekordverdächtige Steigerungen bei den Energie- und Rohstoffpreisen werden wahrscheinlich dazu führen, dass wir unsere Wachstumsschätzungen neu anpassen müssen. Anfang Mai 2022 sind wir weiterhin zuversichtlich, dass die slowenische Wirtschaft diesen Gegenwind gut überstehen kann (sofern es nicht zu einem plötzlichen Stopp der Erdgaslieferungen nach Europa kommt oder sich der Konflikt auf andere Länder ausweitet) und halten ein BIP-Wachstum von 4,4 % im Jahr 2022 für durchaus realisierbar. In den kommenden zwei Jahren erwarten wir eine Verlangsamung (3,3 % und 1,8 %), hauptsächlich aufgrund des Fehlens von Einmalfaktoren (vorübergehende einmalige Steuermaßnahmen), die das Wirtschaftswachstum 2021 und teilweise 2022 erheblich gesteigert haben. ■

RLS®

A RENISHAW associate company

Innovative Lösungen für Roboteranwendungen

REEM-C humanoider Roboter von PAL Robotics mit eingebauten AksIM™ und Orbis™ Drehgebern mit integrierter Selbstüberwachung in Handgelenk-, Ellbogen- und Kniegelenken.

AksIM-2™

- Auflösungen bis zu 20 Bit
- Hohe Geschwindigkeiten
- Genauigkeit ±0,1°

LA12

- Auflösungen bis zu ~0,244 µm
- Hohe Geauigkeit ±20 µm/m
- Geeignet für Anwendungen in anspruchsvollsten Umgebungen

Orbis™

- Auflösungen bis zu 14 Bit
- Hohe Installationstoleranzen
- Beständigkeit gegen Chemikalien

RLS kommt ursprünglich aus der Antriebstechnik und entwickelt schon seit mehreren Jahrzehnten Sensorlösungen für die Geschwindigkeits- und Positionsdetektion bei verschiedenen Elektroantrieben.

Wir entwickeln, produzieren und vermarkten seit mehr als 30 Jahren magnetische Weg- und Winkelmesssysteme. Unsere Erfahrung und unser Wissen im Zusammenhang mit innovativen Ideen ermöglichen uns die Entwicklung von modernsten Produkten. Wir sind der kontinuierlichen Verbesserung verpflichtet und bauen sie täglich auf der Grundlage ethischer Grundsätze des Geschäftsverhaltens auf.

RLS Merilna tehnika d. o. o. | Pod vrbami 2 | 1218 Komenda
T +386 1 5272 100 | F +386 1 5272 129 | E sales@rls.si | www.rls.si

zlata Gazela GAZELA 2016

Zlata nit 2018 ZMAGOVALEC IZBORA

2020

Foto: Depositphotos

Die Bedeutung ausländischer Investitionen in die slowenische Wirtschaft hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen, was vor allem auf Übernahmen im Fertigungs- und Finanzsektor zurückzuführen ist.

Ausländische Direktinvestition

Zwei Drittel der eingehenden ADI in Slowenien stammen von Unternehmen aus der EU-27

Ausländische Direktinvestitionen (ADI) werden zu einer wichtigen Triebkraft der Unternehmensdynamik in Slowenien, wobei Brownfield-Investitionen überwiegen. Die größten ADI in Slowenien werden von Unternehmen aus Österreich, Deutschland, den USA, Italien und der Schweiz getätigt. Zusammen entfallen auf diese Länder 56 % aller eingehenden ADI.

Bojan Ivanc, Chefökonom, Analytische Abteilung der Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Die von Slowenien getätigten ADI stiegen im Jahr 2020 (um 110 Mio. EUR) auf 7 Mrd. EUR und liegen damit bei 15 % des BIP.

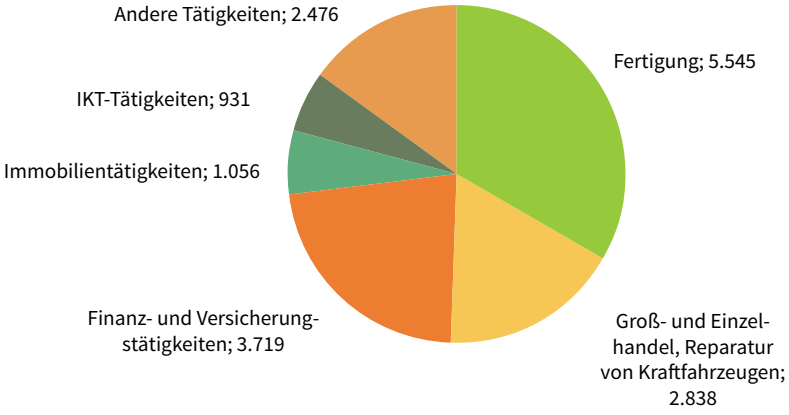
In den letzten Jahren hat die Bedeutung eingehender ADI in die slowenische Wirtschaft erheblich zugenommen, und zwar um 10 Prozentpunkte in den letzten 10 Jahren. Dennoch ist sie mit 35 % des BIP noch immer geringer als in der EU-27 (Median: 76 % des BIP – basierend auf UNCTAD- und Eurostat-Daten für 2020), wenngleich höher als in einigen höher entwickelten Ländern, wie z. B. Deutschland (28 % des BIP) oder Frankreich (37 % des BIP). Wegen der geringen Größe (50 Mrd. EUR) und der starken Integration in Wertschöpfungsketten sowie des Fehlens eines voll funktionsfähigen inländischen Kapitalmarktes ist zu erwarten, dass die Bedeutung ausländischer Investitionen in Slowenien in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird. Andererseits ist die Bedeutung der von Slowenien getätigten ADI im Jahr 2020 (um 110 Mio. EUR) auf 7 Mrd. EUR gestiegen und liegt damit bei 15 % des BIP. Eine Bankenübernahme in Südosteuropa, vor allem in Serbien, wird diese Zahl 2021 wahrscheinlich noch erhöhen.

Der inward-ADI-Bestand in Slowenien belief sich Ende 2020 auf 16,6 Mrd. EUR (35 % des BIP) – ein Anstieg um 390 Mio. EUR (+2,4 %) im Vergleich zum Ende des Jahres 2019. Im Jahr 2020 fanden keine größeren Übernahmen statt und die Aktie stieg vor allem aufgrund der Erhöhung des Eigenkapitals (durch höhere einbehaltene Gewinne).

Seit 2016 sind ADI im Inland um 3,3 Mrd. EUR gestiegen, was vor allem auf Übernahmen

(Brownfield-Investitionen) verschiedener Fertigungsunternehmen und Finanzunternehmen (Banken und Versicherungen) aber auch im Groß- und Einzelhandel und in der Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern, sowie auf höhere einbehaltene Gewinne zurückzuführen ist. Unter anderem aufgrund der relativ hohen Bewertung der Unternehmen entschieden sich etliche slowenische Unternehmen, an ausländische Eigentümer zu verkaufen, die in der Regel auch die Höchstbietenden waren. Greenfield-Investitionen beschränkten sich auf eine Handvoll Investitionen im Fertigungsbereich, insbesondere in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie (Magna) und in einigen anderen Nischen (Lonstroff, Elastomere). Zu berücksichtigen gilt auch, dass die Größe des slowenischen Arbeitsmarktes und die langen Wartezeiten bei der Erlangung von Baugenehmigungen die Anziehungskraft von Investitionen mit höheren Werten einschränken, was das Risiko für einen Investor mindert.

Bestand an erhaltenen ADI (inward-Bestand) bis Ende 2020, nach Sektoren, in Mio. EUR



Quelle: Bank von Slowenien

Die reinvestierten Erträge aus ADI in Slowenien beliefen sich 2020 auf 305 Mio. EUR, was einem Rückgang von 64,2 % gegenüber dem Jahr 2019 entspricht und unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegt. Die größte Veränderung bei den reinvestierten Gewinnen im Jahr 2020 war im Fertigungssektor zu beobachten, wo ein deutlicher Rückgang der einbehaltenen Gewinne (um 164 Mio. EUR bzw. 71,0 %) im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen war, was vor allem auf eine einzige große Gewinnausschüttung im Jahr 2020 zurückzuführen ist. Die größten reinvestierten Gewinne im Jahr 2020 verzeichneten die Finanz- und Versicherungstätigkeiten (43,9 % des Gesamtbetrags). Dennoch war dieser Wert um 30,3 % niedriger als 2019. Die Gewinnausschüttungen beliefen sich im Jahr 2020 auf 0,7 Mrd. EUR, also auf knapp ein Viertel weniger als 2019, als sie einen Rekordwert von 0,9 Mrd. EUR erreichten. Was die Sektoren angeht, wurden die größten Gewinnausschüttungen an ausländische Eigentümer im Jahr 2020 im Fertigungsbereich getätigt (54,2 % des Gesamtbetrags). Hier erreichten sie einen Rekordwert von 374 Mio. EUR – ein Anstieg um 23 % gegenüber dem Vorjahr.

Wichtigste Investitionsländer für erhaltene ADI zum 31. Dezember 2020

Österreich	2.580	15,6 %
Deutschland	2.396	14,5 %
USA	1.549	9,3 %
Italien	1.468	8,9 %
Schweiz	1.322	8,0 %
Großbritannien	839	5,1 %
Kroatien	774	4,7 %
Niederlande	514	3,1 %
Ungarn	493	3,0 %
Russische Föderation	392	2,4 %
Serbien	365	2,2 %
Japan	363	2,2 %
Zypern	358	2,2 %
Frankreich	341	2,1 %
Luxemburg	291	1,8 %
Andere Länder	2.524	15,2 %

Die größten ausländischen Investoren in Slowenien kommen aus Deutschland, Österreich, den USA, Italien und der Schweiz. Zusammen entfallen auf diese Länder 56 % aller ausländischen Investitionen.

Quelle: Ausländische Direktinvestitionen 2020, Bank von Slowenien, nach Investitionsländern

Wichtigste Länder für slowenische getätigte ADI zum 31. Dezember 2020

Kroatien	2.289	32,9 %
Serbien	1.248	17,9 %
Bosnien und Herzegowina	548	7,9 %
Russische Föderation	426	6,1 %
Nordmazedonien	420	6,0 %
Kosovo	178	2,6 %
Deutschland	178	2,6 %
Montenegro	165	2,4 %
Italien	116	1,7 %
Österreich	88	1,3 %
China	81	1,2 %
Andere Länder	1.219	17,5 %

Quelle: Ausländische Direktinvestitionen 2020, Bank von Slowenien

Große Bedeutung der Länder des ehemaligen Jugoslawien für die getätigten ADI

Sloweniens ADI-Bestand im Ausland belief sich Ende 2020 auf 7 Mrd. EUR, was 15 % des BIP entspricht. Dies war ein Anstieg um 200 Mio. EUR, der hauptsächlich eine Folge von M&A einer slowenischen Bank in Serbien war.

Zwei Drittel der gesamten getätigten ADI slowenischer Unternehmen im Jahr 2020 flossen in Partnerunternehmen desselben Sektors.

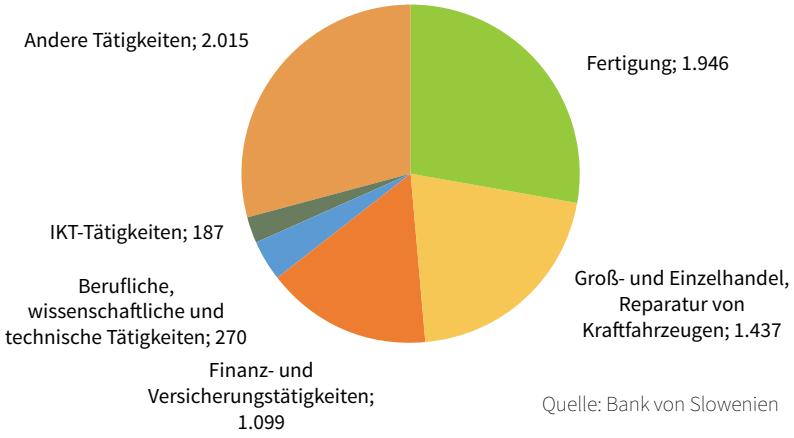
Der Bestand an Eigenkapital erreichte Ende 2020 5,9 Mrd. EUR, ein Anstieg von 44 % seit Ende 2016. Slowenische Investoren trugen 2020 zu Nettokapitalzuflüssen in Höhe von 580 Mio. EUR bei, was in erster Linie auf die Übernahme des serbischen Bankensektors und den Anstieg der einbehaltenen Gewinne zurückzuführen ist. Die Schuldtitel gingen um 132 Mio. EUR auf 1,2 Mrd. EUR zurück. Ein Viertel der getätigten ADI ist in indirektem ausländischen Besitz, was bedeutet, dass inländische Investoren selbst ausländische Eigentümer haben, während ein etwa gleich großer Anteil der Investitionen in Form von Immobilien stattfindet (hauptsächlich slowenische Haushalte, die Immobilien an der kroatischen Küste besitzen). Demnach handelt es sich nur bei etwa 3,5 Mrd. EUR an Investitionen um solche mit einem unmittelbaren wirtschaftlichen Bezug.

Sloweniens ADI-Bestand im Ausland belief sich Ende 2020 auf 7 Mrd. EUR, also 1,7 % mehr als im Jahr davor.

Fast die Hälfte der von Slowenien getätigten ADI entfiel Ende 2020 auf EU-Länder (3,3 Mrd. EUR), wobei Kroatien (2,3 Mrd. EUR) hervorsticht, gefolgt von Deutschland (178 Mio. EUR). Wie im vorhergehenden Fall stellen Immobilien die Hauptinvestition dar, lässt man diesen Effekt hingegen unbeachtet, steht Kroatien an zweiter Stelle der Zielländer für slowenische ADI (nach Serbien), was aufgrund der Tatsache, dass es sich um ein Nachbarland und somit um ein naheliegendes Investitionsziel handelt, nur natürlich ist. Wichtige Empfänger slowenischer ADI sind Serbien (1.248 Mio. EUR), Bosnien und Herzegowina (548 Mio. EUR) sowie Nordmazedonien (420 Mio. EUR). Wie wichtig die regionalen Volkswirtschaften des ehemaligen Jugoslawien für slowenische Unternehmen sind, zeigt die Tatsache, dass die slowenischen ADI-Bestände in Deutschland (178 Mio. EUR) genauso hoch war wie der im Kosovo (178 Mio. EUR).

Bei der Aufteilung der slowenischen Auslandsinvestoren in solche, die sich in inländischem Besitz befinden, und solche, die ausländischen Eigentümern gehören, war Ende 2020 ein Viertel der Auslandsinvestitionen in indirektem ausländischen Besitz (ein typisches Beispiel ist das Unternehmen Mercator mit Einzelhandelsgeschäften in ganz Südosteuropa), wobei der inländische Investor einen ausländischen Eigentümer hat. Dies zeigt sich am deutlichsten im Fertigungssektor, auf den 50 % der slowenischen ADI unter ausländischer Kontrolle entfallen. Die größten Auslandsinvestitionen slowenischer Unternehmen unter inländischer Kontrolle flossen Ende 2020 in den Fertigungssektor (1,9 Mrd. EUR, d. h. ein Drittel des gesamten Investitionsumfangs), den Groß- und Einzelhandel sowie die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (1,4 Mrd. EUR bzw. 20 %) und in den Bereich Finanz- und Versicherungstätigkeiten (1,1 Mrd. EUR bzw. 16 %). Im Bereich berufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten beliefen sich die getätigten ADI auf 270 Mio. EUR und im IKT-Bereich auf 187 Mio. EUR. Auf andere Sektoren entfielen 2 Mrd. EUR an ADI.

Bestand an getätigten ADI (outward-Bestand) bis Ende 2020, nach Sektoren, in Mio. EUR



Quelle: Bank von Slowenien

Die slowenischen Investoren verbuchten Ende 2020 den größten ADI-Bestand in Kroatien, in Höhe von 2,3 Mrd. EUR bzw. einem Drittel der gesamten getätigten ADI. Der größte ADI-Bestand in Kroatien wurde von slowenischen Privathaushalten in Form von Immobilien im Besitz einzelner Haushalte unterhalten (schätzungsweise 1,1 Mrd. EUR), während der slowenische Privatsektor in den Bereichen Finanz- und Versicherungswesen (370 Mio. EUR), Fertigung (260 Mio. EUR) sowie berufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (188 Mio. EUR) stark vertreten war.

Der zweitgrößte Empfänger slowenischer ADI Ende 2020 war Serbien mit einem Bestand von insgesamt 1,2 Mrd. EUR, d. h. 18 % der gesamten getätigten ADI. Investitionen slowenischer in serbische Unternehmen erfolgen vorwiegend in den Bereichen Groß- und

Einzelhandel (490 Mio. EUR), Fertigung (366 Mio. EUR) sowie Finanz- und Versicherungswesen (241 Mio. EUR). In dieser Übersicht ist die Übernahme von Banken noch nicht enthalten. Diese wird erst im Jahr 2021 berücksichtigt werden.

In Bosnien und Herzegowina entfallen die wertmäßig größten Investitionen auf den Groß- und Einzelhandel (227 Mio. EUR), gefolgt vom Fertigungssektor (116 Mio. EUR) sowie dem Finanz- und Versicherungswesen (93 Mio. EUR). Das viertgrößte Zielland slowenischer ADI ist Russland. Hier ist der Fertigungssektor (400 Mio. EUR) vorherrschend (94 % der gesamten ADI in dieses Land), vor allem im Bereich Pharmazie. Ein Drittel dieser Betriebe wurde von ausländischen Eigentümern in Slowenien kontrolliert.

Für slowenische Unternehmen als wirtschaftlich Berechtigte sind die wichtigsten Empfänger von ADI die Länder des ehemaligen Jugoslawien, wo ihre Tochtergesellschaften Umsatzerlöse in Höhe von 4,1 Mrd. EUR, also fast zwei Drittel der Umsatzerlöse aller kontrollierten Unternehmen im Rest der Welt, erwirtschaftet haben. Noch wichtiger ist dieses Gebiet in Bezug auf die Zahl der Beschäftigten (diese beträgt 28.000, d. h. 76 % aller Beschäftigten) und die Bruttoanlageinvestitionen (156 Mio. EUR, d. h. 72 % aller Investitionen). Neben der geografischen Nähe und der Vertrautheit mit dem wirtschaftlichen Umfeld sind die Arbeitskosten (1/3 der slowenischen) einer der wichtigsten Faktoren für den Investitionsumfang in den Ländern des ehemaligen Jugoslawien.

2020 hielten insgesamt 438 slowenische Unternehmen eine Mehrheitsbeteiligung an insgesamt 1.112 ausländischen Unternehmen, die zusammen einen Umsatz von 10,1 Milliarden Euro erwirtschafteten und 68.000 Mitarbeiter beschäftigten. Von diesen 438 slowenischen Unternehmen waren 331 (76 %) in slowenischem und 107 (24 %) in ausländischem Besitz. Die letztgenannten Unternehmen erwirtschafteten einen beträchtlichen Teil ihrer Einnahmen durch Ausfuhren, vor allem an verbundene Unternehmen, in noch größerem Umfang von verbundenen Unternehmen stammten hingegen ihre Einfuhren von Waren und Materialien. ■

2020 entfiel fast die Hälfte der von Slowenien getätigten ADI auf EU-Länder (3,3 Mrd. EUR).

Die größte slowenische Auslandsinvestition (1/6 des Gesamtumfangs) war der Erwerb von Wohnimmobilien an der kroatischen Küste.

Foto: Depositphotos

Go International Slovenia

internationale Geschäftt-ätigkeit

Willkommen beim Treffen mit slowenischen Unternehmen

Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit (CEMP) der Industrie- und Handelskammer Sloweniens ermöglicht es slowenischen Unternehmen regelmäßig, sich vorzustellen und Partner auf den Märkten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz (DACH) und anderswo auf der Welt zu suchen. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Treffen mit potentiellen slowenischen Partnern ein!

Vanja Bele, Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

EXPO2020

Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens bietet auch Services für die Erlangung und Stärkung von Exportkompetenzen an, die für einen erfolgreichen Eintritt in die Märkte der DACH-Region sowie andere Auslandsmärkte von hoher Bedeutung sind.

In den kommenden Monaten werden sich Unternehmen aus den Branchen HO-RE-CA und Engineering sowie Hersteller medizinischer Hilfsmittel vorstellen.

Zwischen dem 30. Mai und 3. Juni 2022 werden zuvor vereinbarte individuelle Besprechungen mit potentiellen Partnern in Deutschland stattfinden (zusätzliche Informationen: Vanja Bele, vanja.bele@gzs.si).

Interessierte Unternehmen und Institutionen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Mehr über die Aktivitäten des Zentrums für internationale Geschäfttätigkeit finden Sie hier: https://businessslovenia.gzs.si/

Weiterhin empfehlen wir Ihnen das E-Booklet der Unternehmen, die sich erfolgreich bei der EXPO2020 in Dubai präsentiert haben: https://businessslovenia.gzs.si/vsebina/News/ArticleID/79832/meet-us-at-expo-dubai-2021 ■

VIRS

IHR PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT

Wir sind ein spezialisierter Anbieter von professioneller Ausrüstung für automatisiertes und robotisiertes Schweißen. Unsere hochmodernsten Technologien im Bereich des Roboterschweißens und der Automatisierung der Produktionsprozesse stellen die Einhaltung der Anforderungen von Industrie 4.0 sicher. Im Bereich des Roboterschweißens können wir uns mit geschützten Modellen unserer Roboterlösungen rühmen: CoboFlex, RoboFlex, LaserFlex, WeldCockpit, … Unsere Kunden erzielen mit unseren Lösungen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber ihren Konkurrenten.

Im Bereich der Automatisierung und Robotisierung sind wir zu einem anerkannten und angesehenen Systempartner in Slowenien und im Ausland geworden. Die Qualität und Perfektion unserer Roboterschweißanwendungen wird durch zahlreiche Referenzen der weltweit bekanntesten Hersteller von Prozessausrüstung, Autos, Schwermaschinen, Kranfahrzeugen usw. bestätigt.

WIR LIEFERN LÖSUNGEN, DIE SIE ZUM MARKTFÜHRER IN IHRER BRANCHE MACHEN, WEIL IHRE PROZESSE SCHNELLER, EFFIZIENTER UND ZUVERLÄSSIGER WERDEN. MIT IHNEN PRODUZIEREN UND VERDIENEN SIE MEHR!

WIR **BERATEN** · WIR **INTEGRIEREN** · WIR SIND IHR **SYSTEMPARTNER**

LASERFLEX

Roboter-Laserschweißzelle für bis zu 10x schnelleres Schweißen

COBOFLEX

Kollaborativer Schweißroboter

ROBOFLEX

Modulare Schweißroboterzelle

WELDCOCKPIT AI

Softwareanwendung zur Überwachung und Dokumentation technischer und wirtschaftlicher Parameter beim Roboterschweißen

VIRS, d.o.o. | Industrijska ulica 4B, SI-9220 Lendava
T: +386 (0)2 574 24 45 | **E:** info@virs.si

SIQ Ljubljana wurde Benannte Stelle gemäß der Medizinprodukteverordnung über medizinprodukte

Nach erfolgreichem Abschluss des Benennungs- und Notifizierungsverfahrens gemäß der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 (MDR) wurde SIQ Ljubljana am 31.03.2022 Benannte Stelle für Medizinprodukte und wurde in die NANDO-Datenbank der Europäischen Kommission aufgenommen. SIQ Ljubljana ist derzeit eine der 28 Benannten Stellen im Rahmen der neuen Verordnung.

Gemäß der Verordnung kann SIQ Ljubljana Medizinproduktherstellern weltweit die Zertifizierung für Medizinprodukte für den Zugang zum europäischen Markt anbieten.

Der Umfang der Notifizierung von SIQ Ljubljana umfasst eine Vielzahl von Kategorien von Medizinprodukten (aktive, inaktive, Software enthaltende, sterile Produkte …), Spezialkenntnisse und Technologien von Medizinprodukten.

Am 26. Mai 2021 ersetzte die neue MDR-Verordnung die Richtlinie (MDD) 93/42/EWG über Medizinprodukte, für die 50 Benannte Stellen benannt wurden. Ab diesem Zeitpunkt kann keine Zertifizierung nach der MDD-Richtlinie mehr erteilt werden. Ab dem 26. Mai 2024 müssen die Anforderungen der neuen MDR von allen Medizinprodukten unabhängig von der Risikoklasse erfüllt werden und spätestens bis zum 26. Mai 2024 dürfen die Hersteller bereits zertifizierte Produkte im Rahmen der MDD auf den Markt bringen, sofern sich das Design und die Zweckbestimmung des Medizinprodukts nicht wesentlich geändert haben.

SIQ Ljubljana ist auf dem Weltmarkt im Bereich Medizinprodukte tätig und verfügt derzeit über knapp 150 Zertifikate für verschiedene Medizinprodukte im Rahmen der MDD-Richtlinie. Die größten Märkte von SIQ Ljubljana sind die Länder Mittel- und Südosteuropas – Österreich, Deutschland, Slowenien, Serbien und Kroatien. Die Zertifizierungen von Medizinprodukten im Rahmen der MDD-Richtlinie wurden auf vier Kontinenten vergeben – die meisten in Europa, aber auch in Nordamerika, Südamerika und Asien.

SIQ Ljubljana bietet Herstellern von Medizinprodukten, die Zugang zum europäischen/globalen Markt erhalten und die die Einhaltung von Rechtsvorschriften erreichen möchten, eine umfassende Palette von Dienstleistungen, einschließlich Sicherheits- und elektromagnetische Verträglichkeitsprüfungen (EMC), Cybersicherheitstests, Tests über eine Reihe harmonisierter Normen und Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach verschiedenen Normen (ISO 13485, ISO 9001 …). SIQ Ljubljana beschäftigt Spitzenexperten in Zertifizierungs- und Testverfahren, einschließlich medizinischer Spezialisten, die die klinische Bewertung von Medizinprodukten überprüfen.

Mehr unter www.siq.si

PROMO

Foto: Depositphotos

Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Deutschland

Zunehmende Verbundenheit und Widerstandskraft in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Slowenien und Deutschland

Deutschland bleibt wichtigster Wirtschaftspartner Sloweniens, auch für technisch immer anspruchsvollere Produkte. Im Jahr 2021 wurde der Warenhandel, trotz Lieferengpässen bei Halbfertigprodukten auf dem globalen Markt, noch beflügelt.

Darja Močnik, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Das Volumen des Waren- und Dienstleistungshandels zwischen Slowenien und Deutschland lag 2021 bei 15,1 Mrd. EUR, also 18,2 % über dem Wert des Vorjahres und 10,1 % über dem von 2019. Slowenien hat mit Deutschland in den letzten elf Jahren einen relativ hohen Handelsüberschuss erwirtschaftet (564 Mio. EUR), was die Folge der langjährigen guten Zulieferbeziehungen in den Automobil-, Elektro- und Elektronikwertschöpfungsketten gewesen ist, doch hat auch der Dienstleistungssektor (Transport, Reisen, Bau, Montage) an Bedeutung hinzugewonnen. 2021 betrug der Warenhandel mit Deutschland 15,5 % des gesamten slowenischen Warenhandels und war um 11 % höher als 2019.

Deutschland – der wichtigste Export- und Importpartner Sloweniens

Slowenien hat im Jahr 2021 Waren im Wert von 6,3 Mrd. EUR aus Deutschland importiert, was ein Plus von 23,7 % bzw. von 1,2 Mrd. EUR im Vergleich zum Vorjahr gewesen ist und den Wert der Importe im Jahr 2019 um 14,2 % überstieg. Slowenien importiert aus Deutschland überwiegend Endprodukte wie Autos und Maschinen. Im Jahr 2021 sind die Importe aus Deutschland gegenüber 2020 vor allem bei

2021 stieg das Handelsvolumen von Waren und Dienstleistungen zwischen Slowenien und Deutschland um 18,2 % im Vergleich zum Jahr 2020.

Heizkesseln, Maschinen, mechanischen Geräten und Teilen davon (+176 Mio. EUR), elektrischen Maschinen und Geräten zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Bild und Ton (+138 Mio. EUR), Kunststoffen und Kunststoffprodukten, Kautschuk (+133 Mio. EUR), Eisen und Stahl (+104 Mio. EUR), Fahrzeugen sowie Teilen davon und Zubehör (+100 Mio. EUR) sowie pharmazeutischen Erzeugnissen (+66 Mio. EUR) gestiegen.

Der Warenexport nach Deutschland betrug im Jahr 2021 6,9 Mrd. EUR, der Import aus Deutschland 6,3 Mrd. EUR.

Beteiligt sind ungefähr 6.400 slowenische Exporteure (162 Großunternehmen), aus Deutschland stammen etwa 18.300 Importeure (245 Großunternehmen).

Slowenien importiert aus Deutschland zumeist:

(nach der Kombinierten Nomenklatur)	Anteil in %, 2021
87 Fahrzeuge, ausgenommen Schienenfahrzeuge und Straßenbahnen, sowie Teile davon und Zubehör	**13,4 %**
84 Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mechanische Geräte und deren Teile	**13,0 %**
85 Elektrische Geräte, Ausstattung und Geräteteile, Geräte zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Bild und Ton sowie Teile und Zubehör für diese Geräte	**12,6 %**
39 Kunststoffe und Kunststoffprodukte, Kautschuk und Produkte aus Kautschuk und Gummi	**9,1 %**
30 Pharmazeutische Erzeugnisse	**5,8 %**
72 Eisen- und Stahl	**4,9 %**
90 Optische, fotografische, kinematografische, Mess- und Prüfinstrumente und -geräte, medizinische oder chirurgische Präzisionsinstrumente und -geräte, deren Teile und Zubehör	**3,0 %**
73 Waren aus Eisen und Stahl	**2,8 %**
38 Sonstige chemische Erzeugnisse	**2,5 %**
76 Aluminium und Aluminiumprodukte	**2,1 %**
Sonstiges	**30,8 %**

Quelle: Amt für Statistik der Republik Slowenien (SURS)

Warenhandel Slowenien – Deutschland

Quelle: Amt für Statistik der Republik Slowenien (SURS)

Elektrische Maschinen, Ausrüstungen und Fahrzeuge haben maßgebenden Anteil am Wachstum der Warenexporte aus Slowenien nach Deutschland

Slowenien exportierte im Jahr 2021 für 6,8 Mrd. EUR Waren nach Deutschland, was einem Plus von 15,4 % bzw. 915 Mio. EUR gegenüber 2020 und einem Plus von 8 % im Vergleich zu 2019 entspricht.

Den Kern des slowenischen Exports nach Deutschland bilden Halbfabrikate für die deutsche Industrie, vor allem für die Automobilindustrie und mit ihr verbundene Industriezweige. Diese stellen nach Einschätzung der Analytischen Abteilung der Industrie- und Handelskammer Sloweniens nahezu die Hälfte des gesamten Warenexports Sloweniens nach Deutschland dar.

2020 exportierten 6.352 slowenische Exporteure auf den deutschen Markt, von dort importierten allerdings 18.280 Unternehmen. Den Löwenanteil am Warenimport aus Deutschland nach Slowenien machten Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes (43 %) aus. Auf diese entfielen 74 % des gesamten Warenexports nach Deutschland. Im Jahr 2021 stiegen die slowenischen Exporte nach Deutschland im Vergleich zu 2020 vor allem bei elektrischen Maschinen und Geräten, Geräten zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Bild und Ton (um 211 Mio. EUR bzw. 20,4 %) sowie bei Fahrzeugen und Teilen davon (um 168 Mio. EUR) Das Exportwachstum bei den letzten beiden Produktgruppen stellt im Jahr 2021 41 % des gesamten Wachstums der Warenexporte nach Deutschland dar. Im Jahr 2021 stiegen auch die Exporte von Heizkesseln, Maschinen, mechanischen Geräten und Teilen davon (+115 Mio. EUR), Eisen und Stahl (+86 Mio. EUR), Aluminium und Aluminiumerzeugnissen (+80 Mio. EUR), Kunststoffen, Kunststofferzeugnissen und Kautschuk (+71 Mio. EUR).

Slowenien exportiert nach Deutschland:

(nach der Kombinierten Nomenklatur)	Anteil in %, 2021
87 Fahrzeuge, ausgenommen Schienenfahrzeuge und Straßenbahnen, sowie Teile davon und Zubehör	**22,7 %**
85 Elektrische Geräte, Ausstattung und Geräteteile, Geräte zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Bild und Ton sowie Teile und Zubehör für diese Geräte	**18,1 %**
84 Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mechanische Geräte und deren Teile	**12,5 %**
30 Pharmazeutische Erzeugnisse	**5,5 %**
76 Aluminium und Aluminiumprodukte	**5,3 %**
39 Kunststoffe und Kunststoffprodukte, Kautschuk und Produkte aus Kautschuk und Gummi	**4,9 %**
72 Eisen- und Stahl	**3,6 %**
73 Waren aus Eisen und Stahl	**3,5 %**
94 Möbel, Bettwaren, Matratzen, Lattenroste, Kissen und Kissenfüllungen, Lampen und Beleuchtungskörper, a.n.g., Leuchtschilder, Fertighäuser	**3,0 %**
40 Kautschuk sowie Kautschuk- und Gummiprodukte	**2,7 %**
Sonstiges	**18,3 %**

Quelle: Amt für Statistik der Republik Slowenien (SURS)

Nach der Epidemie wieder mehr deutsche Gäste, doch noch immer 29 % weniger als im Jahr 2019

Der Dienstleistungshandel mit Deutschland erreichte 2021 ein Volumen von 2 Mrd. EUR, 12 % mehr als im Vorjahr und 5,7 % mehr als 2019. Die Bedeutung des Dienstleistungshandels stieg relativ betrachtet noch stärker als beim Warenhandel, wobei der Überschuss (die Differenz zwischen Export und Import von Dienstleistungen) noch schneller zunahm (705 Mio. EUR Überschuss bei Dienstleistungen im Jahr 2021).

Beim Export von Dienstleistungen rangiert Deutschland für Slowenien an erster Stelle und an zweiter Stelle beim Import (hinter Kroatien). Der Dienstleistungsexport nach Deutschland ist 2021 um 13,6 % (163 Mio. EUR) gestiegen. Bauleistungen (Bauarbeiten, die von slowenischen Unternehmen auf dem deutschen Markt erbracht werden) hatten mit 31,9 % den größten Anteil an den Dienstleistungsexporten und stiegen im Jahr 2021 um den Wert von 71 Mio. EUR. Die Reiseimporte (Konsum deutscher Touristen in Slowenien) stiegen 2021 um 46 Mio. EUR (13,2 % Anteil) bzw. um 34,7 % gegenüber dem Vorjahr, liegen aber

immer noch um 28,5 % unter dem Niveau von 2019. Der Export von Transportdienstleistungen (erbrachte Dienstleistungen für deutsche Abnehmer von Waren in der Logistikkette) stieg um 21 Mio. EUR.

Die wichtigsten Exportdienstleistungen Sloweniens sind Bauleistungen und Transportdienstleistungen.

Der Import von Dienstleistungen aus Deutschland stieg im Jahr 2021 um 8,8 % bzw. 53 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr und lag um 4,8 % über dem Wert von 2019. Die wichtigsten Importdienstleistungen Sloweniens sind sonstige Unternehmensdienstleistungen (29,6 % der gesamten Dienstleistungsimporte), Transportdienstleistungen (24,8 %) und Bauleistungen (11,8 %). Die größten Zuwächse im Jahr 2021 gab es beim Import von Transportdienstleistungen (um 28 Mio. EUR), bei sonstigen Unternehmensdienstleistungen (um 16 Mio. EUR) und bei Reiseimporten (Konsum slowenischer Touristen in Deutschland), um 13 Mio. EUR.

Deutschland ist ein wichtiges Investorenland im Hinblick auf das Ursprungsland des Eigentümers

Tourismus bzw. Reisen sind am stärksten hinter dem Niveau von vor der Epidemie (im Jahr 2019) zurückgeblieben.

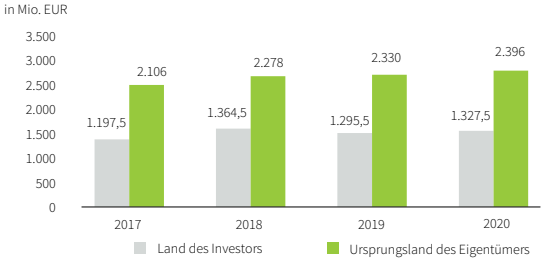
Deutschland investiert in Slowenien indirekt über andere Länder (über Österreich), daher ist es im Hinblick auf das Ursprungsland ein deutlich wichtigerer Investor als gemessen am direkten Eigentum (die Differenz beträgt 1,1 Mrd. EUR). Die deutschen Direktinvestitionen in Slowenien nach Ursprungsland des Eigentümers betrugen 2020 2,4 Mrd. EUR bzw. 66 Mio. EUR mehr als 2019. Deutschland rangiert, gemessen am Land des Investors, an vierter Stelle der wichtigsten Länder und hatte Ende 2020 einen Anteil von 1,3 Mrd. EUR oder 8 % an den gesamten ausländischen Direktinvestitionen in Slowenien. Der Wert stieg im Hinblick auf das Vorjahr um 32 Mio. EUR bzw. um 2,5 %. Deutsche Investoren haben im Jahr 2020 ihre größten indirekten Investitionen in Slowenien in Form von verbundenen Unternehmen und Zweigstellen über Österreich getätigt, mit einem Wert von 0,9 Mrd. EUR. Die Direktinvestitionen slowenischer Unternehmen in Deutschland betrugen im Jahr 2020 178 Mio. EUR, was einen Anteil von 2,6 % aller slowenischen Direktinvestitionen im Ausland ausmacht. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr um 10 Mio. EUR gestiegen. ■

Die deutschen Direktinvestitionen in Slowenien nach Ursprungsland des Eigentümers betrugen 2020 2,4 Mrd. EUR bzw. 66 Mio. EUR mehr als 2019.

Die größten Investitionen deutscher Investoren in Unternehmen entfallen auf folgende Bereiche:

- (45,6 %) verarbeitende Industrie (BSH, Hella Saturnus Slovenija, Odelo Slovenija, ebm-papst Slovenija, Novem Car, LPKF Laser & Electronics, Carthago, Lindab, IMP Klima, Mahle Letrika, ITW Metalflex, Grammer Automotive Slovenija, Willy Stadler, Messer Slovenija, RESISTEC UPR, Henkel Maribor, Starkom, usw.)
- (32,9 %) Handelstätigkeit, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (Hofer (Teil der Aldi-Gruppe), Lidl, Porsche Slovenija, ContiTech Slovenija, Continental Adria Pnevmatike, BMW, DM Drogerie Markt, Müller Drogerija, Bayer, Deichmann, KIK, Tedi, OBI, New Yorker, S. Oliver, Merck, BASF Slovenija, usw.)
- (6,5 %) Verkehrs- und Lagertätigkeiten (Adria Airways, Fraport Slovenija, SSI Schäfer, Glovis Europe, DHL Logistika, DSV Transport, BLG Koper, usw.)
- (2,7 %) Immobiliengeschäfte
- (1,5 %) Finanz- und Versicherungsleistungen
- (1,1 %) Informations- und Kommunikationsbranche
- (15,8 %) Sonstiges

Ausländische (deutsche) Direktinvestitionen in Slowenien



Quelle: Bank von Slowenien

livar
industries
Seit 1954
80 %
export nach
Wir sind ein zuverlässiger Partner für Entwicklung, Produktion und die mechanische Bearbeitung anspruchsvolle Gussteile aus Grau und Nodularguss.
Jährlich
40.000 tonnen
Livar d.d.
Ljubljanska cesta 43
SI 1295 IVANČNA GORICA
Slowenien
DB
Mobility Networks Logistics
+386 1 786 99 00
info@livar.si
https://livar.si/

INES d.o.o.

30 Jahre Tradition

seit 1990

40+ Mitarbeiter

50.000 Quadratmeter

Mehr als 40 Maschinen

Unsere Möglichkeiten:

- 4x Wasserstrahlmaschinen 4x2 Meter
- 1x Brennschneiden 6x2 Meter
- Schweißen
- 10x Fräsen (NC oder CNC) bis zu 20 t (4x2,5x1,5 m)
- 10x Drehen (Drehmaschine oder CNC) bis zu 5 t, 6 m Länge und Ø 600 mm
- Maschinensanierungen (ALU-Druckgussmaschinen)
- Spezialmaschinenbauprojekte
- Hydraulische Zylinder, patentiert für Druckgusswerkzeuge
- Hydraulische Schlauchleitungen & Kundendienst
- Vertrieb: GATES, EATON, PONAR, CEJN

EATON
Powering Business Worldwide

CEJN The Quick Connect Solution Provider

PONAR wadowice

Kidričeva c. 58, 4220 Škofja Loka, Slowenien
T: +386 4 515 60 30 | **F:** +386 4 515 60 31
E: info@ines.si | **W:** www.ines.si

SIQ ISO 9001 Q-1672

Besuchen Sie uns auf unserer Website und sehen Sie sich unseren Werbefilm an!

INES – Ihr zuverlässiger Partner für eine langfristige Zusammenarbeit

Foto: Depositphotos

Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Österreich

Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Österreich auf historischem Hoch

2021 betrug das Handelsvolumen von Waren und Dienstleistungen zwischen Slowenien und Österreich 8 Mrd. EUR, was über ein Fünftel mehr als im Vorjahr ist. Zunahme der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Slowenien und Österreich vor allem im Warenverkehr.

Darja Močnik, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Das Volumen des Waren- und Dienstleistungshandels zwischen Slowenien und Österreich lag 2021 bei 8 Mrd. EUR, was ein Fünftel mehr als im Vorjahr bzw. ein Plus von 5,8 % gegenüber 2019 ist. Der Warenhandel stellt 78 % des gesamten Handels mit Österreich dar, der Anteil der Dienstleistungen beläuft sich auf 22 %. 2021 betrug der Warenhandel mit Österreich 8,4 % des gesamten slowenischen Waren- und Dienstleistungshandels. Slowenien verzeichnet schon seit einigen Jahren ein relativ hohes Handelsdefizit mit Österreich, das im Jahr 2021 einen Höchststand erreichte.

Österreich ist fünftwichtigster Importpartner Sloweniens

Slowenien hat im Jahr 2021 Waren im Wert von 3,7 Mrd. EUR aus Österreich importiert, was 21,8 % mehr als im Vorjahr war und 8,6 % mehr als 2019 war, also vor dem Ausbruch von Covid-19.

2021 ist im Vergleich zu 2020 der Wert des Imports von mineralischen Brenn- und Schmierstoffen (um 227 Mio. EUR) aus Österreich am meisten gestiegen, wobei dies ein Drittel des gesamten Anstiegs an Importen aus Österreich ausmacht. Bezogen auf den Wert steigen die Importe von mineralischen Brenn- und Schmierstoffen aufgrund höherer Importpreise, wobei die Importe von Brenn- und Schmierstoffen aus Österreich mengenmäßig um 176.000 Tonnen zurückgingen. Starke Zuwächse verzeichnete Slowenien auch bei den Importen von Eisen und Stahl (+92 Mio. EUR), Kesseln, Maschinen und mechanischen Geräten und Teilen davon (+54 Mio. EUR), verschiedenen Erzeugnissen der chemischen Industrie (+51 Mio. EUR) sowie Perlen und Edelsteinen, Edelmetallen (+47 Mio. EUR), Kunststoffen und Waren daraus, Gummi und Kautschuk (+44 Mio. EUR), elektrischen Maschinen und Geräten zur Aufzeichnung und Widergabe von Bild und Ton (+38 Mio. EUR) sowie Eisen- und Stahlerzeugnissen (+34 Mio. EUR).

2021 stieg das Handelsvolumen von Waren und Dienstleistungen zwischen Slowenien und Österreich um 20,5 %.

Etwa 8.180 slowenische Unternehmen exportieren nach Österreich und 14.500 Unternehmen importieren aus Österreich.

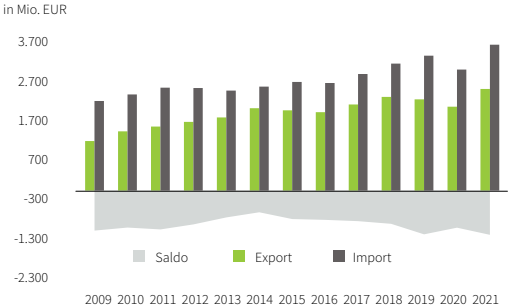
Slowenien importiert aus Österreich zumeist:

Der Anteil des Warenexports nach Österreich belief sich 2021 auf 6,7 % des slowenischen gesamten Warenexports, beim Import lag der Anteil bei 8,8 %.

(nach der Kombinierten Nomenklatur)	Anteil in %, 2021
27 Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation, bituminöse Stoffe und Mineralwachse	**15,9 %**
84 Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mechanische Geräte und deren Teile	**8,4 %**
72 Eisen- und Stahl	**6,6 %**
48 Papier und Pappe, Produkte aus Papierhalbstoffen, aus Papier und Pappe	**5,5 %**
30 Pharmazeutische Erzeugnisse	**5,2 %**
85 Elektrische Geräte, Ausstattung und Geräteteile, Geräte zur Aufzeichnung und Widergabe von Bild und Ton sowie Teile und Zubehör für diese Geräte	**5,1 %**
39 Kunststoffe und Kunststoffprodukte, Kautschuk und Produkte aus Kautschuk und Gummi	**4,6 %**
44 Holz und Holzwaren, Holzkohle	**4,6 %**
87 Fahrzeuge, ausgenommen Schienenfahrzeuge und Straßenbahnen, sowie Teile davon und Zubehör	**4,5 %**
38 Sonstige chemische Erzeugnisse	**4,2 %**
Sonstige Erzeugnisse	**35,4 %**

Quelle: Amt für Statistik der Republik Slowenien (SURS)

Warenhandel zwischen Slowenien und Österreich



Quelle: Amt für Statistik der Republik Slowenien (SURS)

Der Warenexport nach Österreich betrug im Jahr 2021 2,6 Mrd. EUR.

Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Österreich auf historischem Hoch

Slowenien exportierte im Jahr 2021 für 2,6 Mrd. EUR Waren nach Österreich, was 24,1 % mehr als 2020 und 14 % mehr als im Jahr 2019 war.

Österreich ist Sloweniens fünftwichtigster Exportmarkt (von 2010 bis 2015 war es der drittwichtigste). Im Jahr 2021 stiegen im Vergleich zu 2020 die slowenischen Exporte nach Österreich am stärksten bei den mineralischen Brennstoffen und Schmiermitteln (um 145 Mio. EUR oder + 128,7 % und um 9,9 % mehr als Slowenien 2019 nach Österreich exportierte) sowie bei den Exporten von Heizkesseln, Maschinen und mechanischen Geräten und Teilen davon (um 109 Mio. EUR oder + 34,6 %). Auf diese beiden Produktgruppen entfiel die Hälfte des gesamten Anstiegs der Warenexporte nach Österreich. Einen deutlichen Anstieg der Exporte nach Österreich verzeichnete Slowenien auch bei elektrischen Maschinen und Geräten zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Bild und Ton (um 44 Mio. EUR), Eisen- und Stahlerzeugnissen (um 38 Mio. EUR), Kunststoffen und Kunststofferzeugnissen, Gummi und Kautschuk (um 33 Mio. EUR), Aluminium und Aluminiumerzeugnissen (um 32 Mio. EUR), Eisen und Stahl (um 29 Mio. EUR), Holz und Holzerzeugnissen sowie Holzkohle (um 29 Mio. EUR).

Slowenien exportiert nach Österreich:

	(nach der Kombinierten Nomenklatur)	Anteil in %, 2021
	84 Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mechanische Geräte und deren Teile	**16,1 %**
	27 Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation, bituminöse Stoffe und Mineralwachse	**9,8 %**
	73 Waren aus Eisen und Stahl	**7,0 %**
	85 Elektrische Geräte, Ausstattung und Geräteteile, Geräte zur Aufzeichnung und Widergabe von Bild und Ton sowie Teile und Zubehör für diese Geräte	**7,0 %**
	87 Fahrzeuge, ausgenommen Schienenfahrzeuge und Straßenbahnen, sowie Teile davon und Zubehör	**6,6 %**
	44 Holz und Holzwaren, Holzkohle	**5,8 %**
	39 Kunststoffe und Kunststoffprodukte, Kautschuk und Produkte aus Kautschuk und Gummi	**5,5 %**
	76 Aluminium und Aluminiumprodukte	**4,7 %**
	94 Möbel, Bettwaren, Matratzen, Lattenroste, Kissen und Kissenfüllungen, Lampen und Beleuchtungskörper, a.n.g., Leuchtschilder, Fertighäuser	**4,5 %**
	30 Pharmazeutische Erzeugnisse	**3,3 %**
	Sonstiges	**29,7 %**

Quelle: Amt für Statistik der Republik Slowenien (SURS)

Für den Löwenanteil der Warenexporte nach Österreich sorgten Unternehmen der verarbeitenden Industrie (66 %). Diese importierten 33 % ihrer gesamten Warenexporte aus Österreich, während die restlichen 43 % aus dem Handel stammten (2020).

Der Konsum ausländischer Touristen in Slowenien und slowenischer Touristen in Österreich bleibt um 40 % hinter 2019 zurück

Der Dienstleistungsverkehr (Exporte und Importe von Dienstleistungen) mit Österreich erreichte 2021 ein Volumen von 1,7 Mrd. EUR, was 13 % mehr als im Vorjahr, aber 9,9 % weniger als 2019 ist.

2021 verzeichnete Slowenien einen Überschuss von 567 Mio. EUR bei den Dienstleistungen. Der Anteil des Dienstleistungsexports nach Österreich lag 2021 bei 13,9 % des gesamten slowenischen Dienstleistungsexports, beim Import lag der Anteil bei 9,9 %. Für Slowenien steht Österreich an zweiter Stelle (nach Deutschland) bei den Dienstleistungsexporten und an dritter Stelle (nach Kroatien und Deutschland) bei den Dienstleistungsimporten.

Die Exporte von Dienstleistungen nach Österreich stiegen im Jahr 2021 um 14,5 % (146 Mio. EUR). Schon seit einigen Jahren bildet der Export von Transportdienstleistungen den größten Anteil der slowenischen Dienstleistungsexporte nach Österreich. Im Jahr 2021 betrug der Export von Transportdienstleistungen 47,7 % des gesamten Dienstleistungsexports und stieg um 48 Mio. EUR. 2021 sind auch die Reiseexporte (Konsum österreichischer Gäste in Slowenien) stärker gestiegen, und zwar um 58 Mio. EUR sowie die Exporte von Bauleistungen um 35 Mio. EUR. Verringert haben sich lediglich die Dienstleistungen der Verarbeitung von Waren in fremdem Eigentum, und zwar um 31 Mio. EUR.

Der Dienstleistungsimport aus Österreich wuchs 2021 um 10,3 % bzw. um 54 Mio. EUR. Die wichtigste Importleistung zwischen Slowenien und Österreich war der Import von Bauleistungen (Arbeiten österreichischer Bauunternehmen in Slowenien), bis 2019 war es noch der Konsum slowenischer Touristen in Österreich (39,9 % im Jahr 2019), der 2020 und 2021 noch 22,6 % betrug. Im Jahr 2021 wurden mit einem Plus von 36 Mio. EUR bei den Reiseimporten (Konsum slowenischer Touristen in Österreich), mit einem Plus von 13 Mio. EUR und mit einem Plus 11 Mio. EUR bei den sonstigen Importen von Unternehmensdienstleistungen, die größten Zuwächse bei den Importen von Transportdienstleistungen (die 32,4 % der gesamten Dienstleistungsimporte ausmachen) verzeichnet.

Der Export und Import von Dienstleistungen mit Österreich hat 2021 noch nicht das Niveau von 2019 erreicht.

Im Jahr 2021 gab es die höchsten Zuwächse bei Transport und Reisen.

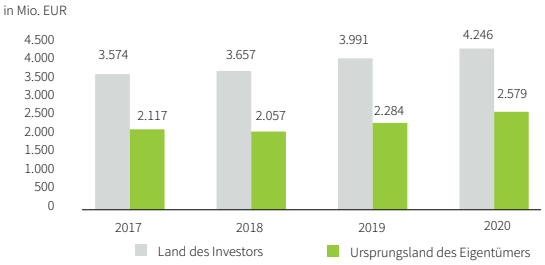
Im Jahr 2020 beliefen sich die österreichischen Direktinvestitionen in Slowenien nach dem Herkunftsland des Eigentümers auf 2.579 Mio. EUR.

Österreich stärkster Investor in Slowenien

Die österreichischen Direktinvestitionen in Slowenien nach Ursprungsland des Eigentümers betrugen 2020 2,6 Mrd. EUR bzw. 295 Mio. EUR mehr als 2019.

Die österreichischen Direktinvestitionen in Slowenien sind gemessen am Land des Investors höher als nach Ursprungsland des Eigentümers. Über Österreich (Investitionswert von direktem Eigentum in Bezug auf das ursprüngliche Eigentum) investierten vor allem Unternehmen aus Deutschland, der russischen Föderation und den USA. Im Jahr 2020 war Österreich das wichtigste Land (nach Land des Investors), aus dem ausländische Investitionen getätigt wurden. Gemessen am Land des Investors machten sie 25,6 % der gesamten ausländischen Direktinvestitionen in Slowenien aus. Ende 2020 betrugen diese Investitionen 4,2 Mrd. EUR, womit sie sich gegenüber dem Vorjahr um 6,4 % erhöht haben. Von diesem Zuwachs entfallen 45 % auf Transaktionen, der Rest bezieht sich hauptsächlich auf die Bewertung von Eigenkapital. Die Direktinvestitionen slowenischer Unternehmen in Österreich betrugen im Jahr 2020 88 Mio. EUR (43 Mio. EUR weniger als im Vorjahr), was einen Anteil von 1,3 % aller slowenischer Direktinvestitionen im Ausland ausmacht. ■

Österreichische Direktinvestitionen in Slowenien (in Mio. EUR)



Quelle: Bank von Slowenien

Die größten österreichischen Investitionen in Unternehmen sind in folgenden Branchen:

- 33,1 % verarbeitende Industrie (Magna, Knauf, Palfinger, DS Smith, Henkel, Kühne & Nagel)
- 21,3 % Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (OMV, Porsche, BMW, Hofer, Rutar, Bauhaus, dm-drogerie markt ...)
- 16,1 % Finanz- und Versicherungsleistungen (BKS, Sparkasse ...)
- 10,4 % Immobiliengeschäfte
- 5,1 % Informations- und Kommunikationsbranche (A1 Slovenija)
- 13,3 % sonstige Tätigkeiten (Leitner+Leitner, Carat Austria, GFK)

Auf der Suche nach *Freiheit* und Abenteuer?

Finden Sie Freiheit und Abenteuer mit einem Adria Freizeitfahrzeug.

Beginnen Sie von Ihrem nächsten Abenteuer zu träumen. Ihr eigenes Wohnmobil, Wohnwagen oder Van ist eine gute Wahl. Freiheit von Hotels, Flughäfen und Menschenmassen in der eigenen Unterkunft, direkt in der Natur. Erleben Sie Seelenfrieden mit einem Freizeitfahrzeug von Europas führendem Hersteller. ***Adria. Inspiration for your adventures.***

DE.ADRIA-MOBIL.COM

ENTDECKEN SIE MEHR AUF:
de.adria-mobil.com
inspirations magazine

RIEDL GROUP

AEROSPACE BAUGRUPPEN

CNC Präzisionsteile “high mix-low volume”

LUFTFAHRT UND SATELLITENTEILE

“CLEAN ROOM” - ISO5

ISO 9001
BUREAU VERITAS Certification

ISO 9001.2015 und
ISO 14001.2015 Zertifiziert

Der Qualität verpflichtet

RIEDL CNC d.o.o.
Preradoviceva ulica 42, 2000 Maribor, Slowenien
T: +386 2 300 05 00, office@riedl.si, www.riedl.si

RIEDL GROUP · RIEDL AEROSPACE · RIEDL CNC

Der richtige Partner, wenn es um Stanz-, Feinschneide- und Kaltformteile geht

Das Unternehmen TKG in proizvodnja Vijakov, d.o.o. hat mehr als 80 Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Stanz, Feinschneide, Tiefzieh und kaltumgeformten Teilen und ist in fast allen Wirtschaftssektoren vertreten.

TKG in proizvodnja vijakov, d.o.o. ist ein mittelständisches Familienunternehmer mit derzeit 81 Mitarbeitern. Es ist auf die Herstellung von 1) Kaltformteilen (Nieten, Schrauben, Bolzen, Exzenter usw.), 2) Stanz - und Feinschneideteilen (Verzahnungssegmente, Adapter, usw.) und 3) Tiefziehteilen (Hohlnieten) spezialisiert. Ihre Produkte werden in der Beschlag, Bau, Elektro- sowie in der Sport, Textil, Möbel- und Automobilindustrie verwendet. Im Jahr 2021 wurde eine Gesamtmenge von über 1 Milliarde Teilen hergestellt.

Mehr als 80 Jahre Erfahrung

Die Wurzeln von TKG in proizvodnja vijakov, d.o.o. reichen bis in die 1930er Jahre zurück. Es entstand aus zwei staatlichen Unternehmen: der 1936 gegründeten Schraubenfabrik Tovil und der 1938 gegründeten Stanzfabrik TKG. Beide wurden 1999 und 2000 von der Familie Trebušak-Burja erworben, die diese dann im Unternehmen TKG in proizvodnja vijakov, d.o.o. vereinte und die Produktionsstätten beider Unternehmen zusammenlegte.

Kundenspezifische Produkte

Das Unternehmen stellt individuelle Produkte welche auf den Zeichnungen der Kunden basieren. Dafür stehen über 65 Kaltstauchpressen mit bis zu 6 Umformstufen zur Verfügung. Durch eine umfangreiche Weiterbearbeitung werden bei TKG aus Bolzen oder Formteilen echte Spezialteile. Je nach Ihrem individuellen Bedarf können die Kaltstauchrohlinge gedreht, gewalzt, gebohrt, gefräst oder geschliffen werden. Die Kompetenz im Walzbereich geht weit über das Aufbringen von DIN-Gewinden hinaus. Durch Formwalzen entstehen Hinterschnitte oder Rillen; auch Sondergewinde und Rändel jeglicher Art sind realisierbar. Das Unternehmen hat ein System zur Qualitätskontrolle eingeführt, das die Standards ISO 9001:2008 und ISO/TS16949:2009 erfüllt.

Schnell und flexibel

Die Wettbewerbsvorteile des Unternehmens basieren auf Flexibilität dank des eigenen Werkzeugbaues sowie der eigenen Härterei. Gehärtet, Einsatzvergütet und Karbonitriert laufen die Artikel durch 4 Tunnelbandöfen der Marke Safed. Bei diesen Prozessen entstehen keine zusätzlichen Transportkosten. Partnerunternehmen, die Galvanisation/Beschichtung und Kunststoffverkapselung anbieten, befinden sich in einem Umkreis von 40 km und so können wir bei Bedarf sehr schnell auf Kundenwünsche reagieren. Werkzeuge werden mit der CAD- und CNC-Maschinentechnologie hergestellt.

Innovativ und exportorientiert

TKG in proizvodnja vijakov, d.o.o. ist ein innovatives und exportorientiertes Unternehmen. Mehr als 90 % der Produkte werden auf die Märkte Westeuropas exportiert. Das Unternehmen ist auch auf den Märkten in Amerika und Asien präsent. „Alle unsere Kunden sind europäische Unternehmen, von denen einige Werke in Amerika und Asien haben, an die wir ebenfalls unsere Produkte liefern“, erklärt der Sprecher des Unternehmens.

Investitionen und Entwicklung

Das Unternehmen tätigt große Investitionen in zukünftige Entwicklungen. Die diesjährigen Investitionen in die Umrüstung in eine Industrie 4.0 Umgebung und in neue Maschinen zum Pressen, Gewindeschneiden und Trennen liegen bei 1,2 Millionen EUR. Im kommenden Jahr sind für solche Investitionen ungefähr 1,1 Millionen EUR vorgesehen.

PROMO

Foto: Depositphotos

Wirtschaftliche Zusammenarbeit Slowenien – Schweiz

Schweiz wichtigster Handelspartner Sloweniens unter den Ländern außerhalb der EU

In den letzten Jahren spürbares Wachstum des Handelsvolumens von Waren und Dienstleistungen zwischen Slowenien und der Schweiz. Die Veredelungsgeschäfte pharmazeutischer Erzeugnisse mit der Schweiz haben einen großen Einfluss auf die Bedeutung des Handels zwischen den beiden Ländern.

Darja Močnik, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Das Volumen des Waren- und Dienstleistungshandels zwischen Slowenien und der Schweiz lag 2021 bei 10,5 Mrd. EUR, was ein Fünftel (22,2 %) mehr als im Vorjahr bzw. Dreiviertel (77,8 %) mehr als im Jahr 2019 gewesen ist.

Das Wachstumsplus gegenüber dem Jahr 2019 ergibt sich aus dem Zuwachs von Import und Export pharmazeutischer Erzeugnisse nach dem Veredelungsgeschäft. Seit 2019 werden in höherem Umfang Reexporte pharmazeutischer Erzeugnisse durchgeführt. Zunächst werden Medikamente in einer bestimmten Form nach Slowenien importiert, anschließend werden diese erneut exportiert (zumeist in die Schweiz). Dies machte die Schweiz für Slowenien zum zweitwichtigsten Land im gesamten Waren- und Dienstleistungsverkehr im Jahr 2021. Das Handelsvolumen mit der Schweiz betrug 2021 11 % des gesamten Handelsvolumens von Slowenien (wovon auf den Warenhandel 91 % und auf den Dienstleistungshandel 9 % entfielen). Slowenien verzeichnete in den letzten beiden Jahren einen Handelsüberschuss mit der Schweiz, der sich im Jahr 2021 auf 1 Mrd. EUR belief, im Jahr 2019 indes verzeichnete es noch ein Handelsdefizit. Bei den Dienstleistungen hat Slowenien in den vergangenen drei Jahren einen Überschuss (2021 358 Mio. EUR) verzeichnet.

4,3 Mrd. EUR beträgt der Warenimport aus der Schweiz nach Slowenien.

5,3 Mrd. EUR beträgt der Warenexport aus Slowenien in die Schweiz.

Slowenien importiert aus der Schweiz zumeist folgende Waren (einschließlich Veredelungsgeschäfte):

(nach der Kombinierten Nomenklatur)	Anteil in %, 2021
30 Pharmazeutische Erzeugnisse	**82,7 %**
29 Organische chemische Erzeugnisse	**12,5 %**
88 Luftfahrzeuge, Raumfahrzeuge und Teile davon	**1,1 %**
84 Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mechanische Geräte und deren Teile	**0,8 %**
85 Elektrische Geräte, Ausstattung und Geräteteile, Geräte zur Aufzeichnung und Widergabe von Bild und Ton sowie Teile und Zubehör für diese Geräte	**0,6 %**
91 Uhren und deren Teile	**0,5 %**
90 Optische, fotografische, kinematografische, Mess- und Prüfinstrumente und -geräte, medizinische oder chirurgische Präzisionsinstrumente und -geräte, deren Teile und Zubehör	**0,3 %**
27 Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation, bituminöse Stoffe und Mineralwachse	**0,3 %**
33 Ätherische Öle und Resinoide, Parfümerie-, Kosmetik- und Hygieneartikel	**0,1 %**
12 Ölsaaten und -früchte, diverse Körner, Samen und Früchte, Nutz- und Heilpflanzen, Stroh und Futtermittel	**0,1 %**
Sonstige Erzeugnisse	**1,1 %**

Quelle: Amt für Statistik der Republik Slowenien (SURS)

Der Warenhandel von pharmazeutischen Erzeugnissen stellt mehr als 80 % des gesamten Warenhandels zwischen beiden Ländern dar.

Handel mit pharmazeutischen Erzeugnissen mit der Schweiz von hoher Bedeutung

Im Handel mit der Schweiz sind die sogenannten Veredelungsgeschäfte (bestehend aus der Änderung, Herstellung, Zusammensetzung, Verbesserung und Umgestaltung von Waren mit dem Ziel, ein neues oder wirklich verbessertes Produkt herzustellen) ein wichtiger Posten, da solche Geschäfte bei den pharmazeutischen Exporten und Importen einen bedeutenden Anteil ausmachen und seit 2019 stärker zunehmen. Gemessen am Wert stellen sie ca. 90 % des Gesamtvolumens im Import und Export pharmazeutischer Erzeugnisse mit der Schweiz dar. Folglich machen die Exporte pharmazeutischer Erzeugnisse im Jahr 2021 90 % der gesamten Exporte in die Schweiz aus, während die Importe dieser Erzeugnisse 83 % der Importe ausmachen. Da es sich um Erzeugnisse mit einem hohen durchschnittlichen Preis handelt, stellen sie mengenmäßig nur einen geringen Teil dar und üben keinen größeren Einfluss auf den gesamten Warenhandel aus. Der Export pharmazeutischer Erzeugnisse in die Schweiz, gemessen am Gewicht, stellt 3,4 % des gesamten Exports in die Schweiz dar. Der Import pharmazeutischer Erzeugnisse stellt mengenmäßig einen Anteil von 4,5 % des gesamten Imports aus der Schweiz dar.

Schweiz – drittwichtigster Import- und zweitwichtigster Exportpartner

Die slowenischen Importe aus der Schweiz stiegen 2021 auf 4,3 Mrd. EUR, was einem Plus von 10,5 % oder 407 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr und einem Plus von 46,7 % gegenüber 2019 entspricht. Gemessen am Gewicht ist 2021 der gesamte Dienstleistungsimport im Vergleich zum Vorjahr um 20,2 % gestiegen. Aus der Schweiz importieren ungefähr 1500 slowenische Unternehmen, überwiegend aus der verarbeitenden Industrie und dem Handel. Der größte Anteil am Warenimport entfiel im Jahr 2021 auf die pharmazeutischen Erzeugnisse (82,7 %).

Slowenien exportierte im Jahr 2021 für 5,3 Mrd. EUR Waren in die Schweiz, was 31,2 % mehr als 2020 und 132,4 % mehr als im Jahr 2019 gewesen ist. Gemessen am Gewicht lagen die Exporte damit um 3,5 % über denen von 2020 und um 1,4 % über denen des Jahres 2019. Ungefähr 1550 slowenische Unternehmen exportieren in die Schweiz.

Das wichtigste Handelsprodukt sind Medikamente aus gemischten oder nicht gemischten Erzeugnissen zur therapeutischen oder prophylaktischen Anwendung, die im Einzelhandel verkauft werden.

Im Jahr 2021 stiegen die Importe pharmazeutischer Erzeugnisse aus der Schweiz im Vergleich zu 2020 wertmäßig am stärksten an (um 10 % oder 322 Mio. EUR), was 79 % des gesamten Importwachstums aus der Schweiz ausmacht. Gemessen am Wert stieg der Import pharmazeutischer Erzeugnisse aufgrund höherer Preise der Importprodukte, wogegen mengenmäßig 36,5 Tonnen weniger Medikamente aus der Schweiz eingeführt wurden als im Jahr 2020. Auch bei Importen von Waren wie Heizkesseln, Maschinen und mechanischen Geräten (+69 Mio. EUR), Ölsaaten und ölhaltigen Früchten (+8 Mio. EUR), Uhren und Teilen davon (+3 Mio. EUR) sowie Eisen- und Stahlerzeugnissen (+4 Mio. EUR) konnte Slowenien ein starkes Wachstum verzeichnen.

Slowenien exportiert zumeist folgende Waren in die Schweiz:

Seit 2019 werden in höherem Umfang Reexporte pharmazeutischer Erzeugnisse durchgeführt.

(nach der Kombinierten Nomenklatur)	Anteil in %, 2021
30 Pharmazeutische Erzeugnisse	**89,9 %**
29 Organische chemische Erzeugnisse	**1,7 %**
88 Luftfahrzeuge, Raumfahrzeuge und Teile davon	**1,5 %**
84 Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, mechanische Geräte und deren Teile	**1,2 %**
87 Fahrzeuge, ausgenommen Schienenfahrzeuge und Straßenbahnen, sowie Teile davon und Zubehör	**0,8 %**
94 Möbel, Bettwaren, Matratzen, Lattenroste, Kissen und Kissenfüllungen, Lampen und Beleuchtungskörper, a.n.g., Leuchtschilder, Fertighäuser	**0,7 %**
85 Elektrische Geräte, Ausstattung und Geräteteile, Geräte zur Aufzeichnung und Widergabe von Bild und Ton sowie Teile und Zubehör für diese Geräte	**0,6 %**
73 Waren aus Eisen und Stahl	**0,4 %**
76 Aluminium und Aluminiumprodukte	**0,4 %**
44 Holz und Holzwaren, Holzkohle	**0,3 %**
Sonstiges	**2,5 %**

Quelle: Amt für Statistik der Republik Slowenien (SURS)

Ähnlich wie bei den Importen stiegen die slowenischen Exporte in die Schweiz 2021 im Vergleich zu 2020 am stärksten bei den Medikamenten (+1,1 Mrd. EUR bzw. + 31,3 %) und + 161,2 % gegenüber 2019. Das Wachstum des Exports dieser Erzeugnisse stellt bezogen auf den Wert 90 % des gesamten Wachstums der Warenexporte in die Schweiz dar. Die pharmazeutischen Exporte in die Schweiz stiegen 2021 mengenmäßig um 9,7 %. Slowenien verzeichnete auch ein deutliches Plus bei den Exporten in die Schweiz bei organischen chemischen Erzeugnissen (+52 Mio. EUR), Heizkesseln, Maschinen und mechanischen Geräten (+20 Mio. EUR) sowie Luft- und Raumfahrzeugen und Teilen davon (+20 Mio. EUR).

Dienstleistungshandel mit der Schweiz macht knapp ein Zehntel des gesamten Handels aus

Der Dienstleistungshandel zwischen der Schweiz und Slowenien erreichte im Jahr 2021 ein Volumen von 925 Mio. EUR, was ein Plus von 35 % im Vergleich zum Vorjahr gewesen ist.

Der Export slowenischer Dienstleistungen in die Schweiz ist 2021 um 40,2 % bzw. 184 Mio. EUR auf 642 Mio. EUR gestiegen. Der Export sonstiger Unternehmensdienstleistungen umfasst ganze 59,8 % des gesamten Dienstleistungsexports und hat sich im Jahr 2021 um 134 Mio. EUR bzw. um 53,7 % erhöht. Es folgen Exporte von Dienstleistungen für die Verarbeitung von Waren in fremdem

Der Export slowenischer Dienstleistungen in die Schweiz ist 2021 um 40,2 % bzw. 184 Mio. EUR auf 642 Mio. EUR gestiegen. Im Dienstleistungshandel mit der Schweiz wird ein Überschuss verzeichnet.

Eigentum (15,9 %) und der Transport (12,7 % der gesamten Dienstleistungsexporte). Der Import von Dienstleistungen aus der Schweiz ist 2021 um 24,6 % bzw. um 56 Mio. EUR auf 284 Mio. EUR gestiegen. Unter den wichtigsten Importdienstleistungen waren der Import sonstiger Unternehmensdienstleistungen (36,4 %), der Transport (31,5 %) sowie die Vergütungen für die Nutzung intellektuellen Eigentums (18,6 %). Die Hälfte des Wachstums bei den Dienstleistungen im Jahr 2021 entfiel auf den Import von Transportleistungen.

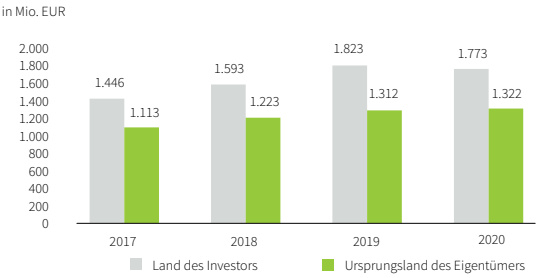
Fünftwichtigstes Land nach Ursprungsland der Eigentümer bei ausländischen Direktinvestitionen in Slowenien

Die schweizerischen Direktinvestitionen in Slowenien nach Ursprungsland des Eigentümers betrugen 2020 1,3 Mrd. EUR bzw. 10 Mio. EUR mehr als 2019. Im Jahr 2020 hat sich der Wert der schweizerischen Direktinvestitionen (gemessen am Ursprungsland des Investors) um 50 Mio. EUR verringert und am Ende des Jahres ein Niveau von 1,8 Mrd. EUR oder 10,7 % aller ausländischen Direktinvestitionen in Slowenien erreicht.

Der Wert der schweizerischen Direktinvestitionen in Slowenien beläuft sich auf 10,7 %.

Die slowenischen Direktinvestitionen in der Schweiz betrugen im Jahr 2020 19 Mio. EUR (20 Mio. EUR im Jahr 2019). 2020 bildeten sie einen Anteil von 0,3 % aller slowenischen Direktinvestitionen im Ausland. ■

Schweizerische Direktinvestitionen in Slowenien



Quelle: Amt für Statistik der Republik Slowenien (SURS)

Die größten schweizerischen Investitionen in slowenische Unternehmen sind in folgenden Branchen:

- (65,8 %) verarbeitendes Gewerbe
- (17,8 %) Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- (4,9 %) Finanz- und Versicherungsleistungen
- (4,7 %) Immobiliengeschäfte
- (1,8 %) Informations- und Kommunikationstechnologie
- (5 %) sonstige Tätigkeiten

/ DRUCKGUSS-GIESSEREI FÜR ALUMINIUM-LEGIERUNGEN /
/ DRUCKGIESSEN VON KUNDENSPEZIFISCHEN PRODUKTEN /
/ DRUCKGIESSEN / OBERFLÄCHENBEHANDLUNG VON GUSSPRODUKTEN /
/ BEARBEITUNG VON DRUCKGUSSTEILEN /

Wir sind ein Familienunternehmen, das im Jahr 1999 von Herrn Gregor Fras und Herrn Blaž Fras gegründet wurde.

Mit der Technologie des Druckgusses, der Oberflächenbehandlung und der Bearbeitung von Aluminiumlegierungen stellen wir Produkte her, wie z.B.:
- Pkw-Getriebegehäuse und Komponenten,
- Heizungs- und Steuerungskomponenten,
- Elektronik-Gehäuse,
- LED-Beleuchtungskomponenten,
- Beschläge,
- Wasser- und Ölpumpengehäuse,
- Filter-Gehäuse,
- Schwingungsdämpfende Komponenten,
- Hydraulische Komponenten,
- Getriebe-Gehäuse,
- Andere Produkte basierend auf Kundenanforderungen und -spezifikationen.

UNTERSTÜTZUNG:
Unser Hauptziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden und eine langfristige geschäftliche Zusammenarbeit, die von einem hohen Maß an Vertrauen und Respekt getragen wird.

TECHNOLOGIE:
Wir sind spezialisiert auf das Druckgießen von Produkten aus Aluminiumlegierungen auf Gießereimaschinen mit Schließkräften von 560-1100 t und unterstützenden Prozessen, die das geforderte Aussehen, das Finish und die Qualität der Produkte nach Kundenvorgaben sicherstellen.

QUALIÄT:
Arbeitsorganisation, Kompetenzen, Einbindung aller Mitarbeiter in die Produktqualität und aktive Unterstützung der Kunden sind ein Garant für die hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen.

TEAM:
Wir sind stolz auf unser erfahrenes und motiviertes Team, ihr Wissen, ihre Kreativität, ihren hohen Innovationsgrad und ihre Ausrichtung auf die Erreichung der Unternehmensziele und die Kundenzufriedenheit.

WETTBEWERBSFÄHIGKEIT:
Wir streben nach Lösungen, die robust und innovativ sind, die Kundenanforderungen erfüllen und preislich wettbewerbsfähig sind. Bei neuen Projekten setzen wir auf einen hohen Automatisierungsgrad und Effizienz der Produktionsprozesse.

REFERENZEN:
Wir produzieren eine breite Palette von Produkten für verschiedene Branchen, mit Anforderungen wie: geringe Porosität, dünne Wände, dicke Wände, lange Rippen, Dichtigkeitsanforderungen usw. Sie wiegen 70g - 5,12 kg.

KOFRA LIVARNA

KOFRA - LIVARNA, d.o.o.
Ljubljanska cesta 61b,
1241 Kamnik, Slovenia
www.kofra.si

QUALITÄT
- FMEA - APQP - PPAP - CP- MSA -

MONTER
Dravograd d.o.o.

Das Unternehmen MONTER DRAVOGRAD d.o.o. wurde im Jahr 1947 gegründet und ist schon seit über 75 Jahren in der Produktion von Stahlerzeugnissen tätig. Heute stellt das Unternehmen zweckgebundene Maschinen und Anlagen gemäß den Unterlagen und Plänen der Kunden her. Das Produktionsprogramm beinhaltet die Herstellung von Schweißkomponenten, die mechanische Bearbeitung und die finale Zusammensetzung (Zusammenbau von Maschinen, Hydraulik und elektrische und pneumatische Komponenten) sowie die abschließende Lackierung der Erzeugnisse.

Arbeitsbereiche:

- Herstellung von Maschinen
- Bergbau
- Schiffsbau
- Bauindustrie
- Automobilindustrie
- Holzverarbeitende Industrie
- Elektrotechnische Industrie
- Reparatur und Erneuerung von Gabelstaplern

MODEL / CNC TOS	TOS 1	TOS 2	TOS 3	TOS 4	TOS 5	TOS 6	TOS 7	TOS 8	TOS 9	TOS 10	ŠKODA
Tisch:	1800 x 2200	1800 x 2000	1800 x 2500	1800 x 2500	1400 x 1600	1800 x 2500	1800 x 2500	1400 x 1600	1800 x 2500	2000 x 2500	2000 x 2000
x:	3500	3500	4000	4000	2000	5000	5000	2500	4000	11000	8000
y:	2000	2000	3000	3000	1600	3000	3000	1600	3000	4500	3000
z:	1250	1250	1600	1600	1250	1600	1600	1250	1600	1200	1600
Höchstbelastung	12.000 kg	12.000 kg	20.000 kg	20.000 kg	8000 kg	25.000 kg	25.000 kg	8000 kg	25.000 kg	100.000 kg	65.000 kg
Spindeldurchmesser:	DIA 130 / ISO 50	DIA 130 / ISO 50	DIA 130 / ISO 50	DIA 130 / ISO 50	DIA 125	DIA 130 / ISO 50	DIA 130 / ISO 50	DIA 125	DIA 130 / ISO 50	DIA 160 / ISO 50	DIA 160 / ISO 50

Das Unternehmen in Zahlen:

- 240 Mitarbeiter
- Fertigung von Erzeugnissen mit Gesamtgewicht bis 80 Tonnen
- 15.000 m^2 modern ausgestattete Arbeitsgebäude

UNSERE REFERENZEN:

Neue Maschine TOS10

Die Horizontal-Vertikal-Bohr- und Fräsmaschine TOS WRD150 dien zum präzisen Bohren und Fräsen von großen Scheißteilen aus Baustahl, Gußeisen sowie hochwertigen Qualitätsstahl.

Diese Maschine zeichnet sich durch Präzision und hohe Effizienz aus. Die Eigenschaften der Maschine ermöglichen das Erreichen der höchstmöglichen Toleranzen und Bearbeitungen von Schweißteilen.

MONTER DRAVOGRAD d.o.o.
Otiški Vrh 177
2373 Šentjanž pri Dravogradu
Tel.: +386 (0)2 8787 727
Tel.: +386 (0)2 8787 742
Fax: +386 (0)2 8785 002
E-mail: andrej.slebnik@monter-dravograd.si
www.monter-dravograd.si

MONTER Qualität und Zuverlässigkeit!

NAVIGO

Wir sind Ihre Experten für die richtigen Verschiffungslösungen im Hafen von Koper

IHR ADRIA-VERSCHIFFUNGSPARTNER

SCHIFFFAHRTSAGENTUR

Schifffahrtsagentur für alle Arten von Schiffen & Schiffsfrachten im Hafen von Koper

CHARTER- UND LINIENDIENST

Regulärer Schiffsverkehr aus/nach Koper:
- ***RoRo**-Schiffe – wöchentlich zu Mittelmeerhäfen*
- ***RoRo**-Schiffe – regelmäßig Ferner Osten/Koper*
- ***Massenstückgutfrachter** – wöchentlich Koper/Nordafrika*
- ***Massenstückgutfrachter** – regelmäßig Ferner Osten/Koper*
- ***Massenstückgutfrachter** – Stückgut- & Projektladungen aller Art in die ganze Welt*

LOGISTIK

Portweiterleitung / Logistik / Inlandstransporte

KONTAKT

+386 5 6625500

koper@navigo.si

Navigo d.o.o.,
Pristaniska 12,
6000 Koper
Slovenia

www.navigo.si

VERSCHIFFEN SIE IHRE FRACHT MIT UNS

Foto: Peter Kleva

Strategische Logistik

Zuverlässigkeit, Erfahrungen und erfolgreiche Anpassung an Verhältnisse

Die günstige geostrategische Lage, verantwortungsvolles und hochqualifiziertes Personal, das höchste Qualitätsstandards garantiert, tragen zum Erfolg slowenischer Unternehmen bei der Lösung der Herausforderungen in Logistik und Transport bei.

Barbara Perko

Bis zum Jahr 2025 sollen in der Gruppe Pošta Slovenije mehr als 40 Mio. EUR Investitionsmittel für die Automatisierung, Digitalisierung der Geschäftstätigkeit und die Modernisierung der IT-Systeme aufgebracht werden.

Die Pandemie hat im Bereich Logistik und Transport Spuren hinterlassen, doch war sie nicht der einzige Faktor, der Veränderungen ausgelöst hat. Zu bemerken sind nämlich auch ein verändertes Verbraucherverhalten, Umweltprobleme und globale Spannungen im Handel: „Es war notwendig, die Geschäftsprozesse anzupassen, die Handelsaktivitäten, Transportplanungen, aber auch die Preispolitik und die Entwicklung“, erklärt das Unternehmen Fining. Es ist die Unvorhersehbarkeit, die in der Logistik am meisten Kopfzerbrechen bereitet, sowohl Versendern als auch Empfängern und Organisatoren der Transporte. Jeder Anbieter versucht dabei die möglichen Schäden zu minimieren und dem Auftraggeber eine möglichst korrekte Leistung zu bieten.

Gewiss hat die Pandemie Fortschritte bei der Nutzung digitaler Kommunikation in der

Foto: Pošta Slovenije

Pošta Slovenije weitet das Netz der Zugangspunkte aus und ermöglicht den Kunden alternative Formen der Zustellung bzw. des Empfangs von Sendungen, wie Packstationen, Paketkästen und Lieferoptionen an vereinbarte Standorte, alternative Kontaktpunkte sowie automatisierte Stationen für Versendung und Empfang von Sendungen PS 24/7.

Zusammenarbeit und der Unterstützung der Fernarbeit mit sich gebracht. Postdienstleister entscheiden sich für eine größere Diversifikation in Richtung Paket-, Logistik-, Finanz- und IT-Services sowie für eine intensive Automatisation und Digitalisierung der Geschäftstätigkeit. Gesteigert werden auch die Kapazitäten im Bereich der Paketbearbeitung und kontaktlosen Aushändigung (Packstationen). Daneben besteht ein erhöhter Bedarf an einer größeren operativen Effizienz, einem besseren Management des stets wachsenden Umfangs an E-Commerce Sendungen, der Zustellorganisation sowie einem besseren Datenmanagement, erklärt Pošta Slovenije.

Pošta Slovenija optimiert die Zustellung mit der Empfänger-App Meine Lieferung meine Wahl und mit einem Upgrade der SMS/Mail-Empfängerinformation. Nutzern werden unterschiedliche Möglichkeiten zur Sendungsvorbereitung und Datenübermittlung über Sendungen in elektronischer Form geboten, wie auch die Sendungsvorbereitung per App PS Versende Paket. Im PLC Ljubljana wurde ein Automat zur Sendungsannahme mit Track-and-trace-System (sog. DWS) aufgestellt, der die automatisierte Bearbeitung von Paketsendungen gewährleistet. Im Bereich der Aushändigung von Sendungen ist man in der Schlussphase der Implementierung von Unterschriftstabletts, über die die Aushändigung bzw. Paketannahme registriert wird.

Faktor Mensch noch immer wichtig

Tilen Pahor, Geschäftsführer TPG Logistik, sagt, in der Logistik sei eine Digitalisierung von 100 % unmöglich. „Gewiss ist es mit der heutigen Technologie möglich, bestimmte Schritte und Prozesse zu digitalisieren und den Papiergebrauch auf ein Minimum zu begrenzen. Der Faktor Mensch bleibt aber nach wie vor wichtig. In der Logistik gibt es eine Unmenge alltäglicher Herausforderungen, sie ist eine lebendige Sache und bestimmte Schwierigkeiten muss der Mensch lösen, denn der Computer ist dazu nicht imstande.“ Pahor erklärt, dass einige Reeder bemüht seien den gesamten Prozess zu 100 % zu digitalisieren, was jedoch zum Problem werden könne. „Ganz plötzlich hat man niemanden mehr, mit dem man reden kann und es wird schwieriger Probleme zu lösen, Infos zu bekommen“, erklärt er.
Im Unternehmen TPG Logistik werden maßgeschneiderte Logistiklösungen angeboten – eine Applikation, über die der Kunde mit einem definierten Passwort Zugang erhält und die Sendungen verfolgen kann, erfährt wo sie sind, was mit ihnen passiert, wie der Status ist, der Stand im Lager etc. Natürlich passe man sich dem Kunden an – manchen sei nämlich ein digitalisiertes Verfahren näher, wogegen andere noch immer lieber auf übliche Verfahren zurückgriffen und Informationen über E-Mail oder Telefon suchten.

Moderne Logistikausstattung und neue Zustelloptionen

Der technologische Fortschritt ermöglicht eine gute Sichtbarkeit und Automatisierung der Post- und Logistikbranche sowie neue Zustelloptionen (z. B. Lastendrohnen). In Zukunft wird man sich im Bereich der neuen Technologien auf eine moderne Logistikausstattung zur Verteilung der Sendungen ausrichten, einschließlich Robotern zur Handhabung der Sendungen, Sensoren und RFID-Technologie zur Sendungsverfolgung, moderner Lagerausrüstung, einem Netz von Paketautomaten und Packstationen, der weiteren Digitalisierung logistischer Prozesse, der digitalen Interaktion mit den Kunden und der E-Mobilität.

Bei der Entwicklung digitaler Strategien werden Logistikunternehmen zusätzliche Technologien beachten müssen, wie die nachfolgende Generation der Robotik, künstliche Intelligenz, autonome Fahrzeuge, Blockchain, Big Data/Prädiktive Analytik, IoT (Internet of Things) und Sensoren. Zwingend für die Funktionsfähigkeit in der Logistikbranche wird die Nachhaltigkeit. „Nachhaltige Logistik – Prozess- und Materialoptimierung, neue Antriebstechniken und intelligente Anlagen (der intelligente Container im Verkehr wird auch bei der Entwicklung umweltfreundlicher Lieferformen in überlasteten Städten wichtig) – bieten ein unglaubliches Potential, um die Logistik umweltfreundlicher zu gestalten. Der Hauptwettbewerbsvorteil bleibt aber die Konzentration auf die Kunden."

Abschluss eines der größten Investitionszyklen

Luka Koper hat in den letzten Jahren besonders große Anstrengungen zur Senkung der Auswirkungen des Hafens auf die Umwelt unternommen und verwirklicht die Strategie der nachhaltigen Entwicklung. Nachhaltigkeit in der maritimen Branche heißt, einen sichern, effizienten und zuverlässigen Warentransport bei gleichzeitiger Senkung der Umweltauswirkungen und der Steigerung der Ressourceneffizienz zu gewährleisten.

„Mit der Verlängerung des ersten Piers bzw. der operativen Küste dieses Piers um 100 Meter haben wir einen der größten Investitionszyklen der letzten Jahrzehnte abgeschlossen", wurde betont und zugefügt, dass die Verlängerung des ersten Piers bzw. der Lagerflächen im Hinterland der operativen Küste des Containerterminals fortgesetzt und in diesem

Im Bereich des Straßentransports wird noch immer eine gesteigerte Nachfrage verzeichnet, allerdings sind die Prognosen wegen der hohen Energiepreise unsicher.

BrankoKolenc
Transport, gostinstvo, nepremičnine in trgovina

Branko Kolenc s.p., Logistika-transport, gostinstvo nepremičnine in trgovina
Gaji 46, 3000 Celje, Slowenien
Telefon: +386 34254-300; -302; -308
Fax: + 386 34254-303
E-mail: prevozi.kolenc@siol.net, logistika@kolenc.si
www.transport-kolenc.si

Das Logistik und Transportunternehmen BRANKO KOLENC S.P. ist ein im Jahr 1986 gegründetes Familienunternehmen. Das Unternehmen führt folgende Tätigkeiten durch:

- Logistik, Lagerung, Umladung und Transport von Gütern für LKW und Kühltransporte, insbesondere für die Länder: Österreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Frankreich, Griechenland, Kroatien und Slowenien
- logistische Dienstleistungen, Transport, Umladung von Gütern und Lagerung, EXKLUSIV für Griechenland
- Gaststättengewerbe- und Handelstätigkeiten
- Immobilienbau

Reaktion, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind die Verbindungsbrücke zwischen uns und unseren Partnern. Danke für Ihr Vertrauen.

Foto: Tomaž Primožič

Jahr abgeschlossen werde, sobald an der Küste auch zwei neue Containerkräne der Kategorie Super Post-Panamax installiert würden. Geplant seien auch noch die Verlängerung des ersten Piers im nördlichen Teil, der Bau neuer Schiffsanlegestellen, die Schaffung zusätzlicher Lagerflächen und der Bau eines neuen LKW-Terminals.

Luka Koper hat in den letzten Jahren große Anstrengungen zur Senkung der Auswirkungen des Hafens auf die Umwelt unternommen und verwirklicht die Strategie der nachhaltigen Entwicklung.

Erster Adria-Hafen

„Im Bereich der Container sind wir noch immer der erste Hafen in der Adria, ebenso sind wir im Automobilbereich führend, wo wir gemessen an der Zahl der umgeschlagenen Einheiten im Mittelmeerraum an der Spitze stehen. Auf jeden Fall beobachten wir mit wachem Auge die Konkurrenz aus der Nachbarschaft, die viel in Hafen- und Bahninfrastruktur investiert. Derzeit sind wir bei der Infrastruktur kaum zu vergleichen bzw. sogar im Vorteil, wenn wir einzelne Segmente betrachten, allerdings müssen wir aufpassen, dass uns die Häfen aus der Umgebung nicht überholen. Ansonsten liegt unser Mehrwert, den auch unsere Kunden bestätigen, unsere Organisation, Anpassungsfähigkeit und Servicequalität, was auch über die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit vielen Global Playern zum Ausdruck kommt, sowohl im Bereich der Logistik als auch in der Produktion“, heißt es.

Auch im Bereich der Entwicklung von IT-Systemen des Unternehmens möchte man den Kunden ein Höchstmaß an Digitalisierung der Geschäftsprozesse und eine Systemintegration durch Verknüpfung verschiedener Glieder in der Logistikkette

Hauptvorteil von Standort und hochqualifiziertem Personal

Einer der wesentlichen Vorteile Sloweniens in den globalen Logistikströmen stelle seine geostrategische Lage dar, heißt es im Unternehmen Fining. Die optimale Lage im Norden des adriatischen Meeres stelle den kürzesten Weg aus Mitteleuropa in Richtung Mittelmeerraum und den Nahen und Fernen Osten dar. Neben der geostrategischen Lage gälte es auch das verantwortungsbewusste und hochqualifizierte Personal hervorzuheben, dass in den Logistikunternehmen höchste Standards bei der Servicequalität gewährleiste. Vergessen dürfe man auch nicht die solide Verkehrsinfrastruktur und guten Verbindungen sowohl auf der Straße als auch mit der Bahn. Unter den Märkten, mit denen man zusammenarbeite, stellt Fining Ungarn, Österreich, die Slowakei, aber auch Kroatien, Serbien und Bosnien- und Herzegowina in den Vordergrund. Geblickt werde aber auch auf entferntere Märkte (Japan, Korea, Vietnam ...) wie auch auf die Mittelmeeranrainer (Türkei, Ägypten, die Maghrebstaaten). Kunden biete man eine vielfältige Leistungspalette, von der Transportorganisation, Hafenlogistik, Zollabfertigung bis hin zur Beratung für Außenhandelsverfahren. Sein Wettbewerbsvorteil sei die Anpassungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Dienstleistungen, aber auch die Tradition, die mit dem erfahrenen Personal einen Mehrwert für jeden Kunden darstelle.

anbieten. Hohe Aufmerksamkeit schenke man der Gewährleistung der Cybersicherheit und Vermeidung von Angriffen, die sich lähmend auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auswirken könnten.

Maßgebend für Luka Koper sind die direkten Schiffsverbindungen. „Auf der Strecke Fernost haben wir zwei davon, wir erwarten jedoch, dass die Steigerung des Warenhandels zwischen Mitteleuropa, der unser bedeutendster Markt im Hinterland ist, sowie mit Asien auch andere Reedereien ermutigen wird. Ebenso wichtig sind auch die Bahnverbindungen des Hafens mit dem Hinterland. In diesem Bereich können wir uns schon heute eines sehr verzweigten Verbindungsnetzes mit den größten Logistikzentren in den Ländern Mitteleuropas rühmen“, wird erklärt. Zu ihren traditionell meistentwickelten Märkten im Hinterland zählten Österreich, Ungarn, die Slowakei und Tschechien. Präsent sei man auch im Süden Polens in Süddeutschland und in geringerem Maße auf dem Balkan, außerhalb Europas indes in Nordafrika bzw. dem Mittelmeerraum sowie im Nahen und Fernen Osten.

Foto: Kristjan Stojaković

Hafenspediteure
und Zollvermittler

fining
SUPER TIM • SUPER STORITEV

Zollvermittlung
- Import • Export • Transit
- vereinfachte Prozesse (Vorverzollung und Verzollung 24/7)
- Berichterstattung über den Zollstatus der Fracht, Assistenz bei Inspektionskontrollen
- „Fiskal“-Importverzollung für Unternehmen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft
- Instrastat-Berichterstattung

Steuervertretung
- Berichterstattung FURS (Finanzverwaltung der Republik Slowenien)

Hafenlogistik
- Gewährleistung der Eingangs- und AusgangsHafendokumentation für Container, LKW-s, Züge, Schiffe
- Beschaffung der Bescheinigungen über Befestigung und Frachtqualität
- Organisation der Be- und Entladung der Container
- Vorbereitung der Transportdokumente
- Bericht über Vorräte, den Frachtzustand und Beratung
- Containerbestellung
- Frachtvorbereitung für den Transport
- Koordinierung der Projekt cargo
- Vermittlung bei der Schiffsversorgung
- Frachtprüfung
- sonstige mit der Fracht verbundene Dienstleistungen

MEMBER OF:

FINING D. O. O. | Ferrarska 17, SI-6000 Koper, Slovenija | **T** +386 5 630 3100 | **E** fining@fining.si

Foto: Fraport Slovenia

Fraport Slovenija hat auf dem Gebiet der Lagerung pharmazeutischer Sendungen, die besondere Sorgfalt bei der Lagerung und Handhabung erfordern, eine Neuerung vorgestellt.

Neuerung auf dem Gebiet der Lagerung pharmazeutischer Sendungen

Im Jahr 2021 wuchs der Bedarf an Luftfrachttransporten. Das Unternehmen Fraport Slovenija tritt hier als „Handling Agent" auf. „Unser Lager dient der Vorbereitung und Abfertigung von Waren im Luftfrachtverkehr. Im Luftverkehr ist der maßgebliche Faktor die Transportzeit und folglich treffen die Sendungen erst wenige Stunden vor der Abfertigung in unserem Lager ein. Die durchschnittliche Lagerzeit liegt unter zwei Tagen. Die meisten Sendungen werden am selben Tag abgefertigt", erklärt Tomaž Prezelj, Leiter Cargo Supply Service, Fraport Slovenija.

Fraport Slovenija hat auf dem Gebiet der Lagerung von pharmazeutischen Sendungen, die besondere Sorgfalt bei der Lagerung und Handhabung erfordern, eine Neuerung vorgestellt. Dabei geht es um „zeit- und temperaturempfindliche Sendungen". „Alle Sendungen sind mit einem Temperaturscanner ausgestattet, der dem Empfänger nach durchgeführtem Transport zeigt, welchen Temperaturen die Sendung ausgesetzt gewesen ist. Im Falle von Temperaturabweichungen kann es zur Schädigung der Sendung kommen. Die Aufrechterhaltung der entsprechenden Temperatur stellt in den Sommermonaten eine wahre Herausforderung dar. Stellen Sie sich eine Sendung mit Impfstoffen vor, die bei einer Temperatur zwischen 2 bis 8°C gelagert werden muss, im Sommer sind auf dem Vorfeld aber über 40°C. Das genannte Problem lösen wir mit der Verpackung der Medikamente in zusätzliche innovative Thermoverpackungen, die sicherstellen, dass die Sendung selbst während der Handhabung in „ungeeigneten Temperaturen" in geeigneten Bedingungen verbleibt. In diesem Jahr haben wir im Lager zusätzliche Kapazitäten geschaffen, wo wir eine Temperatur von 2 bis 8°C aufrechterhalten und weitere Flächen, wo wir eine Temperatur von 15 bis 25 °C halten", beschreibt Prezelj die Lösungen.

Hauptgeschäftspartner von Fraport Slovenija sind Speditionen und Fluggesellschaften. Bei Warenexporten werde den Unternehmen die Option der Frachtvorbereitung für den Transport angeboten, was die Warenkontrolle, Abmessung, Wiegen, Sicherheitsprüfung, zusätzliche Verpackung und Warenvorbereitung für die Abfertigung im Luftfrachttransport einschließt. Beim Import ist das Verfahren umgekehrt. Die Sendungen werden von der Fluggesellschaft entgegengenommen, entsprechend behandelt und nach Abwicklung der Zollformalitäten dem Empfänger übergeben.

Unternehmen widmen der Stabilität von Transportwegen und der Gewährleistung notwendiger Kapazitäten immer mehr Aufmerksamkeit.

Schneller Übergang auf 4PL Modelle

In der Praxis kommt es zu Änderungen der Transportwege, die Unternehmen widmen der Stabilität von Transportwegen und der Gewährleistung notwendiger Kapazitäten immer mehr Aufmerksamkeit „Ins Zentrum rückt eine längerfristige vertragliche Logistik mit den Speditionen und Anbietern von logistischen Leistungen im Vergleich zum „Spotmarkt". Unternehmen gehen in der Logistik schneller zum 4PL Modell über. Die Nachfrage nach Lagerung wird auch weiterhin steigen, denn die Unternehmen erhöhen ihre Sicherheitsvorräte sowohl von Materialien als auch von Fertigprodukten", prognostiziert Intereuropa. Die größte Herausforderung ist die rechtzeitige Anpassung der Lieferwege, denn Kunden streuen ihre Lieferungen auf unterschiedliche Transporte, wobei die rechtzeitige Kommunikation mit dem Organisator des Transports wichtig ist.

Was die Prognosen für das Jahr 2022 anbelangt, zeigt man sich bei Intereuropa verhalten optimistisch. Die Nachfrage nach Luftfracht lag Ende 2021

europacific
Logistics simplified

UNSERE LEISTUNGEN

SEETRANSPORT

BAHNTRANSPORT

ZOLLABFERTIGUNG

STRASSENTRANSPORT

LAGERUNG & VERTRIEB

LUFTFRACHT

01 Zuverlässig, flexibel und dynamisch.

Ein internationales Unternehmen, das die Tradition der Organisation von Straßen-, See- und Luftfrachttransporten mit hoch-qualifiziertem Personal verbindet.

02 Unkompliziert

Wir machen es möglich, dass die Logistik für unsere Kunden durch das Angebot von umfassendem Support und Lösungen vereinfacht wird.

03 Vom Absender bis zum Empfänger

Es verfügt über ein eigenes, umfassendes Informationssystem mit Richtlinien für alle möglichen Situationen nach Maßgabe der Organisation.

04 Anpassungsfähigkeit und Flexibilität

Die Leistungen des Unternehmens umfassen eine 24/7 Verfügbarkeit und Reaktionsfähigkeit und sind auch auf die größten Kunden zugeschnitten.

05 Einzigartiger Anbieter

Mit Ausweitung des internationalen Netzes und verstärkter Präsenz ist Europacific über die nordadriatischen Häfen Partner des asiatischen Markts.

• www.europacific.si • +386 5 6626 380

Foto: Intereuropa

noch immer auf hohem Niveau und ist sogar noch gestiegen. Es wird erwartet, dass die Kapazitäten dieses Jahr durch zusätzliche Passagierflüge angehoben werden, was bei Transporten eine Preisberuhigung beim Import aus China und Export in die USA nach sich ziehen könnte. Anders ist es am Markt der Schifftransporte, wo die Verhältnisse durch Schließungen von Häfen und Terminals weiterhin erschwert sind, die Schiffskapazitäten noch immer verlangsamt bzw. verringert sind.

Im Bereich des Straßentransports wird noch immer eine gesteigerte Nachfrage verzeichnet, allerdings sind die Prognosen wegen der hohen Energiepreise unsicher. Zusätzliche Transportkapazitäten werden auch über die eigenen Kapazitäten und eine breite Basis inländischer wie ausländischer Transportunternehmen gewährleistet.

Intereuropa hat es sich zum Ziel gemacht, einen stabilen Service zu garantieren, der unabhängig von Marktverhältnissen eine reibungslose und optimale Funktion der Lieferketten seiner Kunden möglich macht. ■

ArteX

- MEGARACK Palettenregal
- MAXIRACK Fachbodenregal
- KRAGARMREGALE
- STAHLKONSTRUKTIONEN

LogiMAT
Besuchen Sie uns vom 31.05. bis 02.06.2022 am Stand A41, Halle 1.

ARTEX,
Produktion der Lagerausrüstung
Lendava, SLOWENIEN
T: +386 2 577 62 57
E: INFO@ARTEX.SI

BERATUNG PRODUKTION PROJEKTIERUNG

Wir suchen geschäftliche Zusammenarbeit mit Unternehmen in Deutschland und in der Österreich. **www.artex.si**

SUSTAINABILITY
MISSION CLIMATE
NEEDS US ALL
BLG LOGISTICS
AUTOS BEWEGEN DIE WELT.
WIR BEWEGEN DIE AUTOS.
Komplette weltweise Logistik für Fertigfahrzeuge vom Hersteller bis zum Händler.
www.blg-logistics.com

Der richtige Partner für den Transport von Flüssigkeiten und flüssigen Gefahrstoffen

Das Unternehmen Škofic Promet, d. o. o. hat sich auf den Straßentransport für Flüssigkeiten und Gefahrstoffe und die Reinigung von Tanks und Verpackungen spezialisiert.

Die Anfänge des Unternehmens Škofic Promet, d. o. o., reichen in das Jahr 1979 zurück. Neben dem Transport von Flüssigkeiten und flüssigen Gefahrstoffen bietet es auch die Beheizung der Tanks und ISO-Container (Strom, Dampf, Warmwasser) an sowie die Innenreinigung der Tanks, ISO-Container und leeren IBC-Verpackungen.

Im Unternehmen sind ungefähr 30 moderne EURO6 LKW, 40 Tankwagen L4BH und Auflieger zum Transport von ISO-Containern im Einsatz. Beschäftigt sind mehr als 40 Mitarbeiter. In seiner Branche gehört es zu den führenden slowenischen Unternehmen.

Umfassende Logistikleistungen

Im Bereich des Transports von flüssigen Frachten gewährleistet es seinen Kunden umfassende Logistikleistungen: Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Transporten aller Arten von Flüssigchemikalien. Dabei ist es ständig bestrebt, Leistungen höchster Qualität zu bieten. Es zeichnet sich aus durch Zuverlässigkeit, Reaktionsschnelligkeit, Pünktlichkeit, Verantwortung, Flexibilität, und nicht zuletzt durch eine wettbewerbsfähige Preisgestaltung.

Erst kürzlich wurde die bestehende Tankwaschanlage an einen neuen Standort nach Naklo umgesiedelt, wo das Unternehmen eine der modernsten derartigen Waschanlagen in Europa betreibt. Mit der Neuanschaffung ist es in der Lage, die meisten Chemikalien zu reinigen, wobei die Einhaltung hoher Umweltschutzstandards gewährleistet wird. Das Unternehmen hat ebenso in die modernste Tankwasch- und Abwasseraufbereitungstechnologie investiert, womit die höchsten Umweltschutzstandards übertroffen wurden.

Aktiver Vertrauensaufbau

Das Unternehmen Škofic Promet, d. o. o. folgt den Entwicklungstrends und schenkt dabei Informationen und Innovationen am Markt besondere Aufmerksamkeit, um die Zufriedenheit seiner Kunden zu gewährleisten. Mit ihnen möchte es eine langfristige, vertrauensbasierte Zusammenarbeit aufbauen. Dafür wird es auch in Zukunft auf Innovationen reagieren und seine Leistungen ausbauen. Regelmäßig wird es auch auf Basis des SQAS-Systems bewertet, zuletzt im März dieses Jahres.

Band zwischen Deutschland und Österreich sowie dem Balkan

Der österreichische und deutsche Markt sind für das Unternehmen Škofic Promet, d. o. o. sehr wichtig, denn hier erbringt es etwa die Hälfte seiner Leistungen. In Österreich und Deutschland hat es sich einen bekannten Namen in der Branche für Transporte von Flüssigkeiten und Gefahrstoffen gemacht. Es kooperiert unmittelbar mit den Auftraggebern aus der Region, und verbindet sich zugleich mit den anderen Transportunternehmen.

Seine Kunden überzeugt es vor allem mit einem qualitativen Service und wettbewerbsfähigen Preisen. Zugleich ist die Lage des Unternehmens – direkt an der Autobahn A2, die den Balkan mit Mitteleuropa verbindet, und unweit der A1, die Osteuropa mit den Häfen von Koper, Triest, Venedig, Genua und Marseille verbindet – neben den ständigen Investitionen in die Erneuerung der Flotte

und das qualifizierte Personal ein ausgezeichneter Ausgangspunkt, um Deutschland und Österreich sowie die Balkanländer mit seinen Leistungen zu verbinden.

Verantwortung gegenüber den Kunden und der Umwelt

„Wir möchten ein führendes, vertrauenswürdiges Unternehmen in unserer Branche sein, mit Verantwortung gegenüber den Nutzern unserer Leistungen, Mitarbeitern und der Umwelt. Auf dem österreichischen und deutschen Markt möchten wir auch weiterhin ein hohes Niveau an Logistikleistungen anbieten, das auch in Zukunft die Erwartungen unserer bestehenden Geschäftspartner zufriedenstellen wird, zugleich möchten wir auch gern unsere Zusammenarbeit mit anderen interessierten Unternehmen in dieser Region ausbauen, was auch unser Bestreben ist. Mit unserer Präsenz auf diesen Märkten möchten wir ein noch wichtigeres Bindeglied Österreichs und Deutschlands mit den Nachbarländern und den Balkanländern werden," erklärt das Unternehmen Škofic Promet, d. o. o. über seine Pläne.

PROMO

- 26 Kunststoffspritzgießmaschinen mit einer Schließkraft von 50 t bis 400 t.

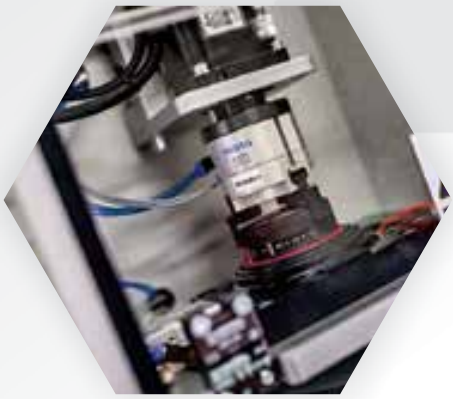
- Unser Angebot umfasst Spritzgießen, Lackieren, Drucken und Endmontage.
- 4.500 m^2 Fläche
- Wir bieten Werkzeugbau für die Serienproduktion (350+ abgeschlossene Projekte).

MPT *d.o.o.*

Über 30 Jahre Tradition

- Sonstige Referenzen: Gorenje Hisense, Mora Moravia, ASKO

- Jährlich liefern wir ca. 70 Millionen Stück.



ISO 9001 BUREAU VERITAS Certification

- Wir sind Hauszulieferer von BOSCH (BSH Nazarje).

MPT d.o.o.
Šmartno ob Paki 136 A,
3327 Šmartno ob Paki
Slovenia

Tel.: +386 (0)3 896 40 82
info@mpt.si
www.mpt.si

Kundenspezifische Spitzenschneidwerkzeuge

Das Unternehmen Cajhen, d. o. o. gewährleistet durch Innovationskraft, umfangreiche Erfahrung und technologische Ausstattung seinen Kunden leistungsstarke hochpräzise Schneidwerkzeuge, die zur Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden auf dem Markt beitragen.

Das Unternehmen Cajhen, d. o. o., das schon seit 53 Jahren besteht, beschäftigt sich mit der Herstellung von hochleistungsstarken Präzisions-Schneidwerkzeugen. Diese werden an leistungsstarken 5-Achsen-CNC-Maschinen hergestellt, die auf einer Fläche von 1.300 m2 verteilt sind. „Im Unternehmen sind 31 Mitarbeiter beschäftigt. Jährlich stellen wir 35.000 neue Werkzeuge her, ein Drittel der Produktion geht in den Export. Unsere Kunden sind Klein- und Großunternehmen – von Werkzeugmachereien, Gießereien bis hin zur Automobilindustrie. Allen haben wir mit unseren Lösungen zu ihrem Erfolg beigetragen“, betont man im Unternehmen.

Unentbehrlicher Partner für Spitzenergebnisse

Neben dem Standardsortiment stellen gar 94 Prozent der Produktion Werkzeuge dar, die für individuelle Anforderungen gefertigt wurden. „Mit unserer umfangreichen und langjährigen Erfahrung in der Fertigung von kundenspezifischen Werkzeugen sind wir ein unentbehrlicher Partner für unsere Kunden. Die große Auswahl an Lösungen erweitern wir stetig mit der Einführung der neuesten Technologien, die Teil unserer Produktion sind, wodurch wir flexible und innovative Lösungen gewährleisten“, heißt es.

Wettbewerbsvorteile: Kenntnisse über zukünftige Kundenbedürfnisse und schnelle Reaktionsfähigkeit

Seine Mission sieht das Unternehmen im Suchen nach Neuem und Besserem. Bei der Suche nach Lösungen entspricht es schon heute den Anforderungen von morgen. Und weil ihm dies gelingt, hat es einen Vorsprung vor der Konkurrenz und ist auf dem Markt ein bekannter und geschätzter Partner. Sein Angebot zeichnet sich nicht nur durch die hohe Präzision der Werkzeuge, sondern auch durch die außergewöhnlich kurzen Lieferzeiten aus. Von der Anfrage bis zum erstellten Angebot dauert es nur wenige Stunden, bis zum Endprodukt manchmal lediglich eine Nacht! Dadurch konnte es sich die Türen zahlreicher Entwicklungsabteilungen öffnen.

Spitzenlösungen auch für den italienischen Markt

Der italienische Markt wird direkt vom Firmensitz ohne Vertreter abgedeckt. Dadurch kann das Unternehmen möglichst kurze Reaktionszeiten für die Erstellung des Angebots und möglichst kurze Lieferfristen für die nach den Anforderungen der Kunden gefertigten Werkzeuge gewährleisten. Sollte sich in Zukunft der Bedarf nach Handelsvertretern auf dem italienischen Markt aufzeigen, wird man sich für diesen Schritt entscheiden, wie dies schon in einigen europäischen Ländern erfolgt ist. Mit seinem Wiedererkennungswert auf dem italienischen Markt ist das Unternehmen nicht ganz zufrieden und will ihn steigern. „Wir wollen, dass in Zukunft auch italienische Kunden uns als exzellenten, vertrauenswürdigen und unentbehrlichen Partner für ihre Tätigkeit ansehen“, betont man im Unternehmen.

CAJHEN®

www.cajhen.com

PROMO

elpro križnič

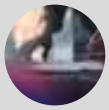
Technologiepartner
Smart Factory mit modernster Technologie – Industrie 4.0

Nachhaltiger Partner
Verantwortung gegenüber der Umwelt, den Mitarbeitern und der Gesellschaft

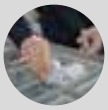
Strategischer Partner
Umfassende Leistung von der Entwicklung bis zum Produkt

ek electric

Umfassende Lösungen in der Elektroenergietechnik

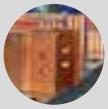


Beratung und umfassende Lösungen in der Elektroenergietechnik.



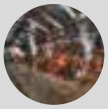
NS-Schalt- und Steueranlagen.

NS-Hochleistungskomponenten SIEMENS SIVACON S8.



Automatisiertes CNC-Stanzen und Biegen von Kupfer-Flachprofilen.

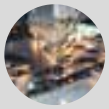
Technische Ausführung der Transformatorenstation (TS) mit kompletter Erarbeitung der Projektdokumentation für die Baudurchführung sowie mit Messungen und Inbetriebnahme.



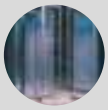
Leistungen im Bereich von Elektroinstallationen, Energiewirtschaft, Elektrifizierung von Maschinen und Montage von Erneuerbaren-Energien-Anlagen.

ek metal

Umfassende Lösungen in der Blechbearbeitung



CNC-Leistungen in der Blechbearbeitung (Laserschneiden, Biegen, Lochen und Stanzen, Schweißen, Schleifen, Abdichten, Prägen von Schraubmaterial).



Zusammenbau von Halb- oder Endprodukten für den Kundenbedarf von der Idee bis zur Entwicklung. Herstellung von Metallteilen mit der Möglichkeit des Einbaus anderer Ausrüstung.

Herstellung spezialisierter rostfreier Metallgehäuse für die Anwendung in Ex-Umgebungen, in der Pharmazie und in anderen Tätigkeitsbereichen mit Fokus auf den Anforderungen nach Qualität und Sicherheit.

Fortschrittliche technologische Kapazitäten und automatisierter Maschinenpark des weltbekannten Herstellers Trumpf.

Mit Know-how Herausforderungen meistern.
Mit Technologie zur Perfektion.
Mit Nachhaltigkeit in die Zukunft.

Tomažičeva ulica 18,
2310 Slovenska Bistrica, SI

+386 2 292 80 00
info@e-k.si

elpro-kriznic.si

Erfahrungen der Unternehmer

Ausgezeichnete partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen

Slowenische Unternehmen bewerten die Zusammenarbeit mit Partnern in Österreich, Deutschland und der Schweiz als ausgezeichnet. Vereinbarungen werden eingehalten, es herrscht gegenseitiges Vertrauen.

Darja Kocbek

Foto: NIRO STEEL

Ksenja Brelih Klincov, Geschäftsführerin NIRO STEEL:
„Wir sind bereits seit den Anfängen unseres Betriebs im Jahr 1994 auf den Märkten in Österreich, Deutschland und in der Schweiz vertreten. Als positiven Aspekt möchte ich vor allem die partnerschaftliche Zusammenarbeit hervorheben. Wir arbeiten mit hohen ethischen Grundsätzen und offener Kommunikation zusammen, was die Qualität, die Entwicklung und das Wachstum unseres Unternehmens fördert. Der Austausch und die Akzeptanz von Gedanken, Wissen und Kompetenz auf beiden Seiten ermöglicht es sowohl unseren als auch deren Mitarbeitern, sich weiterzuentwickeln. Dies alles hilft bei wichtigen Entscheidungen, wie Investitionen und der Ausrichtung auf die weitere Entwicklung."

Foto: Domel

Jaka Kavčič, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing Domel:
„Bei Domel sind wir traditionell an den deutschen Markt gebunden, wo wir im vergangenen Jahr 19 % unseres Umsatzes erwirtschaftet haben. Sicherlich war die Tatsache, dass wir bereits 1976 begonnen haben, unseren deutschen Partner AEG mit unseren Vakuummotoren zu beliefern und uns damit geografisch in die deutsche Lieferkette einzubinden, der wichtigste Schritt in unserer Geschichte. Unser Wachstum wird auch in Zukunft stark auf den Kunden aus dem deutschsprachigen Raum basieren. Das größte Potential sehen wir in Akku-Handwerkzeugen und Gartengeräten, wo wir bereits führender Hersteller von Elektromotoren in Europa sind. In hohem Maße bauen wir auch auf die E-Mobilität. Wir können festhalten, dass die über die Jahrzehnte andauernde Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen ausgezeichnet ist. Die Kulturen beider Länder sind zugleich unterschiedlich und ähnlich genug, um ein hervorragendes Umfeld für eine geschäftliche Zusammenarbeit zu bieten."

Foto: Barbara Reya

Jernej Zupančič, Geschäftsführer Cleangrad:
„In Österreich und der Schweiz sind wir seit vielen Jahren tätig und seit 2012 in beiden Ländern mit Gesellschaften vertreten, wogegen wir in Deutschland nur wenige Projekte durchgeführt haben. Bei jedem Eintritt in einen ausländischen Markt gibt es Hürden und so war es auch in Österreich und der Schweiz. Einige liegen in den operativen administrativen Verfahren mit den Anmeldungen der Beschäftigten, ein größeres Problem liegt jedoch darin, sich einen guten Ruf auf dem Markt zu verschaffen und diesen auch über die Jahre aufrecht zu erhalten. Der österreichische Markt ist natürlich durch seine Nähe besonders interessant. Allgemein können wir sagen, dass wir mit den Pharmariesen und den „Beauty Pharmaunternehmen" in der D-A-CH-Region ausgezeichnet kooperieren. Cleangrad ist zu einem Synonym für hochwertige Reinräume und Ausrüstungen, die nach Kundenwünschen entworfen und gefertigt werden, geworden. Qualität, rechtzeitige Ausführung und ausgezeichneter Support sowohl in der Phase des Entwurfs als auch bei der Fertigung sind das, was unsere Kunden am meisten schätzen."

Boštjan Korošec, Geschäftsführer Region Westeuropa und Schlüsselmarkt Westeuropa, Krka:
„Krka ist auf den deutschsprachigen Märkten schon mehr als zwei Jahrzehnte vertreten. Deutschland ist einer ihrer Schlüsselmärkte. Im Jahr 2009 sind wir mit der Übernahme eines kleineren Pharmaunternehmens, heute Krka Pharma Wien, auch direkt mit eigenen Marken auf den österreichischen Markt eingetreten. Wir sehen nicht nur in Deutschland viele Chancen für ein weiteres Umsatzwachstum, sondern auch in Österreich und der Schweiz. In allen drei Ländern ist das Geschäftsumfeld nämlich stabil und der Verschreibung von generischen Medikamenten zugewandt. Die Geschäftsbeziehungen mit den Partnern sind ausgezeichnet, denn sie schätzen unsere Qualitätsprodukte und die Lieferzeiten. Diese gewährleisten wir mit einem hohen Grad an Sorgfalt im Umgang mit den Kunden und einer unter allen Aspekten übersichtlichen und transparenten Kommunikation mit den Teilnehmern. Bei den Partnern auf diesen Märkten schätzen wir insbesondere die aufrichtigen Beziehungen und die Einhaltung von Vereinbarungen.“

Foto: Krka

Boštjan Bevec, Geschäftsführer des Unternehmens Schwarzmann:
„Wachstumschancen auf dem österreichischen und schweizerischen Markt sehen wir vor allem bei der Lancierung eines neuen Objekttyps am Markt. In diesem Jahr haben wir in Österreich den neuen Objekttyp Schwarzmann X – eine Zelthalle in Flachdach-Optik präsentiert, eine Art Hybrid, das die Vorteile einer isolierten Halle mit Flachdach und einen schnellen Aufbau sowie die Wirtschaftlichkeit von Zelthallen vereint. In diesem Jahr konnten schon drei Geschäfte abgeschlossen werden, auch das Interesse ist groß, da die Investition in ein solches Objekt bei den derzeitigen unsicheren Marktbedingungen noch immer Flexibilität ermöglicht. Der Ansatz ist bei den Geschäften unter allen Aspekten systematisch, die Kommunikation direkt und klar. Vereinbarungen werden eingehalten und Slowenen werden vorurteilslos als vertrauenswürdige Geschäftspartner behandelt. Österreich ist unser Hauptmarkt im Ausland, daher haben wir dort 2017 ein Unternehmen gegründet, das erfolgreich tätig ist.“

Foto: Schwarzmann

Robert Delalut, Leiter für Vertrieb und Marketing im Unternehmen Livar:
„Die Geschäftsmentalität auf dem deutschen, österreichischen und auch dem schweizerischen Markt ist uns traditionell nahe, was sich auch im Umfang der wechselseitigen Geschäfte ausdrückt. Der Prozess Geschäftsbeziehungen zu entwickeln, ist gründlicher als auf anderen Märkten. Es geht nicht nur um die Bestätigung von technologischer Eignung. Es wird auch viel Wert auf die langfristige ökonomische Stabilität des Unternehmens und die umweltbewusste und soziale Ausrichtung gelegt. Unser Unternehmen ist ein zuverlässiger Partner für Entwicklung, Produktion und die Bearbeitung komplexerer Gussteile aus Grau- und Sphäroguss. Auf den Märkten Deutschland, Österreich und der Schweiz wollen wir unseren Umsatzanteil vor allem in der Produktion von Teilen für die Fahrzeug- und Transportindustrie, Landmaschinen und der Produktion von Teilen für Armaturen und Pumpen ausbauen, sowohl durch die Entwicklung des Geschäfts mit bestehenden als auch mit neuen Partnern.“

Foto: Livar

Sonja Gole, Geschäftsführerin Adria Mobil:
„Adria Mobil ist mit seinen Produkten seit vielen Jahren auf dem deutschen, österreichischen und schweizerischen Markt vertreten, und dabei ist vor allem die Qualität der Beziehungen zu unseren Vertriebspartnern hervorzuheben. Die positiven Erfahrungen der Zusammenarbeit liegen vor allem in der umfassenden, verantwortungsvollen, engagierten und professionellen Herangehensweise an die Arbeit und die vereinbarten Aktivitäten, und als gute Kenner des Marktes und der Kundenerwartungen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung eines geeigneten Marketingansatzes. Unsere Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern auf diesen Märkten besteht seit Jahrzehnten, und in dieser Zeit hat sich die Marke Adria sehr gut etabliert und ist zu einer der bevorzugten Marken auf dem Markt geworden, was umso wichtiger ist, da wir über Länder oder Märkte sprechen, die wirtschaftlich zu den stabilsten und vielversprechendsten in Europa gehören.“

Foto: Adria Mobil

Uroš Mavretić, Leiter Vertrieb und Marketing, Adria Dom:
„Adria Dom ist heute ein führendes Unternehmen in den Bereichen Design, Entwicklung, Produktion und Verkauf von Mobilheimen, Modulhäusern und Glamping-Zelten im weiteren europäischen Raum. In den letzten Jahren haben wir mit Erfolg die anspruchsvollen Märkte Mittel- und Nordeuropas erobert, wo wir unseren Umsatz in der Saison 2022 sogar verdoppeln konnten. Insbesondere für das anspruchsvollere Segment der Tourismusbranche haben wir eine Reihe neuer Produkte für ganzjähriges Wohnen entwickelt. Die Aurora Mobilheime sind heute unsere erfolgreichste Produktreihe, während die neue Tiny Home Serie einen neuen Wohnansatz darstellt, bei dem wir durch minimalistische Designlösungen, natürliche Materialien und multifunktionales Interieur architektonische Exzellenz geschaffen haben. 2022 ist für uns ein besonders erfolgreiches Jahr, nicht zuletzt, weil wir für unsere XLine Serie den prestigeträchtigen Preis Red Dot: Best of the Best erhalten haben.

Foto: Adria Dom

Die XLine-Serie stellt einen innovativen Blick in eine neue Generation von Mobilheimen. Wir sind ein motiviertes und kreatives Kollektiv, das mit viel Engagement und Energie Produkte entwickelt und herstellt, und dabei die Philosophie „Näher an der Natur“ (und letztendlich näher am Menschen) verfolgt. Mit unseren Partnern Daalmann Mobilheime GmbH in Deutschland und MH Residenz GmbH in Österreich schreiben wir gemeinsam Erfolgsgeschichte. Die DACH-Region ist für uns von strategischer Bedeutung, und nur mit herausragenden Partnern können wir unsere Vision verwirklichen, der Konkurrenz stets einen Schritt voraus zu sein und zu den Besten der Branche zu gehören. Mit innovativen Produkten und ganzheitlichen Wohnlösungen haben wir uns in Europa einen Ruf als „Trendsetter“ erarbeitet.

Auf dem österreichischen Markt möchten wir die Projekte Glamping Village Kötschach und EuroParcs Pressegger See hervorheben, die für die künftige Entwicklung des Tourismus wichtig sind. Das Glampingdorf Kötschach zeichnet sich durch seine Lage im Herzen Kärntens und durch die Vielfalt der installierten Produkte aus. Die Gäste können zwischen luxuriösen Glamping-Zelten und Baumhäusern sowie ganzjährig bewohnbaren Modulhäusern und Mobilheimen wählen. EuroParcs Pressegger See ist ein Projekt für ein Ganzjahres-Resort der etwas anderen Art. Hier haben wir Aurora Twin Mobilheime installiert, die eine größere Grundfläche bieten, da sie aus zwei Einheiten bestehen. Adria Dom spielt auch eine wichtige Rolle im sogenannten „2nd Home“ Segment. Unsere modernen und architektonisch vollendeten Produkte wurden schnell als Alternative zum klassischen Ferienhaus erkannt. Einige Produkte produzieren wir bereits nach der Energieeinsparverordnung (EnEV). Wir sind uns der Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wohl bewusst und so gewinnt unser Slogan „Näher an der Natur“ zunehmend an Bedeutung.“

Matjaž Bevc, Geschäftsführer des Unternehmens Plastika Bevc d. o. o.:
„Wir sind ein Familienunternehmen, das sich mit dem Spritzen von Kunststoffprodukten beschäftigt. Wir sind ein Technologieunternehmen, das mit seinem Know-how und seiner Tradition die Entwicklung von kundenspezifischen Kunststoffprodukten ermöglicht.
Auf dem deutschen Markt sind wir in den letzten Jahren tätig. Für den deutschen Markt haben wir speziell einen Onlineshop in deutscher Sprache eingerichtet, in dem wir unsere Produkte verkaufen. Der Kundenstamm wird stetig größer. Die deutschen Kunden sind vorsichtig, doch wenn wir einmal ihr Vertrauen gewonnen haben, ist die Zusammenarbeit langfristig.“

Foto: Plastika Bevc

Janez Novak, Geschäftsführer RLS Merilna tehnika:
„Wir sind schon seit Beginn der Unternehmensgründung vor über 30 Jahren auf dem deutschen, schweizerischen und österreichischen Markt vertreten. In dieser Zeit haben wir mit zahlreichen Unternehmen aus den Branchen Robotik, Medizintechnik, Verarbeitungsmaschinen, Automatisation und mit Herstellern von Elektromotoren partnerschaftliche Beziehungen aufgebaut. Deutschland, die Schweiz und Österreich standen mit technologischen Innovationen und in der Entwicklung schon immer an der Spitze. Als stark entwicklungsorientiertes Unternehmen ergänzen wir uns perfekt, um innovative und wettbewerbsfähige Lösungen im Bereich der magnetischen Encoder auf den globalen Märkten anzubieten. Momentan sind wir gerade dabei das lokale Vertriebsnetz auszubauen, über das wir unsere Kunden künftig noch besser unterstützen möchten und die Geschäfte auch auf die Bereiche der grünen Energie, E-Mobilität und künstlichen Intelligenz ausweiten werden."

Foto: RLS

Martina Perharič, Geschäftsführerin des Pharmaunternehmens Medis:
„Seit 2011 sind wir mit unserer Tochtergesellschaft auf dem österreichischen Markt vertreten und versorgen den Markt mit innovativen Arzneimitteln, modernen medizinischen Geräten und OTC-Produkten. Der österreichische Markt ist einer unserer am schnellsten wachsenden Märkte. Der Schweizer Markt ist für uns besonders wichtig, wenn es um das Schließen neuer Partnerschaften mit Arzneimittelherstellern geht. Das Geschäftsmodell von Medis basiert nämlich darauf, die innovativen Arzneimittel unserer Partner vollständig zu vermarkten. Vor kurzem haben wir uns zur World Orphan Drug Alliance (WODA), einer globalen Vereinigung regionaler Pharmaunternehmen, zusammengeschlossen. Zusammen mit den anderen WODA-Mitgliedern decken wir 68 Länder auf vier Kontinenten ab, darunter auch die Schweiz, und bieten ganzheitliche Unterstützung für die Vermarktung von hochspezialisierten Medikamenten und Orphan-Arzneimitteln." ■

Foto: Medis

KOVIS®
good ideas create future

Kovis ist ein international innovatives Unternehmen, das sich mit der Entwicklung und Produktion hochwertiger Produkte für die Bahnindustrie und andere Industriebranchen beschäftigt.

Entwicklung und Innovationen bestimmen das Tempo und öffnen dem Unternehmen somit neue Geschäftsmöglichkeiten. Gemäss dem Motto: **gute Ideen kreieren die Zukunft.**

Kovis ist seit vielen Jahren auf dem deutschen und österreichischen Markt anwesend. Wir sind stolz auf die langfristige strategische Partnerschaft, die wir mit der Siemens Transportation AG Graz und der Traktionssysteme Austria GmbH geschlossen haben. Ebenso arbeiten wir erfolgreich an zahlreichen Entwicklungsprojekten auf dem Gebiet der Ausrüstung für verschiedene Schienenfahrzeuge zusammen.

SIEMENS | TSA

Bremsscheiben-Achsen und Räder, mit unterschiedlichen Abmessungen.

Abmessungen Lagergehäuse für Güterwagen und Personenwagen.

Weitere Produkte für Schienenfahrzeuge: Multikonsole, Flanschen, Statorgehäuse, Getriebegehäuse, Lüfter...

KOVIS d.o.o.
Brezina 102, SI-8250 Brežice
Slovenia, Europe

+386 7 499 11 80
info@kovis-group.com
www.kovis-group.com

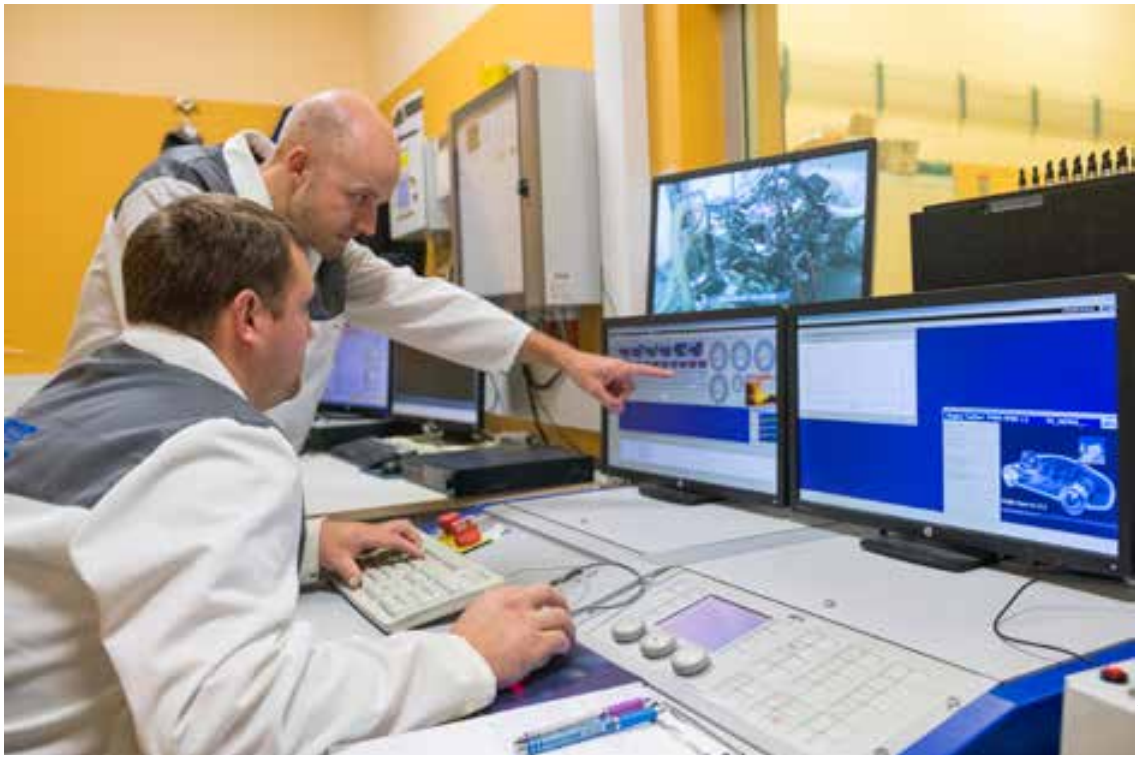


Foto: Hidria

Fortschrittliche Mobilität

Slowenische Teile in Autos der größten Automarken

Slowenische Unternehmen sind zuverlässige Partner der Automobilindustrie. Mit der Entwicklung neuer Produkte wirken sie an der Gestaltung der fortschrittlichsten Autos der Zukunft mit.

Barbara Perko

Hidria investiert vorrangig in die Produktentwicklung und bahnbrechende Innovationen für die Hybridisierung und Elektromobilität.

Ständige Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte

Bei Hidria wird entsprechend der Unternehmensvision und Strategie ständig in die Entwicklung neuer Produkte, neuer wettbewerbsfähiger Technologien und Materialien sowie in hochtechnologische neue Kapazitäten investiert, womit die modernsten Trends in der Welt der Automobilindustrie und Industrietechnik mitgestaltet werden.

Jedes Jahr investiert Hidria um die 15 Millionen Euro in die Entwicklung und 25 Millionen Euro in neue Kapazitäten. „Vorrangig investieren wir in die Produktentwicklung und bahnbrechende Innovationen für die Hybridisierung und Elektromobilität, in deren Rahmen wir weiterhin den Wirkungsgrad und die Sauberkeit der Verbrennungsmotoren auf der einen Seite und der Elektromotorantriebe auf der anderen Seite verbessern. Hidria hat viele Chancen bei der weiteren Entwicklung von Axialventilatoren und elektronisch kommutierten Zentrifugal-Ventilatoren zur Ausstattung von Ventilation, Kühlung und Beheizung von Gebäuden, wobei wir die führende Rolle im Bereich der hocheffizienten Wärmepumpen übernehmen. Wir beschleunigen die Entwicklung der Automatisierung und Robotisierung sowie Digitalisierung unserer Prozesse nach dem Prinzip der Industrie 4.0, womit wir eine hohe Qualität und Nachverfolgbarkeit unserer Produkte und Lösungen gewährleisten“, heißt es.

Gefertigt werden Schlüsselteile für die Marken BMW und Mercedes

Im Jahr 2021 wurde der Grundstein für das neue, 40 Millionen Euro schwere, hochtechnologische digitalisierte Zentrum zur Entwicklung und Produktion von Stator- und Rotorpaketen für die modernsten E-Fahrzeuge der Zukunft gelegt. Darin wird in der zweiten Phase des Projekts auch das Zentrum zur

Konstruktion und Fertigung von Werkzeugen seinen Platz finden.

Auf einer nahezu zwei Fußballfelder großen Fläche (15 000 m2) wird es über die modernsten Räume mit einer automatisierten und robotisierten digitalgestützten Technologie nach dem Prinzip der Industrie 4.0 verfügen. Schrittweise sollen 100 neue hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden. Auf diesen werden Produkte erschaffen, die mit einem geplanten Umsatz von 100 Millionen Euro die Wertschöpfung je Beschäftigten von 100 000 Euro spürbar übersteigen wird. Aus der neuen Fabrik werden ab dem Jahr 2023 zunächst Schlüsselteile für Hybridantriebe von Fahrzeugen der Marken BMW und Mercedes kommen.

Die Produktion am neuen Standort soll Mitte 2023 aufgenommen werden. Die Investition ist das erste der Projekte zur Errichtung der Innovationsplattform für grüne Mobilität GREMO (GREen MObility) der slowenischen Automobilzulieferer im Rahmen von ACS, dem Slowenischen Automotive-Cluster. „Mit diesem wird in einer geplanten Partnerschaft mit der slowenischen Regierung im Rahmen des Plans zur Erholung und Widerstandsfähigkeit der wichtigsten Automobilunternehmen in Slowenien mit über 3 Milliarden Euro Investitionen in 5 Jahren die Transformation und das weitere Wachstum der slowenischen Autozulieferer gewährleistet, die schon heute mehr als 10 Prozent des BIP erwirtschaften und mehr als 20 Prozent des slowenischen Exports ausmachen. Wir zielen auf bahnbrechende Innovationen im Bereich der Elektromotorantriebe, Energiespeicher/Batterien und extrem leichte Materialien."

Hidrias Teile in Automobilen eines Großteils der bekanntesten Marken

Im Bereich der Mobilität haben in den letzten Jahren vor allem die Hybridisierung und Fahrzeug-Elektrifizierung an Fahrt aufgenommen. Hidria ist mit ihren 50-jährigen Erfahrungen, Know-how und der Kompetenz der Mitarbeiter ein wichtiger Mitgestalter der E-Mobilität der Zukunft. „Unsere innovativen, bahnbrechenden und mehrfach international ausgezeichneten Innovationen im Bereich der Schlüsselteile von Antriebsmotoren und anderen Elektromotoren für Hybrid- und Elektrofahrzeuge werden von einem Großteil der bekanntesten Namen aus der Welt der Automobile in ihre Marken gebaut, wie etwa BMW, Mercedes, VW, Seat, Škoda, Audi, Porsche, Maserati und andere", wird aufgelistet.

Schrittweiser Übergang

Der Übergang der Antriebstechnologien im Automobil werde schrittweise erfolgen, prognostiziert das Unternehmen. „Zunächst mit der Hybridisierung, vom Mild- zum Voll-Hybrid und später zum Plug-in-Hybrid und Elektroauto beim gleichzeitigen Ausbau der notwendigen Infrastruktur und Sicherstellung von grüner Energie. Dabei sollen Plug-in-Hybride eine Übergangslösung sein, im Jahr 2023 wird man mit Hidrias Plug-in-Lösungen eine rein elektrische Reichweite von ungefähr 150 Kilometern erzielen, um das Jahr 2030 wird diese Technologie langsam ausklingen – da es wenig Sinn macht, parallel zwei Antriebe, einen klassischen und einen elektrischen, zu entwickeln, herzustellen und auszubauen. Dieser Prozess wird auch die Preissenkung bei Batterien und damit von elektrischen Autos beschleunigen. Der Anteil von grünem Diesel wird dabei bis zum Jahr 2025 stabil, bis 2030 wichtig und bis zum Jahr 2035 noch immer präsent bleiben. Für lange Fahrten bleibt er noch immer die beste Wahl."

Bei Hidria seien für das Jahr 2022 ähnliche Produktionsvolumen geplant wie im Vorjahr, wobei ohne Zweifel das Segment Hybridisierung und Elektromobilität weiter wachsen werde. Für das Jahr 2022 plane man einen Umsatz in Höhe von 330 Millionen Euro.

Hidrias Hauptmärkte sind Deutschland, Frankreich und Italien, woher auch die größten europäischen und internationalen Hersteller von Fahrzeugen und Industrietechnik kommen. Zusehends an Bedeutung gewännen die Länder Zentral- und Südosteuropas, wohin sich wegen geringerer Kosten die Automobilindustrie verlagere, einschließlich Ungarn, das mit dem Produktionsstandort in Gyöngyös unterstützt werde. Hidria exportiert aber auch in die USA und nach Asien, vor allem nach China, wo sie in Suzhou einen eigenen Produktionsstandort hat.

Im letzten Jahr wurde der Grundstein für das neue, 40 Millionen Euro schwere, hochtechnologische digitalisierte Zentrum zur Entwicklung und Produktion von Stator- und Rotorpaketen für die modernsten E-Fahrzeuge der Zukunft gelegt.

Inbetriebnahme neuer Linien für Komponenten von Elektro- und Hybridfahrzeugen

Das Unternehmen LTH Castings fertigt Komponenten aus leichten Aluminimumlegierungen für die Automobilindustrie. „Für uns ist es wichtig, dass wir bei unseren wichtigsten Kunden Entwicklungspartner in allen Bereichen sind, auch bei den Schlüsselkomponenten der Elektromobilität (E-Motorkomponenten, Wechselrichtergehäuse, Gehäuse DC-DC-Wandler, Batteriegehäuse)", betont das Unternehmen. „Bei der Entwicklung neuer Komponenten kooperieren wir mit den Kunden in der frühen Entwicklung und führen die Anwendung neuer Materialien und neuer Technologien ein. Bei LTH Castings haben wir in den vergangenen zwei

Hidrias Hauptmärkte sind Deutschland, Frankreich und Italien, woher auch die größten europäischen und internationalen Hersteller von Fahrzeugen und Industrietechnik kommen.

Foto: LTH Castings

Foto: LTH Castings

Die Investition ist das erste der Projekte zur Errichtung der Innovationsplattform für grüne Mobilität GREMO (GREen MObility) der slowenischen Automobilzulieferer im Rahmen von ACS, dem Slowenischen Automotive-Cluster.

Jahren zahlreiche neue Projekte zur Fertigung von Komponenten auf dem Gebiet der Elektromobilität bekommen, mit denen auch Investitionen in die Infrastruktur und Automatisierung der Geschäftstätigkeit verbunden sind. Voraussichtlich Ende dieses Jahres und zu Beginn des nächsten Jahres werden wir eine neue Produktionslinie für Komponenten von Elektro- und Hybridfahrzeugen in Betrieb nehmen. Ende letzten Jahres haben wir in Ljubljana die neue Produktionslinie zur Herstellung von Produkten für vollkommen elektrische Fahrzeuge von BMW gestartet. Zur Erweiterung der Kapazitäten für E-Antriebe haben wir in den Jahren zwischen 2019 und 2021 allein in Ljubljana über 50 Millionen Euro investiert, in Planung sind schon neue Investitionen in die automatisierte Produktionskapazität für Komponenten von Elektro- und Hybridfahrzeugen."

„Bei LTH Castings haben wir uns erfolgreich den Verhältnissen in der Zeit der Pandemie angepasst, ebenso sind wir unseren Kunden bei der Transformation auf die E-Mobilität ein zuverlässiger Partner. Die meisten neuen Projekte sind nämlich auf diese ausgerichtet. Auch in den Produktionsprozessen passen wir uns daran an. Für neue E-Projekte errichten wir neue hochtechnologische Fertigungsprozesse für Komponenten aus Alulegierungen, die mit einem hohen Digitalisierungsgrad unterstützt werden", heißt es.

Zuverlässiger und hochwertiger Partner

Maßgeblich für eine langfristige gelungene Funktionsfähigkeit ist es, dass Kunden einen als zuverlässigen Partner und Unternehmen mit hoher Qualität wahrnehmen. Dies bestätigt der „Preis einer unserer wichtigsten Geschäftspartner, mit dem wir schon nahezu dreißig Jahre zusammenarbeiten. Der

MAGNETI LJUBLJANA d.d.

IHR EXPERTE FÜR MAGNETWERKSTOFFE MIT MEHR ALS 70 JAHREN ERFAHRUNG

Magneti Ljubljana, d.d. ist einer der führenden europäischen Hersteller von metallischen Permanentmagnetsystemen und kunststoffgebundenen Magneten.

Wir unterstützen unsere Kunden bereits in der Designphase des Projekts mit innovativen Lösungen.

Wir sind Zulieferer führender Unternehmen in der Automobil-, Eisenbahn-, Elektromotoren- und Relaisindustrie wie Alstom Transport, Bosch und Continental.

Das Unternehmen hat folgende Zertifikate erhalten: ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, IATF 16949:2016 und ISO 45001:2018.

Im Bereich der nachhaltigen Entwicklung arbeiten wir mit europäischen Forschungsinstituten und unseren Partnern in der Industrie zusammen, um Recyclingtechnologien und nachhaltige Produktionsverfahren zu entwickeln und um zugleich die Konkurrenzfähigkeit der Wettschöpfungskette zu steigern.

Unsere Magneten kommen in folgenden Bereichen zum Einsatz:

- Automobilindustrie
- Elektromotorenindustrie
- Eisenbahnindustrie
- Nieder- und Hochspannungsprodukte
- Messtechnik

qualityaustria

ISO 9001
ISO 14001
ISO 45001
IATF 16949

MAGNETI Ljubljana, d. d. ● Stegne 37 ● SI-1000 Ljubljana
phone.: +386 (0)59 097 801 ● http://www.magneti.si ● e-mail: info@magneti.si

Preis Bosch Global Supplier Award 2021 reiht uns unter seine wichtigsten globalen Partner und wir sind das einzige Unternehmen aus Slowenien und der einzige Zulieferer für Gussteilkomponenten aus Leichtmetall, die diesen prestigeträchtigen globalen Preis erhalten haben."

An praktisch allen Standorten erweitere man die Produktionskapazitäten und bereite sich auf weiteres Wachstum infolge des Starts von neuen Schlüsselprojekten auf dem Gebiet der E-Mobilität vor. „In letzter Zeit haben wir unseren Status als Entwicklungslieferant bei den Kunden gestärkt und seit 2019 bis heute neue Projekte in einem Wert von über 200 Millionen Euro Jahresumsatz hinzugewonnen, die in den kommenden Jahren realisiert werden", erklärt man uns.

Die rasanteste Entwicklung in der Branche laufe bei der Elektrifizierung des Antriebssystems ab, viel passiere aber auch im Bereich von Assistenzsystemen und autonomem Fahren. Das Antriebssystem für E-Fahrzeuge sei noch in der Phase der intensiven Entwicklung. Gleichzeitig fände auch die Verbindung einzelner Komponenten und die Einführung neuer leichter Materialien statt, was schnelle Änderungen und die Fertigung größerer und komplexerer Komponenten erforderlich mache. LTH Castings ist praktisch bei allen neuen Projekten in der frühen Entwicklung der Komponenten dabei. Eine beachtliche Bedeutung werde auch den nachhaltigen Aspekten des Betriebs beigemessen.

LTH Castings ist in seiner Geschäftstätigkeit vor allem an den europäischen Markt der Automobilindustrie gebunden. Dabei ist für das Unternehmen Deutschland sehr wichtig, denn in diesem Land haben zahlreiche Kunden, internationale Konzerne ihren Sitz, wie etwa Mercedes – Benz, BMW und andere, die ihre Fahrzeuge nicht nur in Deutschland verkaufen. Darüber hinaus verkauft LTH Castings auch an renommierte Produzenten von Automobilkomponenten (TIER1/TIER2), wie z. B. Bosch, Continental, JTEKT, Vitesco Technologies, ZF und weitere.

Das Unternehmen LTH Castings fertigt Komponenten aus leichten Aluminiumlegierungen für die Automobilindustrie.

Neuheiten für Caravaning, Windkraft- und Flugzeugindustrie

Elan Composites entwickelt sowohl neue Technologien als auch neue Produkte für Kunden der Windkraft-, Caravaning- und Flugzeugindustrie. „Zurzeit sind wir in der Abschlussphase der Entwicklung bei der Herstellung von Segmenten auf Epoxidbasis mit Unterstützung der RTM-Technologie (Resin Transfer Moulding) für unseren größten Kunden aus der Windkraftindustrie, die sich auch in der Serienproduktion zur führenden Technologie entwickelt. Im Bereich des Flugzeugbaus ent-

TGK TESNILA GK, d.o.o.
Na produ 97
SI-2391 Prevalje
info@tgk.si
www.tgk.si

Tesnila GK ist ein europäischer Hersteller von spritzgegossenen Gummiteilen mit steigender Anerkennung bei den Hauptakteuren in der Industrie, einschließlich der Erstausrüster.

Das Angebot umfasst von der Auftragsfertigung bis zur Entwicklung durch unsere eigene F&E-Abteilung. Die Kerntätigkeit ist die Produktion von verschiedenen Bälgen, Tüllen und Dichtungen, vorwiegend (ca. 75 %) für die Anwendung in der Automobilindustrie, wie Bowdenzüge, Kabelbäume, Beleuchtungssysteme, Scheibenwaschanlagen, Autoelektrik, Luftansaugkanäle und andere Produkte. Andere Industrien umfassen Brandschutzsysteme, Maschinenbau, Sanitärindustrie, Automatisierung, Elektronindustrie usw.

30 Jahre Erfahrung, interner Werkzeugbau, hochautomatisierte Produktion und Know-how mit hoher Wertschöpfung bieten zahlreiche Möglichkeiten beim Anbieten richtiger Lösungen bei konstant hochwertiger Ausführung und wettbewerbsfähigem Preis.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
Entwicklungs- und Konstruktionskompetenz

HOCHAUTOMATISIERTE PRODUKTION
Verschiedene Bälge, Tüllen und andere Gummiteile, vorwiegend für die Anwendung in der Automobilindustrie

INTERNER WERKZEUGBAU
Flexibilität und Produktentwicklung

LABOR
Wareneingangsprüfung und verschiedene Testkapazitäten

QUALITÄTSSYSTEM – ISO-ZERTIFIKATE
IATF 16949, ISO 9001, ISO 140001

TGK
RUBBER PARTS MANUFACTURER

Foto: Elan

Mit dem Red Dot Design Award wurde die Segelyacht GT6 von Elan Composites ausgezeichnet, die auch für den „European Yacht of the Year Award“ nominiert wurde.

wickeln wir eine Technologie zur Herstellung von Verbundwerkstoffstrukturen für Drohnen des Unternehmens Pipistrel. Auch werden wir alle Werkzeuge und Prototypen der Verbundwerkstoffteile für diese Drohne fertigen. Für den Caravaning Markt entwickeln wir ein Karbondach für Vans, das deutlich leichter ist als klassische Dächer aus Verbundwerkstoff, denn das Gewicht wirkt sich entscheidend auf die Gesamtmasse des Fahrzeugs aus. Alle diese neuen Technologien und innovativen Produkte werden zu einem noch größeren Wettbewerbsvorteil und zur Bekanntheit sowohl unserer Kunden als auch unseres Bereichs beitragen“, reiht man auf.

Im Jahr 2021 begann man mit der Serienproduktion von Gehäusen für die größten, 11 MW und 14 MW Windturbinen, die in Offshore-Windparks eingesetzt werden. „Für dieses Projekt haben wir auch alle notwendigen Werkzeuge bzw. Formen zur Fertigung der Verbundwerkstoffteile des Gehäuses, die Prototypen und vorseriellen Teile für unseren Kunden Siemens Gamesa Renewable Energy hergestellt. Daneben haben wir Werkzeuge und Prototypenteile von Basissegmenten gefertigt, die als Trägerstrukturteile in die 115 m Rotorblätter eingebaut werden und 115 m lange innere Werkzeuge, die unser Kunde im Produktionsverfahren bei der Herstellung der Rotorblätter benötigt.“

Zu Beginn des Jahres 2021 hat man in der neuen Produktionshalle mit der Serienproduktion von Hubdächern für Vans begonnen, die aktuell der absolute Renner am Wohnmobilmarkt sind. Das nützliche Hubdach in ästhetischem Design wurde für den slowenischen Partner Adria Mobil entwickelt.

Mit innovativen Lösungen zu 100 % Recycling

Am Markt der Windkraftindustrie stehen neue innovative Lösungen, Materialien und Technologien im Vordergrund, die zu preislichen Verbesserungen der

Zuverlässige und qualitativ hochwertige Fertigung von Gussmodellen aus Styropor

MODELARSTVO HOHLER d.o.o.
Proizvodnja, posredništvo, trgovina in storitve

Modelarstvo Hohler d. o. o.
Tepanje 70, PE Tepanje 10B,
3210 Slovenske Konjice, Slowenien
+386 (0) 41 763 594 | www.modelarstvo-hohler.si

Wir sind ein Familienunternehmen mit einer langen Tradition, die zurück in das Jahr 1981 reicht. Uns zeichnen vor allem Qualität, Zuverlässigkeit und Tradition aus.

Heutzutage haben wir eine wichtige Rolle in der Industrie der CNC-Technologien für Fräsen und Formung von weichen Materialien und Holz. Wir sind ein wichtiges Glied in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie und kooperieren mit den größten slowenischen Werkzeugmachern, die erfolgreich die Werkzeuge zur Blechverformung für anerkannte Automarken fertigen (Audi, Mercedes, BMW, Porsche, Volvo usw.). Mit unseren Modellen werden erfolgreich die Gußteile praktisch in den Gießereien europaweit gefertigt (Deutschland, Italien, Tschechien, Kroatien, ...).

Unsere Haupttätigkeit bezieht sich vor allem auf alle Arten von Modellen (aus Styropor - Holz - Kunststoff) zur Fertigung von Gußteilen. Meistens geht es um einzigartige Styropormodelle zur Fertigung von Werkzeuggußteilen für die Verformung des Blechs in der Automobilindustrie. Holzmodelle dienen der

Serienproduktion von mehreren gleichen Gußteilen. Unter unseren Produkten findet man auch Modelle für die Glasindustrie, Modelle für die Bauindustrie, Modelle für Design, dekorative Modelle, Modelle für die Holzindustrie, Prototypen und Gußformen aus Kunststoff, sowie Reparaturen und Änderungen von existierenden Modellen mit den Technologien von verschiedenen Gießereien.

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und der neuesten CNC-Technologie und CAD-Software bieten wir die schnelle und qualitativ hochwertige Anfertigung von Modellen, Prototypen und anderen Produkten.

Konrad Hohler, Geschäftsführer

Turbinenbauteile führen, eine langfristige Verfügbarkeit von Rohstoffen und Einbaumaterialien gewährleisten sowie nicht zuletzt ein Recycling von 100 % aller Turbinenbestandteile nach Ende der Lebensdauer ermöglichen. In der Caravaning Industrie liegt der Schwerpunkt auf möglichst leichten Teilen, dem bestmöglichen Kompromiss zwischen Gebrauchsfähigkeit und Design bzw. der gestalterischen Produktperfektion, die zugleich eine preisliche Wettbewerbsfähigkeit gewährleistet. Die Monolith-Technologie bei der Herstellung von Verbundwerkstoffteilen ist indes die wichtigste Entwicklungsrichtung im Flugzeugbau.

Der größte Markt ist noch immer die Windkraftindustrie, gefolgt vom Caravaning und Flugzeugmarkt. Verbundwerkstoffprodukte und Werkzeuge zur Herstellung von Windkraftturbinen werden an alle Produktionsstandorte seiner Kunden geliefert von den USA, der EU bis nach China. Die Kunden des Caravaning- und Flugzeugmarkts sind zumeist slowenische Unternehmen, mit denen die Zusammenarbeit am heimischen Markt sehr gefördert und aufgebaut wird.

Elans innovatives und kreatives Entwicklerteam wurde zum Engineering-Entwicklungsteam des Jahres 2021 ernannt.

Vereinte Kräfte mit legendärem italienischen Designstudio

Die neue, 47 Fuß lange Segelyacht Elan E6 wird ihre virtuelle Premiere im Frühling erleben, live dann im September auf der Messe in Cannes. Auch bei diesem Projekt arbeitete Elan mit dem nautischen Architekturbüro Humphreys Yacht Design zusammen und bündelte die Kräfte noch mit dem legendären italienischen Designstudio Pininfarina und Fachleuten für Verbundwerkstoffe des Unternehmens Gurit.

Elan E6 ist die größte Segelyacht aus der Elan E-Linie. Diese Yacht mit zwei Rudern und Steuerstand nutzt die 3D-VAIL-Technologie für ultimative Leichtigkeit und Steifigkeit sowie einen speziellen Rumpf mit einem T-förmigen Kiel. Für die E6 wurde ein vollkommen neuer Rumpf entworfen. Die neue Rumpfgeneration erlaubt noch höhere Geschwindigkeiten bei schwachem Wind, darüber hinaus lässt sie eine breite Palette an Anpassungen des Bootes für diejenigen zu, die auf dem Boot mehr Zusatzausstattung wünschen. Obwohl die Yacht so konzipiert wurde, dass sie sich von einem erfahrenen Segelduo leicht segeln lässt, glänzt die E6 erst richtig mit einer guten Crew. Drei Paar Harken Winden, ideal positioniert für präzises Trimmen und schnelle, ungehinderte Bewegungen, sind das Ergebnis interner Tests im Maßstab 1:1 mit einem olympischen Segelteam.

Das von Pininfarina designte Interieur ist die perfekte Mischung von Ästhetik und Funktionalität, die zum perfekten Leben auf See einlädt. Die kreative Form wird durch das Interieur aus Eichenfurnier zum Leben erweckt und mit Massivholz gelungen abgerundet. Die Segelyacht verfügt über eine vollständig ausgestattete Pantry mit Kühlschrank und Mikrowelle oder Kaffeemaschine.

Die Segelyacht GT6 wurde mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnet und wurde auch für den „European Yacht of the Year Award“ nominiert.

Die Entwicklung fokussiert sich auf immer größere Boote, die komplexer gebaut sind und über immer mehr Ausstattung verfügen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Konnektivität der Ausstattung und auf „grünen“ Lösungen. „Im Bereich der grünen Lösungen sind wir erneut unter den Pionieren, denn wir haben das erste elektrische Boot schon im Jahr 2017 gebaut, seit 2021 bieten wir diese Lösung bei allen Booten an“, wird betont. Die Schlüsselmärkte für Elan Yachts sind Kroatien, Italien, Deutschland, Großbritannien, Australien und Skandinavien. ■

Das von Pininfarina designte Interieur ist die perfekte Mischung von Ästhetik und Funktionalität, die zum perfekten Leben auf See einlädt.

roto®
INTELLIGENTE
ÖKOLÖSUNGEN
Wassertanks
Löschwasserbehälter
Kläranlagen
Ölabscheider
Fettabscheider
Pumpstationen
Schächte

Foto: Kronoterm

Grüne Technologien

Energieeffizient und umweltfreundlich

Mit innovativen Ansätzen zu effizienten und umweltfreundlichen Produkten. Die Nachfrage nach Umweltschutzprodukten steigt.

Barbara Perko

Kronoterms ADAPT-Wärmepumpe wurde in Österreich unter die Top 10 der energieeffizientesten Produkte eingestuft.

Ende 2021 hat das Unternehmen Kronoterm eine brandneue, innovative Luft-Wasser-Wärmepumpe namens VERSI auf den Markt gebracht, die kompakt, extrem effizient und 40-mal geräuscharmer ist als die europäischen Anforderungen für derartige Geräte. Ihr Hauptvorteil ist die Flexibilität bei der Nutzung und auch beim Einbau – sie kann nämlich sowohl innerhalb als auch außerhalb von Gebäuden installiert werden. Die VERSI-Wärmepumpe wurde für Gebäude mit räumlicher Einschränkung und geringem Heizenergiebedarf konzipiert. Bei Kronoterm glaubt man, mit ihr neue Trends im Bereich Wärmepumpen gesetzt zu haben.

Kronoterm ist ein entwicklungsorientiertes Unternehmen. Kürzlich hat es die hydraulischen Inneneinheiten modernisiert und das Zubehörprogramm erweitert. Außerdem hat es eine neue Erdwärmepumpe als eine der wichtigsten zukünftigen Produktentwicklungen angekündigt.

Unter Europas führenden Heizsystemherstellern

Trotz der ungewöhnlichen Marktverhältnisse verbuchte Kronoterm im Jahr 2021 ein hervorragendes Geschäftsergebnis. Insgesamt übertraf der Auftragseingang die Prognosen um 122 %. Darüber hinaus stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 38 %, wobei mehr als 55 % des Umsatzes auf ausländischen Märkten erzielt wurden: „Gleichzeitig freut es uns wirklich sehr, dass unsere Erfolge und Leistungen sowohl von der Branche als auch von der Öffentlichkeit anerkannt werden. So haben wir im vergangenen Jahr gleich mehrere Preise gewonnen, darunter den Silbernen Innovationspreis. Außerdem sind wir Botschafter der Kampagne „I Feel Slovenia. Green. Creative. Smart.“ und haben das „Made in Slovenia“-Abzeichen erhalten. Unsere ADAPT-Wärmepumpe wurde in Österreich unter die Top 10 der energieeffizientesten Produkte eingestuft, und der Europäische Umweltfonds hat uns zu einem der führenden europäi-

schen Hersteller von Heizsystemen im Kampf gegen den Klimawandel erklärt“, erklärt Kronoterm.

ADAPT gehört zu Europas besten Wärmepumpen

Bei der Entwicklung von Wärmepumpen geht der Trend in Richtung natürliche, umweltfreundliche Kältemittel. Bei Kronoterm hat man schon vor über zwei Jahren mit der Verwendung des neuen Kältemittels RR452b begonnen, das ozonfreundlich ist und einen um 67 % geringeren CO2-Fußabdruck aufweist als die bisherigen Kältemittel. „Die Zukunft der Wärmepumpen erfordert auch eine bessere Systemintegration sowie Maßnahmen zur Geräuschreduktion. In den letzten Jahren haben wir bei Kronoterm damit begonnen, die Lärmemissionen unserer Anlagen zu senken, und mit der ADAPT-Wärmepumpe haben wir eine der leisesten Wärmepumpen Europas entwickelt. Ein weiterer wichtiger Meilenstein, der den Bereich der Herstellung von Wärmepumpen verändern wird, ist die Industrialisierung. Die Entwicklung geht also in Richtung einer größeren, massenhaften Produktion und der Verbesserung von noch immer relativ nischigen Produkten“, erklärt man bei Kronoterm.

In diesem Jahr konzentriert sich das Unternehmen auf den intensiven Vertrieb der neuen Wärmepumpe VERSI und darauf, seine führende Position im Bereich

Foto: ROTO Group

Hochtechnologische und umweltfreundlichen Heizungssysteme, insbesondere auf dem heimischen Markt, zu behaupten und auszubauen. Kronoterm ist auf zahlreichen europäischen Märkten vertreten, wobei Österreich und die Schweiz hervorstechen, vor allem aber Italien, der wichtigste Markt des Unternehmens. „Italien ist auch der Markt, der sich am besten und

Kronoterm ist auf zahlreichen europäischen Märkten vertreten, wobei Österreich und die Schweiz hervorstechen, vor allem aber Italien.

Wir suchen Agenten für den Verkauf von ALU-Eingangstüren auf dem österreichischen und deutschen Markt.

heroal
SCHÜCO

pvcnagode

PVC Nagode d.o.o.
Tržaška 87a, SI-6230 Postojna
T 05 700 05 55, F 05 720 35 56
salon.po@pvcnagode.si

schnellsten entwickelt. Mit neuen Produkten arbeiten wir gezielt darauf hin, unsere Präsenz im nördlichen Teil Europas, insbesondere in den Niederlanden, auszubauen“, fügt man bei Kronoterm hinzu.

Für viele Produkte werden Sekundärrohstoffe und recycelte Kunststoffe verwendet

Bei ROTO hat man neue Verbundwerkstoffe mit extremer Flexibilität entwickelt, die für die Herstellung von Industriekomponenten, wie Tanks für die Automobilindustrie, für Bau- und Landmaschinen sowie für die Luftfiltration, verwendet werden.

In diesem Jahr arbeitet die Gruppe ROTO vor allem an der Entwicklung von Produkten zur Regenwassernutzung und Abwasseraufbereitung. Auf den Herbstmessen des vergangen Jahres wurde die RoBox 5000 L vorgestellt, die für den Einbau in Gebieten mit hohen Grundwasserständen geeignet ist. „2022 kommt eine neue EkoFloat-Anlage zur Aufbereitung von Industrieabwässern in der Lebensmittelindustrie und für Unternehmen, die Abfälle wie Kunststoffverpackungen recyceln, auf den Markt.“ Außerdem baut man bei ROTO die Produktion nautischer Produkte aus, indem man neue elektrisch angetriebene Boote und Katamarane entwickelt.

Im Jahr 2021 hat man mit der Verwendung von Sekundärrohstoffen und recycelten Kunststoffen für eine Reihe neuer Produkte begonnen. Man entwickelt neue Produkte nach den Ökodesign-Prinzipien, indem man z. B. recycelte Kunststoffverpackungen zur Herstellung neuer Kajaks und Kanus, Blumentöpfe usw. verwendet. Die Gruppe ROTO hat die Kreislaufwirtschaft fest in ihre tägliche Arbeit integriert.

Bei ROTO hat man speziell für den französischen Markt die Aufbereitungsanlagen Vodalys entwickelt. Diese werden auch in ehemalige französische Kolonien verkauft.

„Wir haben auch in eine Reihe von Produkten des Wasserprogramms Telemetrie integriert, um deren Leistung leichter zu überwachen. Wir exportieren Kläranlagen, Pumpstationen, Ölabscheider und andere Produkte in 63 Länder auf der ganzen Welt und können diese per Fernzugriff warten und instand halten“, erklärt man beim Unternehmen.

Des Weiteren hat man neue Verbundwerkstoffe mit extremer Flexibilität entwickelt, die für die Herstellung von Industriekomponenten, wie Tanks für die Automobilindustrie, für Bau- und Landmaschinen sowie für die Luftfiltration, verwendet werden.

Foto: ROTO Group

Die Nachfrage nach Umweltschutzprodukten steigt

In der Kunststoffindustrie beobachtet man einen wachsenden Trend in Richtung Nutzung von Sekundärrohstoffen und Biopolymeren, insbesondere bei der Herstellung von Verpackungsmaterial und technisch weniger anspruchsvoller Produkte. „Es besteht eine wachsende Nachfrage nach Umweltschutzprodukten wie Wasseraufbereitungsanlagen und Wasserspeichern, weshalb wir 2021 in Nordmazedonien eine neue Produktionshalle für Polyethylen-Tanks gebaut haben. In unserer neuen Fabrik in der Nähe von Zagreb werden wir Abwasser- und Regenwasserschächte produzieren“, berichtet man bei ROTO über die aktuellen Trends in der Branche. „In der Kunststoffindustrie ist ein Trend zur vollständigen Automatisierung der Produktionsprozesse und zur Umstellung von den ursprünglichen Rohstoffen auf Ersatzstoffe zu beobachten, der auf die enorme Verteuerung von Erdölprodukten und auf Umwelttrends zurückzuführen ist. Im vergangenen Jahr haben wir bei Roto die Geschäftsprozesse durch Robotik und Produktionsautomatisierung erheblich modernisiert. Im Labor erforschen wir neue Materialien und engagieren uns in der Kreislaufwirtschaft sowohl mit unseren Lieferanten als auch mit unseren Kunden.“

Investitionen in die Energiewirtschaft nehmen zu

Für das erste Halbjahr 2022 hat ROTO seine Produktionskapazitäten bereits voll ausgeschöpft, vor allem mit Produkten für die Bau-, Umwelt-, Automobil- und Nautikindustrie. „Um der wachsenden Nachfrage mit ausreichend Produkten nachzukommen, haben wir zusätzliche Maschinen angeschafft und unsere Produktionsprozesse optimiert. Wir beobachten steigende Investitionen im Energiebereich und werden 2022 eine neue Produktionshalle für die Herstellung von Containerspeichern für Windkraftanlagen bauen, die wir für unseren kanadisch-österreichischen Kunden entwickeln“, verrät man uns bei Roto bezüglich der Zukunftspläne. Man beobachtet Optimismus auf allen europäischen Märkten und hofft, dass die positiven Trends auch in Zukunft anhalten werden.

ROTO exportiert 95 % seiner Produkte. „Obwohl wir ein Familienunternehmen aus Pomurje sind, exportieren wir derzeit in 63 Länder auf allen Kontinenten, wo wir treue Vertreter und Vertriebszentren haben. Auf den Weltmärkten sind wir mit unserer eigenen Marke ROTO präsent und passen unsere Produkte den Bedürfnissen und technischen Standards der einzelnen Märkte an. So haben wir speziell für unseren wichtigsten, den französischen Markt die Aufbereitungsanlagen Vodalys entwickelt, die wir auch in ehemalige französische Kolonien wie Französisch-Guyana, Ruanda, Senegal, Marokko, Mali, La Réunion und Inseln in der Karibik verkaufen“, heißt es bei Roto. Weitere wichtige Märkte für das Unternehmen sind Deutschland, Österreich, Italien, Kroatien, Serbien, Nordmazedonien, das Vereinigte Königreich und die skandinavischen Länder. ■

Foto: Kronoterm

Grüne Gebäude

Nachhaltige Produkte, die das Leben leichter und schöner machen

Wohnkomfort wird seit der Covid-19 Pandemie noch mehr geschätzt und gewünscht, da wir mehr Zeit zu Hause verbringen als je zuvor. Genau dafür entwickeln slowenische Unternehmen vielfältige Lösungen und kreieren nachhaltige Produkte, die uns das Leben auch in schwierigen Zeiten leichter und schöner machen.

Nina Šprohar

Lumar: Häuser, die den ganzen Bedarf an elektrischer Energie selbst produzieren

Ein Heim sei nicht mehr nur ein Haus, in dem wir Zeit mit der Familie und Freunden verbrächten, sondern es entwickele sich zu einem Schnittpunkt unterschiedlicher Technologien im Konzept nachhaltigen Wohnens, heißt es im Unternehmen Lumar. Daher lenke man seine Aufmerksamkeit geballt auf die Entwicklung und Implementierung von energetischen Lösungen und auf Häuser für ein Leben ohne Emissionen. Lumar hat ein Paket ganzheitlicher Lösungen im Bereich nachhaltigen Bauens und Wohnens ohne Emissionen geschürt, die Schall, Luft, Temperatur, Tageslicht, Betriebskosten für den gesamten Lebenszyklus und die Auslastung regenerativer Energiequellen umfassen. „Die Entwicklung unserer Häuser ist an dem Punkt angelangt, wo wir schon standardmäßig und zu einem akzeptablen Preis Häuser anbieten können, mit denen die Kunden ab dem ersten Tag des Bezugs keine Kosten für elektrischen Strom haben, denn sie produzieren den gesamten Bedarf an elektrischer Energie selbst, gleichzeitig können sie die Energieüberschüsse für die nachhaltige Mobilität nutzen. Mit dem Upgrade durch einen Stromspeicher kann das Gebäude energetisch selbstversorgend werden“, erklärt das Unternehmen.

Mit den intelligenten Häusern passe man sich auch den Lebensgewohnheiten der ganzen Familie an. Warum ist das wichtig? „Wenn die ganze Familie viel außer Haus ist, ist entscheidend, dass das Haus sie im gewünschten Zustand erwartet und nicht etwa in einer Überschwemmung wegen eines Defekts in der Wasserleitung, zugleich aber ist es mehr als willkommen, wenn es eventuellen Einbrechern

„Die Entwicklung unserer Häuser ist an dem Punkt angelangt, wo wir schon standardmäßig und zu einem akzeptablen Preis Häuser anbieten können, mit denen die Kunden ab dem ersten Tag des Bezugs keine Kosten für elektrischen Strom haben“, heißt es bei Lumar.

den Eindruck vermittelt, dass dennoch jemand zu Hause ist und es damit ein weniger attraktives Ziel für einen Einbruch ist.“ Ebenso steigt mit den intelligenten Häusern der Komfort für Wohnen und Arbeiten, wegen des einfacheren Managements der eingebauten Systeme verringert sich auch noch der Energieverbrauch. Schon allein mit der Automatisierung der Außenrollos überhitzt das Haus in den Sommermonaten nicht, im Winter indes sorgt es für eine optimale Nutzung der Sonnenergie.

Häuser entfalten maximale Wirkung, wenn die Technologie darin miteinander vernetzt ist

Die nächste Herausforderung des Unternehmens Lumar ist die Vernetzung der Häuser mit anderen Industrien – vor allem in den Bereichen Energie und IT.

Die nächste Herausforderung des Unternehmens Lumar ist die Vernetzung der Häuser mit anderen Industrien – vor allem in den Bereichen Energie und IT. „Häuser bzw. Gebäude sind die Schnittstelle unterschiedlicher Technologien und können ihre maximale Wirkung nur entfalten, wenn sie miteinander vernetzt sind“, zeigt sich Lumar überzeugt. Mit Entwicklungsprojekten wird nach Modellen und Lösungen für die einzelnen Herausforderungen gesucht. Bislang wurden schon zahlreiche Pionier- und Pilotprojekte initiiert. Schon im Jahr 2007 baute Lumar das erste Passivhaus, es folgten ein Passivhaus-Kindergarten im Jahr 2008, das erste Plus-Energiehaus im Jahr 2009, das erste Aktivhaus zum Probewohnen im Jahr 2013, seit 2017 werden ausschließlich Null-Energiehäuser mit integriertem Belüftungssystem gebaut. „Im Jahr 2019 haben wir noch einen nationalen Meilenstein gesetzt: das erste slowenische zertifizierte Haus mit Active House Zertifikat“, fügt man hinzu.

Konzentration auf den slowenischen und österreichischen Markt

Die Industrie- und Handelskammer Sloweniens (GZS) zeichnete M Sora für die Innovation FLOWCore aus, für die man auch ein Patent angemeldet hat – es geht um die Fertigung von Holzfensterelementen mit einer Höhe von 5 Metern und mehr.

Trotz der Risiken, die eine solche Entscheidung mit sich bringen kann, hat man sich zu einer Fokussierung auf den slowenischen und österreichischen Markt entschlossen, womit der Ausrichtung auf eine nachhaltige Geschäftsführung Tribut gezollt wird. „Es lässt sich nämlich schwer sagen, man wäre nachhaltig, wenn man den Kunden die Häuser mit dem LKW und

Foto: Lumar

Foto: Lumar

Monteure im Kombi 1000 bis 1500 Kilometer weit fährt“, wird die Entscheidung begründet.

Der Verkauf von Wohnhäusern ist in Slowenien im letzten Quartal des Jahres 2020 und im Jahr 2021 regelrecht explodiert. Lumar hat im Jahr 2021 einen Rekordumsatz in seiner Unternehmensgeschichte verzeichnet und ein Umsatzplus von mehr als 40 Prozent erwirtschaftet. Auf der anderen Seite steht man extremen Preiserhöhungen aller Materialien gegenüber, vor allem bei Holz, Dämmstoffen und Stahl – die sich zwischen 10 und 50 Prozent, Holz sogar um über 250 Prozent verteuert haben.

M Sora: Rohstoffmangel und Preiserhöhungen entgegnet man mit Innovationskraft und Entwicklung

Ähnliche Sorgen hat auch das Unternehmen M Sora, wo Fenster, Panoramawände und Türen hergestellt werden. „Aufträge und Arbeit haben wir genug, das Problem aber sind die Materialien. Die Preise steigen unangekündigt und sprunghaft, Lieferfristen verlängern sich, an einigen Materialien fehlt es sogar“, sagt man uns. Zum Glück seien aber im über 70 Jahre alten Unternehmen Veränderungen, Entwicklung und Innovationskraft ein ständiges Geschäft. „Wir digitalisieren die Pre- und After-Sales Prozesse wie auch die Produktionsprozesse. Wir sind uns der Bedeutung der einmaligen Eintragung von Einzeldaten und der Sichtbarkeit der richtigen Daten an der richtigen Stelle, sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Kunden, bewusst. Welche Macht die während des Jahres erhobenen Daten haben, konnten wir auch innerhalb des Projekts WOOLF aufzeigen, wo auf Basis einer Big-Data-Analyse Algorithmen zur Prognostizierung der Lebensdauer von Holz erstellt wurden“, wird erklärt.

Für ihre Produkte erhielten sie schon viele Auszeichnungen. Die Industrie- und Handelskammer Sloweniens (GZS) zeichnete sie für die Innovation FLOWCore aus, für die sie auch ein Patent angemeldet haben. „Mit dieser Innovation können wir Holzfensterelemente auch in einer Höhe von 5 Metern und mehr anfertigen, was der zusätzlich eingebauten Stahlverstärkung geschuldet ist“, beschreibt man ihren Zweck. FLOWCore wurde in Zusammenarbeit mit der Biotechnischen Fakultät und der Fakultät für

Foto: M Sora

Bauwesen und Geodäsie der Universität in Ljubljana entwickelt.

Hauptziele: Erhöhte Verwendung von Laubbäumen und Senkung von Verbrauch und Abfall anderer Materialien

Dennoch ruht man sich nicht auf seinen Lorbeeren aus – und entwickelt mit Natura Optimo XLS bereits einen neuen Fenstertyp. Es gehe um ein bündiges, 92 Millimeter dickes Holzfenster, das zahlreiche sichtbare und einige verdeckte Vorteile berge, wie etwa klare Linien und eine gute Wärmedämmung. Wie es weiter heißt, stelle für die Fensterhersteller auch der erhöhte Einsatz von Laubäumen eine erhebliche Herausforderung dar, denn bislang habe man in der Fensterherstellung überwiegend Fichtenholz verwendet. Auch wurde mit der Erforschung der Verwendungsmöglichkeiten von Kastanie, Robinie, Pappel und thermisch behandelter Pappel als Leimholz zur weiteren Herstellung von Fensterprofilen begonnen. Unterstützung werde vom Fachbereich für Holzwirtschaft der Biotechnologischen Fakultät in Ljubljana erwartet. Zudem bemühe sich das Unternehmen um Senkung des Verbrauchs und Abfalls der übrigen Materialien, wie etwa Silikon und Dichtungen. Wie es hinzufügt, werde Natura Optimo XLS wegen des neuen

Der Verkauf von Wohnhäusern ist in Slowenien im letzten Quartal 2020 und im Jahr 2021 regelrecht explodiert.

Verfahrens der Trockenverglasung, das einen schnelleren Service und Austausch von beschädigten Teilen ermöglicht, obendrein noch leicht zerlegbar sein. Nach dem Ende des Lebenszyklus könne das Fenster in seine einzelnen Komponenten zerlegt und einfacher recycelt oder erneut verwendet werden.

Auf dem heimischen Markt sei man führend, große Chancen böten sich aber auch im Ausland. Derzeit gehe der meiste Export nach Österreich, Italien, Frankreich, in die Benelux-Staaten und die Schweiz, in Deutschland solle die Präsenz jedoch noch ausgebaut werden. Im Ausland würde intensiv nach Partnern gesucht, vor allem im Kundenservice als Unterstützung bei den Aufträgen und in der Fenstermontage.

Das Unternehmen wird mit der Erforschung der Verwendungsmöglichkeiten von Kastanie, Robinie, Pappel und thermisch behandelter Pappel als Leimholz zur weiteren Herstellung von Fensterprofilen beginnen, wobei es vom Fachbereich für Holzwirtschaft der Biotechnischen Fakultät in Ljubljana unterstützt wird.

JUB: Wandfarbe, die in 24 Stunden die Konzentration der Mikroorganismen um bis zu 99,9 Prozent verringert

Im Bewusstsein, dass wir 90 Prozent unserer Zeit in Innenräumen verbringen, hat man im Unternehmen JUB seine Mission in der Entwicklung von Wellbeing Farben zur Verbesserung von Lebensqualität und Wohnkomfort erkannt. Mit mehrjährigen Forschungen in den Bereichen Chemie und Mikrobiologie von Beschichtungen hat man eine neue Formel für die antimikrobielle Wandfarbe JUPOL Antimicrob entdeckt. Diese, so wird bekräftigt, stelle eine einzigartige Lösung für die antimikrobielle Wirkung von Wandfarbe dar, denn ihre Anwendung verringere binnen 24 Stunden die Konzentration an Mikroorganismen um bis zu 99,9 % und sei auch wirksam gegen Hüllviren, zu denen auch das Coronavirus gehöre. „Das Konzept der Formel ist einzigartig, nicht nur auf dem slowenischen Markt, sondern in der breiteren Region“, wurde hinzugefügt. Auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Verbraucher reagiere JUB ständig mit neuen ausgefeilten Produkten und Leistungen, die auch nachhaltig sind. Gerade die nachhaltige Entwicklung nehme im Unternehmen einen hohen Stellenwert ein, verwirklicht werde sie mit energieeffizienten Produkten und Lösungen, Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft.

Foto: Skaza

Mit welchen Herausforderungen wird es sich in Zukunft auseinandersetzen müssen? „Mindestens die Hälfte der Energie muss aus regenerativen Ressourcen stammen. Die Standards bezüglich der zulässigen Primärenergienutzung und auch die Hygienestandards für die Qualität der Innenraumluft steigen. Dem schenken wir bei der Entwicklung neuer Produkte besondere Aufmerksamkeit. Der Schwerpunkt liegt insbesondere auf der Nachhaltigkeit von Materialien im Bauwesen, vom Rohstoff bis zum Produkt.“ Präsent ist JUB auf über 30 europäischen und anderen Märkten, zu den Schlüsselmärkten gehören Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Ungarn, Tschechien, Österreich, die Slowakei und Deutschland.

Skaza: Abfälle werden zu Materialrohstoffen bzw. zu Dünger für die Ernte

Das Unternehmen Skaza entwickelt innovative Kunststofferzeugnisse für seine B2B Partner im Bereich der Elektro-, Möbel- und Medizinindustrie. Zugleich entwickelt, produziert und handelt es auch Produkte unter der eigenen Marke. Über 85 % dieser Produkte sind aus nachhaltigen Materialien gefertigt. Im vergangenen Jahr konzentrierte es sich vor allem auf die Entwicklung von Behältern zur Aufbewahrung der täglichen biologischen Abfälle und erweiterte die Produktfamilie der Küchenkomposter Bokashi Organko. Entwickelt wird aber auch ein eigener Stuhl, der aus recyceltem Kunststoff hergestellt wird. Gemeinsam mit Partnern wird auch ein 120-Liter Komposter lanciert, der für das Hotel- und Gastgewerbe, Kindergärten, Schulen und andere größere Einrichtungen gedacht ist.

Hauptziel der Strategie des kreislaufwirtschaftlichen Modells ist, dass die Abfälle zum Rohstoff für Materialien werden, die wir jetzt verwenden, bzw. zu Dünger für Lebensmittel, die wir anbauen. „Wir konzentrieren uns folglich auf die Entwicklung nachhaltiger Lösungen und die Nutzung von recycelten Materialien, so dass wir mit neuen innovativen Produkten und Leistungen Wachstum und Lösungen erwarten, die umweltfreundlicher sind. Mit der Weiterentwicklung der Komposter-Linie Bokashi Organko, dessen Zweck die Beschleunigung des Abbaus biologischer Abfälle ist, unterstützen wir ein verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber unserem Planeten. Es ist eine enorme Chance, der Erde nahrhafte Inhaltsstoffe zurückzugeben, die wir bei der Zubereitung von Essen verwenden, und eine bessere Lösung im Umgang mit biologischen Abfällen zu bieten“, erklärt Skaza. Obwohl die Pandemie in der Branche des Kunststoffspritzgusses zu Unannehmlichkeiten in der Versorgung, zu Materialpreiserhöhungen und starken Erhöhungen der Transportkosten wie auch zum Mangel von Teilen geführt hat, verkaufen sich die Produkte auf allen Kontinenten, am besten jedoch in Zentral- und Nordeuropa. „In den letzten Jahren haben wir einen globalen Durchbruch erlebt und sind auch auf den nord- und südamerikanischen Markt vorgedrungen,

nach Japan, Neuseeland und Australien, in die asiatischen Länder, nach Israel, die Vereinigten Arabischen Emirate und weitere Länder“, wird nicht ohne Stolz verkündet.

REM: Brandschutz und erdbebensichere Modulbauweise haben Priorität

Auch für das Unternehmen REM, Hersteller anspruchsvoller Modulobjekte, stellen vor allem die Länder Zentraleuropas, angeführt von Deutschland, Österreich und Ungarn, die Schlüsselmärkte dar. Darüber hinaus weitet es seinen Vertrieb auch auf Skandinavien, die Benelux-Staaten und Großbritannien aus. Auch hier steht man einerseits einer erhöhten Nachfrage seitens der Kunden gegenüber, andererseits aber einem Rohstoff- und Materialmangel bei den Lieferanten. „Das wirkt sich natürlich immens auf die Erhöhung von Preisen, Transportkosten etc. aus. Dennoch glauben wir, dass sich die Lage allmählich entspannen wird“, ist man optimistisch. Wie es heißt, befasse sich das Unternehmen vorwiegend mit dem Brandschutz in mehrstöckigen Modulobjekten und einer erdbebensicheren Modulbauweise, zugleich würden viele neue Technologien in den Produktionsprozess eingeführt. „So werden wir unsere Produktion besser optimieren und digitalisieren können“, ist

Foto: REM

REM überzeugt. Es werde erwartet, dass sich die Marktpreise für Rohstoffe bzw. die Lieferbarkeit von Produktionsmaterial im kommenden Jahr beruhigen und stabilisieren werden, auch sei man auf einen Investitionsrückgang im Baugewerbe und bei der Infrastruktur vorbereitet, der sich indirekt auch auf die Nachfrage der eigenen Produkte auswirken werde.

alba

Pulver
Granulate

BSF-Larven
Kräutertees

GRAVIMETRISCHE DOSIERSYSTEME

Hochpräzise Dosierung ab 100 mg

Mit unseren hochpräzisen gravimetrischen Dosiersysteme erreichen Sie eine schnelle und genaue Dosierung von Pulvern, Granulaten, Tees, und sogar Larven der *Hermetia illucens*. Ihr modularer Aufbau ermöglicht eine hohe Flexibilität, während der Selbstlernmechanismus eine hohe Genauigkeit über den gesamten Dosierbereich gewährleistet.

Alba d.o.o., Celjska cesta 41, 3212 Vojnik, Slovenija t: +386 3 428 18 00 e: info@alba.si w: www.alba.si

Foto: Adria Dom

Adria Dom stellt mit der neuen Saison zwei wichtige Neuerungen vor: das Ganzjahres-Mobilheim Aurora Twin, das aus ein bis zwei Einheiten besteht, sowie das Glamping-Zelt Open Air.

Adria Dom: Gartenbüro als Antwort auf die Herausforderung der Pandemie

Im Unternehmen Adria Dom, wo Mobilheime und hochwertige Glamping-Zelte gefertigt und vertrieben werden, stehen mit der neuen Saison zwei wichtige Neuerungen bereit: das Ganzjahres-Mobilheim Aurora Twin, das aus ein bis zwei Einheiten besteht, sowie das Glamping-Zelt Open Air, „das die besten Eigenschaften unserer bisherigen Glamping-Produkte vereint und zu einer neuen Story verbindet."

Im vergangenen Jahr hat Adria Dom neben den Produkten, die an das Kontinentalklima angepasst sind, auch ein Produkt entwickelt, das als Antwort auf die Herausforderungen der Pandemie gilt. Bezeichnet wurde es als „Home Garden Office – HGO". Dabei belastet das Gartenbüro nicht einmal die Produktionskapazitäten, denn den Kunden werden nur Bauteile geliefert, die bei den Lieferanten auf Maß gefertigt wurden und von einem Partner beim Kunden in wenigen Stunden aufgebaut werden. „Der Markt hat sie sehr gut akzeptiert", zeigt man sich zufrieden.

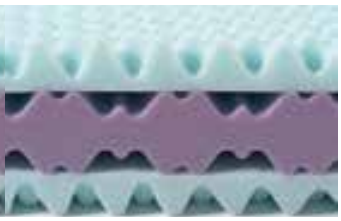
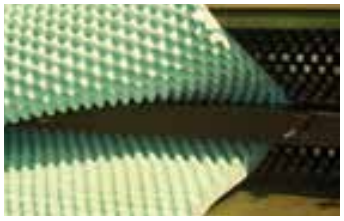
Auch modulare Einheiten, die sich ohne Sondergenehmigung per LKW oder mit üblichen Schiffscontainern transportieren lassen, wurden entwickelt. „Es handelt sich dabei um Einheiten, die sich in beliebiger Anzahl zu einer größeren Einheit verbinden lassen. Durch die großen Produktvolumen sind Transportkosten ein entscheidender Teil der Wettbewerbsfähigkeit, daher sehen wir den Schlüssel für unsere Ausweitung in neuen Lösungen, die auch für entfernte Märkte attraktiv sind", erklärt das Unternehmen. Es erwarte, dass die nächste Saison in hohem Maße vom Erfolg des Sommersaisongeschäfts auf den Campingplätzen abhänge, andererseits aber auch vom vorgelagerten Markt, wo im letzten Jahr hohe Preisanhebungen bei Eingangsmaterialien und Transport, Lieferunsicherheiten und eine Verlängerung der Lieferfristen zu beobachten gewesen wären. Im Unternehmen werde davon ausgegangen, dass auch in der neuen Saison die Nachfrage auf Vorjahresniveau liegen werde und angemerkt, dass es sich in der Entwicklung bereits mit neuen Lösungen und Produkten vor allem für die kontinentalen Märkte vorbereitet habe.

Anstelle der Hotels investieren jetzt Campingplätze

Ausgesprochen erfolgreich ist es auf dem Markt in Südosteuropa, doch werden mit einer geplanten globalen Ausweitung noch weitaus höhere Ziele gehegt. Teils konnte der Durchbruch schon erzielt werden, heißt es bei Adria Dom. „Unsere Leistungen sind sogar in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in China erkannt worden, wo schon einige touristische Siedlungen mit unseren Produkten ausgestattet sind, vor allem mit Zelten, die wegen des Transports besser geeignet sind. Die Pandemie hat schon und wird auch weiter die Welt verändern, über Nacht hat sie auch unseren Markt verändert. Kroatische und italienische Kunden, die unlängst noch den größten Umsatzanteil ausgemacht haben, verringerten ihre Investitionen wegen der schlechten Saison deutlich. Das hat für uns Umsatzeinbußen von nahezu der Hälfte bedeutet. Doch haben wir sie mit neuen Entwicklungen und neuen Märkten kompensiert. Wir haben Chancen auf den kontinentalen und nördlichen Märkten (Niederlande, Belgien, Deutschland, Österreich) gesucht, da die Touristen daheim geblieben sind und die Nachfrage auf diesen Märkten gestiegen ist, damit aber auch der Anspruch neue Baustandards, andere Grundrisslösungen, Design, Materialien, Dämmung zu verfolgen", erklärt Adria Dom.

Auch die Kundenstruktur hat sich erheblich verändert. Hotelketten haben wegen der Unsicherheiten ihre Investitionen aufgeschoben, die Reiseveranstalter sind vom Markt nahezu verschwunden. Der Markt konsolidiert sich mit neuen Übernahmen. „Jetzt investieren Campingplätze, die zusehends ökologischer ausgerichtet sind, sie möchten einzigartig sein, sowohl mit der Unterkunft – also mit dem Design unseres Produkts und der Terrasse – als auch mit der Leistung, der Geschichte und der Integration in den Raum. Hier treten wir über unsere ganzheitliche Lösung 'One Stop Shop' mit unseren Erfahrungen und Verbindungen zu Architekten beratend auf", heißt es weiter. ■

KO-SI
GROUP

SCHAUMSTOFFKONfektionierung

- Für Polstermöbelindustrie, Matratzen, Autoindustrie, Wohnmobile, Caravans, Schiffe, Verpackungen, Spielzeugfüllungen, Schall- und Vibrationsdämmung, Turnmatten ...
- Schneiden horizontal, vertikal, Schrägschnitt, Profilieren, Formschneiden, Fräsen, Stanzen, Kleben, Weißpolsterung ...
- Hohe Genauigkeit und beste Qualität mit Hilfe modernster Technologie.
- SGS Zertifikat, ISO 9001

Matten aus Tierhaar und aus pflanzlichen Fasern

- für Polstermöbelindustrie, Matratzen, Autoindustrie, Pflanzenschutz, Erosionsschutz, Schalldämmung, Wärmedämmung, Verpackung ...
- dazu eignen sich am besten Kokosfasern, Sisalfasern, Seegras, Hanf, Flachs, Jutefasern, Abaka, Rosshaar, Kaschmirwolle, Schafwolle, Alpaka und Lama Wolle, Kamelhaar ...

Nur das Beste, was die Natur bietet.

Alle Produkte sind gemäß ÖKO TEX Standard 100 zertifiziert und werden nach ISO 14001 und ISO 9001 hergestellt.
Das Unternehmen KO-SI erhielt die Auszeichnung als Unternehmen des Jahres 2016 und hat das AAA Highest Creditworthiness Rating Label.

KO-SI
GROUP

KO-SI d.o.o.
Pod Gradom 2A, 2380 Slovenj Gradec, Slowenien
+386 288 390 20 | www.ko-si.si

Puro Tehnika d.o.o.
Pod Gradom 2A, 2380 Slovenj Gradec, Slowenien
+386 288 390 00 | www.purotehnika.si

KO-SC d.o.o.
Pod Gradom 2A, 2380 Slovenj Gradec, Slowenien
+386 41 674 549

Foto: Marles

Holzverarbeitende Unternehmen

Immer stärkeres Bewusstsein über Vorteile des Bauens mit Holz

Mit modernen Materialien auf Holzbasis, wie kreuzverleimtem Holz, ist es auch möglich eine Architektur in Holz umzusetzen, die in der Vergangenheit den Beton- oder Stahlkonstruktionen vorbehalten war.

Darja Kocbek

Ein entscheidender Vorteil von DOM24h ist, dass es mit einer Cloud verbunden ist, mit einem digitalen Zwilling ausgestattet ist und zur Integration in die Gemeinschaft und Energieversorgungskette bereit ist.

Die Industrie- und Handelskammer Sloweniens hat anlässlich der 30-jährigen Unabhängigkeit Sloweniens eine Auswahl der bahnbrechendsten Erfolge zusammengestellt. Dazu gehört auch das Projekt DOM24h – das intelligente Haus der Zukunft, für ein komfortables und gesundes Wohnumfeld. Dieses Projekt verbindet in einem einheitlichen Gebäudekonzept technologische Lösungen von 12 slowenischen Unternehmen.

„Das Gebäude stellt eine Symbiose aller wichtigen Aktivitäten des modernen Menschen dar: Arbeit, Heim und Freizeit. Wir haben es im vergangenen Jahr geplant und am Sitz des Unternehmens eine Fundamentbasis aus Beton geschaffen, wo wir letztes Jahr im Februar mit der Montage des Objekts begonnen haben. Zurzeit finden am Objekt die Abschlussarbeiten der Innenmöbelmontage statt, die wesentlichen technologischen Systeme sind noch zu vernetzen und zum Teil organisieren wir auch schon die Außengestaltung der Umgebung“, erklärt Matej Vukmanič, Geschäftsführer des Unternehmens Marles hiše, das Träger der strategischen Partnerschaft mit DOM24h ist.

DOM24h bringt mehr Vorteile

DOM24h sei nach seinen Worten in vielerlei Hinsicht innovativ: einschließlich des Elements der nachhaltigen Mobilität sei es auf Basis des Konzepts eines Netto-Nullenergiehauses gebaut, das eine Superisolation, erstklassige Belüftung, Wärmerückgewinnung mit hoher Auslastung und Phasenwechselmaterialien umfasse. Mit dem integrierten Konzept Life-Cycle Thinking ist es umweltfreundlich, intelligent und flexibel für Gesundheit und Komfort. Dies alles auch wegen der Passivhaus-Lösungen, zu denen auch Spezialfarben und Anstriche zur Feuchtigkeitsregulierung im Gebäude gehören.

Slowenien hat eine lange Tradition bei der Nutzung von Holz. In diesem Bereich haben wir eine erstklassige Ausbildung und ausgezeichnete Experten. Eine Analyse der Stanford University über den wissenschaftlichen Erfolg hat gezeigt, dass unter den 165 Experten, die im Bereich Forstwirtschaft- und Holz tätig sind, ganze 9 aus Slowenien kommen, was bedeutet, dass sie es unter die 2 Prozent der erfolgreichsten Forscher der Welt geschafft haben.

Die kompatible und vernetzbare hochwertige Innenausstattung integriert auch alle Haushaltsgeräte. Ein weiterer entscheidender Vorteil von DOM24h ist, dass es mit einer Cloud verbunden ist, mit einem digitalen Zwilling ausgestattet ist und zur Integration in die Gemeinschaft und Energieversorgungskette, sowohl für Strom als auch für Wärme, bereit ist. „An diesem Objekt haben wir mit den Geschäftspartnern bis ins letzte Detail alle Verbindungsstellen, Regeln der Zusammenarbeit und Technologien für die Vernetzung definiert. Es beinhaltet auch die erstmals eingeführte bidirektionale Vernetzung mit intelligenten kommunalen Energieversorgungssystemen für Strom- und Wärmeenergie und Daten“, sagt Matej Vukmanič.

„DOM24h wird als einziges derart komplexes Objekt auf die Bedürfnisse der Umgebung reagieren und wird diesbezüglich zum Verbraucher, Produzent oder Speicher von elektrischer Energie und von Wärmeenergie. Damit wird es aktiv an der Entwicklung der Elektromobilität und intelligenter Gemeinschaften wie auch an allen Modellen intelligenter Netzwerke mitwirken. Das Gebäude ist industriell vorgefertigt, in BIM-Technologie entworfen und kann so alle notwendigen Informationen für maximalen Komfort und Effizienz während der gesamten Planungs-, Realisierungs- und Nutzungsphase liefern. Wir werden es während des gesamten Lebenszyklus begleiten und es auch mit seinem digitalen Zwilling DOM24h beobachten“, pflichtet noch der Prokurist des Unternehmens Marles hiše Maribor Bogdan Božac bei.

Vorteile von Holz sind nachweisbar

Holz und holzbasierte Produkte werden in Zukunft auf jeden Fall das zentrale Baumaterial sein, da die rationelle Nutzung und Nachhaltigkeit die wichtigsten Indikatoren für die Leistungsfähigkeit von Gebäuden sein werden. Es ist zu erwarten, dass sich, so wie sich Umweltdeklarationen von Produkten durchgesetzt haben, auch Kriterien für ein gesundes Wohnumfeld durchsetzen werden. In diese Richtung gehe wahrscheinlich auch die Produktentwicklung, wie umweltfreundliche Klebstoffe, Schutzanstriche, erklärte Dr. Tomaž Pazlar, Leiter der Abteilung Holzkonstruktion beim Institut für Bauwesen Sloweniens (ZAG).

Nach seiner Auffassung sei Holz allgemein als nachhaltiges Material mit niedrigem Eigengewicht und hoher Tragfähigkeit sowie mit guten wärmedämmenden Eigenschaften bekannt. Es sei ein natürliches und regenerierbares Material mit relativ geringem Energieaufwand bei der Bearbeitung (im Vergleich zu Stahl, Beton ...). Die Vorteile von Holz, die bis vor kurzem zumeist nur beschrieben wurden, lassen sich durch neue Ansätze bei der Bewertung von Auswirkungen einzelner Materialien bzw. von Objekten auf die Umwelt (z. B. mit Umweltdeklarationen für Produkte) auch nachweisen. „Es ist zu erwarten, dass künftig neben ökonomischen Aspekten auch solche Ansätze zu Entscheidungskriterien im baulichen Umfeld werden“, sagt Dr. Pazlar.

Allerdings hat Holz seine Besonderheiten, Vorteile aber auch Nachteile, derer sich sowohl Planer als auch Bauunternehmen bewusst sein müssen. Mit

DOM24h beinhaltet auch die erstmals eingeführte bidirektionale Vernetzung mit intelligenten kommunalen Energieversorgungssystemen für Strom- und Wärmeenergie und Daten.

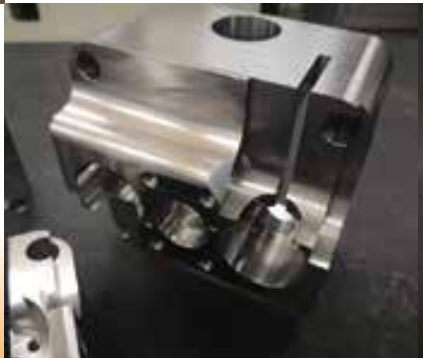
Für unsere Kunden stellen wir Produkte auf Bestellung her. Wir zeichnen uns durch Qualität der Verarbeitung aus.

Wir sind in der Chemie-, Lebensmittel- und Pharmaindustrie vertreten und stellen Teile für Kläranlagen her.

CNC KAMENIK
info@cnc-kamenik.com

Im Unternehmen CNC Kamenik beschäftigen wir uns mit der Verarbeitung von Thermoplasten und Metallen. Eines der Grundprinzipien des Unternehmens ist es, gemäß den Wünschen der Kunden zu überlegen und zu handeln. Wir respektieren Werte wie schnelle Reaktion, Einhaltung von vereinbarten Fristen auf allen Ebenen und Professionalität bei der Fertigung bzw. Verarbeitung von bestellten Stücken.

Im Unternehmen beschäftigen wir uns mit dem Extrudieren von PE-HD- und PP-Materialien (Schweißdraht). Wir folgen der Entwicklung auf dem Markt der Verarbeitung von Kunststoffen und Metallen, weshalb wir unseren Maschinenpark mit den besten und leistungsstärksten Maschinen (Stanzmaschinen von Trumpf, Drehmaschinen von Haas und Miyano, Fräsmaschinen von Hurco und Hermle, Drahterosion von Hitachi, u.v.m.) stetig ausbauen.



„Die nachhaltige Entwicklung des baulichen Umfelds können wir uns ohne die Nutzung von Holz und Produkten auf Holzbasis praktisch nicht vorstellen, was auch die Gute Praxis aus den benachbarten Ländern bestätigt“, erklärt Dr. Tomaž Pazlar.

Foto: Marles

modernen Materialien auf Holzbasis, wie kreuzverleimtem Holz, ist es auch möglich eine Architektur in Holz umzusetzen, die in der Vergangenheit den Beton- oder Stahlkonstruktionen vorbehalten war. Neben klassischen Objekten stellt Holz auch eine Option bzw. Alternative für moderne Baukonstruktionen dar, erklärt Dr. Tomaž Pazlar.

Neben den nächsten Nachbarn Österreich und Deutschland ist Bauen mit Holz, sowohl im traditionellen als auch im modernen Bau, insbesondere in Skandinavien stark vertreten. „Die nachhaltige Entwicklung des baulichen Umfelds können wir uns ohne die Nutzung von Holz und Produkten auf Holzbasis praktisch nicht vorstellen, was auch die Gute Praxis aus den benachbarten Ländern bestätigt,“ erklärt Dr. Tomaž Pazlar. ■

Holznutzung im Bauwesen als Indikator für Entwicklung

Matej Vukmanič, Geschäftsführer von Marles hiše Maribor, betont, dass der Bau von nachhaltigen Objekten aus Holz eine langfristige strategische Vision der EU wäre. In der EU sei es nämlich der Bausektor, der ganze 36 Prozent der Kohlendioxidemissionen verursache, 40 Prozent der Energie verbrauche und 30 Prozent an Abfällen produziere. Daher sei das Bauwesen einer der Schlüsselbereiche zur Verwirklichung der europäischen grünen Vereinbarung und der Strategie Fit for 55. Er betont, dass Holzobjekte, die von ihnen hergestellt würden, ein erstklassiges Industrieprodukt seien, sorgfältig geplant mit modernsten Softwaretools und mit industrieller Präzision gefertigt. Einen großen Teil des Gebäudebaus habe man von der Baustelle in die Produktionshallen übertragen, weshalb der Holzbau auch zu einem Synonym für nachhaltiges Bauen geworden sei.

Saša Jazbec, die im Unternehmen Rihter für Marketing und Vertrieb verantwortlich ist, sagt, Holz habe als natürliches Material und für den Holzfertigbau als einer schnellen Bauweise mit einer ganzheitlichen Leistung auf jeden Fall bestimmte Marktvorteile. Im Bereich Holzbau und Architektur werde sich die Entwicklung nach ihrer Überzeugung noch fortsetzen, denn die Tendenz zur Verwendung von natürlichen Materialien sei sowohl auf nationalem als auch auf EU- und internationalem Niveau hoch. Das Unternehmen Jelovica hiše hat in den letzten Jahren die Lieferung komplexer Fertigbauten aus Holz auf ausländische Märkte ausgebaut, wo der Staat den Bau von energiesparsamen und nachhaltigen Holzobjekten zusätzlich fördert. In Deutschland etwa wird der Bau von Altenheimen, Schulen, Kindergärten und anderen Mehrfamilienhäusern aus Holz vom Staat subventioniert, da man sich der Bedeutung des Bauens mit Holz sehr bewusst ist.

„Ein Holzbau ist sauber, elegant und garantiert eine gemütliche und behagliche Umgebung. Für Holz entscheiden sich Investoren, die in einem natürlichen und gesunden Wohnumfeld leben möchten. Auf diesem Gebiet haben wir in Slowenien gute Architekten und Unternehmen, die anspruchsvollste Projekte umzusetzen verstehen. Das stellt auch der slowenische Pavillon auf der Expo in Dubai unter Beweis,“ führt Dr. Miha Humar, Professor an der Biotechnischen Fakultät in Ljubljana und Mitglied des Fachrates SRIP Intelligente Gebäude und Häuser in der Forst- und Holzkette (SRIP PSiDL) einen der Gründe zu Gunsten des Einsatzes von Holz im Bau auf.

Holz gilt als umweltfreundlich, da es CO2 neutral und regenerierbar ist.

Die unglaublich vielen Holzarten und Materialien auf Holzbasis schaffen eine breite Palette schöpferischer und ästhetischer Alternativen für Materialien, die während der Produktion, Verwendung und am Ende der Lebensdauer eine höhere Auswirkung auf die Umwelt haben. Aufgrund des guten Verhältnisses von mechanischen Eigenschaften und Dichte wird Holz auch für tragende Zwecke empfohlen. Moderne Gebäude und die Baupraxis wären ohne die Nutzung von Holz und Holzverbundstoffen undenkbar. Sie hätten das Potential andere Baumaterialien, wie Stahl, im Bauwesen zu ersetzen, erklärte Dr. Miha Humar.

Foto: Terme Krka

Tourismus

Grüne, sichere Destination für Boutique-Erlebnisse

Slowenien hat in den letzten Jahren an Bekanntheit und Ansehen als grüne und authentische Destination für 5-Sterne Erlebnisse gewonnen. Es begeistert Besucher mit hochwertigen Leistungen, ehrlicher Gastfreundschaft und hohen Hygienestandards zum Schutz der Gesundheit.

Barbara Perko

„Slowenien ist eine grüne, sichere Destination für Boutique-Erlebnisse, die Nachhaltigkeit in den Kern aller Entwicklungsaktivitäten setzt und damit auch besonders anspruchsvolle Besucher, die Vielfältigkeit und aktive Erlebnisse, Ruhe und persönlichen Gewinn suchen, zu einem Besuch inspiriert“, betont die Slowenische Tourismusorganisation. Verstärkt hat sich die Nachfrage nach kleineren Unterkünften in unversehrter Natur, wie Glampings, Ferienbauernhöfe, Boutique-Hotels, Campingplätze und Apartments, die einer nachhaltigen Philosophie folgen. Slowenien reiht sich unter die sichersten europäischen Länder, der Global Peace Index setzte es in diesem Jahr international auf Rang 5, im europäischen Rahmen sogar auf Rang 4. Die gute Position als sicherem Reiseziel hat Slowenien mit der Gestaltung der Verantwortungsvollen Reisestandards des slowenischen Tourismus – GREEN&SAFE noch ausgebaut. Das Zeichen vermittelt Gästen, dass der Anbieter verantwortungsvoll, sicher und nachhaltig handelt.

Slowenien reiht sich unter die sichersten europäischen Länder. Der Global Peace Index setzte es in diesem Jahr international auf Rang 5, im europäischen Rahmen sogar auf Rang 4.

Slowenien als Exempel der Guten Praxis

Das Grüne Schema des slowenischen Tourismus ist das nationale Tool und Zertifizierungssystem, das unter der Dachmarke Slovenia Green alle Bestrebungen für die nachhaltige Entwicklung des Tourismus und seines Angebots in Slowenien auf unterschiedlichen Ebenen vereint. Es hat einen wesentlichen Beitrag zur globalen Positionierung Sloweniens als führender touristischer Destination im

Foto: Terme Krka

Die gute Position als sicherem Reiseziel hat Slowenien mit der Gestaltung der Verantwortungsvollen Reisestandards des slowenischen Tourismus – GREEN&SAFE noch ausgebaut.

Bereich der Förderung des nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus geleistet. Das Schema hat sich zum international anerkannten Beispiel der Guten Praxis entwickelt, häufig wenden sich ausländische Staaten oder Tourismusorganisationen an die Slowenische Tourismusorganisation STO mit Fragen zum ganzheitlichen Management eines nachhaltigen Tourismus auf nationaler Ebene. Die Europäische Reisekommission ETC hat sich entschlossen, das Fundament für die Errichtung europäischer nationaler Modelle zur Förderung der nachhaltigen Tourismusentwicklung genau auf Basis des slowenischen grünen Schemas zu gestalten. Im Vorjahr wurde es um die neue Kategorie Slovenia Green Cuisine erweitert, das besonders auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Anbieter aus dem Gastgewerbe erwerben können.

Von aktiven Ferien zu kulturellen Erlebnissen

Auch die außerordentlich gute Lage und geographische Position des Landes tragen dazu bei, Touristen für einen Besuch Sloweniens zu inspirieren. Ausgezeichnete Naturgegebenheiten und facettenreiche kulturelle Überlieferungen verflechten sich zu einem vielfältigen Angebot, das den modernen Gast anspricht, von jungen Menschen bis hin zu Familien und Senioren.

Slowenien bietet Besuchern ein breites Produktangebot, von aktiven Ferien und Sporttourismus, über Produkte für Gesundheit und Wohlbefinden, Spitzengastronomie und kulturelle Erlebnisse bis zum Tourismus in Städten und auf dem Lande.

Europäische Gastronomieregion 2021, ein prestigeträchtiger Titel

Slowenien rühmt sich des offiziellen Titels Europäische Gastronomieregion 2021. Die STO lancierte mit Taste Slovenia eine eigene Website zur Promotion der Gastronomie, für die es vergangenes Jahr im Rahmen der Internationalen Tourismus-Börse ITB Berlin NOW die goldene Auszeichnung The Golden City Gate erhielt. Zudem kann es auf ganze acht Michelin-Sterne stolz sein. Mit zwei Michelin-Sternen bedachten die Kritiker Hiša Franko, wo Küchenchefin Ana Roš den Kochlöffel schwenkt, jeweils einen Stern erhielten die Restaurants Atelje, Dam, Gostilna pri Lojzetu, Hiša Denk, Vila Podvin und Gostišče Grič. Sieben Restaurants reihten sich in die Kategorie Bib Gourmand, ganzen 39 wurde der Michelin Teller zuteil.

Spitzensportler – Botschafter Sloweniens

Auch bei vielbeachteten internationalen Sportereignissen, an denen slowenische Sportler teilnehmen, kann die STO auf Slowenien und I feel Slovenia aufmerksam machen. Im Rahmen von Sportereignissen mit herausragenden slowenischen Sportlern, wie Luka Dončić, Tadej Pogačar und Primož Roglič, die als Botschafter auftreten, positioniert sich Slowenien als attraktive grüne Destination für einen aktiven Urlaub. Sporttourismus ist eines der Segmente in der Tourismusbranche mit dem höchsten Wachstum. Aktivurlaub und Sporttourismus, die von der STO als zentrales Werbethema für die Jahre 2022 und 2023 definiert wurden, reihen sich zu den Tourismusprodukten, die sich während und nach der Pandemie am schnellsten erholen.

Foto: Sava Hotels & Resorts Group

Begeistern mit renovierten Kapazitäten

In der Gruppe Sava Hotels & Resorts konzentriert man sich auf Produkte und Leistungen, die authentisch sind, die Tradition und Geschichte der lokalen Umgebung schätzen, die nachhaltig sind, internationalen Trends folgen, sich dem Gästeverhalten und strategischen Richtlinien der Gesellschaft anpassen. Das Angebot wird ständig mit attraktiven Produkten und Leistungen aufgestockt, vor allem im Bereich Kulinarik, Gesundheit und Wellness.

Während der Covid-19 Pandemie stand sowohl die Sicherheit der Gäste als auch des Personals an erster Stelle. Mit den überdurchschnittlichen Hygienemaßnahmen – Hygienestandard Plus Sava Hotels & Resorts wird für maximale Sicherheit gesorgt.

In den letzten Jahren wurden einige Produkterneuerungen vorgenommen. In der Terme 3000 – Moravske Toplice wurde das Prekmurje Dorf Ajda mit seinen der Natur zugewandten individuellen Häuschen, nahe der Therme und deren Komfort, aufgefrischt. Die strohgedeckten Häuschen sind ganz nach dem Muster der einst typischen Blockhäuser in Prekmurje errichtet, mit großer Terrasse zum Genießen und Beisammensein in der wärmenden Sonne.

Bei der Renovierung des größten Hotels in Bled, dem Hotel Park ließ man sich von der Bleder Natur inspirieren. Die Zimmer erzählen die Geschichte vom Wasser und Wald. Die Hotelaula begrüßt die Gäste mit dem Blick auf den Bleder See und eine Wasserquelle, aus der sie frisches Alpenwasser zapfen können, im Restaurant indes erwartet sie slowenischer Wein, den man sich gar aus einer Weinfontäne einschenken kann.

Bei der Renovierung des Rikli Balance Hotels in Bled fand man Inspiration in Bled und Umgebung sowie beim Heilpraktiker Arnold Rikli der als Begründer der Heilkunde in Slowenien gilt. Den Gästen stehen vier Zimmertypen zur Auswahl, die Zimmer Krainer Biene, Lebzelter-Herz, Oberkrainer Stickerei und das Rikli-Regenerationszimmer. Vor dem Hotel lädt der Rikli-Entspannungspark die Gäste ein, auf Riklis Barfußweg zu laufen, Yoga zu machen, einen Baum zu umarmen oder einfach Ruhe auf einer der Herzerlbänke zu finden.

Das Hotel Histrion, St. Bernardin Resort Portorož erzählt die Geschichte Istriens, die auf drei Etagen verteilten Zimmer indes die Geschichte vom Meer und dem Piraner Salz, von Lavendel und Oliven. Die Kulinarik ist ein echtes istrisches Erlebnis, der erneuerte Meerwasserpark bietet die schönsten Blicke auf das offene Meer, und auch das Wellness-Center vermag istrische Entspannung zu bieten. Nach Renovierung des Hotels Vila Park, St. Bernardin Resort Portorož, werden die Hotels gemeinsam das Familienresort Istriana bilden.

Hotel Haliaetum, San Simon Resort Izola hat sich mit der Renovierung in ein wahres Familienhotel an der slowenischen Küste entwickelt. Überholt wurden auch die individuellen Mobilheime in der Terme Ptuj, in Vorbereitung ist nun das Sanierungsprojekt des Grand Hotels Toplice.

Bewahrung des Kontakts mit Touristen und Geschäftspartnern

Von der STO wurden für eine intensive und moderne Kommunikation in Wirtschaftskreisen neue virtuelle Businessevents Feel Sloveni@ Business Date und die Webinare Feel Sloveni@ Webinar entwickelt, auch hat man im vergangenen Jahr die neue Bildungsplattform Feel Sloveni@ Online Training für ausländische Reiseagenten und Reiseveranstalter lanciert, die so den Titel I feel Slovenia Specialist erwerben können.

Foto: Terme Krka

In der Gruppe Sava Hotels & Resorts möchte man Touristen mit ausgezeichneten Produkten, Angeboten und Leistungen begeistern, so wie es sich die Gäste wünschen und erwarten.

Attraktive Urlaubspakete und medizinische Wellness

Vereint unter dem Dach der Terme Krka sind die Terme Dolenjske Toplice und Šmarješke Toplice, das Thalassotherapie- und Urlaubsresort Talaso Strunjan an der Küste, sowie die Hotels Otočec, zu denen die Hotels Šport, Grad Otočec und der Golfplatz Golf Grad Otočec gehören. Terme Krka entwickelt sich in Richtung Boutique- und grüner Tourismus, wobei sie sich auf Leistungen zur Gesundheitsförderung ihrer Gäste und den Wellbeing-Tourismus konzentriert.

Gästen bieten sie Unterkünfte für einen aktiven Urlaub mit unterschiedlichen Erlebnissen, Entspannungszentren und Medico-Wellness, Schwimmbäder, hochwertige gastgewerbliche und Gesundheitsleistungen, zu denen medizinische Rehabilitation, präventive Gesundheitskuren und Diagnostikzentren gehören. „Wir befassen uns intensiv mit der Gestaltung neuer Kurpakete, die unserem Motto Lebe ein gesundes Leben folgen. Für Gäste aus dem Ausland sind vor allem die attraktiven

Um Touristen zu einem Besuch Sloweniens zu inspirieren, tragen auch die außerordentlich gute Lage und geographische Position des Landes bei.

Foto: Terme Krka

Foto: Terme Krka

In der Terme 3000 – Moravske Toplice wurde das Prekmurje Dorf Ajda mit seinen der Natur zugewandten individuellen Häuschen, nahe der Therme und deren Komfort, aufgefrischt.

Urlaubspakete und die medizinische Wellness interessant, es sind Kuren zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden, zur Wiedererlangung der Kraft und zur Bewusstmachung über die aktive Sorge für sich selbst, kurzum Kuren, die eine bessere Lebensqualität im Alltag versprechen", heißt es.

Im Angebot der Terme Šmarješke Toplice finden sich Pakete zur gesunden Gewichtsreduzierung SlimFit, zur Entlastung des Körpers durch Fasten VitaDetox, zur Stärkung des Immunsystems ImmunoRebalance und das Paket PostCovid, das einer erfolgreicheren Regeneration nach einer überstandenen Long-Covid Erkrankung dient.

In der Terme Dolenjske Toplice entspannen Gäste am liebsten im künstlerischen Hotel Balnea Superior, das mit natürlichen Materialien, der Einbindung in die schöne grüne Umgebung, Thermalbädern und einem ausgezeichneten Angebot an Wellness-Leistungen pure Entspannung und Verwöhnung verspricht. Während des Urlaubs können die Gäste Übungen und Behandlungen in Anspruch nehmen, die helfen die Achtsamkeit zu fördern, die beruhigen und zu einem vertieften Erleben der Natur und des Augenblicks verhelfen. Gästen stehen auch ein Zen- und ein Antistress-Energiepaket zur Wahl.

Den Gästen stehen im Rikli Balance Hotel vier Zimmertypen zur Auswahl, die Zimmer Krainer Biene, Lebzelter-Herz, Oberkrainer Stickerei und das Rikli-Regenerationszimmer.

Im Talaso Strunjan können Gäste maritime Genüsse auskosten und am Hotelstrand, in den beheizten Meerwasserpools und im thalasso-therapeutischen Wellnesscenter neue Kraft tanken. Gästen werden Kurpakete mit reichhaltigen Inhalten zur Entspannung, Stärkung der Vitalität und verjüngenden Pflege mit natürlichen Wirkstoffen geboten. Unlängst wurden Strand und Villen erneuert, geplant sind die Renovierung des Hotels Laguna und der Appartements am neuen Gartenpool, die in die bisherigen Renovierungen bislang nicht einbezogen waren.

Auf Otočec entwickelt sich das gesamte Angebot in Richtung Aktivurlaub, vor allem im Hotel Šport, dessen Interieur sich durch eine neue trendige Optik auszeichnet. In den Zimmern stehen Sportrequisiten zur Verfügung, im Hotel ein Thermalbecken mit Saunabereich, um das Hotel herum und in der Umgebung finden sich Abenteuerpark, Sportplätze für verschiedene Sportarten, Vielzweckhalle, Golfplatz und ein Netz an Rad- und Wanderwegen. Otočec ist auch für Golfer und Gruppen von Freizeit- und Profisportlern aus dem Ausland eine attraktive Destination, die hier Sporttrainings oder Wettkämpfe absolvieren. Das nahegelegene Schloss Otočec, das auf einer kleinen Insel inmitten des Flusses Krka liegt, wurde in das Fünf-Sterne-Boutique-Hotel Relais & Châteaux Hotel Grad Otočec umgestaltet. Das dortige Restaurant darf sich einer Auszeichnung mit dem Michelin Teller rühmen.

Hauptmärkte der Terme Krka sind neben Slowenien auch die nahegelegenen Länder Italien, Österreich, Kroatien, Serbien, Deutschland und die Niederlande. Sobald wieder Verhältnisse vorherrschen, wie sie vor der Pandemie bestanden haben, wird man sich auch aktiver auf die Märkte der Russischen Föderation, Frankreichs, Großbritanniens, Israels und Skandinaviens ausrichten.

Hauptstadt thermaler Genüsse – Terme Olimia

Es gibt viele Gründe dafür, warum die Terme Olimia Hedonisten anzuziehen vermag. Die Wellness Orhidelia indes, die sich seit mehreren Jahrzehnten des schmeichelhaften Titels der besten Wellness in Slowenien rühmt, ist gewiss eine der attraktivsten. Daher ist ein Sprung in die Hauptstadt der thermalen Genüsse mehr als eine richtige Entscheidung.
Unterwassermusik, magische Lichthöhle und eine wundervolle Becken-Architektur. In der Wellness Orhidelia überwiegt die Intimität der Gedanken und Sinneserfahrungen, die die Gäste weit von den alltäglichen Pflichten und Aufgaben wegtragen. In der Terme Olimia erleben Sie mehr als bloße Verwöhnung, denn neben den vielfältigen Behandlungen und Massagen wurden auch eigene Massagen des Hauses entwickelt, die Experten vor Ort führen besondere Selfness-Programme durch, mit denen langfristig ein Gleichgewicht zwischen Körper und Geist wiederhergestellt wird.

Foto: Terme Olimia

Eines der ältesten Gestüte der Welt mit einer mehr als 440-jährigen Tradition

Weiße Lipizzanerstuten und ihre dunklen Fohlen, eine Präsentation der Klassischen Reitschule Lipica und ein angenehmer Spaziergang zum historischen Kern des Gestüts sind die Höhepunkte, die jedes Jahr Tausende von Besuchern nach Lipica locken. Lipica ist das ursprüngliche Gestüt der Pferderasse Lipizzaner, einer der ältesten Kulturpferderassen der Welt mit einer über 440-jährigen Tradition. Es beherbergt mehr als 300 Lipizzanerpferde und ist eines der schönsten kulturhistorischen Denkmäler Sloweniens. Die Tradition der Lipizzanerzucht ist ein außergewöhnliches kulturelles Erbe, das Slowenien zusammen mit sieben anderen europäischen Ländern in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO aufnehmen möchte.

Eine der schönsten Szenen in Lipica, die man jeden Tag um 9.30 Uhr beobachten kann, ist der morgendliche Auslauf der Lipizzanerstuten und Fohlen auf die Weide. Das Erleben von Lipica und das Kennenlernen der Lipizzaner wird bei einer Führung durch das Gestüt fortgesetzt. Viele Besucher nutzen die mobile App Lipica Journey, um einen Spaziergang in Eigenregie durch das Anwesen zu unternehmen, das mehr als 300 Hektar grüne Natur

Sieben slowenische Reiseziele auf der Liste der Top 100 Destination Sustainability Stories

Auf die Liste der Top 100 Destination Sustainability Stories kommen Reiseziele mit einer Good Practice Story einer verantwortungsvollen Tourismusentwicklung. Die Liste benennt die nachhaltigsten Reiseziele der Welt, unter die sich diesmal sieben slowenische Reiseziele gereiht haben, und zwar:

- Bohinj mit der Förderung der nachhaltigen Mobilität,
- Logarska dolina – Solčavsko mit Bemühungen um kürzere Lieferketten und die Promotion lokaler Lebensmittel,
- Rogla-Pohorje mit der strategischen Leitung von vier Gemeinden als vereintem Reiseziel,
- Ljubljana mit dem Projekt der Verbindung von Kulinarik und Kultur KulKul Moment,
- Miren Kras mit dem Projekt der Promotion des kulinarischen Erbes von Spargel,
- das Soča-Tal mit einer erfolgreich geplanten Strategie zur Erholung des Tourismus nach der Covid-19 Epidemie,
- Ajdovščina mit einem Online-Marktplatz für lokale Produkte „Tržnica na borjaču“.

Foto: Andreja Ravnak

Foto: Igor Rosina

Zentrum der Weltraumtechnologien Herman Potočnik Noordung Herzlich willkommen in der Dimension des Weltraums

Im Herzen der grünen kleinen Stadt Vitanje befindet sich das faszinierende futuristische Gebäude des Zentrums der Weltraumtechnologien Herman Potočnik Noordung – einzigartig nicht nur in Slowenien, sondern auch in der ganzen Welt. Im Gebäude, das an sich schon sehenswert ist, gibt es interessante und interaktive Ausstellungen sowie multimediale Inhalte über den Weltraum zu sehen.

In der innovativen Konzeption der zahlreichen Ausstellungen, in denen Kunst, Aussagekraft und Interaktivität verflochten sind, können Sie die Weltraumtechnologien und die Erfolge des Menschen im Weltraum entdecken. Lernen Sie Herman Potočnik Noordung, seine Zeitgenossen und andere wichtige Astronomen sowie die Geschichte der Astronomie kennen.

Erleben Sie die Mysteriösität des Weltraums, beobachten Sie die Erde aus dem Weltall und lernen Sie slowenische Unternehmen sowie deren Erfolge auf dem Gebiet der Weltraumtechnologien kennen. Schießen Sie sich in den Horizont des Weltalls und erforschen Sie den Mond, den Mars und Technologien, die uns beim Entdecken des Weltraums helfen.
Die Ausstellungen bieten einen Einblick in die Sinnhaftigkeit der Erforschung des Weltalls und regen zugleich zum Nachdenken über dessen Unendlichkeit nach.

Beim Besuch des Zentrums Noordung können Sie zwischen geführter und eigenständiger Besichtigung wählen sowie die interaktiven multimedialen Inhalte genießen. Die Besichtigung ist für Einzelbesucher und Familien empfehlenswert und bietet eine Erfahrung, durch die man sich die Erfolge der Entdeckung des Weltalls vorstellen kann, sie ist aber auch ein interessantes Erlebnis für geschlossene Gruppen, Familienausflüge, für Mitarbeiterteams von Unternehmen und Organisationen. Das Zentrum Noordung ist auch der ideale Ort für verschiedene Symposien, Veranstaltungen, Konferenzen, Teambuildings, Vorträge und ähnliche Events.

Kommen Sie und treten Sie ein in die Dimension des Weltraums im Zentrum Noordung – in die Welt der Unendlichkeit, vorbei an Sternen, ins Herz des Unbekannten.

Anbei noch unsere Kontaktdaten:

Zentrum Noordung
Na vasi 18, 3205 Vitanje
+386 5 993 45 17, +386 40 300 052
info@center-noordung.si

CENTER NOORDUNG

umfasst. Wenn Sie Lipica besuchen, sollten Sie auch die Präsentation der klassischen Reitschule oder ein offizielles Training mit den Lipizzanern nicht verpassen.

Die Besucher können auch an dem geführten Erlebnis „Kontakt mit einem Lipizzanerpferd“ und einem Workshop mit Ponys für Kinder teilnehmen. Wer nach der Besichtigung des ältesten Stalles „Velbanca“ mit Lipizzanerhengsten und des historischen Stadtkerns die Schönheit der jahrhundertealten Alleen erleben möchte, für den ist eine Kutschfahrt die richtige Wahl.

Das renovierte Hotel Maestoso 4 * Superior öffnete seine Türen im Sommer 2021. Es besticht durch sein einzigartiges Interieur, das sich harmonisch in das grüne Anwesen von Lipica einfügt. Das renovierte Hotel verwöhnt seine Gäste mit 139 Zimmern, dem A-la-carte-Restaurant Gratia und dem Kongresszentrum Conversano. Das neue Hotel bietet den Gästen die Möglichkeit, einen erholsamen Urlaub in einer natürlichen Umgebung zu verbringen und lädt sie gleichzeitig in die Welt des Pferdesports ein.

Im Angebot der Terme Šmarješke Toplice ist auch das Paket PostCovid, das einer erfolgreicheren Regeneration nach einer überstandenen Long-Covid Erkrankung dient.

Ferien mal anders im paradiesischen Vipava-Tal

Suchen Sie nach neuen Orten und Gelegenheiten für aufregende Entdeckungstouren? Im Vipava-Tal treffen Sie auf eine ansprechende, sichere Umgebung für spannende Ferien oder ein verlängertes Wochenende.
Wenn Sie gern mit dem Rad fahren, sind Sie im Vipava-Tal genau richtig. Sollten Sie die Welt lieber zu Fuß erkunden, liegen Sie auch nicht daneben. Die Fülle unterschiedlichster Wege wird Sie begeistern. Entspannte Streifzüge durch das familienfreundliche Tal werden Sie mit interessanten Möglichkeiten für Zwischenstopps begeistern. Das altehrwürdige Vipava mit seiner deltaartigen Flussquelle, Ajdovščina mit dem beachtlichen Erbe der Römer, das mittelalterliche Vipavski križ mit seiner Burg und Kloster, die mächtige Burg Rihemberk, die über Branik thront, Nova Gorica mit seinen Parks, Rosen und Kulturdenkmälern. Vom Frühling bis in den Herbst können Sie sich bei Wassersport und Adrenalin-Erlebnissen entspannen. Möchten Sie mehr ausprobieren, wählen Sie einfach eines der Top-Erlebnisse aus, die von lokalen Guides angeboten werden.
Kulinarisches Paradies und einzigartige Weine
Das Vipava-Tal kann zwei Restaurants mit Michelin-Sternen, und gleich mehrere vom kulinarischen Führer Gault&Millau empfohlene Restaurants sein Eigen nennen. Luftgetrockneter Vipava-Schinken, traditionelle Gerichte, Obst, Radicchio und andere lokale Köstlichkeiten auf den Tellern zaubern etwas Besonderes herbei. Die Meister der Kulinarik und auch die einfache Küche in Gaststätten und Landgasthöfen rufen einfach Begeisterung hervor. Weinliebhaber sind angetan von den seltenen, sorgfältig bewahrten alten einheimischen Sorten, zu denen auch die autochthone Sorte Zelèn gehört. Der renommierte Lonely Planet hat schon vor einiger Zeit die Weinverkostung im Vipava-Tal als einen der 6 Gründe für einen Besuch Sloweniens genannt.

Foto: TIC Ajdovščina

Das Hotel Histrion, St. Bernardin Resort Portorož erzählt die Geschichte Istriens, die auf drei Etagen verteilten Zimmer indes die Geschichte vom Meer und dem Piraner Salz, von Lavendel und Oliven.

Die Besucher können ein breites Spektrum an Aktivitäten genießen, vom Kontakt mit den Lipizzanern über den Besuch des Gestüts bis hin zur klassischen Reitschule, Reitkursen, Golf und Disc Golf. Lipica ist auch ein hervorragender Ausgangspunkt für Wanderungen, Radtouren und Erkundungen der weiteren Region, von der slowenischen Küste bis nach Venedig. Im Winter ist Golf definitiv eines der beliebtesten Erlebnisse in Lipica, denn der Golfplatz Lipica mit seinem mediterranen Klima lädt das ganze Jahr über zu einem Besuch auf seinen Greens ein.

Zu den weiteren Plänen des Gestüts Lipica gehören die Renovierung des Schwimmbads und des Wellness-Komplexes des Hotels Maestoso, die Renovierung des Hotels Klub und Neuanschaffungen in den Bereichen Küche und Golf sowie die Bereicherung der Erlebnisse der Gäste mit Pferden – sowohl für Natur- und Wellness-Liebhaber als auch für reitende Gäste.

Unter den ausländischen Besuchern des Gestüts Lipica und den Gästen des Hotels Maestoso stehen die italienisch- und deutschsprachigen Gäste an erster Stelle. In letzter Zeit hat die Zahl der Gäste aus Osteuropa zugenommen, was unter dem Aspekt des Wachstums dieser Märkte optimistisch stimmt.

Foto: Lipica Stud Farm

Die Tradition der Lipizzanerzucht ist ein außergewöhnliches kulturelles Erbe, das Slowenien zusammen mit sieben anderen europäischen Ländern in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO aufnehmen möchte.

Obwohl Familien mit Kindern zu den häufigsten und zufriedensten Besuchern des Gestüts Lipica gehören, beherbergt das Hotel Maestoso 4 * Superior mit seinem Kongresszentrum Conversano auch zahlreiche MICE-Veranstaltungen – von Geschäftstreffen bis hin zu protokollarischen Veranstaltungen. ■

Viele Möglichkeiten für Genuss in der Natur

Die Velika planina lockt Besucher das ganze Jahr. Auf der Velika planina, wohin Sie mit der Seilbahn oder zu Fuß gelangen, können Sie die Hirtentradition kennenlernen, sich eine Hirtenmahlzeit gönnen, das Hirtendorf, die Maria- Schnee-Kapelle, das Preskar-Museum und die Veternica Höhle besichtigen. Im Sommer bieten sich viele Möglichkeiten für Spaziergänge, Wanderungen, Mountain-Biking, im Winter jedoch kann man bei einer nächtlichen Schlittenfahrt auf der 2,4 km langen Strecke ein wahres Wintermärchen erleben. Natürlich können Besucher sich auch auf Skiern und beim Schneeschuhwandern versuchen. „In diesem Jahr wird den Gästen auch ein Online-Shop zum Kauf von Seilbahn-Tickets zur Verfügung stehen, auch werden wir den Markt für lokale Produkte ausweiten und eine ganze Reihe an Aktivitäten auf der Velika planina," wird über die Pläne bekannt gegeben. Die ganze Zeit über arbeite man an der größeren Bekanntheit der Velika planina im Ausland und bemühe sich darum, dass Reiseagenturen sie in höherem Maße in ihre Programme aufnehmen.

Foto: Velika Planina

Foto: Incom

Gutes Essen

An erster Stelle steht immer der Verbraucher

Die Slowenische Nahrungsmittelindustrie stellt Neuerungen sowohl bei Produkten als auch bei ihrem Design vor. Trotz Herausforderungen von Seiten der Verbraucher und des Wettbewerbs wird mit neuen Erfolgen gerechnet.

Jerneja Srebot

Neue Produkte ohne Zusatzstoffe in Vorbereitung

Delamaris ist ein international vertretener Anbieter von Fischprodukten mit eigener Entwicklung und Produktion. Mit den bestehenden Vertriebshändlern auf ausländischen Märkten wurden langfristige Beziehungen aufgebaut, die schon über 30 Jahre bestehen, allerdings weitet sich das Unternehmen auch auf neue Märkte aus, wo es die Verantwortung für ein schnelles Umsatzwachstum und den Endkunden übernimmt.

„Unsere tägliche Mission ist es, dem aktiven Verbraucher einen kulinarischen Genuss zu gewährleisten, bei dem er täglich Zeit einspart. Daher verfolgen wir ständig die Bedürfnisse und Erwartungen des modernen Verbrauchers, wir erforschen die Kultur, Gewohnheiten und Trends auf den Partnermärkten“, heißt es im Unternehmen.

Foto: Delamaris

Daneben werde viel Wert auf die eigene Entwicklung und Qualitätskontrolle gelegt. In Vorbereitung seien neue Geschmacksrichtungen von Fisch mit Gemüse ohne Zusatzstoffe – nur Fisch und Gemüse oder Öl.

Delamaris verkauft Produkte in 25 unterschiedliche Regionen und Länder, unter anderem auch nach Amerika, Russland und Australien. Unter den wichtigsten Märkten sind Österreich und Deutschland, gefolgt von Kroatien. Eine Belastung stelle vor allem die Konfrontation mit der großen Konkurrenz bei Fischkonserven minderer Qualität dar, die aus Nordafrika und Asien nach Europa gelangen.

„Wir sind der Auffassung, dass die Nachfrage nach praktischen und schon zubereiteten Produkten noch weiter wachsen wird. Unsere Produkte haben einen hohen Gemüseanteil und können auch als eigenständiges Gericht oder in der Kulinarik gereicht werden, daher erwarten wir ein Umsatzwachstum“, erklärt das Unternehmen.

Delamaris verkauft Produkte in 25 unterschiedliche Regionen und Länder, unter anderem auch nach Amerika, Russland und Australien. Unter den wichtigsten Märkten sind Österreich und Deutschland.

Foto: Argeta

Delamaris bereitet neue Geschmacksrichtungen von Fisch mit Gemüse ohne Zusatzstoffe vor – nur Fisch und Gemüse oder Öl.

Celjske mesnine haben ins Angebot der luftgetrockneten Artikel noch Pfeffersteak aufgenommen, das auch Preisträger der Goldmedaille AGRA für das Jahr 2021 geworden ist.

Fischpastete Nr. 1 in Europa

Argeta ist eine Marke der Atlantic Grupa, die sehr erfolgreich im Export ist. Einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit verpflichtet, sorgt sie für ihre Produkte, die Umwelt und die Gesellschaft. Argeta bemüht sich ständig um Verbesserung ihrer Produkte und darum, den Verbrauchern eine möglichst hochwertige kleine Mahlzeit zu bieten. Daher sind ihre Aufstriche ohne Konservierungsstoffe, künstliche Farbstoffe, künstliche Geschmacksverstärker und ohne Gluten. „Da wir anstreben, dass unsere Produkte nachhaltig ausgerichtet und ernährungsphysiologisch ausgewogen sind, haben wir bei den Produkten Argeta Junior, die in erster Linie für Kinder gedacht sind, im Vorjahr das ernährungsphysiologische Profil verbessert – in der Rezeptur haben wir den Fett- und Salzgehalt gesenkt und den Eiweißgehalt erhöht“, wird erklärt. Neben dem Titel „Fleischaufstrich Nr. 1 in Europa“, dessen sich Argeta seit 2018 rühmt, erhielt sie dieses Jahr noch den Titel “Fischpastete Nr.1 in Europa“.

Ein großes Projekt des vergangenen Jahres war die Neugestaltung der Verpackung. Mit dem neuen Design möchte man weg von der industriellen Optik, die innerhalb der Kategorie auch beim Wettbewerb vorherrscht und hin zu mehr Farbe und Spiel. Trotz aller Verbesserungen in den letzten Jahren stellt das Verhältnis der Verbraucher gegenüber Aufstrichen noch immer die größte Herausforderung dar, doch sei festzustellen, dass die gesamte Kategorie sich in Richtung hochwertigerer Produkte bewegt, was einen Fortschritt bedeuten könnte.

Foto: Incom

Argeta ist weltweit in über dreißig Ländern vertreten, vor allem aber in nahegelegenen Ländern – in Österreich, Bosnien und Herzegowina, in Kroatien, dem Kosovo, in Nordmazedonien, Slowenien und der Schweiz. „In den letzten Jahren kümmern wir uns verstärkt um die Internationalisierung und die Entwicklung von Märkten, auf denen wir noch nicht so stark sind, aber auch von jenen, wo die Kategorie der Aufstriche nicht so entwickelt bzw. bekannt ist, wie bei uns“, heißt es.

Ältester Schinkenhersteller in Slowenien

Im Unternehmen Celjske mesnine ist man in erster Linie bestrebt, Kunden zu begeistern, ihnen etwas Neues anzubieten und sie zur Treue zu bewegen. Daher entwickelt es seine Erzeugnisse langsam und besonnen mit Blick auf die bestmögliche Qualität. Erst kürzlich hat es am Markt Artikel in Skinverpackungen lanciert, bei den luftgetrockneten Artikeln wurde Pfeffersteak ins Angebot genommen, das gleich Preisträger der Goldmedaille AGRA für das Jahr 2021 wurde.

Daneben investiert das Unternehmen in die Digitalisierung, moderne Technologien und Ausbildung, vor allem im Bereich der Einführung neuer Technologien und technologischer Ausstattung, Hygiene und Verfahrensoptimierung.

„Mit den neuen Technologien möchten wir die Arbeitsprozesse produktiver gestalten und für die Mitarbeiter günstigere Arbeitsbedingungen schaffen. Verbesserungen erreichen wir auch in Richtung grüner Technologien“, heißt es. Investiert werde in neue technologische Verfahren und die Erhöhung von Kapazitäten in der Pršutarna Lokev im Karst, dem ältesten Schinkenhersteller in Slowenien.

Innovative Märkte für Eis und Schokolade

Das Unternehmen Incom Leone beschäftigt sich in letzter Zeit intensiv mit der Entwicklung von Schokolade als neuer Produktkategorie. Neben der Schokolade der Linie Leone Home Baking kommen noch weitere Neuerungen im Schokoladensegment der Marke AL!VE auf den Markt, von denen sich das Unternehmen viel Erfolg verspricht.

„Auf jeden Fall passiert auch viel Interessantes im Bereich von Eiscreme, wo wir uns in Richtung neuer Texturen entwickeln. Wir arbeiten intensiviert an neuen Massen, die den neuen Trends in der Ernährung folgen, natürlich lassen wir beim Geschmack unserer Eissorten dabei niemals nach“, erklärt das Unternehmen. Mit Nachdruck arbeite man auch an der Entwicklung neuer, umweltfreundlicherer Verpackungen.

Die Märkte von Eis und Schokolade seien sehr innovativ, daher stark auf Entwicklung ausgerichtet, denn nur so ließen sich Trends in bestimmten Produktsegmenten setzen. Angst vor Herausforderungen gäbe es nicht und der Blick in die Zukunft ist erwartungsvoll. „Wir sind überzeugt, dass

DAS WERTVOLLSTE AUS DEM BIENENSTOCK IN IHRER HAUSAPOTHEKE!

GEPRÜFTE VON MEDEX QUALITÄT

ERHÄLTLICH AUF

WWW.AMAZON.DE/MEDEX

PROPOLIS - DIE NR. 1 IN DER HAUSAPOTHEKE

Bei Halsschmerzen und Heiserkeit, für gesundes Zahnfleisch und Schleimhaut und eine beschleunigte Wundheilung ...

AUSGEZEICHNETER HONIGSIRUP MIT MEHR ALS 80 % HONIG

Natürliche Wirkung auf Atemorgane und Stärkung des Immunsystems. Ohne Konservierungsmittel, künstliche Aromen und Süßstoffe.

GELÉE ROYALE MIT VITAMINEN - EIN WERTVOLLES BIENENGESCHENK FÜR EINE GUTE IMMUNITÄT DER GANZEN FAMILIE

Das Gelée-Royale enthält zusätzliche Vitamine, die speziell an die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen angepasst sind.

medex seit 1954

Von den bienen erzeugt.
Von der wissenschaft nachgewiesen.

Die **Vitamine A**, **C** und **D** tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

Im Unternehmen Incom Leone wird intensiviert an neuen Massen gearbeitet, die den neuen Ernährungstrends folgen, „natürlich lassen wir beim Geschmack unserer Eissorten dabei niemals nach," erklärt das Unternehmen.

2022 erfolgreich sein wird, mit einem stark betonten Wachstum im Bereich Schokolade", heißt es.

Die wichtigsten Märkte sind Großbritannien, Deutschland, Skandinavien, USA, für die Marke Leone konzentriere sich das Marketing vor allem auf die Märkte Slowenien, Österreich, Deutschland, Italien und Kroatien.

100 % eigene Rohstoffe lokaler Herkunft

Perutnina Ptuj ist Hersteller von Hähnchenfleisch und Fleischprodukten mit einer über 115-jährigen Tradition. Seine Produkte, die in mehr als 20 Ländern auf aller Welt verkauft werden, konsumieren tagtäglich über 2 Millionen Menschen. Mindestens 80 % des Fleischs und der Produkte werden unter eigenen Markennamen vertrieben. Zu den Hauptmärkten gehören vor allem Südost- und Westeuropa, eigene Handelsunternehmen gibt es in Österreich, Nordmazedonien und Rumänien.

Den Richtlinien der Ernährung und Trends sowie den Besonderheiten des heutigen Lebensstils folgend, bereitet das Unternehmen vielfältige Neuerungen im Segment der Fleischzubereitungen vor. Das Sortiment seiner Marke Poli wurde daher mit dem Hähnchenaufstrich Poli Paté aufgestockt, die in diesem Jahr auf zahlreichen Märkten in der Region und darüber hinaus lanciert wird. „Der Wettbewerbsvorteil dieses Produkts ist das sog. reine Fleisch, das ist hochwertiges ganzes Muskelfleisch. Daneben sind wir der einzige Hersteller, der zu 100 % eigene Rohstoffe lokaler Herkunft gewährleistet", bestätigt das Unternehmen.

Mit dem Eintritt des neuen strategischen Eigentümers im Jahr 2019 wurde in der Gruppe Perutnina Ptuj ein umfangreicher Investitionszyklus zur Steigerung der Produktionskapazitäten, Verbesserung der Effizienz und Modernisierung der Produktionsprozesse gestartet, womit die Gruppe die Führung in der Branche übernommen hat. In allen Ländern, in denen eine eigene vertikal integrierte Produktion besteht (Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina und Serbien), wird die geplante Strategie von intensivierten Investitionen umgesetzt. Neben der Steigerung, Modernisierung und Automatisierung der Produktionsprozesse arbeite man auch an sog. Umweltprojekten mit dem Ziel einer größeren Effizienz und Senkung der Umwelteinflüsse. ■

„Angetrieben von Bienen, von der Wissenschaft bewiesen"

Medex, das seit 1954 auf eine lange und inspirierende Tradition zurückblicken kann, ist ein Pionier der Apitherapie, der das Leben der Menschen mit innovativen und natürlichen Nahrungsergänzungsmitteln auf der Basis natürlicher Bienenprodukte verbessern möchte. In den fast sieben Jahrzehnten ihres Bestehens haben sie sich nicht nur als Honigverarbeiter und -hersteller betätigt, sondern vielmehr als treibende Kraft für die Entwicklung und das Wissen über die Bienenzucht in der ganzen Welt.

„Wir haben unsere Standard-Propolis-Linie um die spezielle standardisierte Propolis Defense-Linie erweitert, die vollständig alkoholfreie Propolis-Lösungen enthält und alle wichtigen Vorzüge des traditionellen Alkoholextrakts beibehält: d.h. hoher Gehalt und Konzentration an Flavonoiden. Dies sind die stärksten Propolisprodukte auf Wasserbasis auf dem Markt mit wirksamen antiviralen, antimykotischen, entzündungshemmenden und antibakteriellen Eigenschaften", betont das Unternehmen. „Wir sind auch stolze Botschafter der slowenischen Wirtschaft im Ausland 'I feel Slovenia. Grün. Kreativ. Smart.' Unsere eigene bahnbrechende Lösung für die Marke Gelée Royale, die sich der ersten klinischen Doppelblindstudie der Welt rühmen kann, hat die äußerst positiven Auswirkungen von Gelée Royale auf die Gesundheit der Menschen bestätigt."

Die Verbraucher von heute nehmen ihre Gesundheit aktiv in die Hand, indem sie Nahrungsergänzungsmittel zur Verbesserung ihres Wohlbefindens suchen. Mit der gestiegenen Nachfrage nach Selbstoptimierung überschwemmen immer neue Produkte den Markt, so dass die Verbraucher verwirrt und überfordert sind, was sie aus den zahllosen Angeboten auswählen sollen. „Der weltweite Markt für Nahrungsergänzungsmittel wächst schnell, aber leider werden die Verbraucher oft in die Irre geführt, da für die Wirkstoffe keine klinischen Studien durchgeführt wurden und sie in kleinen Dosen nicht wirksam sind, was ein schlechtes Licht auf die gesamte Kategorie der Nahrungsergänzungsmittel wirft. Die meisten von ihnen versprechen sofortige Wirkung, was in den meisten Fällen nicht funktioniert. Selbst in bienenbasierten Produkten, wie in honigbasierten Sirupen, ist nur eine geringe Menge an Honig zu finden. So enthalten einige Produkte nur 1200 mg Honig, während unsere Sirupe auf Honigbasis mehr als 140 g enthalten. Seit über 65 Jahren bauen wir mit Innovation, Tradition, Qualität und Sicherheit ein Band des Respekts und Vertrauens auf. Wir stellen nur hochwertigste Produkte mit klinisch wirksamen Inhaltsstoffen her, die wirklich helfen", wird erklärt. Medex ist ein global ausgerichtetes Unternehmen mit nachhaltigen Werten, das in mehr als 30 Märkten auf der ganzen Welt tätig ist. Neben dem heimischen Markt expandiert das Unternehmen rasch in den Mittleren Osten, wo die Verbraucher die einzigartige Qualität der Produkte erkannt haben. Auch in Westeuropa, Amerika und China ist Medex auf dem Vormarsch. „Wir leben leidenschaftlich nach unserem Motto: Angetrieben von Bienen, von der Wissenschaft bewiesen."

Foto: Medex

Technologieunternehmen mit über 30 Jahren Tradition

PIO Flash® - System

Iskra PIO ist ein modernes Technologieunternehmen mit über 30 Jahren Tradition, dessen Kerntätigkeit das Projektieren und die Herstellung von Anlagen für die Rein- und Reinigungstechnik, die Validierung der Anlagen sowie die Herstellung von ALU Fenstern und Türen ist. Wir sind der größte Hersteller solcher Geräte und Anlagen in Slowenien. Unsere Produkte sind bereits bei über 1400 Kunden in Slowenien und in der ganzen Welt (von Amerika im Westen bis Russland im Osten) in Betrieb.

Wir haben das PIO Flash®-System entwickelt. Dies ist ein spezielles, innovatives und technologisch ausgereiftes Verfahren zur Verteilung des Dekontaminationsmittels im Raum zur Anwendung in anspruchsvollen pharmazeutischen und mikrobiologischen Verfahren. Dafür haben wir auch die goldene nationale Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer Sloweniens für Innovation verliehen bekommen.

Produktlinie „DECON“

- Die Produkte ermöglichen die mikrobiologische Dekontamination der Räume mit Wasserstoffperoxid (H202).
- Sie entfernen alle Viren effizient und erreichen schwer zugängliche Stellen.
- Sie können in vielen Bereichen verwendet werden (Gesundheitswesen, Industrie, Hotelgewerbe, Tourismus, Haushalt, usw.).
- Sie sind mit dem innovativen PIO Flash® System ausgestattet.
- Sie bieten eine benutzerfreundliche und einfache Nutzung.
- Mobil und hocheffizient.
- Hohe Widerstandsfähigkeit gegen Schäden.
- Zuverlässig und dauerfest.

Professionelle Luftreiniger „CLEANAIR“ mit 3-Stufen-Filtration und UV-C-Licht

Der Luftreiniger „CleanAir“ hilft Viren, Allergene, Aerosole und sonstige Verunreinigungen in Ihren Räumen zu entfernen und gewährleistet eine saubere und hochwertigere Luft, um zugleich für ein Wohlgefühl zu sorgen. Das innovative Betriebsprinzip reinigt rasch und effizient mit einer außergewöhnlichen Fristluftkapazität.

- Ergonomische Form
- Hohe Kapazität (1100 m3/h)
- Zuverlässiger und leiser Lauf (400 m3/h – 45 dB, 1100 m3/h – 60 dB)
- Kontinuierliche Luftregulierung (0 – 1100 m3/h)

PIO Flash® - System

3-Stufen-Filtration:

- Vorfiltration grober Teilchen – G4
- Filtration von feinen Teilchen und Mikroorganismen – HEPA-Filtration (H14) (EN 1822)
- Filtration von unangenehmen Gerüchen
- Luftfiltration 99,995 %
- Effiziente Filtration von Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Sporen)

Luftdesinfektion mit UV-C-Licht, das Mikroorganismen dauerhaft zerstört

- Einfache Nutzung und Wartung

Clean visions.

T: +386 7 39 31 400 / E: info@iskra-pio.si
www.iskra-pio.si

Schneller auf dem Markt verfügbar mit lokalem Leitplattenhersteller

- 57 Jahre Arbeit & Erfahrung
- Großserienfertigung in der Mitte Europas
- Flexibilität und schnelle Reaktionszeit
- Motiviertes und hochqualifiziertes Team
- Technische Beratung für Ihre Lösungen
- Umweltfreundliche Verfahren

AKA PCB

AKA PCB d.o.o. | Rožna dolina 54 | SI-4248 Lesce | **Slowenien**
+386 0 4 537 87 00 | aka@aka-pcb.si | www.aka-pcb.si

Foto: Depositphotos

Zeitgemäße Informationstechnologie

ITK-Unternehmen sehen zahlreiche Wachstumschancen

IRM bietet fortschrittliche Softwarelösungen für Yachthäfen, XLAB vermarktet IT-Dienstleistungen, die auf Zukunftstrends reagieren, und die wichtigste Innovation von NiceLabel ist die Einführung cloudbasierter Etikettierlösungen.

Darja Kocbek

„Die Situation in der slowenischen Informations- und Kommunikationstechnologiebranche ist stabil und bietet den Unternehmen Chancen und Herausforderungen in Sachen Wachstum auf dem Inlandsmarkt, vor allem aber auf Auslandsmärkten“, sagt Irena Čadež, CEO bei IRM. „Der beschleunigte Digitalisierungsbedarf, der durch die Epidemie noch verstärkt wird, führt dazu, dass sich Unternehmen zu einer umfassenden Modernisierung ihrer Entwicklungs- und Geschäftsprozesse entschließen“, erklärt Lucija Korbar von XLAB. „Die Marktlage ist gut für die Produktetikettenindustrie“, erklärt Branka Jerše, CFO bei NiceLabel.

Neuheiten von IRM für Yachthäfen, Yachtclubs und Häfen

Im Familienunternehmen IRM hat man mehr als 30 Jahre weltweite Erfahrung im Bereich der Entwicklung, Implementierung und Unterstützung im Software-Lösungsmanagement für Yachthäfen (Marina Master©) und im Bereich Software-Lösungsmanagement für Investment-Banking (IBI Master©).

Im Bereich Marina Master© hat man laut Čadež im Jahr 2021 zusätzliche Neuheiten bei fortschrittlichen Software-Lösungen für Yachthäfen, für deren Eigentümer, Manager, Beschäftigte und Kunden sowie für Yachtclubs und Häfen angeboten. „Die Module ermöglichen digitale Kommunikation, Servicemanagement, Datenübersicht und vieles mehr, alles per Fernzugriff“, erklärt Čadež. Marina Master bietet fortschrittliche All-in-One-Lösungen, die eine vollständige Kontrolle über die Aktivitäten im Yachthafen, eine erhöhte Produktivität des Yachthafenpersonals und eine verbesserte Kundenerfahrung im Yachthafen ermöglichen.

Die Schlüsselmärkte für Marina Master Produkte sind Australien, die USA, Europa, Asien und andere Teile der Welt, da IRM zurzeit auf allen Kontinenten vertreten ist. Zu den kürzlich neu hinzugekommenen Märkten gehören Katar, Zypern, Malta und

Das IRM-Team besteht aus einer Gruppe von Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Mathematik und IT, deren Beratung und Kundenschulung auf bewährten Praktiken beruht.

die Kapverden. IBI Master verkauft sich zurzeit an Unternehmen auf dem heimischen Markt in Slowenien, es bestehen aber bereits Möglichkeiten, sich auf andere Märkte auszubreiten.

Das IRM-Team besteht aus einer Gruppe von Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Mathematik und IT, deren Beratung und Kundenschulung auf bewährten Praktiken und Erfahrungen bei der Unterstützung des Managements von Yachthäfen auf der ganzen Welt beruht und sich auch in der Marina Master Academy widerspiegelt. „Every experience with our customer is a goldmine for our strategy“, lautet das Motto von IRM.

„Every experience with our customer is a goldmine for our strategy“, lautet das Motto von IRM.

XLAB beschleunigt die Automatisierung von Geschäftsprozessen

XLAB vermarktet IT-Dienstleistungen, die auf die Trends der Zukunft reagieren: die Digitalisierung der Unternehmen und die zunehmende Nutzung des Homeoffice. Deshalb lag im Jahr 2021 das Hauptaugenmerk auf der Weiterentwicklung der beiden Hauptdienstleistungen – der IT-Automatisierung und das Fernzugriffstools ISL Online. Beide Lösungen sind unabdingbar für die Modernisierung der Entwicklungs- und Geschäftsprozesse von Unternehmen, aber auch der Art der Arbeit selbst. „Mit der Marke XLAB Steampunk sind wir unter den führenden Unternehmen im Bereich der IT-Automatisierung mit der Software Ansible und helfen Organisationen bei der effektiven Umsetzung der digitalen Transformation“, erklärt Lucija Korbar.

Die größte Herausforderung der kommenden Zeit sieht XLAB darin, den Unternehmen frühzeitig zu vermitteln, dass die digitale Transformation keine Frage der Wahl mehr ist.

Durch die Kombination von Automatisierung und Datenanalytik beschleunigt XLAB die Optimierung von Geschäftsprozessen und erhöht somit den Wettbewerbsvorteil der Unternehmen. Vertieftes Fachwissen erlangt XLAB durch die Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen wie Red Hat und Microsoft. „Als Reaktion auf den erhöhten Bedarf von Unternehmen an einer umfassenden Modernisierung und in Anbetracht der Komplexität solcher Dienstleistungen hat XLAB neue Dienstleistungen in den Bereichen Bereitstellung von Clouddiensten, Migration bestehender Lösungen in die Cloud und Schaffung moderner Entwicklungsprozesse eingeführt“, erklärt Korbar.

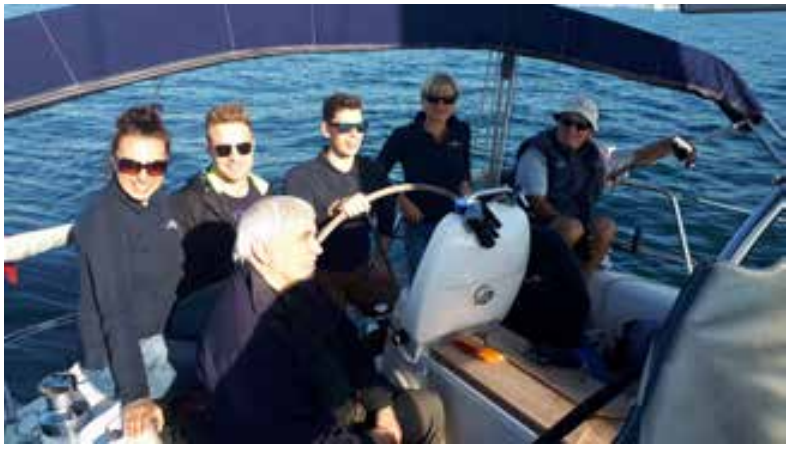


Foto: IRM

Die größte Herausforderung der kommenden Zeit sieht XLAB darin, Unternehmen frühzeitig zu vermitteln, dass die digitale Transformation keine Frage der Wahl mehr ist. Man will ihnen die Notwendigkeit der Automatisierung vor Augen führen und sie ermutigen, ihre Betriebe zu modernisieren, bevor der Zug abgefahren ist und sie in dem Glauben, Veränderungen seien nicht notwendig, hinter ihre Konkurrenten zurückfallen. „Unser Bestreben, uns kontinuierlich an Veränderungen anzupassen und neue Technologien einzubringen, sowie die Integration von künstlicher Intelligenz in unsere Dienstleistungen und Produkte, stärkt unsere Position als Designer von Zukunftstechnologien“, erklärt Lucija Korbar.

2021 brachte das Unternehmen den Quality Scanner for Ansible Playbooks auf den Markt, ein Automatisierungstool, das Ansible-Benutzern dabei hilft, hochwertige Skripte zu schreiben. „Mit unserem Scanner können die Nutzer die Qualität ihrer Skripts mit einem einzigen Klick überprüfen und erhalten gleichzeitig Tipps, wie sie diese verbessern können“, erklärt Korbar.

Während der Epidemie, so Korbar, habe die Lösung ISL Online, die einen sofortigen Zugriff auf einen entfernten Computer oder ein mobiles Gerät ermöglicht, stark an Bedeutung gewonnen, was ausgezeichneten technischen Support und Systemverwaltung per Fernzugriff ermögliche.

XLAB vertreibt seine Dienstleistungen in mehr als 100 Ländern der Welt. Nahezu 90 % der Einnahmen erwirtschaftet das Unternehmen im Ausland, die Hälfte davon in Europa und die andere Hälfte auf anderen Märkten, z. B. in Japan, den USA und Südamerika. „In den kommenden Jahren möchten wir unsere weltweite Präsenz als IT-Automatisierungsspezialist weiter ausbauen“, heißt es im Unternehmen.

Mit Label Cloud können Etiketten überall gedruckt werden

Die wichtigste Innovation von NiceLabel ist die Cloud-Etikettierungslösung Label Cloud, die ständig weiterentwickelt und verbessert wird. Mit ihrer Hilfe können Unternehmen, die ERP-, WMS- und ähnliche Geschäftssysteme in der Cloud verwenden, Etiketten auf jedem beliebigen Etikettendrucker und an jedem beliebigen Ort drucken. „Endbenutzer können Etiketten per Fernzugriff erstellen, bearbeiten und speichern. Die Mitarbeiter können zusammenarbeiten, die Qualitätskontrollingenieure können Etiketten online per elektronischer Unterschrift freigeben und die Bediener können Druckaufträge von ihrem Standort aus an Drucker und Etikettiergeräte in ihrem Lager oder ihrer Produktionsanlage senden, egal, wo sich die Anlagen befinden“, erklärt Branka Jerše.

Darüber hinaus bietet die Gruppe Loftware, zu der NiceLabel (und die Muttergesellschaft Euro Plus) seit Ende 2020 gehören, fortschrittliche Softwarelösungen für die Etikettierung in größeren Unternehmen (Loftware Spectrum) und für die Verwaltung von Verpackungsdesigns (Loftware Smartflow) an. „Unsere Lösungen werden von Unternehmen aus den Bereichen

Logistik, Einzelhandel und Vertrieb sowie aus verschiedensten Fertigungsindustriebereichen eingesetzt, von der Pharmaindustrie über medizinische Geräte, Textilien, Elektronik und andere Produkte bis hin zur Automobil-, Lebensmittel- und Chemieindustrie, und das praktisch auf der ganzen Welt."

Die Marktlage für die Produktetikettenindustrie ist gut. In diesen Umbruchzeiten sind Unternehmen noch mehr darauf bedacht, die Digitalisierung ihrer Geschäftstätigkeit voranzutreiben, Cloud-Dienste für ihre kritischen Prozesse zu nutzen und nach Möglichkeiten der Prozessoptimierung zu suchen. „Das ist ein Markt, der sich schnell anpasst und bahnbrechende Technologien implementiert, die eine Vereinfachung und Verbesserung der Lieferkettenprozesse ermöglichen. Deshalb sind wir mit unseren modernen Softwareplattformen ideal positioniert, um unseren Kunden weltführende Technologielösungen zu bieten", so das Unternehmen.

Die stärksten Verkaufsregionen für NiceLabel-Lösungen sind Europa, der Nahe Osten und Afrika (EMEA), wobei die größten Länder der Europäische Union an der Spitze stehen, gefolgt von Amerika und Asien. Loftware beabsichtigt, den Vertrieb in den beiden Schlüsselregionen Europa und Amerika weiter zu stärken und gleichzeitig seine Präsenz in Asien intensiv auszubauen.

„Inspirieren tun uns insbesondere die innovativen Ansätze slowenischer Produktions- und Vertriebsunternehmen bei der Einführung von mobilen Technologien und Label Cloud-Lösungen. Hier arbeiten wir auch mit lokalen Partnern hervorragend zusammen, die unsere Lösungen in ihre Produkte und Lösungen integrieren und es somit ihren Kunden ermöglichen, technologische Sprünge in ihrer Geschäftstätigkeit zu machen. Gleichzeitig inspirieren uns auch slowenische Technologieunternehmen, die in ihren Nischen und Märkten sehr stark vertreten sind und weltweit agieren, sowie Start-ups, die im Bereich der Lieferkette sowie der Einführung von nachhaltigen Technologien und Geschäftsmodellen der Kreislaufwirtschaft neue Wege beschreiten", sagt Branka Jerše.

Nach dem Ausbruch der Pandemie hat NiceLabel reibungslos auf Fernbetrieb umgestellt und gleichzeitig die kontinuierliche Versorgung seiner Kunden mit Produkten und Dienstleistungen sichergestellt. Da es sich bei ihren Lösungen um kritische Infrastrukturen für die Geschäfte ihrer Kunden handelt, hat das Unternehmen trotz anfänglicher Unsicherheit weder 2020 noch 2021 einen Auftragsrückgang verzeichnet. ■

„Mit der Marke XLAB Steampunk sind wir unter den führenden Unternehmen im Bereich der IT-Automatisierung mit der Software Ansible und helfen Organisationen bei der effektiven Umsetzung der digitalen Transformation", erklärt Lucija Korbar von XLAB.

WEILER

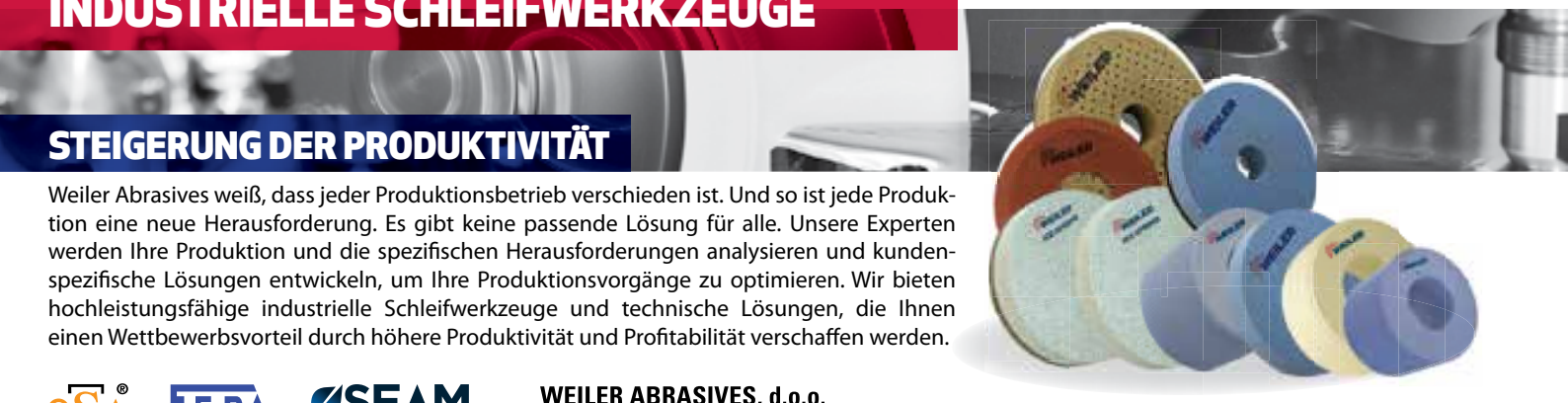
METALLVERARBEITUNG

GUT UND SCHNELL.

Zeit ist Geld. Je länger die Fertigungszeit, desto höher die Kosten. Und jeder Schritt kostet Zeit. Schleifen. Schneiden. Reinigen. Endfertigung. Vor, während und nach dem Schweißen – die Produkte von Weiler Abrasives sind für eine überragende Leistung bei maximaler Aggression mit langer Lebensdauer konzipiert. Das heißt, mehr Arbeit kann schneller und effizienter erfolgen. Sie wünschen sich Lösungen, um die Arbeit schneller zu verrichten. Die Arbeit soll gut erledigt sein – aber auch schnell.

INDUSTRIELLE SCHLEIFWERKZEUGE

STEIGERUNG DER PRODUKTIVITÄT



Weiler Abrasives weiß, dass jeder Produktionsbetrieb verschieden ist. Und so ist jede Produktion eine neue Herausforderung. Es gibt keine passende Lösung für alle. Unsere Experten werden Ihre Produktion und die spezifischen Herausforderungen analysieren und kundenspezifische Lösungen entwickeln, um Ihre Produktionsvorgänge zu optimieren. Wir bieten hochleistungsfähige industrielle Schleifwerkzeuge und technische Lösungen, die Ihnen einen Wettbewerbsvorteil durch höhere Produktivität und Profitabilität verschaffen werden.

FEPA SEAM

WEILER ABRASIVES, d.o.o.
Titova cesta 60, SI - 2000 Maribor | info.slovenia@weilerabrasives.com | www.weilerabrasives.com

Foto: Iskratel

Intelligente Elektronik

Neue bahnbrechende Produkte und Lösungen

Mit einer neuen Sicherung beweist ETI Elektroelement, dass selbst diese „smart“ sein kann. Bei Iskratel indes werden viele Neuerungen bei den Lösungen für Privatnetze der Schlüsselindustrien angekündigt.

Barbara Perko

ETI Elektroelement wurde Fabrik des Jahres 2021. Die meisten Komponenten für ihre Produkte werden „im Hause“ hergestellt.

Das Jahr 2021 war für ETI Elektroelement ein wichtiges Jahr. „Es ist auf jeden Fall ein bedeutender Erfolg, dass wir die Fabrik des Jahres 2021 geworden sind. Das ist nur eine weitere Bestätigung dafür, dass unsere Entscheidungen der vergangenen Jahre – umfassende Investitionen in die Technologie, Automatisierung und Digitalisierung – richtig waren. Gleichzeitig können wir stolz darauf sein, trotz der Krisenzeiten das ganze Jahr über normal gearbeitet und unsere Kunden regelmäßig mit Produkten versorgt zu haben, was auf unser hohes Niveau in der „Selbstversorgung“ zurückzuführen ist. Die meisten Komponenten für unsere Produkte fertigen wir nämlich in unserem Hause. Das macht uns zu einem der wenigen europäischen Experten in der Herstellung unterschiedlicher Werkstoffe zur Fertigung von Produkten aus technischer Keramik und auch zu einem der führenden Anbieter von Keramikwerkstoffen auf diesen Märkten. Wir fertigen die Keramikgehäuse und Träger für unsere Schmelzsicherungseinsätze selbst, wir stellen Kunststoffgehäuse und Komponenten selbst her, wie z. B. das besondere FI-Relais für unsere Schalter. Auch haben wir einen Werkzeugbau, wo wir Werkzeuge und Anlagen sowie einfachere Montagelinien herstellen“, sagt der Hauptgeschäftsführer Tomaž Berginc.

Auch eine Sicherung kann „smart“ sein

Ihre Produktentwicklung konzentriert sich auf zwei Hauptrichtungen, die oft miteinander verschmelzen. Die erste ist die Ausrichtung auf grüne Energie und erneuerbare Energiequellen. „So entwickeln wir einerseits Sicherungen und Schalter, die dem Schutz elektrischer Installationen im Bereich der grünen Energie dienen – wir sind Pioniere im Bereich des Schutzes von Photovoltaik- und Batteriesystemen, unsere Schalter schützen sowohl Ladestationen für E-Autos als auch die Batterien in den anspruchsvollsten Elektrofahrzeugen (elektrische Busse etc.). Andererseits haben wir bei der Entwicklung

oder Erneuerung unserer Produkte stets auch die Minderung des Kraftverlustes im Sinn. Alle neuen Produkte sind folglich so konstruiert, dass wir mit ihrer Verwendung sowohl den räumlichen als auch den energetischen Verbrauch weitestgehend minimieren“, erklärt Berginc.

„Die andere ist indes die Ausrichtung auf „intelligente“ Installationen, was vor allem bedeutet, dass wir unseren Produkten Mess- und Kontrollfunktionen zufügen, was zuletzt auch zu einer Senkung des Stromverbrauchs in der fertigen Applikation führt. Auf dem Gebiet der Schaltertechnik ist eine dieser Lösungen der Fehlerstrom-Schutzschalter mit Überstromschutz KZS 1M EM mit eingebautem Stromzähler und entsprechender Übertragung in eine IT-Umgebung. Im Bereich der Sicherungen lancieren wir im Jahr 2022 den besonderen Schmelzsicherungseinsatz NV MET-COM, der in der Lage ist, Daten in eine Cloud zu übertragen, wo diese zur Verfügung stehen, um den Verbrauch und die aktuelle Netzlasten einzusehen, gleichzeitig aber wird er über die Analytik dabei helfen, künftige Anforderungen an Smart-City Netzwerke zu prognostizieren“, erklärt man uns.

„Die Hauptvorteile des neuen Produkts liegen darin, dass es um eine Plug & Play Version geht,

Foto: Iskratel

bei der der Nutzer keinerlei zusätzliche Verlegung von Kabeln benötigt (in den Stromkasten setzen wir lediglich einen Konzentrator ein, der die Daten aller Schmelzsicherungseinsätze im Umkreis von 10 m empfängt), und auch das der Schmelzsicherungseinsatz über eine Standardgröße verfügt, daher kann er in alle bestehenden Sockel, Leisten oder Verteiler gesetzt werden und erreicht

Alle neuen Produkte sind so konstruiert, dass man mit ihrem Gebrauch sowohl den räumlichen als auch den energetischen Verbrauch weitestgehend minimieren kann.

Mit unserer Hilfe erhalten Sie das Kunststoffprodukt nach Ihren Wünschen.

Spritzgießen von Kunststoffen
- Für die Automobilindustrie
- Für die Elektrogeräteindustrie
- Für die Haushaltsgeräteindustrie
- Herstellung von Spritzgusswerkzeugen
- Projektleitung

Wir bieten Ihnen eine komplette Lösung an. Sie übermitteln uns die Zeichnung und wir unternehmen alle erforderlichen Schritte, damit das Produkt serienmäßig hergestellt werden kann.

Wir bieten Ihnen an:
- o Thermoplast-Spritzgießen
- o Montage oder Komplettierung von Baugruppen
- o Herstellung von Spritzgusswerkzeugen

Wir sind spezialisiert auf Spritzgießen von:
- anspruchsvollen messtechnischen Produkten
- Produkten mit Einsätzen (Metall, Sensoren)
- ästhetisch anspruchsvollen Produkten

Spritzgegossene Produkte können wir während des Prozesses auch montieren oder in einzelne Baugruppen komplettieren.

Meist werden folgende Materialien eingesetzt: PA, PBT, SAN, POM, PP, TPE, PC, ABS, PMMA. Unser Herstellungsprozess ermöglicht die Rückverfolgbarkeit von Produkten und gewährleistet die hohe Qualität der spritzgegossenen Produkte. Messungen des Produkts in eigenem Messlabor. Unser Werkzeugbau entwickelte sich durch Herstellung von Werkzeugen für den eigenen Gebrauch und für externe Kunden.

Unternehmen
- o Wir verarbeiten Kunststoffe seit 1984.
- o 4000 m2 Produktionsfläche an zwei Standorten Betrieb Domžale, Betrieb Kozje
- o moderner Maschinenpark; 26 Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von 50 t bis 550 t
- o eigener Werkzeugbau
- o feuerfestes Werkzeuglager
- o Spritzgießen von mehr als 500 verschiedener Produkten
- o ISO 9001:2015

Durch unsere langjährige Tradition und reiche Erfahrung und Fachkenntnisse sind wir ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden, die von uns immer schnelle Reaktion, Flexibilität und einen Service von hoher Qualität erwarten.

MAKOP, d. o. o. | Srednje Jarše, Kokaljeva ulica 4, SI- 1230 Domžale | Tel.: +386 (0)8 2017 442 +386 (0)8 2017 441 | info@makop.si | www.makop.si

Foto: ETI

dieselben technischen Parameter wie ein klassischer Schmelzsicherungseinsatz, mit dem er ausgetauscht wurde. Dieses Produkt stellt für ETI einen großen Durchbruch dar, denn wir haben damit bewiesen, dass auch eine Sicherung intelligent sein kann, was vor allem für die Bereiche von besonderem Interesse ist, wo Schutzschalter den Anforderungen nicht gerecht werden und die Installationen noch immer nur mit Sicherungen geschützt werden können."

Auch eine Sicherung kann intelligent sein, was vor allem für die Bereiche von besonderem Interesse ist, wo Schutzschalter den Anforderungen nicht gerecht werden und die Installationen noch immer nur mit Sicherungen geschützt werden können.

Zusehends mehr Produktupgrades

In letzter Zeit werden die klassischen Produkte zum Schutz elektrischer Installationen immer mehr ergänzt und mit Elektronik ausgebaut (immer anspruchsvollere Schutzgeräte und zusätzliche Produktfunktionen). Zu den Zusatzfunktionen gehören die Messoptionen von Strom und Energieverbrauch in einzelnen Zweigen der Elektroinstallationen sowie die Konnektivität der Schutzanlagen mit den Geräten des Nutzers. Ein weiteres Element sind auch die Cloud Services, über die beispielsweise Verbrauchsdaten an den Nutzer (IoT ...) übermittelt werden.

In diesem Jahr erwartet ETI ein langsameres Marktwachstum, das geringer ausfallen wird als im Vorjahr. Die größten Herausforderungen liegen in der Lieferkette, sowohl unter dem Aspekt der Lieferbarkeit als auch der hohen Preise von Schlüsselmaterialien wie NE-Metallen, Komponenten und Energieträgern.

Beschleunigte Entwicklung der Produktgeneration für 5G Netz

Iskratel entwickelt Produkte und Lösungen für die nächste Generation des Breitbandzugangs. „Der Fokus liegt auf dem Upgrade des Portfolios für den Zugang zur Glasfaser mit einer Technologie, die Geschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabyte für Nutzer ermöglicht. Im Bereich der Heimgeräte entwickeln wir für den Breitbandzugang eine neue Produktgeneration, die unter anderem die Technologie Wi-Fi 6 unterstützen wird, die eine bessere Abdeckung und schnellere Geschwindigkeit bei der Verbindung von Geräten möglich macht. Beschleunigt arbeiten wir an der Entwicklung der Produktgeneration für das 5G Netz. Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf Lösungen für Privatnetze der Schlüsselindustrien. In diesem Bereich können Sie in Zukunft viele Neuerungen erwarten", prognostiziert das Unternehmen.

„Wir arbeiten an großen Projekten auf unseren bestehenden Märkten, unter anderem auf dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur für den Glasfasernetzzugang in der Ukraine und Usbekistan. Auf unseren traditionellen östlichen Märkten haben wir den Marktanteil erhöht, noch stärker konzentrieren wir uns allerdings auch auf die westlichen Märkte. Auch sind wir dabei das Forschungsprojekt 5G Sicherheit mit Erfolg abzuschließen. Das strategische Ziel eines derartigen Projekts ist es, Forschungs- und innovative Aufgaben zu erledigen, die eine neue Generation von 5G-ready Breitbandprodukten und -leistungen ermöglichen, die den Bedürfnissen des Sektors für die öffentliche Sicherheit, den Bevölkerungsschutz und die Katastrophenhilfe (PPDR) aber auch anderen Sektoren angepasst werden, die eine operative Kommunikation für geschäftskritische Prozesse benötigen", heißt es bei Iskratel.

Die 5G Technologie stelle die Basis zur Modernisierung von Netz und Services dar und gestatte die Errichtung spezieller Netzwerke für einzelne Wirtschaftssektoren, zu denen auch Fabriken gehörten. Das neue Ökosystem zur Entwicklung von Lösungen und Services beinhalte noch die Technologie des Internets der Dinge (IoT), Cloud Technologien, die Erhebung und Bearbeitung von großen Datenmengen und die künstliche Intelligenz, wird von Iskratel erläutert. Zusehends wichtiger bzw. zum Schlüsselaspekt werde die Cybersicherheit.

Im Jahr 2022 erwarte man in Bezug auf alle Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Epidemie eine Erholung, neue Investitionen und ein positives Wirtschaftswachstum. Iskratel ist traditionell auf den Märkten Zentral- und Osteuropas vertreten, strategisch investiert es aber in die Marktdiversifikation auf die westeuropäischen Märkte. Neben Deutschland, wo es im vergangenen Jahr eine Handelsvertretung eröffnet hat, wird im Jahr 2022 die lokale Präsenz durch Öffnung neuer Handelsvertretungen auf den Märkten in Frankreich und Großbritannien verstärkt. Über Partner ist Iskratel auch auf anderen westeuropäischen Märkten vertreten (z. B. Spanien, Belgien). ■

WEBER

CNC-BEARBEITUNG VON METALLEN UND NICHT-METALLEN

- Drehen von Metallen und Nicht-Metallen
- Fräsen von Metallen und Nicht-Metallen
- Eigene Serie hydraulischer und pneumatischer Komponenten
- Fertigung hydraulischer und pneumatischer Komponenten nach Maß
- Zusammengesetzte Produkte
- 40 + Jahre Erfahrung
- 40 + Mitarbeiter
- 50 + CNC-Maschinen

Wir sind ein Familienunternehmen mit über 40-jähriger Tradition, spezialisiert auf die Produktion klassischer und hochtechnologischer gedrehter und gefräster Produkte aus unterschiedlichen Materialien.
Wir sind in verschiedenen Branchen wie Medizin, Pharmazie, Heiz- und Kühltechnik, Messtechnik, Luftfahrt, Elektrotechnik tätig.

WEBER d.o.o.
Stara Loka 36, SI-4220 Škofja Loka

T: 00386 51 128 63
M: info@weber.si
W: www.weber.si

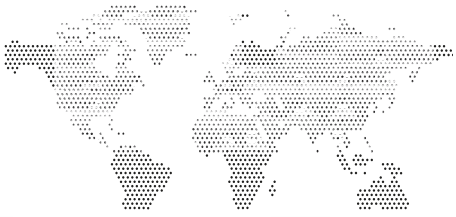
VULKO

Kautschuktechnologie

VULKO rubber technology d.o.o.

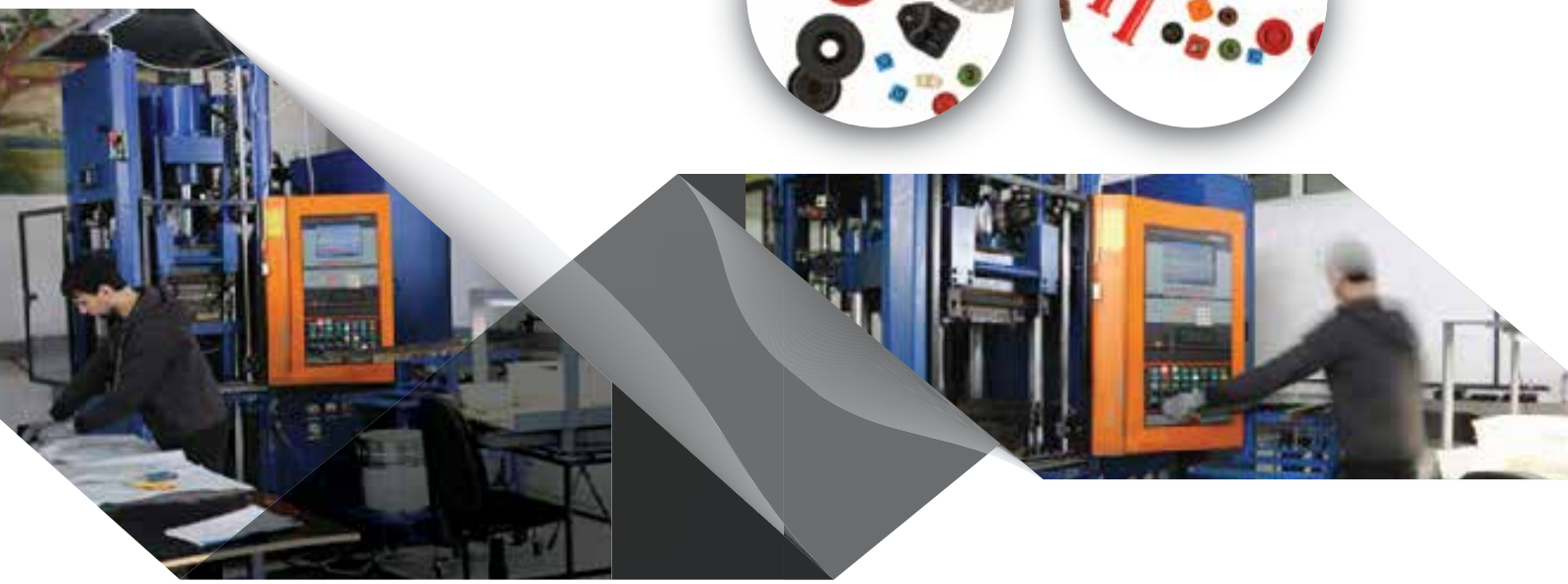
ist ein Entwicklungslieferant
und Hersteller von technischen Produkten
aus Elastomer mit über 30 Jahren Tradition.

VULKO rubber technology d.o.o. ist ein Entwicklungslieferant und Hersteller von technischen Produkten aus Elastomer mit über 30 Jahren Tradition. Während dieser Zeit hat sich das Produktionsprogramm wesentlich erweitert und umfasst heute Aktivitäten, die den Kunden ein umfassendes Leistungsangebot von dem Gestaltungsentwurf und der Konstruktion bis hin zum Werkzeugbau und zur Massenproduktion bieten.



70 Prozent der Produktion geht an d Haushaltsgeräteindustrie auf dem europäischen Markt. Wir arbeiten auch mit Partnern in der Elektro-, Sanitär- und Bauindustrie zusammen.

Mit modernster Technologie, Know-how und Erfahrung bemühen wir uns, die besten Produkte anzubieten und die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen.



Vulko, gumarska tehnologija, d.o.o. | Obrtniška 3, 2250 Ptuj, Slowenien
T: +386 (0)41 678 017 | **E:** info@vulko.si | **W:** www.vulko.si

Foto: Livar

Spezialmaterialien

Mit ihren Produkten stellen sie auch die anspruchsvollsten Kunden zufrieden

Unternehmen entwickeln erfolgreich Produkte, die höchsten technologischen Ansprüchen genügen, und arbeiten gleichzeitig an der Entwicklung neuer Lösungen zur Verringerung ihres ökologischen Fußabdrucks.

Barbara Perko

Große Fortschritte im Bereich der Mobilität werden vor allem durch die Verbesserung des Verhältnisses zwischen Gewicht und mechanischen Eigenschaften erzielt. „Unsere Kunden im Gussbereich entwickeln neue Produktgenerationen, die nach 2023 auf den Markt kommen sollen. Hier bei Talum unterstützen wir diese Bemühungen erfolgreich mit unserem technologischen Know-how. Indem wir neue Lösungen entwickeln, die auf bestehenden aufbauen, sichern wir uns auch weiterhin den Status eines Entwicklungslieferanten."

Im Bereich Aluminium-Strangpressbarren (Maschinenbau, Transport und Bauwesen) hat das Unternehmen seine Präsenz auf dem Markt für Spezialbarren, bei denen der Anteil an recyceltem Aluminium größer ist, weiter verstärkt. Man steigt intensiv in neue Geschäfte mit Kohlenstoffmaterialien für neue Dienstleistungen im Bereich des Brennens und für die Herstellung von speziellen Kohlenstoffmaterialien ein.

2021 hat Talum mehrere Legierungen für Butzen für Tuben und Dosen entwickelt, bei denen zu 50 % bzw. zu 100 % Sekundäraluminium (recyceltes Aluminium am Ende des Lebenszyklus eines Aluminiumprodukts) als Ausgangsmaterial dient. Der Anteil von Butzen aus sogenanntem PCR-Material (Post Consumer Recycled) wird in den kommenden Jahren zunehmen. Für die neuen Legierungen hat Talum das Guss- und Walzverfahren so angepasst, dass bereits Testronden für die Herstellung von Feuerlöschern und teflonbeschichteten Pfannen an potenzielle Neukunden geliefert wurden.

In der Tochtergesellschaft Talum Izparilniki, in der momentan der meiste Umsatz im Segment Haushaltstechnik erzielt wird, geht die Entwicklung in letzter Zeit in Richtung Solar- und Automobilindustrie,

2021 hat Talum mehrere Legierungen für Butzen für Tuben und Dosen entwickelt, bei denen zu 50 % bzw. zu 100 % Sekundäraluminium als Ausgangsmaterial dient.

Talum hat seine Guss- und Walzverfahren für neue Legierungen so angepasst, dass bereits Testronden für die Herstellung von Feuerlöschern und teflonbeschichteten Pfannen an potenzielle Neukunden geliefert wurden.

Segment Elektrofahrzeuge. „Hier sehen wir unsere Chance, da in der Regel alle unsere Produkte die Effizienz der Geräte, in die sie eingebaut sind, erhöhen und so die Nutzung von weniger umweltschädlichen Abgasen in den Kühlsystemen ermöglichen. Ein Wachstumspotenzial sehen wir im Bereich Kühlplatten für die Kühlung von Batterien für Elektrofahrzeuge und Wasserfahrzeuge“, erläutert man bei Talum.

Fokus auf Produkte für die elektrifizierte Mobilität

Bei der Herstellung von Aluminiumgussteilen geht die Entwicklung in Richtung technologischer Wandel (Entwicklung neuer Guss- und Bearbeitungstechnologien), Automatisierung und Robotisierung von Prozessen sowie digitale und grüne Transformation. Viel Aufmerksamkeit wird in Zukunft der Entwicklung neuer Lösungen zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks gewidmet werden. Im Bereich der Produktentwicklung liegt der Fokus momentan auf neuen elektrifizierten Mobilitätslösungen.

Auch im Bereich Bolzen rücken Kreislaufwirtschaft und geringer ökologischer Fußabdruck von Produkten in den Vordergrund. Talum verfügt über die nötigen Kompetenzen und über eine relativ günstige geografische Lage, um diese Art von Produkten für eine Vielzahl von Bolzenkäufern bereitzustellen.

In der Pharma-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie hat die Reduzierung des Gewichts von Druckdosen (Gewichtseinsparung bei Fertigprodukten) weiterhin hohe Priorität.

Aluminiumverpackungen mit dem geringsten ökologischen Fußabdruck

„Die zweite Jahreshälfte 2021 war durch einen starken Anstieg des LME-Aluminiumpreises und der Bolzenprämien gekennzeichnet, und angesichts der starken Nachfrage erwarten wir zumindest für die erste Jahreshälfte 2022 ein ähnliches Niveau. Über die weitere Entwicklung können wir aber nur spekulieren“, heißt es bei Talum bezüglich der unvorhersehbaren Lage in der Aluminiumindustrie. Der Aluminiumpreis an der Londoner Börse ist auf dem höchsten Stand seit 2008, und auf den hohen Aluminiumpreis folgte auch noch ein außerordentlicher Anstieg der Preise für Rohstoffe, Gas und vor allem Strom. Auch die Legierungsprämien haben sich erhöht, was zum Teil auf die steigenden Preise von

www.petre.at www.sklaiscnehale.com/de/

PETRE
Wir überdachen alle Gelegenheiten
ZELTE UND HALLEN

PETRE šotori – hale d.o.o.
Čeplje 51 / 3305 Vransko
Tel.: +386/3-703-21-00
E-mail: info@petre.si
zelte@petre.si

WIR ÜBERDACHEN ALLE GELEGENHEITEN

Ein breites Angebot, hohe Qualität und schnelle Reaktionszeit sind nur einige Visionen, welche die Entwicklung unseres Unternehmens seit Jahrzehnten begleiten. Unser Eigenvorrat umfasst mehr als 40.000 m EVENT- und MESSEZELTE, Bühnen und Podeste, Stände und Ausschankpavillons sowie Catering-Zubehör (Tische, Bänke, Stühle, Infostände usw.) und Deko (Vorhänge, Tischdecken, Stuhlhussen usw.).

Wir sind stolz auf unsere eigene Produktion von LAGERZELTEN und HALLEN aus ALUMINIUM, die sich durch qualitativ hochwertige Materialien, Standardkonformität und Größenvielfalt auszeichnen, sowie STAHLHALLEN, die sich ganz und gar an die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden anpassen lassen.

Für zufriedene Kunden sorgen wir mit schneller und professioneller Montage sowie SERVICELEISTUNGEN.

VERANSTALTUN GSZELTE | LAGERHALLEN | ZUBEHÖR | SERVICE UND PRODUKTION

Einige Referenzen: Temmel Logistic, Nun Overland GmbH, Magna, Tag des Sports, Graz Marathon, Familien Tag, Lagerhaus Graz Land eGen, TLC Logistik Graz GmbH, Herbert Temmel GmbH, Hydraulik Service Krusch Gottfried

Foto: Talum

In der Pharma-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie hat die Reduzierung des Gewichts von Druckdosen (Gewichtseinsparung bei Fertigprodukten) weiterhin hohe Priorität.

Legierungselementen zurückzuführen ist. Auf dem Markt besteht ein außerordentlich großes Interesse an Talums Butzen, die den Kunden Produkte mit kleinem ökologischem Fußabdruck und geringem Gewicht, dem zweitwichtigsten Schwerpunkt der Verpackungsindustrie, bieten.

Zunehmender Umsatz auf neuen Märkten

Bei der Herstellung von Gussteilen sind Talums wichtigste Märkte die Wärmetechnik, der allgemeine Maschinenbau und die Verkehrstechnik (Nutzfahrzeuge, PKW, Motorräder). Bolzen werden von Kunden aus den Bereichen Maschinenbau, Transport und Bauwesen verwendet, während der

KOLDING®
Ausrüstung
für Walzwerke

Walzen

Spindel

Rollen für Kaltwalzen
Beschichtete Walzen
Nach Spezifikationen des Kunden bzw. nach unseren Spezifikationen hergestellte Komponenten
Spezielle Hydraulikzylinder
Metallurgische Ausrüstung
Zusammengebaute Walzen
Engineering / Planung
Schmiedestücke / Gussstücke
Mechanische Bearbeitung
Thermische Behandlung
Qualitätskontrolle

Metallurgische Ausrüstung
Geschmidete Walzen
Spezielle Walzen
Hydrozylinder
Engineering

KOLDING d.o.o.
Nicina 12 c . SI-2391 Prevalje . Slovenija
T:+386 2 82 34 340 . F:+386 2 82 34 350
E: kolding@kolding.si
www.kolding.si

Hydraulische
Schere
600T

Foto: Livar

stärkste Abnehmer von Verdunstungsplatten der Haushaltsgerätemarkt ist. Zunehmend konzentriert sich das Unternehmen auch auf die Solar- und Automobilbranche. Die wichtigsten Märkte für Butzen und Ronden sind die Kosmetik-, Pharma- und Lebensmittelindustrie. Die meisten der hergestellten Produkte werden auf den EU-Märkten und teilweise auf dem Balkan vermarktet, während der Verkauf von Butzen und Ronden auf neuen Märkten wie Lateinamerika und dem Nahen Osten steigt.

Die Gruppe SIJ gehört bereits zu dem Viertel der Stahlhersteller mit den niedrigsten CO2-Emissionen, da sie ihren Stahl nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft aus Sekundärrohstoffen (Stahlschrott) herstellt.

SIJ plant Einstieg in die Luftfahrtindustrie

„Bis Ende dieses Jahres planen wir bei der SIJ-Gruppe die Markteinführung des SuperDuplex SINOXX 4501 sowie der neuen Premium-Elektrobleche SIWATT EV28 und SIWATT EV30 mit äußerst geringen Wattverlusten, die für den Einsatz in den effizientesten Antriebsmotoren für Elektrofahrzeuge bestimmt sind. Wir planen auch den Einstieg in den neuen Markt für hochwertige und technologisch fortschrittliche Produkte, in die Luftfahrtindustrie, wofür wir bereits im vergangenen Jahr die EN 9100-Zertifizierung erhalten haben“, sagt Aleš Falatov, Leiter Marketing und Geschäftsentwicklung, Gruppe SIJ. Das größte Wachstum erwarten wir im Bereich der Elektrobleche der Marke SIWATT.

Unter den Erfolgen des letzten Jahres hebt Falatov die neue Spezial-Wärmebehandlungslinie in der Schmiede und die neue Elektroschlacke-Umschmelzanlage EPŽ4 hervor: „Mit dieser Investition verfolgen wir die Strategie der Gruppe SIJ für den Zeitraum 2020–2025 sowie das Ziel, auf dem Nischenmarkt für Werkzeugstähle führend zu bleiben. Die Anlage EPŽ4 wird eine höhere Produktion von saubereren Stählen mit besseren Umformeigenschaften und damit die zusätzliche Erweiterung unseres Absatzmarktes sowie die Festigung unserer Position auf dem anspruchsvollen Nischenmarkt für Werkzeugstähle ermöglichen. Unsere Endnutzer sind Kunden aus den anspruchsvollsten Branchen, wie etwa der Energie-, Maschinenbau-, Öl- und Gasindustrie.“

Unter dem Viertel der Stahlerzeuger mit den niedrigsten CO2-Emissionen

Die Entwicklung in der Branche geht in Richtung Ersetzung von Allzweckstählen durch spezialisiertere Stähle. „Letzteres wird durch den Leichtbautrend vorangetrieben, d. h. die Verringerung des Gewichts von Konstruktionen, Fahrzeugen und Ausrüstung. Gleichzeitig wird immer mehr vom ökologischen Fußabdruck gesprochen. Hier gehört die Gruppe SIJ bereits zu dem Viertel der Stahlhersteller mit den niedrigsten CO2-Emissionen, da wir unseren Stahl nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft aus Sekundärrohstoffen (Stahlschrott) herstellen“, sagt Aleš Falatov. „In diesem Bereich machen wir auch Fortschritte, indem wir kontinuierlich in die besten verfügbaren Techniken investieren und gleichzeitig planen, einen Teil des Erdgases, das als Brennstoff in unseren Heizöfen verwendet wird, durch grünen Wasserstoff zu ersetzen. All diese Maßnahmen führen zu einem geringeren Verbrauch fossiler Brennstoffe und zu weniger CO2-Emissionen.“

Die Gruppe SIJ, einer der größten slowenischen Exporteure, ist in mehr als 70 Ländern präsent und verkauft mehr als 85 % ihrer Produkte auf ausländische Märkte – davon fast die Hälfte in EU-Länder, wobei der größte Anteil nach Deutschland und Italien geht. Die Gruppe SIJ gehört nach wie vor zu

den drei größten Herstellern von Grobblechen aus Edelstahl in der Europäischen Union, wo sie weiterhin einen hohen Anteil von 29,4 % hält, sowie zu den drei größten Herstellern von Werkzeugstählen in der Europäischen Union und zu den zehn größten Herstellern von Industriemessern der Welt.

Zu ihren Kunden zählen weltweit führende Hersteller

Livar liefert Produkte an weltweit führende Hersteller landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen, an Hersteller von Schwerindustriemaschinen mit Schwerpunkt auf Kraftübertragungen, an Hersteller von Bremsvorrichtungen für Züge und an Hersteller von Ausrüstung für Energieanlagen. Trotz der verschärften Lage aufgrund der Coronapandemie und der steigenden Nachfrage ist es dem Unternehmen gelungen, die Kunden besser zufriedenzustellen als die Konkurrenz und einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. „Bei der Entwicklung neuer Produkte passen wir uns den Anforderungen unserer Kunden an, die aus unterschiedlichen Branchen kommen“, betont man bei Livar. In letzter Zeit ist der gemeinsame Entwicklungsnenner die Verringerung des Produktgewichts, wobei der Anteil der Produkte aus duktilem Gusseisen zunimmt.

Das erste Halbjahr 2022 ist mit Aufträgen gefüllt, und die Erwartungen bezüglich neuer Auftragseingänge übersteigen sogar die Kapazitäten: „Angesichts des bisherigen Wachstums ist aber dennoch ein Einpendeln zu erwarten, da keine Ressourcen für ein weiteres Wachstum verfügbar sind, und zwar weder in materieller noch in personeller Hinsicht. Auch der Anstieg der Rohstoffpreise wird sich bremsend auswirken“, prognostiziert man bei Livar. Der Trend, Lieferungen aus dem Fernen Osten zu erhöhen, wurde aufgrund von höheren Transportkosten, geringerer Flexibilität und geringerer Zuverlässigkeit gestoppt, so dass der Fokus wieder auf Lieferungen aus europäischen Gießereien liegt.

Im vergangenen Jahr ist es dem Unternehmen gelungen, seine Wirtschaftlichkeit zu verbessern, indem es seine Verkaufspreise an die gestiegenen Arbeitskosten und den ungewöhnlichen Anstieg der Inputmaterialkosten angepasst hat. „Die bestehenden Mechanismen zum Ausgleich des Anstiegs der Materialkosten im Verkaufspreis sind für dermaßen rasche Veränderungen nicht geeignet. Im Einvernehmen mit unseren Kunden sind wir zu einer monatlichen Ausgleichsdynamik übergegangen und haben gleichzeitig indexbasierte Preiserhöhungen für

Die Gruppe SIJ **möchte in der Marktnische der Werkzeugstähle führend bleiben.**

Aluminium Kety Emmi d.o.o.

”Für glänzendes Aluminium!”

aluminium kety emmi

Für Aluminium Kety Emmi d.o.o., sowie für die gesamte Grupa Kety ist der deutsche Markt zusammen mit dem österreichischen Markt von größter Bedeutung. Wir beliefern bereits viele Unternehmen, darunter Branchenführer, mit sichtbaren Aluminiumkomponenten und Baugruppen, mit anspruchsvollen Oberflächenbehandlungen und in Kombination mit anderen Materialien. Wir bieten unseren Kunden ein breites Spektrum an Support und Know-how, von der Entwicklungsphase ihres Endproduktes bis hin zur zuverlässigen, termingerechten und qualitativ hochwertigen Belieferung der Serienproduktion. Die Marktnähe und der elektronische Datenaustausch tragen zu den prompten Klärungen der Herausforderungen und der Versorgung entsprechend ihrer Produktion bei.

Produktion von zahlreichen und vielfältigen Sortiment an Halbfertigprodukten, Einbauelementen und Produkten, die hergestellt sind durch
• mechanische und Oberflächenbehandlung (eigenes Eloxalwerk) extrudierter Aluprofile und mit
• Montage von Alukomponenten mit anderen Materialien (Metall, Kunststoff, Holzelemente, Glas).

Versorgung von Unternehmen unterschiedlichster Industriebranchen:

HAUSHALTSGERÄTE-INDUSTRIE,

AUTOINDUSTRIE UND FAHRZEUGINDUSTRIE,

MÖBELINDUSTRIE,
• Küchenmöbel
• Büromöbel
• Badmöbel
• Gartenmöbel

ELEKTROINDUSTRIE,

INDUSTRIE DER MEDIZINTECHNIK UND AUSSTATTUNG,

BAUWIRTSCHAFT ETC.

Aluminium Kety Emmi d.o.o. | Kolodvorska 37a | 2310 Slov. Bistrica | **T** +386 (0)2 80 50 500 | **E** info@emmi.si | **W** http://emmi.si

Foto: Acroni

Das Unternehmen FerroČrtalič ist in den anspruchsvollen Bereich der Medizin eingestiegen, indem es ein europäisches F&E-Projekt erwarb, aus dem eine neue Linie von Maschinen für die Nachbearbeitung medizinischer Implantate unter der Marke MiBlast™ für die Orthopädie- und Dentalindustrie hervorgegangen ist.

andere Materialien eingeführt, die in den vorherigen Mechanismen nicht berücksichtigt worden waren", erläutert man bei Livar.

Historisch gesehen ist Italien mit einem Anteil von 43 % nach wie vor der wichtigste Markt des Unternehmens, doch ist dieser Anteil rückläufig. „Wir zielen auf die mitteleuropäischen Märkte (Ungarn, Slowakei), wo wir indirekt Unternehmen aus der DACH-Region ansprechen. Nach Deutschland und Österreich exportieren wir auch direkt. Wir erhöhen auch unseren Exportanteil nach Skandinavien", heißt es bei Livar. „Der Verkauf unserer Produkte auf dem slowenischen Markt ist, mit Ausnahme unseres eigenen kommunalen Programms, indirekt auch für den Markt der DACH-Region und Skandinaviens bestimmt."

Die Gruppe SIJ, einer der größten slowenischen Exporteure, ist in mehr als 70 Ländern präsent und verkauft mehr als 85 % ihrer Produkte auf ausländische Märkte – davon fast die Hälfte in EU-Länder, wobei der größte Anteil nach Deutschland und Italien geht.

Neue bahnbrechende Lösungen für die anspruchsvollsten Branchen

FerroČrtalič entwickelt und fertigt Maschinen für modernste Technologien zur Oberflächenbehandlung, die unter der geschützten Marke FerroECOBlast® Europe vertrieben werden. Ihre Lösungen in den Bereichen manuelles, automatisches und robotergestütztes Druckluftstrahlen, Kugelstrahlen, Reinigung mit Trockeneis und Trockenschnee sowie Ultrahochdruck-Wasserstrahlen, aber auch ihre vollautomatischen Emaillierungslösungen werden in den technologieintensivsten Branchen eingesetzt. Dazu zählen Luftfahrtindustrie, Automobilindustrie, Metallindustrie und Gießerei-Industrie, Energietechnik und additive Fertigung sowie Medizin- und Dentaltechnikindustrie. „Die Geschäftsentwicklung ermöglicht uns ein hohes Maß an Widerstandsfähigkeit gegenüber externen Schocks sowie Investitionen in neue Bereiche/Technologien, wie z. B. additive Fertigung, Arzneimittel, Laserreinigung und Lasertexturierung. Diese werden nach und nach zur treibenden Kraft für das künftige Wachstum unseres erfolgreichen Unternehmens werden", so das Unternehmen.

„Ende 2020 haben wir Addiblast™ by FerroECOBlast® Europe auf den Markt gebracht, eine neue Linie von Maschinen für die Nachbearbeitung von 3D-gedruckten Teilen. Unsere Entschlossenheit, in den anspruchsvollen Bereich der Medizin einzusteigen, konnten wir auch durch den Erwerb eines europäischen F&E-Projekts untermauern, aus dem eine neue Linie von Maschinen für die Nachbearbeitung medizinischer Implantate unter der Marke MiBlast™ für die Orthopädie- und Dentalindustrie hervorgegangen ist."

Ihre Vision ist es, neue bahnbrechende Lösungen zu entwickeln, die auf bereits erworbenen Standard-Oberflächenbehandlungen basieren und für die anspruchsvollsten Branchen bestimmt sind, wie z. B. Lösungen für die additive Verarbeitung (3D-Druck), die Medizinbranche, die Laserreinigung und Laseroberflächenstrukturierung und die Fahrzeugelektrifizierungsindustrie.

Das Unternehmen ist weltweit auf allen Märkten und in allen Branchen vertreten, sei es direkt oder über ein Partnernetzwerk. „Wir passen unsere Lösungen an die Anforderungen und Bedürfnisse von Schlüsselkunden aus verschiedenen anspruchsvollen Branchen, wie z. B. die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Automobilindustrie, die Medizinindustrie und die additive Fertigungsindustrie, an. Die derzeit wichtigsten Märkte für uns sind die USA, Europa, Russland, der Nahe Osten und Südostasien." ■

Foto: Krka

Pharmazie

Slowenische Pharmazeuten setzen auf Innovationen

Die jährlichen Investitionen der Pharmaunternehmen in Slowenien für Forschung und Entwicklung belaufen sich auf 180 Millionen Euro, die größten sind Krka und Novartis – Lek.

Darja Kocbek

Pharmaunternehmen gehören in Slowenien zu den Unternehmen mit den größten Investitionen in Forschung und Entwicklung. Ihre jährlichen Investitionen hierfür belaufen sich auf 180 Millionen Euro. Die größten Pharmaunternehmen in Slowenien sind Krka und Novartis – Lek. Krka konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer pharmazeutischer Generika mit Wertschöpfung. Novartis – Lek entwickelt sich mit effizienter Durchführung von Reorganisationsprojekten zu einem immer wichtigeren Player auf dem Weltmarkt für innovative biologische und generische Medikamente mit hoher Wertschöpfung. Tosama setzt ihren Fokus weiterhin auf zwei Hauptsparten, die Intimpflege und Medizinprodukte. Medis ist führendes unabhängiges Unternehmen für den Pharmahandel in Mitteleuropa und auf dem Balkan.

Die Entwicklung der Produkte von Krka basiert auf innovativen Lösungen

Bei Krka wird das Geschehen in der Branche, Neuheiten in den einzelnen Therapiegruppen und Änderungen von Behandlungsprinzipien genau analysiert. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer Generikamedikamente mit Wertschöpfung. „Wir treten mit Erfolgen im Bereich der Kombipräparate und Medikamente mit retardierender Wirkstofffreisetzung hervor, die eine bessere Überwachung der Behandlung mit sich bringen, denn sie verringern die Anzahl der Dosen, einige erlauben auch die gleichzeitige Therapie von zwei Erkrankungen. Das sind entscheidende Vorteile, durch die solche Medikamente eine zuverlässige Zukunft haben“, erklärt Krka.

Einen wichtigen Schritt hat Krka in letzter Zeit auch auf dem Gebiet der Prozessdigitalisierung in der Entwicklung und Produktion unternommen, aber auch bei der Robotisierung einzelner Analyse- und Umsetzungsprozesse. Auch in Zukunft wird man Medikamenten zur Therapie chronischer Erkrankungen der modernen Zeit Priorität einräumen. In den maßgebenden Therapiebereichen sollen innovative Generikaprodukte eingeführt

Krka tritt mit Erfolgen im Bereich der Kombipräparate und Medikamente mit retardierender Wirkstofffreisetzung hervor.

werden. Geplant ist auch ein gesteigertes Angebot an rezeptfreien und veterinärmedizinischen Produkten, vor allem für Haustiere.

Krka setzt sich dafür ein, auf möglichst vielen Märkten mit einer möglichst großen Palette an Medikamenten aufzutreten. Auf den Export entfallen heute gut 94 Prozent des gesamten Umsatzes der Krka Gruppe. Ihre Produkte vertreibt Krka auf mehr als 70 Märkten, die in sechs Vertriebsregionen aufgeteilt sind. Sie verfügt über ein starkes Netz an Unternehmen und Vertretungen im Ausland, außerhalb Sloweniens setzt man auf eine Ausweitung der Produktionskapazitäten. Eigene Fabriken hat sie in der Russischen Föderation, in Polen, Kroatien, Deutschland und China. Ansonsten hat Krka im Ausland 45 Unternehmen und Vertretungen.

Krka wird auch in Zukunft Medikamenten zur Therapie chronischer Erkrankungen der modernen Zeit Priorität einräumen.

Sehr aktiv ist man auf den pharmazeutischen Generika-Märkten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa, und schon über 20 Jahre auch vermehrt auf den westeuropäischen Märkten. In Westeuropa, wo Krka zu 100 % Eigentümerin mehrerer Unternehmen ist, über die sie ihre Produkte vermarktet, wird in den kommenden Jahren eine verstärkte Präsenz erwartet. Es geht um einen großen Generika-Markt, auf dem Krka noch viele Chancen sieht.

Ihre Anwesenheit stärkt sie auch auf den überseeischen Märkten – vor allem im Mittleren Osten und in Fernost. Zu den strategischen Zielen bis zum Jahr 2024 gehört, dass sich einer der Überseemärkte zu Krkas Schlüsselmarkt entwickelt. Im Dezember 2020 hat Krka in China das erste Medikament für den dortigen Markt registriert. „Unser Ziel ist es, in China möglichst viele Produkte aus Krkas Palette zu registrieren“, gibt das Unternehmen bekannt.

Krka plant auch den Ausbau des Angebots an rezeptfreien und veterinärmedizinischen Produkten.

Novartis – Lek entwickelt sich zu einem immer wichtigeren Player auf dem Weltmarkt für innovative Medikamente

Die Reorganisation von Novartis auf globalem Niveau führe auch in Slowenien zu Veränderungen, vor allem mit Blick auf die Reorganisation von Produktionsstandorten und die größere Integration in den Innovationsbereich von Novartis, erklärte man uns im Unternehmen Novartis – Lek. Um diesen Weg fortzusetzen, müsse man in neue Technologien investieren, die die kontinuierliche Entwicklung des Novartis-Portfolios und die in Zukunft geplante Nachfrage unterstützen. Sicherzustellen sei auch das richtige Verhältnis zwischen Kapazität und Auslastung des Produktionsnetzes.

Foto: Tosama

Foto: Lek

„Zahlreiche Investitionen in die Stärkung der Entwicklungs- und Produktionskapazitäten in Richtung einer größeren Digitalisierung und Automatisierung werden die erfolgreiche Ausweitung von Novartis in Slowenien vom Generika- in ein innovativeres Pharmaunternehmen unterstützen, wobei den Generikamedikamenten ein wichtiger Platz zugesichert bleibt“, ließ das Unternehmen Novartis – Lek wissen.

Über 90 Prozent der Medikamente, die in Slowenien entwickelt oder produziert werden, sind für den Export bestimmt. Lek tritt weltweit in mehr als 150 Ländern indirekt über das verzweigte Vertriebsnetz von Sandoz und Novartis in Erscheinung.

Tosamas Anstrengungen sind auf nachhaltige Lösungen ausgerichtet

Bei Tosama erklärt man uns, dass sich die Vertriebsstruktur in den letzten zwei Jahren verändert habe. Weniger im Segment der Konsumgüter – verändert habe sie sich im Segment des Gesundheitswesens, wo Schutzmittel in den Vordergrund getreten seien. Daher wurde die Produktion einiger Medizinprodukte zum persönlichen Schutz ins Leben gerufen.

„Bei Tosama richten wir unsere Anstrengungen auf nachhaltige Lösungen aus. Bis zum Jubiläumsjahr 2023, wo wir das hundertjährige Bestehen des Unternehmens feiern werden, möchten wir den Einsatz von Plastik um zwei Drittel reduzieren“, erklärte uns Maša Lukan, Leiterin des Bereichs Eigenmarken.

In der Kategorie Intimpflege lancierte man die prestigeträchtige Linie von Hygieneeinlagen und Tampons Natura Femina Organic aus zertifizierter 100 % Biobaumwolle. Unter dem Aspekt der Ausrichtung auf biologische Produkte wurde auch die Linie der Jasmin Organic Hygieneartikel verbessert, die sich des Zertifikats als Produkt des Jahres 2021 rühmen können.

In der Kategorie der Medizinartikel zur Wundversorgung wurde die neue Auflage Vivamel Protect lanciert. „Die Kombination von medizinischem Kastanienhonig und Polyurethanschaum Vivamel PROTECT entfaltet eine außerordentliche Wirkung, die die feuchte Wundheilung fördert", erklärte uns Urška Vitali aus Tosamas Design-Team.

Mit Blick auf die Verhältnisse auf dem Markt äußerte Maša Lukan, die epidemischen Wellen würden auch in Zukunft vor allem den Verbrauch von Medizinprodukten gestalten. Auf die Produktion und Versorgung nähmen zweifelsfrei auch die Verhältnisse auf dem Beschaffungsmarkt für Rohstoffe – konkreter die hohen Preissteigerungen von Rohstoffen und Transportleistungen Einfluss.

Tosama setze ihren Fokus aber weiterhin auf zwei Hauptsparten, die Intimpflege und Medizinprodukte. Besonders stolz sei man darauf, zum Partner im Projekt „Zugang zu Hygieneartikeln, die für die Gesundheit junger Mädchen sicher sind" in drei Ländern – Australien, Neuseeland und England ausgewählt worden zu sein. Im Projekt sind Lieferanten von Hygieneprodukten aus natürlichen Materialien ohne Plastik.

Mit den medizinischen Kastanienhonig-Auflagen Vivamel hat es Tosama in den Ländern Europas sogar auf die Positivliste geschafft.

Medis entwickelte zwei natürliche Medikamente

Medis betrachtet es als seine Mission, allen Patienten den Zugang zu neuen, modernen Therapien zu ermöglichen, die diese brauchen. „In dem Wunsch neue Therapiemöglichkeiten zu gewährleisten, haben wir im vergangenen Jahr Patienten mit Epilepsie den Zugang zu einer neuen ergänzenden Behandlung von partiellen epileptischen Anfällen möglich gemacht", erklärte uns Geschäftsführerin Martina Perharič.

Da Kinder die vulnerabelste Gruppe sind, vor allem wenn wir von Kindern mit Störungen aus dem autistischen Spektrum sprechen, hat man ihnen und ihren Eltern mit der Einführung einer neuen Therapie zu einer besseren Schlafqualität verholfen. Im Bereich der Ophthalmologie brachte Medis eine verbesserte Form der Medikamente zur Behandlung des Glaukoms auf den Markt, die für ältere Patienten deutlich leichter in der Anwendung ist. Die unge-

Novartis – Lek exportiert 90 Prozent der Medikamente, die in Slowenien entwickelt oder produziert werden.

Tosama setzt ihren Fokus auf zwei Hauptsparten, die Intimpflege und Medizinprodukte.

Das Unternehmen fertigt hochwertige Kunststoffprodukte für die Industrie

Das Familienunternehmen Hiplex stellt verschiedene Arten von Ventilatoren, Komponenten für die Elektroindustrie sowie Produkte für die Lebensmittelindustrie und für Medizin her.

Hiplex, das sich mit Kunststoffspritzgießen und Werkzeugbau für den Bedarf des Spritzgießens beschäftigt, kann sich mit 49 Jahren Tradition rühmen. Es ist auf technisch hochanspruchsvolle Produkte in Großserien spezialisiert, und zwar auf alle Arten von Ventilatoren, die für Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler und andere Geräte sowie für Produkte für den Bedarf von Klima- und anderen Anlagen benötigt werden. Es hat auch eine Spezialausrüstung für die Messung und Kontrolle von Drehteilen.

Die Produktion umfasst auch das Spritzgießen von allen anderen Produkten, die mit weit verbreiteten Konsumgütern verbunden sind. Die Kundschaft kommt nämlich auch aus dem Bereich der Elektroindustrie, für die verschiedene hochtechnologisch anspruchsvolle Komponenten für den Bedarf von Hochspannungsleitungen und auch Komponenten für sonstige Elektrogeräte und Messgeräte aus anspruchsvollen technischen Materialen spritzgegossen werden. Die Produktion umfasst auch Produkte für die Lebensmittelindustrie und für Medizin.

Das Unternehmen hat die Zertifikate ISO 9001:2015 und 14001:2015 erhalten. Seine Partner überzeugt es durch Produkte, die gemäß den Vereinbarungen hergestellt und fristgemäß geliefert werden.

Die Schlüsselprodukte des Familienunternehmens Hiplex sind Ventilatoren für Haushaltsgeräte und Klimaanlagen.

- Referenzen von Hiplex
- ebm-papst Landshut und Mulfingen
- Pfisterer
- Thermo Electron LED

PROMO

Foto: Tosama

Bis zum Jubiläumsjahr 2023, wo Tosama ihr hundertjähriges Bestehen feiern wird, möchte sie die Verwendung von Plastik um zwei Drittel reduzieren.

hinderte Versorgung mit Medikamenten ist der Schlüssel für einen langfristigen Behandlungserfolg, daher hat man eine ununterbrochene Versorgung mit einigen Krebsmedikamenten anderer Hersteller garantiert, sollte es zu Versorgungsengpässen bei den Medikamenten kommen.

Mit Rosacta und Ladiva wurden auch zwei natürliche Medikamente entwickelt. Das erste ist eine Creme zur Schmerzlinderung in Muskeln und Gelenken, das andere sind Kapseln zur Linderung von Menstruationsbeschwerden.

Beide Medikamente, die pflanzlicher Herkunft sind, wurden in 24 europäischen Ländern zugelassen. „Es geht um Originalmedikamente, deren Herstellung in der Form und Qualität bislang niemandem auf der Welt gelungen ist," erklärt Martina Perharič.

Entwicklungsprojekte, mit denen man der Konkurrenz um einen Schritt voraus ist

„Im Entwicklungszentrum von Cleangrad entwickeln wir ununterbrochen neue Produkte und Modifikationen von bestehenden, die wir an den Kunden anpassen", sagt Geschäftsführer Jernej Zupančič. Beim Slowenischen Institut für Bauwesen ZAG, dem führenden diesbezüglichen Institut in Slowenien, wurden im Jahr 2021 Paneele mit einer Füllung aus Aluminiumwaben getestet, denn die Nachfrage nach Wänden und Decken mit dieser Füllung wächst. „Fast bei jedem Projekt setzen wir uns mit der Modifikation bestehender Projekte auseinander, die wir an die Wünsche und Anforderungen der Kunden anpassen", macht Zupančič deutlich. Im Jahr 2020 brachte Cleangrad eine neue Beleuchtung auf den Markt, die vollständig in die Decke integriert ist. „Ihr Verkauf steigt aufgrund ihrer Vorzüge vor dem Wettbewerb sprunghaft an und mancher Kunde hat sie schon zu seinem Standard gemacht. Die Tür mit aufblasbarer Dichtung, die wir ebenfalls im Jahr 2020 am Markt lanciert haben, ergänzen wir weiterhin und testen sie in Bezug auf die Gebäudesituation und ihre Verwendung", erklärt Jernej Zupančič. Geplant seien noch neue Entwicklungsprojekte, mit denen man der Konkurrenz um einen Schritt voraus sein würde. Es gehe um Produkte, die das Verkaufssortiment von Cleangrad ausgezeichnet ergänzten, fügte er hinzu.

Über die Verhältnisse am Markt sagt er, Cleangrad habe trotz der Anspannung, von der wegen der Covid-19 Maßnahmen nahezu die gesamte Wirtschaft betroffen war, immer genug Arbeit gehabt und sich noch deutlich mehr mit der Problematik befasst, wie man alle Lieferfristen rechtzeitig erfüllen könne. Das Unternehmen stellt ständig neue Mitarbeiter ein. Es sei aber ein Problem kompetentes Personal zu bekommen, daher beschäftige man auch Mitarbeiter aus dem Ausland.

„Besonders im Jahr 2021 begannen sich Probleme bei der Materialbeschaffung und mit permanenten Preiserhöhungen zu zeigen, denn auch der Rohstoffmarkt konnte den Schwierigkeiten wegen des globalen Kampfs gegen Corona nicht entgehen. Es kommt zu Preisschwankungen beim Material auf den globalen Märkten, in letzter Zeit vor allem nach oben", wurde Zupančič konkret.

Bei der Mehrheit der Lieferanten haben sich die Lieferfristen zur Lieferung von Materialien und Produkten, die Cleangrad in seine Reinräume einbaut, verlängert, was bedeutet, dass es zusätzliche Anstrengungen für eine effiziente Planung unternehmen muss, die schon in der Phase der Angebotsabgabe für ein Projekt beginnt. Materialien und Produkte beschafft das Unternehmen im In- und Ausland, allerdings bemüht es sich schon seit der Aufnahme des Betriebs, soviel Material wie möglich von slowenischen Unternehmen zu beziehen.

„Da wir gute Kontakt zu den großen internationalen Pharmaunternehmen pflegen, werben wir bei diesen auch mit Erfolg für verschiedene gute slowenische Anbieter von Produkten, die in unserer Branche eingesetzt werden. Dadurch kooperieren wir mit anderen Unternehmen aus Slowenien zurzeit bei mehreren Projekten in der EU. Gerade diese Art der Verbindung fehlt uns in Slowenien", erklärt Jernej Zupančič. Zu erwarten, dass sich die Angelegenheiten am Markt über Nacht beruhigen, sei nach seinen Worten illusorisch, daher werde Cleangrad interne Reserven suchen und mehr Anstrengungen für eine effiziente Planung unternehmen.

Der meiste Umsatz wird in Belgien, Österreich und in den Niederlanden generiert, ein Teil entfällt auch auf Slowenien und Kroatien. Neue Chancen öffnen sich in der Schweiz, wo im vergangenen Jahr ein wenig mehr Ruhe vorherrschte. Auf jeden Fall ist der Nahe Osten ein Markt, der von Interesse ist. Dasselbe gilt für Deutschland, wo bereits erste Projekte umgesetzt wurden. ■

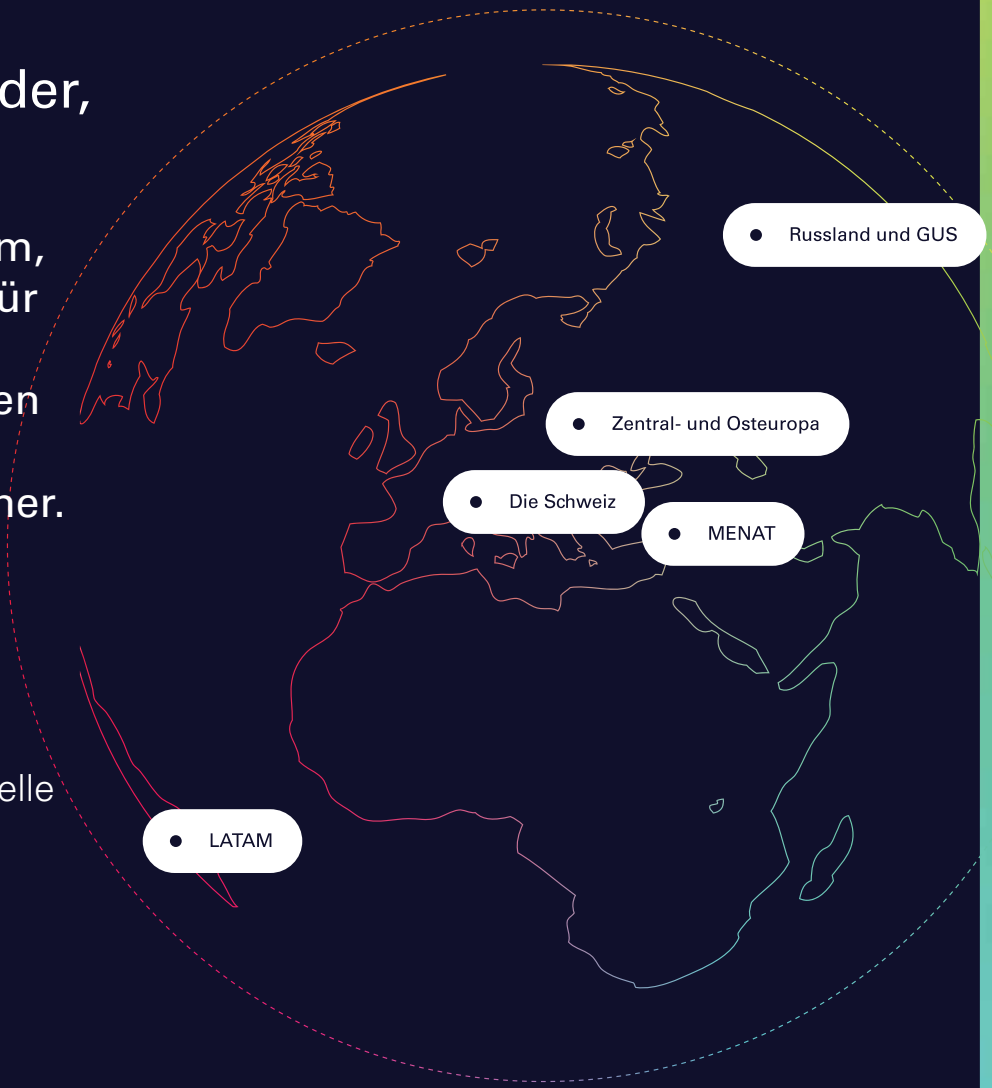
WODA | World Orphan Drug Alliance

Wir sind stolzes Mitglied der World Orphan Drug Alliance.

WODA ist eine globale Allianz regionaler Full Service Distributoren für Orphan-Medikamente.

Fünf Allianzmitglieder, ein Team.

Wir arbeiten als ein Team, so erreichen wir mehr für Patienten mit seltenen Krankheiten und schaffen somit bemerkenswerte Vorteile für unsere Partner.



68
Länder auf 4 Kontinenten

1
Kontaktstelle

www.woda-alliance.com

www.medis.com

MEDIS

Foto: Elan

Nischenchampions

Lösungen für alle Probleme

Fortschrittliche Sitzlösungen, der erste faltbare Carving-Ski, die erste industrielle Flachdach-Zelthalle, nachhaltige Verpackungen für den Online-Handel. Dies sind nur ein paar Dinge, die in Slowenien entwickelt wurden.

Barbara Perko

Der Voyager Ski wurde mit dem Red Dot – Best of the Best, dem Ispo Gold Winner Award und dem Hauptpreis des slowenischen Festivals SOF ausgezeichnet.

Der erste faltbare Carving-Ski der Welt

Das Unternehmen Elan Skis kann gleich zwei bahnbrechende Neuheiten sein Eigen nennen. Die erste und wichtigste ist der Elan Voyager, der erste faltbare Carving-Ski der Welt. Der Voyager Ski wurde mit dem Red Dot – Best of the Best, dem Ispo Gold Winner Award und dem Hauptpreis des slowenischen Festivals SOF ausgezeichnet.

Eine Reise mit dem Elan Voyager ist, ganz gleich in welchem Transportmittel, leicht und entspannt. Dank ihrer kompakten Größe können die Ski überall aufbewahrt werden. Auch im Schnee machen Sie eine glänzende Figur, da sie einen gute Kantengriff haben und sich gut fahren lassen. Elans revolutionäre Technologie Connect® verbindet den Ski über einen hochmodernen vierachsigen Mechanismus an einem Klappgelenk. Dieser Mechanismus funktioniert in Kombination mit der karbonverstärkten Platte Fusion als Trägerplattform. Zusammen sorgen diese beiden Komponenten für eine hohe Torsionssteifigkeit und damit für eine erstklassige Performance der Ski, die sich zugleich zu einem kompakten Komplettpaket falten lassen. Das Modell zeichnet sich außerdem durch die Amphibio-Technologie aus, eine revolutionäre Skikonstruktion mit zwei unterschiedlichen asymmetrisch angeordneten Seitenprofilen links und rechts am Ski. Das innere Camberprofil sorgt für Präzision, Griff und Stabilität, während das äußere Rockerprofil einfache, weiche Übergänge von Kurve zu Kurve ermöglicht. Der laminierte Tip-to-Tail Holzkern und die RST-Seiten sorgen über die gesamte Skilänge für absolute Reaktionsfreudigkeit.

Eine weitere Neuheit ist die vollkommen neue Tourenski-Serie für Tourengeher Ripstick Tour. Sie zeichnen sich durch eine überragende Abfahrtsperformance und ein geringes Gewicht für einen erfolgreichen Aufstieg aus. Der Tourenski Ripstick Tour 94 ist auf einer breiteren Plattform entwickelt worden, um einen besseren Auftrieb, höhere Geschwindigkeit und mehr Wendigkeit beim Fahren abseits der Pisten zu ermöglichen. Der Ripstick Tour 88 ist leicht, aufschwimmend, schnell, stabil, stark

und vielseitig. Entwicklung und Design fanden in Zusammenarbeit mit Skifahrern und Bergführern statt, damit sie allen Anforderungen, unabhängig von ihrem Einsatzort, gerecht werden.

„Die Entwicklung auf dem Markt für Wintersportausrüstung ist darauf ausgerichtet, neue Segmente und neue Arten des Skifahrens zu entdecken, um Skifahren für einen großen Personenkreis einfach zu machen. In letzter Zeit liegt der Akzent vor allem auf Touring-Produkten und auf einer größeren Vielseitigkeit der Produkte. Innovationen sind ein wichtiger Faktor, sowohl für bestehende Skifahrer als auch für all diejenigen, die neu in diesem Sport sind. Eine immer größere Bedeutung bekommt auch die nachhaltige Entwicklung – angefangen von umweltfreundlichen Materialien, bei der Suche nach Lieferanten, die näher an den Produktionsstandorten liegen, bis hin zur Erforschung neuer Produktionstechnologien, die mehr Nachhaltigkeit anstreben“, heißt es im Unternehmen.

Bei Elan Skis wird auch auf dem nordamerikanischen Markt, der einer der wichtigsten Märkte ist, ein Umsatzplus verzeichnet. Neben den USA und Kanada gehören Frankreich, Tschechien und Deutschland zu den Schlüsselmärkten.

Foto: Elan

Der Tourenski Ripstick Tour 94 ist auf einer breiteren Plattform entwickelt worden, um einen besseren Auftrieb, höhere Geschwindigkeit und mehr Wendigkeit beim Fahren abseits der Pisten zu ermöglichen.

Über 80 anspruchsvolle Projekte in mehr als 20 Ländern umgesetzt

Elan Inventa stärkt seine Entwicklungsaktivitäten im Segment hochmoderner Sitzlösungen, wo es zu den führenden europäischen Anbietern gehört. In dieses Segment gehören das Entwicklungsprojekt „TransFest“, eine Innovation im Bereich mobiler Bestuhlungssysteme für Veranstaltungen im Freien, sowie zwei neue Produkte „Elan Adapt“ und „Elan Evolution“ im Bereich mobiler Bestuhlungssysteme für Mehrzweckhallen im Innenbereich. Um deren Auslastung zu maximieren, kann die bestehende Halle in automatisierten Verfahren in andere Konfigurationen umgewandelt werden, die auf die Bedürfnisse der jeweiligen Veranstaltung zugeschnitten sind.

Alle Entwicklungsprojekte beinhalten Konzepte nachhaltigen Bauens, die Integration intelligenter, aktiver und passiver Konzepte für Design und Konstruktion (Industriedesign einschließlich Ökodesign), Prozessinnovationen sowie Organisations- und Marketinginnovationen, einschließlich intelligenter Systemkonzepte, Energieeffizienz und Umweltschutz.

Die Branche entwickelt sich hin zu umweltfreundlichen, nachhaltigen Lösungen, Materialien und Dienstleistungen sowie zu Flexibilität, intelligenten Einrichtungen, Digitalisierung und Automatisierung von Produkten, einfacher und schneller Nutzung und einer besseren Auslastung von Veranstaltungs- und Sportstätten.

Das Unternehmen erwartet eine steigende Nachfrage, vor allen im Bereich von Outdoor-Events wie auch im Bereich einer flexiblen Auslastung bestehender Einrichtungen über automatisierte Lösungen. Mittelfristig ist das Unternehmen auch optimistisch, was die Erwartung steigender Investitionen in die Grundschul- und Veranstaltungsinfrastruktur angeht. So hat es etwa im Jahr 2020 über 80 aufwändige Projekte im Bereich der Sport- und Veranstaltungsinfrastruktur in mehr als 20 Ländern realisiert, unter anderem auch erste Projekte in Frankreich und Georgien. Seine wichtigsten Märkte bleiben nach wie vor die Länder Kontinentaleuropas und die Ausstattung von anspruchsvolleren Veranstaltungs- und Sporteinrichtungen. Bei Teleskoptribünen sind die Schlüsselmärkte Skandinavien, Deutschland, Österreich, die Benelux-Länder, in weiten Teilen auch Russland und die Länder des Nahen Ostens.

Foto: Schwarzmann

Foto: Schwarzmann

Elan Adapt und Elan Evolution sind mobile Bestuhlungssysteme für den Innenbereich von Mehrzweckhallen, um mithilfe einer automatisierten Umwandlung des bestehenden Saals zahlreiche unterschiedliche Raumkonfigurationen zu schaffen.

Erste industrielle Flachdach-Zelthalle

„Wir entwickeln neue Modelle und technische Lösungen für industrielle Gewebestrukturen und plattenverkleidete Gebäude mit einer Stahlstruktur. Im Jahr 2021 führten wir ein neues Produkt ein, Schwarzmann X®, die erste industrielle Gewebestruktur mit einem Flachdach. Nach der Einführung und dem erfolgreichen Verkauf auf dem slowenischen Markt planen wir eine Expansion auf den österreichischen und schweizerischen Markt“, sagt Jožef Schwarzmann, Mitbegründer und Eigentümer von Schwarzmann. Zu den herausragenden Leistungen gehört auch der Verkauf des größten Flugzeughangars mit einer Fläche von 10.000 m2.

Die Entwicklung konzentriert sich darauf, maßgeschneiderte Lösungen im Bereich der Gewebestrukturen und plattenverkleideten Gebäude für jeden einzelnen Kunden zu finden. „Da wir Optimisten sind, prognostizieren wir für das Jahr 2022 eine Preisstabilisierung und die Wiederherstellung von Lieferketten für Produktionsmaterial“, sagt Jožef Schwarzmann.

Neben dem slowenischen Heimatmarkt sind die wichtigsten Auslandsmärkte Österreich, die Schweiz, Finnland, Belgien und Frankreich.

Nachhaltige Verpackung auch für den Online-Handel

Innovative, nachhaltige Verpackungslösungen erfordern ein gutes Verständnis der Lieferketten der Kunden, der Marktanforderungen und eine enge Zusammenarbeit mit den Kunden. „Bei der Entwicklung ganzheitlicher Verpackungslösungen ist es wichtig, dass unsere Verpackungsspezialisten und Designer die Prozesse des Kunden kennen lernen: die Verpackungsart, Logistik, die Funktion der Verpackung im Ladenregal und auch umgekehrt. Nachhaltige Lösungen sind das Ergebnis der gegenseitigen Kenntnis von Verpackungsmaterialien, Verfahren, Möglichkeiten, Trends“, sagt Alenka Knez, Design & Innovation Manager, DS Smith Slowenien.

Das Unternehmen DS Smith hält sich an die Regeln des Kreislaufdesigns. „Zur Herstellung von Verpackungen verwenden wir nur soviel Material, wie unbedingt nötig. Wir stellen die Verpackung aus recycelten Materialien her und tragen Sorge für ihr erneutes Recycling oder ihre Wiederverwendung wie wir auch für die Optimierung der Lieferkette des Kunden sorgen“, erklärt Alenka Knez. In der Phase des Designs kommt die neue Messung des Kreislaufdesigns zum Ausdruck. Hierbei geht es um ein bahnbrechendes Instrument, das erste seiner Art in der Verpackungsindustrie, mit dem die Kreislauffähigkeit der Verpackung über acht Indikatoren definiert wird, die ganz klar den Erfolg der Kreislauffähigkeit aufzeigen und dabei helfen Bereiche zu identifizieren, in denen Verbesserungen möglich sind.

Verbrauchern bedeutet der Aspekt der Nachhaltigkeit von Verpackungen mehr als je zuvor. „Als Folge der Covid-19 Pandemie und neuer Nachhaltigkeitsrichtlinien haben wir bei DS Smith

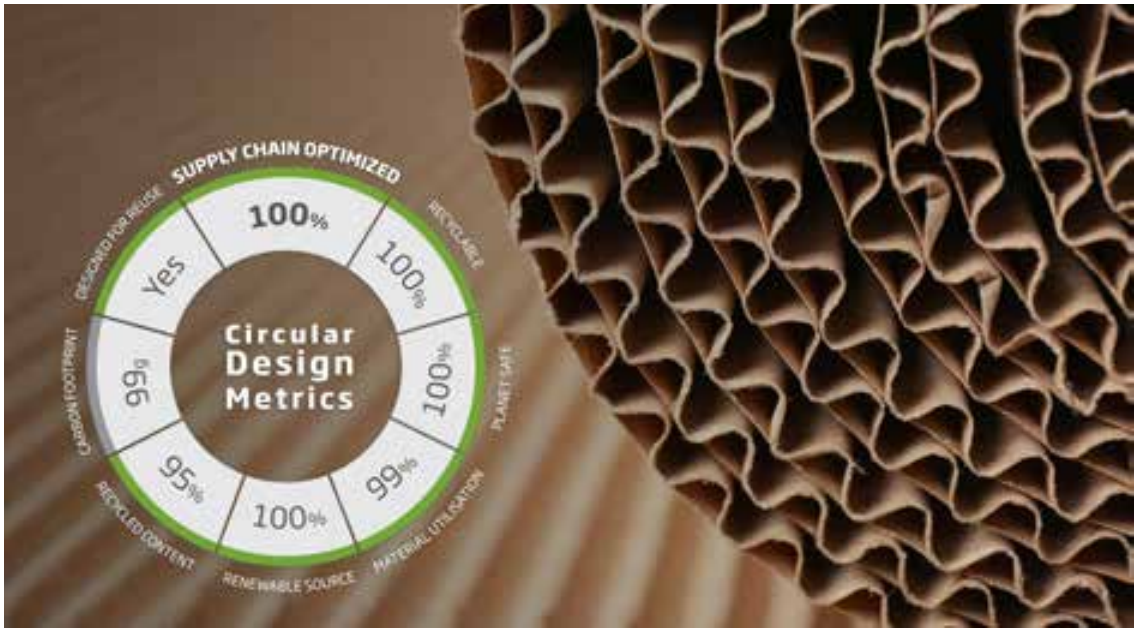


Foto: DS Smith

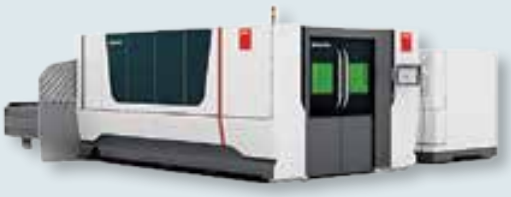
eine gesteigerte Nachfrage nach ökologischen Verpackungen im Online-Handel festgestellt. Nicht nur, dass die Online-Händler nach optimalen Lösungen suchen, auch die größeren Marken entscheiden sich für die nachhaltige „Omnichannel" Verpackung, die auf den E-Commerce-Kanal zugeschnitten und verbraucherfreundlich ist", bemerkt Alenka Knez. Das Unternehmen DS Smith hat wegen der gestiegenen Nachfrage in einen weiteren E-Commerce-Kleber investiert, mit dem sich zwei Silikon- und ein Klebeband applizieren lassen. Das Designteam des PackRight Entwicklungscenters in Brestanica hat für die Bedürfnisse des Markts eine innovative, umweltfreundliche E-Commerce-Verpackung entwickelt, die dem Verbraucher ein perfektes E-Commerce-Erlebnis bietet.

Wichtig ist, dass die Verpackung verbraucherfreundlich ist. Alenka Knez beschreibt sie als eine Verpackung, in die sich das Produkt leicht verpacken, auspacken und im Falle einer Rücksendung ganz einfach wieder zurückverpacken lässt, ohne irgendwelche weiteren Dinge zu benötigen. Daneben vermeiden die Unternehmen damit mögliche Produktschäden und sparen ihren Kunden Zeit, Arbeit und Kosten. ■

Leistungen werden dort ausgeweitet, wo die slowenische Industrie am stärksten ist

Das slowenische Institut für Qualität und Metrologie entwickelt Dienstleistungen, die Unternehmen benötigen, um ihre Produkte auf dem internationalen Markt zu verkaufen: „Unser Hauptziel ist es, die slowenische Wirtschaft zu unterstützen. Wenn also in Slowenien ein neues Produkt entwickelt wird, versuchen wir, unsere Aktivitäten so schnell wie möglich auszuweiten, um dieses Produkt durch Prüfung und Zertifizierung abzudecken. Der Hersteller kann es dann ungehindert auf der ganzen Welt in den Verkehr bringen. Unseren Leistungsumfang weiten wir am schnellsten auf die Bereiche aus, in denen die slowenische Industrie am stärksten ist bzw. wo die Wertschöpfung am höchsten ist — Automobilindustrie, Medizin, Informationstechnologie, Haushaltsgeräte etc.", erklärt Gregor Schoss, Geschäftsführer des SIQ. Die wichtigsten Märkte sind neben Slowenien noch Deutschland, Österreich, Italien und der Balkan.

Im Jahr 2021 hat Schwarzmann mit Schwarzmann X® ein neues Produkt eingeführt, die erste industrielle Gewebestruktur mit einem Flachdach.


LASERSCHNEIDEN STANZEN SCHWEIßEN PULVERBESCHICHTUNG PROJEKTIERUNG

PETAL PEČNIK
PROIZVODNJA IN PRODAJA KOVINSKIH IZDELKOV d.o.o.

Unsere Haupttätigkeit ist Metallverarbeitung und Anfertigung von Metallprodukten aller Art.

Wir sind auf Maschinenbau spezialisiert. Unser Produkt-Portfolio umfasst u.a. Metallkonstruktionen, Computergehäuse und Schaltschränke.

Neben standardisierten Produkten bieten wir auch individuelle Sonderanfertigungen die nach Kundenwunsch entwickelt und angefertigt werden.

PETAL PEČNIK d.o.o.
Britof 27, 4000 Kranj

TEL: +386 31 359 525
E-mail: info@petal-pecnik.si

Innovationen

Innovativste Leistungen slowenischer Unternehmen ausgezeichnet

Slowenien hat eine breites Spektrum an Unternehmen, die in vielen Bereichen innovativ sind. Wir stellen die Besten der Besten vor.

Barbara Perko

Slowenische Unternehmen verstehen es, eine Chance zu erkennen, zu reagieren, sie zu ergreifen und zu etwas Neuem zu entwickeln. Dies zeigt sich nicht zuletzt an der Fülle von Innovationen, die jedes Jahr zum Nationalen Innovationspreis der GZS eingereicht werden. In den neunzehn Jahren, in denen die nationalen Preise verliehen wurden, sind mehr als 11.000 Innovatoren und fast 3.200 Innovationen ausgezeichnet worden.

In letzten Jahr wurden 207 Innovationen bei den Ausschreibungen der regionalen Industrie- und Handelskammern eingereicht, von denen es 41 auf die nationale Ebene geschafft haben. Bei der nationalen Auswahl wurden 9 Gold-, 31 Silber- und 1 Sonderpreis für die Innovationen, die die Herausforderungen von Covid-19 meistern, vergeben. Letztere wurde auch von der Öffentlichkeit zur besten Innovation des Jahres gewählt.

Hier sind die besten Innovationen des letzten Jahres und ihre Innovatoren.

Foto: Castoola

CASTOOLA d.o.o.
Castoola Plattform für gezielte TV-Werbung
Innovationsteam: Entwicklungsgruppe Castoola
Innovatoren: Uroš Žižek, David Vrbančič, David Koznicov, Rok Končan, Simon Žekš, Matej Puhan, Anja Celar, Robert Mikola, Filip Remškar, Luka Lieber
Die Castoola Addressable TV-Plattform ist eine Eigenentwicklung von Castoola, die es Werbetreibenden, TV-Betreibern und Sendern ermöglicht, zielgerichtete TV-Werbung, wie wir sie aus der digitalen Welt kennen, zu liefern. Von der ersten Fernsehwerbung im Jahr 1942 bis heute hat sich die TV-Werbung nicht verändert, jetzt aber ermöglicht Castoola interaktive, zielgerichtete und messbare Werbespots, die auf den Zuschauer in einer TV-Umgebung zugeschnitten sind.
Wir bringen TV-Werbung näher an den Zuschauer heran und bieten ihm das bestmögliche Nutzererlebnis. Gleichzeitig helfen wir den Werbetreibenden, eine um 49 % stärkere Werbeerinnerung, eine um 13 % höhere emotionale Reaktion auf die Werbung und eine um 35 % höhere Einbindung der Zuschauer zu erreichen.

Danfoss Trata d.o.o.
AB-QM 4.0 – Hochzuverlässiges druckunabhängiges Regelventil für den Betrieb in einem anspruchsvollen Medium
Innovationsteam: AB-QM 4.0 Team
Wir haben das druckunabhängige Regelventil AB-QM 4.0 entwickelt, das mit hoher Zuverlässigkeit in einem anspruchsvollen Medium arbeitet und zur Regelung von hydraulischen Heiz- und Kühlsystemen in Gebäuden eingesetzt wird. Die Lösung ist einzigartig und patentrechtlich geschützt. Die wichtigsten positiven Auswirkungen sind:

- bis zu 40 % weniger Energieverbrauch für das Heizen oder Kühlen von Gebäuden, was eine der effektivsten Methoden zur Reduzierung des weltweiten Energieverbrauchs und der CO2-Emissionen ist.
- ein noch rentableres Geschäft, das die Entwicklung neuer Technologien und Produkte mit noch höherem Mehrwert für das weitere Unternehmenswachstum und die Zahl der Beschäftigten steigern wird.

Foto: Danfoss Trata

Domel, d.o.o.
Entwicklung und Industrialisierung des Motors 721
Innovatoren: Martin Tolar, Aljoša Močnik, Tomaž Stanonik, Andraž Rant, Tadeja Bergant, Gašper Zdravje, Cene Rant, Gregor Bernik, Simon Gaber, Kristjan Kostelec, Peter Kovač, Žiga Ravnihar, Izidor Tušek, Matevž Mali, Matija Šturm, Jure Pfajfar (NELA razvojni center d.o.o., Zweigstelle Otoki)
Die elektrische Motorpumpe MP 150 ist für das Medium Glykol-Wasser bestimmt. Sie wurde zur Anwendung in E-Fahrzeugen entwickelt, und zwar für die permanente Kühlung des Batteriesatzes und der Antriebselektromotoren. Das vollkommen neue Pumpenkonzept und deren Innovativität wurden von den Kunden bestätigt. Die Eigenschaften erfüllen nicht nur die strengsten Anforderungen von E-Fahrzeugherstellern, sondern übertreffen sie sogar. Wir freuen uns, dass Automobilhersteller (OEM) das Produkt als außergewöhnlich innovativ und marktfähig empfunden haben und wir die geplanten Produktionskapazitäten bereits ausgeschöpft haben. Damit wirken wir aktiv an der Entwicklung der neuen Generation von Elektro-Fahrzeugen mit.

Foto: Domel

Foto: Elan

ELAN, d.o.o.
Faltbarer, Allround Carving-Ski VOYAGER
Innovatoren: Vinko Avguštin, Andrej Hrovat, Bogdan Rozman, Marko Kozjek, Melanja Korošec, Luka Bassanese
In unserer neuen dynamischen Welt ist eines ganz klar: begeisterte Skifahrer wollen ihre kostbare Freizeit immer noch in den verschneiten Bergen verbringen. Für Skisport-Enthusiasten aus der Stadt, die bemüht sind, ihren Arbeitstag mit Reisen, Familie und Sport in Einklang zu bringen, ist ein spontaner Skiausflug ein außergewöhnliches Erlebnis im Schnee. Und angesichts der sich schnell ändernden Reisemöglichkeiten ist alles, was dieses Ziel leichter erreichbar macht, von unschätzbarem Wert. Wagen Sie einen Blick in die Zukunft. Hier ist der neue Elan Voyager – der erste faltbare, Allround Carving-Ski der Welt.

Hidria d.o.o
Elektronisch kommutierte Ventilatoren EC R18
Innovatoren: Igor Jurman, Dr. Matej Milavec, Stane Pivk, Daniel Vidal, Bojan Lapanja, Jure Novak
Der elektronisch kommutierte (EC) Ventilator EC R18 ist Hidrias Beitrag zur Reduzierung der globalen Erwärmung. Im Vergleich zu konkurrierenden Ventilatoren erreicht der EC R18 eine bis zu 20 % bessere Energieeffizienz und verursacht während seiner Lebensdauer bis zu 5000 kg weniger CO2-Emissionen. Der EC R18-Ventilator zeichnet sich durch ein innovatives, modulares Inverterdesign, eine programmierbare Benutzeroberfläche und eine patentierte Wärmesperre aus, die den Betrieb des Ventilators auch bei extremen Temperaturen ermöglicht. Die Firmware MOTION mit eingebauten Vibrations- und Temperatursensoren ermöglicht die Diagnose und vorbeugende Wartung des Ventilators. Mit MODBUS RTU und drahtloser NFC-Kommunikation ist die vollständige Konnektivität des Ventilators mit modernen und Industrie 4.0-kompatiblen KGH-Geräten gewährleistet.

Foto: Hidria

Foto: Iskra PIO

Iskra PIO d.o.o.
PIO Flash® Dekontaminationssystem
Innovatoren: Darko Blažič, Marjan Hosta, Jaka Kužnik, Luka Bevc, Boštjan Hudoklin, Benjamin Frančič
Das PIO Flash®-System ist ein spezielles, innovatives und technologisch ausgereiftes Verfahren zur Verteilung des Dekontaminationsmittels im Raum. Das System sorgt für die Erzeugung sehr kleiner Tröpfchen, die aufgrund ihrer geringen Größe und sehr intensiven Verteilung homogen im Raum verteilt werden. Das System funktioniert nach dem Kombinationsprinzip der Verdampfungsphase und des sehr feinen Trockennebels mit Wasserstoffperoxid. Die Innovation zeichnet sich durch einen sehr breiten Einsatzbereich aus. Das PIO Flash®-System kann zur Dekontamination in komplexen pharmazeutischen und mikrobiologischen Prozessen eingesetzt werden. Es kann auch in verschiedenen Varianten im Gesundheitswesen, im Bildungswesen, in der Industrie, im Hotel- und Tourismusgewerbe, in öffentlichen Einrichtungen und auch im Haushalt eingesetzt werden. Die Nützlichkeit und Flexibilität des PIO Flash®-Systems sind herausragende Merkmale während der COVID-19-Epidemie, denn wir bekämpfen das neue Virus mit neuen PIO Flash®-Geräten erfolgreich und äußerst effektiv.

Radgonske gorice d.o.o.
Untouched by Light – der erste Sekt der Welt, der in völliger Dunkelheit hergestellt und verkostet wird
Innovatoren: Sandi Brumen, Andreja Novak, Klavdija Topolovec Špur
Im Oktober 2020 brachte Radgonske gorice einen neuen Schaumwein auf den Markt – Untouched by Light. Da die Einwirkung von Tages- oder Kunstlicht auf den Wein nachweislich zu einer Veränderung des Aromas führt, findet der gesamte Produktionsprozess von der Ernte an im Dunkeln statt. Wenn der Sekt den Keller verlässt, wird er durch eine schwarze Glasflasche geschützt, die zum zusätzlichen Schutz vor Licht und UV-Strahlen in schwarze Folie eingeschweißt wird. Er wird nach der klassischen Methode aus bestem Chardonnay hergestellt. Das ausgewählte Terroir kommt in den Eigenschaften des sehr trockenen Sekts zum Ausdruck. Dieser Sekt ist nur in begrenzten Mengen erhältlich und verspricht ein wirklich einzigartiges Erlebnis.

Foto: Radgonske gorice

Foto: Red Pitaya

Red Pitaya d.d.
Datenerfassungsgerät SIGNALlab 250-12
Innovationsteams: Entwicklungsteam des Unternehmens Red Pitaya und Instrumentation Technologies
Das Unternehmen Red Pitaya bietet mit seiner bahnbrechenden Innovation den Nutzern in den Bereichen Bildung, Entwicklung und für Hobbywissenschaftler eine Alternative zu teuren Laborgeräten und demokratisiert damit die Hochtechnologie. SIGNALlab 250-12 ist ein Open-Source-Gerät zur Datenerfassung und -bearbeitung für anspruchsvollere Anwender in Industrie, Forschung für Tests, Forschung und Entwicklung. Es ermöglicht die Verarbeitung größerer Datenmengen in Echtzeit, eine schnellere analoge Front- und Back-End-Leistung und einen Fernzugriff über Ethernet oder WiFi. Es kann als Oszilloskop, Spektrum- und Logikanalysator verwendet werden.

SIJ Metal Ravne d.o.o.
Warmarbeitsstahl mit verbesserter Wärmeleitfähigkeit SITHERM S140R
Innovatoren: Peter Kirbiš, Borut Urnaut, Dr. Tatjana Večko Pirtovšek, Andrej Vrečič, Mag. Darja Oblak, Miran Kadiš, Sašo Mačič, Simon Leskovec, Domen Kosi, Dr. Henrik Kaker, Gregor Novak (Talum)
Bei SIJ Metal Ravne bemühen wir uns um eine kontinuierliche Verbesserung der Werkzeugstähle und die Anerkennung des Markennamens. Wir haben den Stahl SITHERM S140R entwickelt, der im Vergleich zu standardisierten Warmarbeitsstählen eine 50 % höhere Wärmeleitfähigkeit aufweist. Tests bei Talum Kidričevo haben gezeigt, dass Aluminiumdruckgusswerkzeuge aus SITHERM S140R die Arbeitstemperatur schneller erreichen, beim Gießen effizienter Wärme abgeben, wodurch eine höhere Produktivität, weniger Schmierung oder Mikroschmierung und weniger Ausschuss möglich sind. Für den neuartigen Stahl wurde auch ein PCT-Patent angemeldet.

Foto: SIJ Metal Ravne

Foto: VDC Zasavje

VDC (Schutz-Arbeitscenter) Zasavje
Wir bauen ein integratives, innovatives und vernetztes Zasavje
Innovatoren: Dr. Špela Režun (VDC Zasavje), Heda Kovač (VDC Zasavje), Domen Pociecha (VDC Zasavje), Mag. Nastja Mulej (Umna s.p.), Jelka Verk (More than beauty, Katapult)
VIP – integratives, innovatives und vernetztes Zasavje ist ein innovatives Konzept zur Integration von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen in die Gesellschaft (VDC-Nutzer). Im Gegensatz zu ähnlichen Projekten arbeiten wir ganzheitlich und konzentrieren uns auf zwei Aspekte gleichzeitig. Der erste ist das Selbstvertrauen der VDC-Nutzer. Der zweite ist die kreative, sektorübergreifende Zusammenarbeit von Führungskräften, Mitarbeitern, Lehrern und Kindern mit dem Ziel, neben den architektonischen Barrieren auch die in den Köpfen der Menschen, für die Akzeptanz des Andersseins, zu überwinden. Ziel ist es, eine integrative Gesellschaft für ALLE zu schaffen, in Gedanken, Worten und Taten. Alle Herausforderungen können mit dem VIP-Konzept gelöst werden, auch Covid-19. ■

Herzstück der fortschrittlichsten Technologien in der Elektronik

In den Unternehmen Intectiv, Elgoline und ProPlace bieten wir Gesamtlösungen an, von der Planung der Leiterplatten bis zum Einbau aller Komponenten in das Endprodukt. Mit über 250 fachausgebildeten Mitarbeitern in der Gruppe und durch Berücksichtigung der gültigen Umwelt- und Technologiestandards ISO und UL werden unsere Produkte eine unentbehrliche Komponente der Endprodukte moderner Technologie.

Die Strategie des Unternehmens Intectiv basiert vor allem auf der Entwicklung und Modernisierung der Herstellungstechnologie von HDI-Platten und Prototypen. Unseren Wettbewerbsvorteil erreichen wir vor allem durch die technologisch hochentwickelte Herstellung und den Fachkenntnissen, ständigen Verbesserungen und Entwicklung sowie durch tadellose Kundenunterstützung und die qualitative und sehr schnelle Herstellung, denn so können wir die Leiterplatten schon in 24 Stunden herstellen und liefern.

Das Ziel des Unternehmens Elgoline ist in jeder Hinsicht die Anpassungsfähigkeit. Seit neuestem bieten wir unseren Kunden auch eine Zusammenlegung der Bestellungen an, wodurch die Kunden Zeit und Geld sparen. Wir bemühen uns um eine hohe Qualität unserer Produkte in der kürzest möglichsten Frist, um die ständige Verbesserung der Produkte gemäß den Umweltschutzstandards und um die zuverlässige Kundenunterstützung von dem Entwurf bis zum Endprodukt.

Das Unternehmen Proplace rüstet die TIV-Platten mit allen Arten von Komponenten aus, von den einfachsten SMD und THT bis zu den komplexesten BGA und QFN Komponenten, denn die modern konzipierte Herstellung ermöglicht neben der Topqualität auch Flexibilität und Preis-Wettbewerbsfähigkeit. Durch das verzweigte Lieferantennetz können wir noch so schwer lieferbare Komponenten in der Zeit finden, die der Kunde braucht.

Durch die technologisch hohe Entwicklung und die innovativen Lösungen setzen wir neue Standards, versetzen Grenzen des Möglichen und fördern somit den Fortschritt der Elektronik- und Elektroindustrie auf dem heimischen Markt und den anspruchsvollsten westlichen Märkten.

Wir folgen der Leitlinie: maximale Qualität, höchste Technologie, keine Verspätungen.

INTECTIV

Intectiv d.o.o., Ljubljanska c. 24a
4000 Kranj, Slovenia, EU
T: +386 4 2808 635
info@intectiv.si, www.intectiv.si

elgoline

Elgoline d.o.o., Podskrajnik 34
1380 Cerknica, Slovenia, EU
T: +386 1 70 90 210
info@elgoline.si, www.elgoline.si

proplace

Proplace d.o.o, Podskrajnik 35
1380 Cerknica, Slovenia, EU
T: +386 1 70 90 240
info@proplace.si, www.proplace.si

Die Tür unserer Industrie- und Handelskammer steht Ihnen jederzeit offen

Suchen Sie Partner in Slowenien? Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit (CEMP) der Industrie- und Handelskammer Sloweniens ist die richtige Adresse für alle, die spezifische Informationen über einzelne Märkte benötigen. Neben vielen Geschäftskontakten vermittelt es auch Kenntnisse über die Geschäftskultur und Gepflogenheiten auf ausländischen Märkten und informiert über aktuelle Ausschreibungen im Ausland. Ausländischen Unternehmen und Institutionen bietet es Unterstützung bei der Suche nach neuen Informationen sowie Partnern auf dem slowenischen Markt.

Mehr als 100 internationale Events. Das Zentrum organisiert jährlich etwa hundert Events, zu denen eingehende und ausgehende Geschäftsdelegationen, Seminare sowie B2B-Treffen gehören. Zu den Hauptaktivitäten des Zentrums gehören persönliche Beratung, Kontaktsuche, Marktinformationen, Nachfragen aus dem Ausland und individuelle Behandlung.

Was Sie bekommen, wenn sie bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens an die Tür klopfen

1. Den stärksten repräsentativen Vertreter der slowenischen Wirtschaft

2. Einen Partner, der Ihnen beim Markteintritt in Slowenien hilft

3. Eine Anlaufstelle, an der für Networking und den Austausch guter Geschäftspraktiken gesorgt wird

Stärkung des Exports. Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit hat bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens eine Schlüsselfunktion bei der Stärkung der Internationalisierung der slowenischen Wirtschaft. Eines der Ziele des Programms ist die Steigerung der Anzahl der Exporteure, wobei der Fokus auf der Stärkung des Exports für KMUs liegt. Zu den weiteren Zielen gehören Wert- und Gewinnsteigerung des slowenischen Exports, Stärkung der Anwesenheit auf bestehenden, traditionellen Märkten sowie Eroberung und Positionierung der Unternehmen auf neuen Märkten.

Go International Slovenia. Die Aktivitäten des Programms sind in vier Maßnahmengruppen unterteilt, und zwar in die Vorbereitung von Unternehmen für den Eintritt auf fremde Märkte, die Unterstützung der Unternehmen beim Eintritt in neue Märkte, die Stärkung der Anwesenheit auf traditionellen Märkten sowie die Einführung höherer Formen der Internationalisierung.

go international slovenia

Excellent SME Slovenia
Die Industrie- und Handelskammer Sloweniens stellt dieses Zertifikat in Zusammenarbeit mit der renommierten Ratingagentur COFACE Slovenia den erfolgreichsten kleinen und mittleren Unternehmen in Slowenien aus.

Erfolgreiche KMUs. Zuverlässig, glaubwürdig und sicher – dies sind die Begriffe, mit denen die Unternehmen, die in Besitz des Zertifikats sind, assoziiert werden. Der wesentliche Zweck des Zertifikats ist es, in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien, erfolgreiche KMUs zu fördern, Geschäfte und gute Geschäftspraktiken zu schützen und zu sichern sowie die Markttransparenz zu erhöhen. Zusätzlich hilft es Kunden und Geschäftspartnern beim Abschluss von Geschäftsverträgen finanzielle und andere Risiken zu senken.
Das Zertifikat ermöglicht in- und ausländischen Geschäftspartnern die Bonitätsprüfung der Unternehmen. Die Basis für die Zertifizierung ist eine Kreditauskunft und das tägliche Monitoring durch COFACE Slovenia.

Differenzierung im Internet. Gleichzeitig verhindert die SafeSigned™ Website Technologie, dass das » Excellent SME Slovenia« Qualitätssiegel kopiert oder auf irgendeiner anderen Website verwendet wird.

SloExport: Alles über slowenische Unternehmen an einem Ort
SloExport ist ein Katalog slowenischer Exporteure, eine Datenbank über mehr als 6500 slowenische Exporteure. Der Katalog ist ein Tool, das von der ausländischen Geschäftswelt, die an der Zusammenarbeit mit der slowenischen Wirtschaft interessiert ist, zur Suche von Informationen über einzelne slowenische Unternehmen genutzt werden kann. Mit dem Katalog wird beabsichtigt, Unternehmertum, Internationalisierung, ausländische Investitionen und Technologien zu fördern.

Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit bietet Informationen über den slowenischen Markt und Unterstützung bei der Suche nach neuen Geschäftspartnern in Slowenien.

4.
Ein starkes fachliches Netz im In- und Ausland

5.
Hochrangige Fachleute mit detaillierten Kenntnissen und Erfahrungen

6.
Zugang zu zahlreichen Datenbanken

7.
Hochwertige Geschäfts-informationen

Kontakt:

Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Vanja Bele
+386 1 5898 113
vanja.bele@gzs.si
www.gzs.si

Top Exporteure

Die 100 grössten slowenischen Exporteure (2020)

Rang	Name des Unternehmens oder der Gruppe	Nettoumsatz-erlöse auf dem ausländischen Markt (in Mio. EUR)	% Umsatz auf dem Auslandsmarkt	Wertschöpfung je Mitarbeiter (in Euro)	Anzahl der Beschäftigten
1	GRUPPE LEK	1.500	97,2	101.248	5.129
2	GRUPPE KRKA	1.450	94,5	82.595	11.631
3	REVOZ d.d.	1.368	98,3	60.169	2.276
4	GRUPPE SIJ	595	84,6	40.321	3.843
5	GRUPPE IMPOL 2000	545	93,4	44.291	2.429
6	GRUPPE KOLEKTOR HOLDING	453	56,2	44.056	5.712
7	GRUPPE ADRIA MOBIL	451	96,1	74.343	1.629
8	BSH HIŠNI APARATI d.o.o. Nazarje	343	90,8	48.814	1.169
9	GRUPPE TAB	289	96,8	53.975	1.436
10	GRUPPE HELIOS	276	89,2	55.893	1.759
11	GRUPPE LTH CASTINGS	243	99,7	42.380	2.897
12	MAHLE Electric Drives Slovenija d.o.o.	231	96,3	26.970	1.748
13	GRUPPE TALUM	229	87,6	37.745	1.462
14	CARTHAGO d.o.o.	217	100,0	35.653	826
15	GRUPPE HIDRIA HOLDING	213	93,1	53.471	1.870
16	GRUPPE PERUTNINA PTUJ	200	68,0	31.658	3.745
17	GRUPPE UNIOR	181	86,0	32.472	2.808
18	odelo Slovenija d.o.o.	179	100,0	38.878	1.356
19	GOODYEAR SLOVENIJA d.o.o.	163	83,5	46.804	1.469
20	GRUPPE CABLEX	162	95,2	18.625	3.050
21	AquafilSLO d.o.o.	161	99,7	43.139	776
22	CINKARNA Celje, d.d.	158	91,5	75.150	838
23	KOLIČEVO KARTON d.o.o.	157	91,8	135.431	400
24	GRUPPE ETI	129	92,2	33.176	1.624
25	GRUPPE DOMEL	129	89,5	43.075	1.268
26	GRUPPE AKRAPOVIČ	126	98,8	55.907	1.236
27	GRUPPE CIMOS	125	93,2	16.935	2.585
28	KNAUF INSULATION d.o.o., Škofja Loka	120	84,4	105.469	458
29	GRUPPE CALCIT	119	92,2	103.769	302
30	GRUPPE ISKRAEMECO	118	92,5	47.313	691
31	ADK d.o.o.	118	98,7	47.344	636
32	GRUPPE CONTITECH SLOVENIJA	114	99,6	55.072	592

Rang	Name des Unternehmens oder der Gruppe	Nettoumsatz-erlöse auf dem ausländischen Markt (in Mio. EUR)	% Umsatz auf dem Auslandsmarkt	Wertschöpfung je Mitarbeiter (in Euro)	Anzahl der Beschäftigten
33	PALFINGER d.o.o.	111	95,7	40.655	666
34	DANFOSS TRATA d.o.o.	108	92,5	86.488	493
35	GRUPPE PLASTA	108	66,2	51.997	975
36	ATLANTIC DROGA KOLINSKA d.o.o.	103	62,1	87.008	498
37	PAPIRNICA VEVČE d.o.o.	97	96,5	72.381	33
38	ELRAD ELECTRONICS d.o.o.	95	90,4	56.765	492
39	BOXMARK LEATHER d.o.o.	91	99,5	25.331	976
40	GRUPPE TASTEPOINT	89	90,6	106.541	335
41	GRUPPE TRIMO	87	88,1	55.192	449
42	NOVEM CAR INTERIOR DESIGN d.o.o.	85	99,9	38.019	702
43	GKN Driveline Slovenija d.o.o.	82	96,7	49.319	370
44	Trelleborg Slovenija d.o.o.	81	87,4	60.780	655
45	FILC d.o.o.	81	91,4	108.755	354
46	GRUPPE TPV	81	60,1	35.944	989
47	GRUPPE JUB	79	68,7	52.710	761
48	GRUPPE DON DON	77	69,3	19.210	1.901
49	ARCONT d.d.	75	98,9	37.371	637
50	ebm-papst Slovenija d.o.o.	75	98,8	32.685	415
51	ISKRA MEHANIZMI d.o.o.	75	91,6	41.504	527
52	LJUBLJANSKE MLEKARNE d.o.o.	69	39,2	61.062	593
53	GRUPPE ISKRATEL	67	72,3	38.299	853
54	GRUPPE WEILER ABRASIVES	67	93,7	35.978	809
55	INCOM d.o.o.	67	90,8	52.648	481
56	Adient Slovenj Gradec d.o.o. – in Liquidation	66	98,1	27.702	562
57	STARKOM d.o.o.	65	99,0	63.554	268
58	GRUPPE ELAN	64	91,7	36.044	703
59	GORIČANE, TOVARNA PAPIRJA MEDVODE, d.d.	63	90,2	62.687	223
60	GRUPPE PALOMA	60	82,4	43.552	507
61	INOTHERM d.o.o.	60	93,5	111.297	249
62	GRUPPE G4	59	47,2	46.413	828
63	TKK d.o.o.	59	88,2	69.750	248
64	LEDINEK ENGINEERING d.o.o.	58	99,0	119.378	196
65	ŠTORE STEEL d.o.o.	58	67,4	38.291	501
66	SILIKO d.o.o.	58	84,9	59.976	411
67	GRUPPE STEKLARNA HRASTNIK	55	97,0	57.352	520

Rang	Name des Unternehmens oder der Gruppe	Nettoumsatz-erlöse auf dem ausländischen Markt (in Mio. EUR)	% Umsatz auf dem Auslandsmarkt	Wertschöpfung je Mitarbeiter (in Euro)	Anzahl der Beschäftigten
68	ITW Appliance Components d.o.o.	53	81,6	27.209	247
69	GRUPPE MSIN	52	54,1	47.654	909
70	GRUPPE FOTONA	52	98,3	93.271	291
71	DANI AFC d.o.o.	52	100,0	21.285	365
72	GRUPPE TBP	50	93,4	20.669	1.086
73	SEVEN REFRACTORIES d.o.o.	49	98,4	100.055	96
74	SOGEFI FILTRATION d.o.o.	49	100,0	46.111	324
75	GRUPPE INTERBLOCK	48	94,0	97.731	387
76	GRUPPE SILKEM PLUS	48	89,0	56.954	228
77	KOVIS d.o.o.	47	96,9	88.190	141
78	Pivovarna Laško Union d.o.o.	46	31,6	100.004	574
79	ETA d.o.o. Cerkno	43	98,4	30.282	753
80	GRUPPE FINIKS	43	99,7	23.277	483
81	GEBERIT proizvodnja d.o.o.	42	99,1	76.315	268
82	FARMTECH d.o.o.	42	90,9	39.936	319
83	JUTEKS d.o.o.	42	96,4	97.701	144
84	LESONIT d.o.o.	42	95,0	91.812	139
85	MELAMIN d.d. Kočevje	41	87,0	81.389	182
86	GRUPPE LITOSTROJ POWER	40	57,7	40.323	391
87	GRUPPE SALONIT ANHOVO	40	45,2	102.900	364
88	KLS LJUBNO d.o.o.	40	95,8	112.055	241
89	Walstead Leykam tiskarna d.o.o.	40	88,3	67.416	105
90	ALPOS METALURGIJA d.o.o.	38	88,5	108.860	61
91	GRAMMER AUTOMOTIVE SLOVENIJA d.o.o.	38	99,9	34.211	235
92	GRUPPE BISOL GROUP	38	84,9	63.944	192
93	HENKEL MARIBOR d.o.o.	38	98,5	45.034	492
94	STEKLARNA ROGAŠKA d.o.o.	37	96,7	36.152	647
95	SENSILAB d.o.o.	37	83,5	48.530	248
96	GRUPPE TAJFUN	37	95,6	40.336	325
97	BELIMED d.o.o.	36	91,5	45.781	234
98	SIBO G d.o.o.	36	89,8	67.044	233
99	EKWB d.o.o.	35	99,3	89.296	122
100	VIP-VIRANT d.o.o.	35	98,9	48.482	161

Datenquelle: revidierte und konsolidierte Jahresberichte von Gruppen/Unternehmen für das Jahr 2020, AJPES, Datenbank
Erstellungskriterium: Ordnung nach erwirtschaftetem Nettogewinn auf dem Auslandsmarkt im Jahr 2020. Ausgeschlossen sind Unternehmen oder Gruppen, die Teil von Mutterkonzernen sind; bestimmte Finanzholdinggesellschaften, die nicht die Realwirtschaft repräsentieren, sowie Handels-, Energie-, Maschinenbau-, Telekommunikations- und Transportunternehmen.

Top Exporteure

Die 50 am schnellsten wachsenden Exporteure des verarbeitenden Gewerbes (2020/2015)

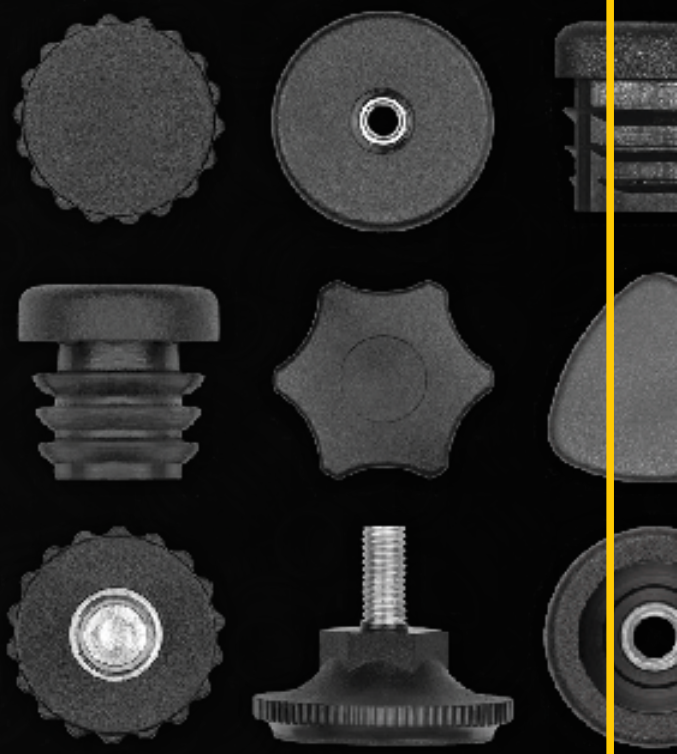
Rang	Name des Unternehmens oder der Gruppe	Wachstumsstufe des Nettogewinns auf dem Auslandsmarkt (2020/2015), in %	Nettoumsatz-erlöse auf dem ausländischen Markt, in Mio. EUR	% Umsatz auf dem Auslands-markt	Wert-schöpfung je Mitarbeiter, in Euro	Anzahl der Beschäftigten
1	GRUPPE PERUTNINA PTUJ	415,6	199,7	68,0	31.658	3.745
2	ROSENBAUER d.o.o.	194,1	23,5	66,7	62.743	154
3	TEGOMETALL OPREMA TRGOVIN d.o.o.	193,3	14,8	85,4	32.380	118
4	Varis Lendava d.o.o.	186,7	23,4	80,5	57.693	248
5	Pivovarna Laško Union d.o.o.	164,9	46,1	31,6	100.004	574
6	LEDINEK ENGINEERING d.o.o.	162,2	57,9	99,0	119.378	196
7	OMEGA AIR d.o.o. Ljubljana	151,2	22,6	76,5	42.414	296
8	BELIMED d.o.o.	148,9	36,4	91,5	45.781	234
9	GRUPPE PLASTA	147,3	108,2	66,2	51.997	975
10	PIRNAR d.o.o.	135,4	34,6	88,4	72.655	103
11	GRUPPE G4	130,0	59,2	47,2	46.413	828
12	FARMTECH d.o.o.	120,4	41,9	90,9	39.936	319
13	INCOM d.o.o.	119,8	66,9	90,8	52.648	481
14	ATHOS Elektrosistemi d.o.o.	119,3	25,6	61,4	41.059	162
15	KOVIS-LIVARNA d.o.o.	115,3	19,0	64,6	39.814	255
16	SYSTEMAIR d.o.o.	112,5	14,0	62,0	59.439	141
17	EUREL d.o.o.	111,6	13,3	51,3	27.982	296
18	RLS d.o.o.	111,2	27,0	95,1	82.713	210
19	TEHNOS d.o.o. Žalec	110,2	15,8	84,8	67.613	113
20	SIP d.d., Šempeter v Savinjski dolini	107,3	26,3	80,9	52.190	234
21	TOMPLAST d.o.o.	102,8	27,5	61,8	43.325	318
22	GRUPPE LITOSTROJ POWER	101,3	40,0	57,7	40.323	391
23	Raycap d.o.o.	95,6	28,0	78,0	86.997	133
24	CARTHAGO d.o.o.	94,6	217,2	100,0	35.653	826

Rang	Name des Unternehmens oder der Gruppe	Wachstumsstufe des Nettogewinns auf dem Auslandsmarkt (2020/2015), in %	Nettoumsatz-erlöse auf dem ausländischen Markt, in Mio. EUR	% Umsatz auf dem Auslands-markt	Wert-schöpfung je Mitarbeiter, in Euro	Anzahl der Beschäftigten
25	TRANSPAK d.o.o.	91,2	22,4	98,7	62.746	124
26	SILIKO d.o.o.	90,7	57,7	84,9	59.976	411
27	UNICHEM d.o.o.	89,4	13,5	76,3	63.086	107
28	INTRA LIGHTING d.o.o.	88,2	25,8	86,8	74.876	136
29	PIŠEK – VITLI KRPAN d.o.o.	82,5	28,0	83,3	72.064	222
30	GRUPPE FENIKS	81,5	42,6	99,7	23.277	483
31	GRUPPE ISKRAEMECO	80,0	118,4	92,5	47.313	691
32	MARMOR HOTAVLJE d.o.o.	76,8	14,0	89,5	58.292	122
33	LJUBLJANSKE MLEKARNE d.o.o.	76,5	69,0	39,2	61.062	593
34	GRUPPE JATA EMONA	75,1	25,3	17,5	38.679	930
35	PIPISTREL d.o.o.	74,4	20,7	96,3	92.260	88
36	TEM Čatež d.o.o.	73,6	11,0	63,4	71.420	146
37	MAROVT d.o.o.	70,9	22,6	97,0	56.622	208
38	GOSTOL-GOPAN d.o.o. Nova Gorica	70,2	29,5	97,6	54.641	199
39	POLYCOM Škofja Loka d.o.o.	69,8	28,8	86,3	46.311	265
40	GRUPPE CELJSKE MESNINE d.d.	65,1	17,4	18,8	41.507	585
41	GRUPPE TAJFUN PLANINA	61,5	36,5	95,6	40.336	325
42	ADRIA TEHNIKA d.o.o.	59,8	28,3	99,4	50.964	231
43	KOVIS d.o.o.	59,0	46,8	96,9	88.190	141
44	WILLY STADLER d.o.o.	58,9	27,6	98,1	78.071	153
45	SEVEN REFRACTORIES d.o.o.	58,7	49,3	98,4	100.055	96
46	MARLES HIŠE MARIBOR d.o.o.	58,5	13,4	61,4	45.905	119
47	ILMEST d.o.o. Nova Gorica	55,0	21,3	98,8	25.758	159
48	I.H.S. d.o.o.	54,9	19,8	99,7	50.291	148
49	GRUPPE AKRAPOVIČ	54,6	125,7	98,8	55.907	1236
50	TRO d.o.o.	53,1	12,6	91,3	40.401	138

Datenquelle: revidierte und konsolidierte Jahresberichte von Gruppen/Unternehmen für das Jahr 2020, AJPES, Datenbank
Erstellungskriterium: Nettogewinn von über 5 Mio. EUR auf dem Auslandsmarkt im Ausgangsjahr 2015, dann Ordnung nach Wachstumsindex 2020/2015. Ausgeschlossen sind Unternehmen oder Gruppen, die Teil von Mutterkonzernen sind; bestimmte Finanzholdinggesellschaften, die nicht die Realwirtschaft repräsentieren, sowie Handels-, Energie-, Maschinenbau-, Telekommunikations- und Transportunternehmen.

PLASTIKA BEVC

STANDARD PRODUKTE



MEHR ALS 1000 VERSCHIEDENE PRODUKTE AUF LAGER

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches und branchenübergreifendes Standard-Sortiment an technischen Kunststoff- und Hybridprodukten (Metall-Kunststoff).

KUNSTSTOFF SPRITZGUSS

Ihrem zuverlässigen, flexiblen und innovativen Partner für technische Produkte, auf die es ankommt!

I FEEL
SLOVENIA
MEINE ART
DER SUCHE NACH
VERSTECKTEN
SCHÖNHEITEN.
SLOWENIEN – EIN GRÜNES NATURPARADIES
Slowenien ist eines der grünsten Länder in Europa, mit viel kristallklarem Wasser und unzähligen Perlen der Natur. Lassen Sie sich wieder mit Ihrem wahren Selbst verbinden und werden Sie eins mit der Natur auf Ihre eigene besondere Weise.
#ifeelsLOVEnia
#myway
I FEEL
SLOVENIA
GREEN
&SAFE
SLOVENIAN TOURISM
RESPONSIBLE TRAVEL STANDARDS